

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum: 03.03.2026 Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.1-46/25

**Nummer:
Z-8.1-990**

Antragsteller:
Scaffolding Center GmbH
Meinekestraße 27
10719 Berlin

Geltungsdauer
vom: **16. März 2026**
bis: **16. März 2031**

Gegenstand dieses Bescheides:
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "SC 70"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst 21 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 160), Anlage B (Seiten 1 bis 7) und Anlage C (Seiten 1 bis 32).
Der Gegenstand ist erstmals am 15. März 2021 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsystem "SC 70".

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Gerüstsystems "SC 70", bestehend aus

- Gerüstbauteilen nach Tabelle 1,
- Gerüstbauteilen nach Tabelle 3 und
- Gerüstbauteilen nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen $b = 0,74 \text{ m}$, Belägen $l \leq 3,0 \text{ m}$ sowie aus Vertikaldiagonalen in der äußeren vertikalen Ebene.

Das Gerüstsystem "SC 70" darf als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" und DIN 4420-1 angewendet werden.

2 Bestimmungen für das Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage A, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "SC 70"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details nach Anlage A, Seite
Stahlboden SC 1 ($t = 1,5 \text{ mm}$)	149	---
Stahlboden SC 5 ($t = 1,25 \text{ mm}$)	150	---
Vertikaldiagonale Z	151	---
Geländerholm (Rückengeländer) BA	152	---
Geländerpfosten SL 1.0	153	---
Geländerpfostestütze RL 1.0	154	---
Stirnseiten-Geländerrahmen RK 1.0	155	---
Vollholzbelag SC 48	156	---
Gerüstspindel	157	---
Vertikalrahmen $t = 2,7 \text{ mm}$	158	159, 160

2.1.2 metallische Werkstoffe

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 2 zu bestätigen.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze $\leq 275 \text{ N/mm}^2$ ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich, wobei bezüglich erhöhter Streckgrenzen die Anforderungen nach Tabelle 2 gelten.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204
Baustahl	1.0038	S235JR *)	DIN EN 10025-2	2.2 *)
	1.0044	S275JR *)		
	1.0039	S235JRH *)	DIN EN 10219-1	3.1
	1.0576	S355J2H		
	1.0976	S355MC	DIN EN 10149-2	
	1.0480	HC260LA **)	DIN EN 10268	
	1.0917	DX51D ***)	DIN EN 10346	
	1.0330	DC01	DIN EN 10130	

*) Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$ oder $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15 % nicht unterschreiten. Für Wanddicken $< 3 \text{ mm}$ ist die Bruchdehnung $A_{80\text{mm}}$ zu bestimmen. Die Umrechnung von $A_{80\text{mm}}$ nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen.
Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.

**) $R_{p0,2} \geq 280 \text{ N/mm}^2$ und $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

***) $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ und $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

2.1.3 Vollholz

Das Vollholz der Beläge nach Anlage A, Seite 156 muss den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen entsprechen.

2.1.4 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Bezüglich der Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 gilt DIN EN 17293, sofern in diesem Bescheid nicht anders geregelt.

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach diesem Bescheid herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat ¹ mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1 vorliegt, welches mindestens die zur Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 erforderlichen Schweißverfahren und Werkstoffe umfasst.

Betriebe, die geleimte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb mindestens eine Bescheinigung C1 nach DIN 1052-10 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

¹ Als gleichwertig zum Schweißzertifikat darf ein Zertifikat nach DIN EN ISO 3834-3 gelten, sofern dort im Anwendungsbereich explizit DIN EN 1090-2 i.V.m. der EXC 2 genannt wird und das im Übrigen den gestellten Anforderungen entspricht.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "990",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen, siehe auch Anlage A, Seite 148.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und auf Verlangen von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - o Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - o Bei mindestens 1‰ der jeweiligen Bauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - o Bei mindestens 1‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - o Bei mindestens 0,1 ‰ der gestauchten Rohrverbinder nach Anlage A, Seite 159, mindestens jedoch einmal je Fertigungswoche, sind die Prüfungen entsprechend den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen durchzuführen.
 - o Im Fußbereich der Ständerrohre ist die Unrundheit der Rohre in den Achsen mit planmäßigem Durchmesser von 48,3 mm entsprechend DIN EN 10219-2 zu überprüfen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Überprüfung des geforderten Schweißignungsnachweises
- Überprüfung des Vorhandenseins der zur Herstellung der Gerüstbauteile erforderlichen Schweißanweisungen (WPS) und der zugehörigen Qualifizierungsberichte (WPQR)
- Die angeformten Rohrverbinder und der Fußbereich der Ständerrohre sind entsprechend Abschnitt 2.3.2 an je fünf Bauteilen zu überprüfen.
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - o Bauart, Form, Abmessung
 - o Korrosionsschutz
 - o Kennzeichnung

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Allgemeines

Für die Planung, die Bemessung und die Ausführung der unter Verwendung von Bauteilen dieses Gerüstsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid oder in den Beratungsergebnissen des "SVA Gerüste" nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere die Bestimmungen von DIN EN 12811-1 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", DIN 4420-1 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis" zu beachten.

Wenn bei Nachweisen im Einzelfall bei möglichen Alternativen nicht sichergestellt ist, welche Variante eines Bauteils zur Ausführung kommt, müssen alle zugehörigen Nachweise mit den jeweils ungünstigsten Annahmen geführt werden.

Die Gerüste sind ingenieurmäßig zu planen. Es sind prüfbare Berechnungen entsprechend des Technischen Regelwerks und der Konstruktionszeichnungen anzufertigen.

3.2 Planung

3.2.1 Allgemeines

Das Gerüstsystem "SC 70" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet.

Tabelle 3: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "SC 70"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Vertikalrahmen t = 3,2 mm	1	2	geregelt in Z-8.1-29
Vertikalrahmen t = 2,7 mm	3	1, 2	
Vertikalrahmen (alte Ausführung)	4	---	
Gerüstspindel starr	5	---	
Gerüstspindel schwenkbar	6	---	
Fußplatte	7	---	
Fußspindeln, Fußplatte (alte Ausf.)	8	---	
Vertikaldiagonale, untere Diagonalbefestigung	9	---	
Vertikaldiagonale (alte Ausführung)	10	---	
Vollholzbelag 32, D = 48 mm	11	---	
Vollholzbelag 32, D = 44 mm	12	---	
Vollholzbelag 32 (alte Ausführungen)	13	14	
Vollholzbelag 32, d = 45 mm (alte Ausf.)	15	---	
Stahlbelag 32	16	---	
Stahlbelag 32 (alte Ausführung)	17	---	
Stahl-Abschlussboden B15	18	---	
Alu-Belag 32	19	---	

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details nach Anlage A, Seite oder Komponenten nach	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Alu-Belag 32 (alte Ausführung)	20	---	geregelt in Z 8.1 29
Alu-Boden plus	21	22	
Alu-Belag 64 (alte Ausführung)	23	---	
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	24	---	
Gerüsthalter (alte Ausführungen)	25	---	
Geländerholm (Rückengeländer)	26	---	
Geländerrahmen (Doppelgeländer)	27	26	
Geländerholm, Doppelgeländer (alte Ausführungen)	28	---	
Geländerpfosten einfach, Adapter für Rückengeländer	29	2	
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze)	30	2	
Geländerpfosten einfach, Geländerstütze (alte Ausführungen)	31	---	
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	32	---	
Stirnseiten-Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)	33	2, 30	
Stirnseiten-Geländer, - Geländerrahmen (alte Ausführungen)	34	---	
obere Belagsicherungen	35	---	
Holz-Bordbrett	36	---	
Stirnseiten-Bordbrett	37	---	
Holz-Bordbrett, Stirnseitenbordbrett (alte Ausführungen)	38	---	
Bordbretter (alte Ausführungen)	39	---	
Stahl-Bordbrett	40	---	
Schutzwand (Schutzgitter)	41	---	
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze)	42	2	
Schutzwandpfosten (alte Ausführung)	43	---	
Verbreiterungskonsole 15	44	138	
Verbreiterungskonsole 32	45	138	
Verbreiterungskonsole 32 (alte Ausführung)	46	---	
Verbreiterungskonsole 32 ohne Rohrverbinder + Abhebesicherung	47	45, 138	
Verbreiterungskonsole schwenkbar	48	---	

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details nach Anlage A, Seite oder Komponenten nach	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Verbreiterungskonsole 64 mit Belagsicherung	49	2, 45, 138	geregelt in Z-8.1-29
Verbreiterungskonsole 64 ohne Rohrverbinder + Abhebesicherung	50	45, 138	
Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74x50)	51	2	
Verbreiterungskonsole 74 (alte Ausführung)	52	---	
Strebe für Konsole 74	53	---	
Konsole 110	54	2, 45	
Strebe für Konsole 110	55	---	
Übergangsboden für Konsole 74 und 110	56	---	
Variable Konsole 32 / 64	57	---	
Eckbelagkonsole 32	58	---	
Eckbelagkonsole 15	59	---	
Eckkopfstütze	60	---	
Eckbelag 70	61	---	
Versatzkonsole	62	138	
Holzboden für Versatzkonsole	63	---	
Holz-Abschlussboden B15	64	---	
Konsolboden B20	65	---	
Konsolboden B20, L300 (alte Ausführung)	66	---	
Schutzdachaufsatz mit Belagsicherung	67	2	
Schutzdachstütze	68	2	
Dachfangrahmen	69	2	
Traufrahmen	70	2	
Dach-Traufrahmen	71	2	
Versatzrahmen 41 / 74	72	2	
Vertikalrahmen 41	73	2	
Adapter für Geländerpfosten verstellbar	74	---	
Adapter für Geländerpfosten (alte Ausführung)	75	---	
Querdiagonale für Vertikalrahmen	76	---	
Alu-Tafel mit Alu-Belag	77	82, 83	
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, L = 1,50 m + 2,00 m	78	79, 82, 83	
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, L = 2,50 m + 3,00 m	79	81, 82, 83	

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details nach Anlage A, Seite oder Komponenten nach	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, L = 2,50 m + 3,00 m, Ausführung B	80	81, 82, 83	geregelt in Z-8.1-29
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag	85	80, 90, 92	
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag (alte Ausführung)	86	---	
Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz-Belag	87	88, 89, 90, 91	
Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz-Belag (alte Ausführung)	92	---	
Stahl-Leitergangsrahmen (Stahlmatte)	93	---	
Holzbelag mit Klappe	94	---	
Innenleiter aus Stahl	95	---	
Innenleiter aus Stahl (alte Ausführung)	96	---	
Durchgangsrahmen 70/70 einteilig	97	2	
Durchgangsrahmen 70/110 einteilig	98	2	
Gitterträger für Durchgang 70/110	99	Z-8.22-843	
Vertikalstiel für Durchgang 70/110	100	Z-8.22-843	
Horizontalriegel für Durchgang 70/110	101	Z-8.22-843	
Vertikaldiagonale für Durchgang 70/110	102	Z-8.22-843	
Konsole 40 für Durchgang 70/110	103	Z-8.22-843	
Überbrückungsträger 400, 500, 600	104	---	geregelt in Z-8.1-29
Überbrückungsträger 750	105	104	
Stahlgitterträger 420, 520, 620	106	---	
Stahlgitterträger 320, 770, 820	107	106	
Gitterträgersaussteifer	108	Z-8.22-843	
Gitterträger Riegel SL	109	---	
Belagsicherung für Traversen, Traverse für Zwischenstandhöhen, Podesttraverse	110	Z-8.22-843 --- 2	
Traversen (alte Ausführungen)	111	---	
Schwerlast-Gitterträger 300, 400	112	---	
Schwerlast-Gitterträger 500, 600, 700	113	12	
Rohrverbinder für Gitterträger	114	---	
Gitterträger Wandanschluss	115	---	
Mauerauflage für Gitterträger	116	---	
Anschlussblech mit einer Halbkupplung	117	---	
Anschlussblech mit zwei Halbkupplungen	118	---	
Belagtraversen für Gitterträger	119	138	

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details nach Anlage A, Seite oder Komponenten nach	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Fußtraverse SL 70	120	2	geregelt in Z-8.1-29
Alu-Treppe 250, 300	121	122	
Alu-Treppe 250, Ausführung B	123	---	
Alu-Spaltabdeckung	124	---	
Alu-Treppe, Außengeländer	125	---	
Alu-Treppe, Innengeländer	126	---	
Alu-Treppe, Austrittsgeländer	127	---	
Alu-Treppe, Untergeländer	128	---	
Alu-Treppe H100	129	122	
Alu-Treppe H100, Austrittsgeländer	130	---	
Leitern systemfrei	131	---	
Dreirohrständer 200, 300, 400	132	133	
Dreirohrständer 500, 600	133	132	
Fußplatte für Dreirohrständer	134	---	
Fußspindelsicherung	135	---	
Gerüstabstützung verstellbar	136	---	
SL-Sicherheitsgeländer	137	26	
Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück	138	Z-8.331-818	
Kupplung mit Kippstift, Distanzkupplungen 11 und 16, Verankerungskupplung	139	2	
Anschraubbarer Kippstift	140	---	
Fallstecker	141	---	
Montage-Sicherheitsgeländer verriegelbarer Pfosten	142	---	
Montage-Sicherheitsgeländer teleskopierbarer Holm	143	---	
Montage-Sicherheitsgeländer Holm mit Haarnadeln	144	---	
Montage-Sicherheitsgeländer Stirnseiten-Rahmen	145	---	
Montage-Sicherheitsgeländer, Konsole SL	146	---	

3.2.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B und C entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit der Systembreite $b = 0,74 \text{ m}$ und mit Feldweiten $l \leq 3,0 \text{ m}$ für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1 verwendet werden.

3.2.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.3 Bemessung

3.3.1 Allgemeines

Im Anschluss von Diagonalen dürfen planmäßig nur Normalkräfte übertragen werden.

Wenn bei möglichen Alternativen nicht sichergestellt ist, welche Variante eines Bauteils zur Ausführung kommt, müssen alle zugehörigen Nachweise mit den jeweils ungünstigsten Annahmen geführt werden.

3.3.2 Vertikalrahmen

3.3.2.1 Allgemein

Das bei den verschiedenen Rahmen nach Anlage A, Seiten 69 bis 72 verwendete gesickte Eckblech darf mit den Kennwerten nach Abschnitt 3.3.8 angenommen werden.

3.3.2.2 Untere Rahmenecken der Vertikalrahmen

Sofern kein gelenkiger Anschluss an die 2,7 mm-Ständerrohre angenommen wird, darf beim Nachweis des Gerüstsystems der Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr mit der Wandstärke $t = 2,7 \text{ mm}$ der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seiten 3 und 158 mit einer drehfedernden Einspannung gemäß Bild 1 und einer Beanspruchbarkeit nach Tabelle 4 berücksichtigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass der Anschluss auf die Außenkante des Ständerrohres bezogen ist.

Der Nachweis der Tragsicherheit der unteren Rahmenecke einschließlich der Schweißnähte im Eckbereich ist erbracht, wenn die Momentenbeanspruchung im Fußriegelanschluss die in ausgewiesene Beanspruchbarkeit $M_{y,Rd}$ nicht überschreitet.

Der untere Querriegel einschließlich des Nettoquerschnitts gemäß Bild 1 ist gesondert nachzuweisen.

Tabelle 4: Kennwerte des Anschlusses unterer Querriegel/Ständerrohr

Bauteil	Beanspruchbarkeit $M_{y,Rd}$ [kNcm]	Verdrehung φ [rad]	Nettoquerschnitt
Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 3	63,0	$\varphi_d = \frac{M}{17700 - 216 \cdot M }$ M in [kNcm]	$d = 12 \text{ mm}$
Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 158	49,1	$\varphi_d = \frac{M}{12100 - 93,9 \cdot M }$ M in [kNcm]	$d = 8 \text{ mm}$

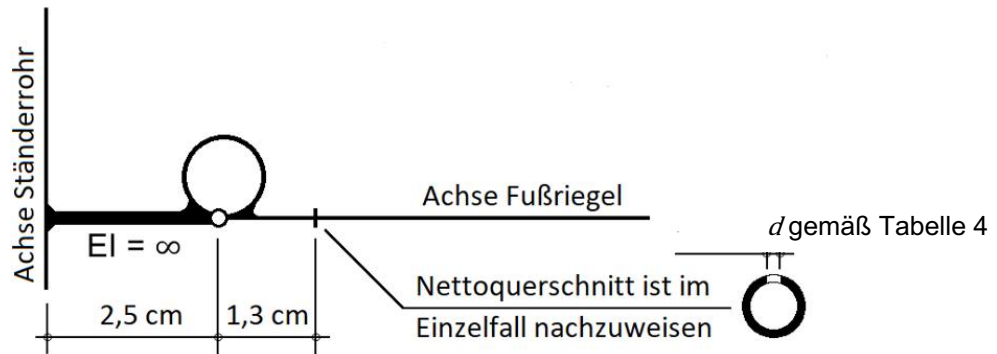


Bild 1: Modell der unteren Rahmenecke der Vertikalrahmen mit $t = 2,7 \text{ mm}$

3.3.2.3 Kippstiftanschlüsse sowie dort angeschlossene Bauteile

Vertikaldiagonalen und Längsriegel sind über Kippstifte an den Ständerrohren der Vertikalrahmen anzuschließen. Im Berechnungsmodell ist je Anschlusspunkt

- der Vertikaldiagonalen eine Lose von $f_{0,d} = 1,5 \text{ mm}$ und
- der Längsriegel eine Lose von $f_{0,d} = 2,25 \text{ mm}$

anzusetzen.

Elastische Nachgiebigkeiten im Anschlussbereich (z. B. aus Biegeverformungen am Kippstift, Verformungen der Ständerwandung und des geschlitzten Endbereichs am Kippstift) sind richtungsabhängig mit folgenden Querkraft-Federsteifigkeiten am Kippfinger einheitlich wie folgt zu berücksichtigen:

- für die vertikale Lastkomponente:
- für die horizontale Lastkomponente:

$C_{z,d} = 400 \frac{\text{kN}}{\text{cm}}$
$C_{y,d} = 400 \frac{\text{kN}}{\text{cm}}$

Der Nachweis ist wie folgt zu führen:

$$\frac{\sum V_{Ed}}{V_{Rd}} \leq 1,0$$

Dabei sind: $\sum V_{Ed}$ gesamte Querkraftbeanspruchung im Kippstiftanschluss
 $V_{Rd} = 7,2 \text{ kN}$ Querkraftbeanspruchbarkeit der Kippstiftanschlüsse

Dieser Nachweis berücksichtigt die maximal möglich Lastangriffsexzentrizität, den Kippstiftnachweis unter Biegung und Querkraft sowie den Schweißnahtnachweis am Kippstiftanschluss. Weitere Nachweise sind nicht erforderlich.

Die an die Kippstifte anzuschließenden Bauteile sind einschließlic Knicken gesondert nachzuweisen.

3.3.2.4 Rohrverbinder

3.3.2.4.1 Allgemeines

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im Gerüstsystem "SC 70" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl".

Sofern relevant, ist im Ständerstoß eine freie Verdrehlose von $\psi_{Lose} = 0,0260 \text{ rad}$ bei der Ständerstoßmodellierung zu berücksichtigen.

Ist nicht sichergestellt, welche Art der Rohrverbinder verwendet werden, sind die jeweils ungünstigsten Annahmen für Nachweise zu verwenden.

3.3.2.4.1 Eingepresste Rohrverbinder

Für die Rohrverbinder der Ständerrohre nach Anlage A, Seiten 1 und 3, der Rahmen nach Anlage A, Seiten 69 bis 73, der Durchgangsrahmen nach Anlage A, Seiten 97 und 98 sowie der Vertikalstiele für Durchgang nach Anlage A, Seite 100 dürfen die Regelungen nach Z-8.1-29 bzw. Z-8.22-843 angewendet werden.

3.3.2.4.2 Angeformte Rohrverbinder

Für die angeformten Rohrverbinder nach Anlage A, Seite 159 ist im "Übergreifstoß"-Tragmodell nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 5.

Im Ersatzmodell sind die Stiele bis zur Kontaktfuge mit konstantem Querschnitt durchlaufend zu modellieren und in der Kontaktfuge ist bezüglich Biegung eine Drehfeder mit der in Tabelle 5 angegebenen Last-Verformungs-Beziehung anzuordnen.

Das Ersatzmodell beinhaltet auch das Tragverhalten des innenliegenden Rohrverbinders. Die Nachweise und Beanspruchbarkeiten bezüglich Biegung und Zug decken auch den Nachweis des Nettoquerschnitts des Stoßbolzens ab.

Der Nachweis der Absteckung und des Verbindungsmittels (Abscheren, Lochleibung und Bolzenbiegung) ist gesondert zu führen. Dabei ist beim angeformten Stoßbolzen ein Locheinzug von $\Delta = 5,0 \text{ mm}$ zu berücksichtigen.

Tabelle 5: Eigenschaften der Ständerstöße mit angeformten Rohrverbindern

Schnittgröße	Beanspruchbarkeiten	Last-Verformungs-Verhalten:
Zugkraft (Umformbereich) $Z_{SB,Rd}$	73,9 kN	starr mit Lose *)
Druckkraft $N_{KS,Rd}$	91,9 kN	starr
Biegemoment $M_{SB,Rd}$	115 kNcm	$\varphi_d = \frac{M_{Ed}}{7380 \frac{kNcm}{rad} - 16,9 \cdot M_{Ed} }$ [rad]
*) Lose in Abhängigkeit des Verbindungsmittels		

Bei gleichzeitiger Wirkung einer Zugkraft und eines Biegemoments im Umformbereich der angeformten Rohrverbinder ist zusätzlich folgende Interaktionsbedingung zu erfüllen:

$$\frac{M_{Ed}}{M_{SB,Rd} \cdot \cos\left(\frac{\pi}{2} \cdot \frac{Z_{SB,Ed}}{Z_{SB,Rd}}\right)} \leq 1 \quad (\text{Gl. 2})$$

Dabei sind:

- M_{Ed} Biegebeanspruchung
- $M_{SB,Rd}$ Biegebeanspruchbarkeit nach Tabelle 5
- $Z_{SB,Ed}$ Zugkraftbeanspruchung
- $Z_{SB,Rd}$ Zugkraftbeanspruchbarkeit nach Tabelle 5

Bei gleichzeitig auftretender Druck- und Biegebeanspruchung im Umformbereich darf auf den Interaktionsnachweis verzichtet werden.

3.3.3 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "SC 70" sind entsprechend Tabelle 6 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1, Tabelle 3 und entsprechend Tabelle 6 für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1 (Klasse D nach DIN EN 12810-1) nachgewiesen.

Tabelle 6: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite l [m]	Verwendung in Lastklassen
Vollholzbelag 32, $d = 48$ mm Vollholzbelag 32 (alte Ausführung)	11 13	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 5
		2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Vollholzbelag 32, $d = 44$ mm Vollholzbelag 32, $d = 44$ mm (alte Ausführung)	12 14	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 5
		2,5	≤ 4
Vollholzbelag 32, $d = 45$ mm (alte Ausführung) *)	15	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 4
		2,5	≤ 3
Stahlbelag 32, $l \leq 3,0$ m Stahlbelag 32 (alte Ausführung) Stahl-Abschlussboden B15	16 17 18	$\leq 2,0$ 2,5 3,0	≤ 6 ≤ 5 ≤ 4
	16	4,0	≤ 3
	19 20 21	$\leq 2,0$ 2,5 3,0	≤ 6 ≤ 5 ≤ 4
Alu-Belag 32 Alu-Belag 32 (alte Ausführung) Alu-Boden plus	19 20 21	$\leq 2,0$	≤ 6
		2,5	≤ 5
		3,0	≤ 4
Alu-Belag 64	23	$\leq 2,0$	≤ 6
		2,5	≤ 5
		3,0	≤ 3
Alu-Tafel mit Alu-Belag	77	$\leq 2,5$	≤ 4
		3,0	≤ 3
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, 1,5 +2,0 m	78	$\leq 2,0$	≤ 4
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag	79, 80	2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag Alu-Tafel mit Sperrholzbelag (alte Ausführung)	85 86	$\leq 3,0$	≤ 3
	87	$\leq 3,0$	≤ 3
Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz-Belag (alte Ausführung)	92	$\leq 3,0$	≤ 3
Stahl - Leitgangrahmen (Stahlmatte)	93	$\leq 2,0$	≤ 5
		2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Stahlboden SC 1 ($t = 1,5$ mm) Stahlboden SC 5 ($t = 1,25$ mm)	149 150	$\leq 2,0$ 2,5 3,0	≤ 6 ≤ 5 ≤ 4

Tabelle 6: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite l [m]	Verwendung in Lastklassen
Vollholzbelag SC 48	156	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 5
		2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
*) nicht für die Verwendung im Fanggerüst zugelassen			
**) Verwendung nur im Ausgleichsfeld und nicht im Dachfang			

3.3.4 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf für Lastklassen ≤ 3 durch die Annahme einer bilinearen Wegfeder mit den in Tabelle 7 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Für alle anderen Beläge darf keine aussteifende Wirkung in den Nachweisen angesetzt werden.

Tabelle 7: Bemessungswerte der horizontalen Wegfeder

Belag	Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feld- weite l [m]	Lose $f_{L,o,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{L,d}$ [kN/cm]	Bean- spruch- barkeit der Federkraft $F_{L,Rd}$ [kN]
Vollholzbelag 32	11 bis 15	2	$\leq 2,5$	2,50	0,67	2,73
			3,0	3,10	0,55	2,18
Stahlbelag 32	16, 17	2	$\leq 2,5$	3,30	2,10	3,09
			3,0	3,50	1,53	2,36
Alu-Belag 32	19, 20	2	$\leq 2,5$	1,50	0,25	1,82
			3,0	1,90	0,15	1,18
Alu-Boden plus	21	1	$\leq 3,0$	2,08	2,04	2,93
Stahlboden SC 1	149	2	$\leq 3,0$	3,30	1,55	3,90
Stahlboden SC 5	150					
Vollholzbelag SC 48	156	2	$\leq 3,00$	3,1	0,55	2,18

3.3.5 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinandergeschnitten angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf für Lastklassen ≤ 3 durch die Annahme einer bilinearen Kopplungsfeder mit den in Tabelle 8 angegebenen Kennwerten, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

Für alle anderen Beläge darf keine aussteifende Wirkung in den Nachweisen angesetzt werden.

Tabelle 8: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld

Belag	Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feld- weite l [m]	Lse $f_{ll,o,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{ll,d}$ [kN/cm]	Bean- spruch- barkeit der Federkraft $F_{ll,Rd}$ [kN]
Vollholzbelag 32	11 bis 15	2	$\leq 3,0$	0,40	3,09	4,36
Stahlbelag 32	16, 17	2	$\leq 3,0$	0,70	7,82	4,36
Alu - Belag 32	19, 20	2	$\leq 2,5$	0,70	1,24	4,27
			3,0	0,70	1,29	4,27
Alu-Boden plus	21	1	$\leq 3,0$	0,37	4,75	8,00
Alu-Tafel mit Alu-Belag	77	1	$\leq 3,0$	0	1,73	5,36
Stahlboden SC 1	149	2	$\leq 3,0$	0,6	5,70	6,40
Stahlboden SC 5	150					
Vollholzbelag SC 48	156	2	$\leq 3,00$	0,7	3,93	4,36

3.3.6 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden. Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs S235JRH anzusetzen.

3.3.7 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1) sind wie folgt anzunehmen:

- für die Gerüstspindeln nach Anlage A, Seiten 5 und 6

$$\begin{aligned}
 A = A_s &= 3,09 \text{ cm}^2 \\
 I &= 3,60 \text{ cm}^4 \\
 W_{el} &= 2,42 \text{ cm}^3 \\
 W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,42 = 3,03 \text{ cm}^3
 \end{aligned}$$

- für die Fußspindeln nach Anlage A, Seite 8

$$\begin{aligned}
 A = A_s &= 4,23 \text{ cm}^2 \\
 I &= 4,52 \text{ cm}^4 \\
 W_{el} &= 2,98 \text{ cm}^3 \\
 W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,98 = 3,73 \text{ cm}^3
 \end{aligned}$$

- für die Gerüstspindeln nach Anlage A, Seite 157

$$\begin{aligned}
 A = A_s &= 3,17 \text{ cm}^2 \\
 I &= 3,45 \text{ cm}^4 \\
 W_{el} &= 2,44 \text{ cm}^3 \\
 W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,44 = 3,05 \text{ cm}^3
 \end{aligned}$$

Bei der Berechnung der charakteristischen Werte der plastischen Widerstände des Spindelschaft-Querschnitts nach DIN EN 12811-1, Abschnitt B.4 darf für die Gerüstspindel nach Anlage A, Seite 157 der charakteristische Wert der Streckgrenze $f_{y,k} = 400 \text{ N/mm}^2$ angenommen werden.

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4425, Abschnitt 7.1 verwendet werden.

3.3.8 Querschnittswerte gesicktes Eckblech

Das bei den verschiedenen Rahmen nach Anlage A, Seiten 69 bis 72 verwendete gesickte Eckblech darf als beidseitig gelenkig gelagerter Ersatzstab mit den folgenden Kennwerten angenommen werden:

$$\begin{aligned} A &= 1,72 \text{ cm}^2 \\ I_y &= 2,06 \text{ cm}^4 \\ I_z &= 0,12 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 1,03 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 1,03 = 1,29 \text{ cm}^3 \\ N_{b,Rd} &= 10,36 \text{ kN} \end{aligned}$$

3.3.9 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen entsprechend den Festlegungen der Anlage A in Verbindung mit den Angaben der DIN EN 74-2 anzusetzen.

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten "Halbkupplungen 48 mit langem Mittelstück" nach Anlage A, Seite 138 dürfen die Regelungen nach Z-8.1-29 angewendet werden.

3.3.10 Bauteile für den Durchgang 70/110

Für Bauteile für den Durchgang 70/110 nach Anlage A, Seite 99 bis 103 unter Verwendung von Komponenten des Modulknoten dürfen die Regelungen nach Z-8.22-843 verwendet werden.

3.4 Ausführung

3.4.1 Allgemeines

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung² zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

3.4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Die Kippriegel an den Anschlüssen für die Diagonalen und Geländerholme müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

3.4.3 Bauliche Durchbildung

3.4.3.1 Allgemeines

Es ist darauf zu achten, dass die Bauteile nur so eingebaut werden, dass die Geländerkipfstifte zur Belagfläche zeigen.

Verbreiterungskonsolen 32 (alte Ausführung) nach Anlage A, Seite 46 sind beim Anschluss an Vertikalrahmen mit vierseitiger Einpressung des Stoßbolzens (Rohrverbinders) nach Anlage A, Seite 2, Schnitt C-C durch untergesetzte Kupplungen gegen Abrutschen zu sichern. Auf diese zusätzliche Sicherung darf verzichtet werden, wenn zwischen Haupt- und Konsolbelag ein Höhenunterschied von mindestens 3 cm vorhanden ist.

² Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

3.4.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Fußplatten nach Anlage A, Seiten 7 oder 8 oder Gerüstspindeln zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln oder die Fußplatten horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellenebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 1500, 1000 und 500 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

3.4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

3.4.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1 zu verwenden.

Es ist darauf zu achten, dass die Gerüstbauteile nur so eingebaut werden, dass die Geländerkippstifte zur Belagfläche zeigen.

3.4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteiern. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge entsprechend Abschnitt 3.3.4 und 3.3.5 auszusteiern.

3.4.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthälter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthältern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.4.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

Die Keile der Belagsicherungen und anderer Bauteile sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag anzuziehen.

Die Kupplung mit Kippstift nach Anlage A, Seite 139 darf ausschließlich zur Befestigung von Seitenschutzbauteilen verwendet werden.

3.4.3.9 Sicherung gegen abhebende Kräfte

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend eines Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung bzw. entsprechend den Vorgaben des Standsicherheitsnachweises auszuführen.

Die oberen Belagsicherungen, Ausführung B nach Anlage A, Seite 35 und die Schutzwandpfosten nach Anlage A, Seite 42 sind stets durch Fallstecker in allen Ständerstößen zu sichern.

3.4.3.10 Durchgang 70/110

Die Keile der Anschlussköpfe der Bauteile für den Durchgang 70/110 nach Anlage A, Seiten 99 bis 103 sind von oben nach unten mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.

3.4.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeits- und Schutzgerüste mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungs-erklärung gemäß §§ 16 a Abs.5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

Unbeschädigte Bauteile dürfen wiederholt verwendet werden. Vor jeder Verwendung sind die Bauteile optisch auf Beschädigungen z. B. durch mechanische Einwirkungen oder durch Korrosion zu überprüfen.

Alle Bauteile sind entsprechend des Produkthandbuchs des Herstellers zu warten und zu überprüfen.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Folgende technische Spezifikationen werden in Bezug genommen:

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| - DIN EN 74-2:2022-09 | Kupplungen, Zentrierbolzen und Fußplatten für Arbeitsgerüste und Traggerüste - Teil 2: Spezialkupplungen - Anforderungen und Prüfverfahren |
| - DIN 1052-10:2024-12 | Holzbauwerke - Herstellung und Ausführung von Holzbauwerken - Teil 10: Ergänzende Bestimmungen zu Verbindungsmitteln und nicht europäisch geregelten geklebten Produkten und Bauarten |
| - DIN EN 1090-1:2012-02 | Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 1: Konformitätsnachweisverfahren für tragende Bauteile |
| - DIN EN 1090-2:2024-09 | Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 2: Technische Regeln für die Ausführung von Stahltragwerken |
| - DIN EN 1263-1:2015-03 | Temporäre Konstruktionen für Bauwerke - Schutznetze (Sicherheitsnetze) - Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren |
| - DIN EN ISO 2566-1:2022-10 | Stahl - Umrechnung von Bruchdehnungswerten - Teil 1: Unlegierte und niedrig legierte Stähle |
| - DIN EN ISO 3834-3:2021-08 | Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 3: Standard-Qualitätsanforderungen |

- DIN 4420-1:2004-03 Arbeits- und Schutzgerüste - Teil 1: Schutzgerüste - Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung
- DIN 4425:2024-02 Leichte Gerüstspindeln - Konstruktive Anforderungen, Tragsicherheitsnachweis und Herstellung
- DIN EN 10025-2:2019-10 Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen - Teil 2: Technische Lieferbedingungen für unlegierte Baustähle
- DIN EN 10130:2007-02 Kaltgewalzte Flacherzeugnisse aus weichen Stählen zum Kaltumformen - Technische Lieferbedingungen
 - i.V.m. DIN EN 10130 Berichtigung 1:2007-04
- DIN EN 10149-2:2013-12 Warmgewalzte Flacherzeugnisse aus Stählen mit hoher Streckgrenze zum Kaltumformen - Teil 2: Technische Lieferbedingungen für thermomechanisch gewalzte Stähle
- DIN EN 10204:2005-01 Metallische Erzeugnisse - Arten von Prüfbescheinigungen
- DIN EN 10219-1:2006-07 Kaltgefertigte geschweißte Hohlprofile für den Stahlbau aus unlegierten Baustählen und aus Feinkornbaustählen - Teil 1: Technische Lieferbedingungen
- DIN EN 10219-2:2019-07 Kaltgeformte geschweißte Hohlprofile für den Stahlbau - Teil 2: Grenzabmaße, Maße und statische Werte
- DIN EN 10346:2015-10 Kontinuierlich schmelztauchveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl zum Kaltumformen - Technische Lieferbedingungen
- DIN EN 12810-1:2004-03 Fassadengerüste aus vorgefertigten Bauteilen - Teil 1: Produktfestlegungen
- DIN EN 12811-1:2004-03 Temporäre Konstruktionen für Bauwerke - Teil 1: Arbeitsgerüste - Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung
- DIN EN 17293:2020-07 Temporäre Konstruktionen für Bauwerke - Ausführung - Anforderungen für die Herstellung
- "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"³
- Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste"⁴
- "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"⁵
- "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"⁶

Andreas Schult
Referatsleiter

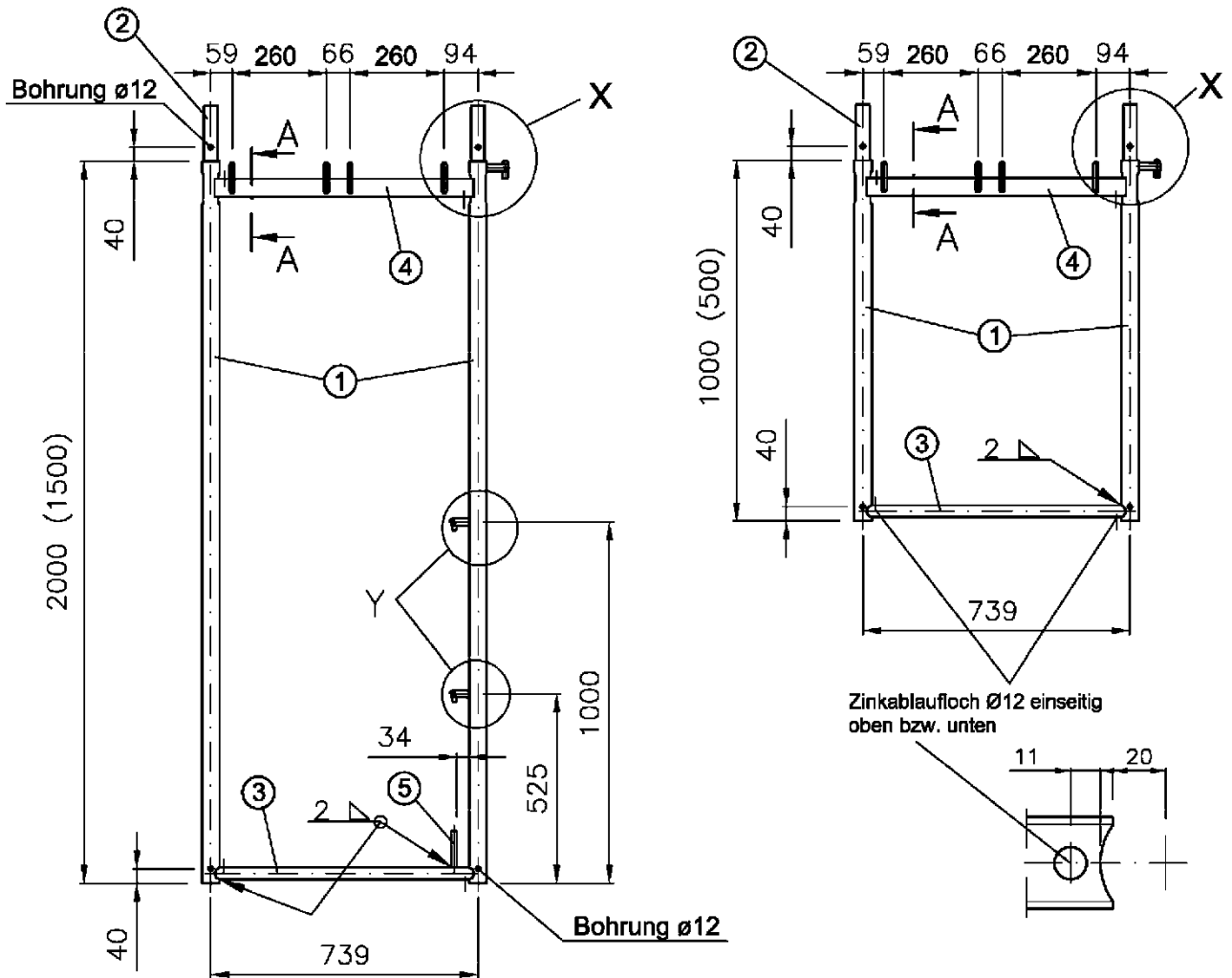
Beglaubigt
Gilow-Schiller

³ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

⁴ Die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste" sind verfügbar über die DIBt-Homepage.

⁵ siehe DIBt-Newsletter 4/2017

⁶ zu beziehen über das Deutsche Institut für Bautechnik



Zinkablauf Pos. 4 siehe Anlage A, Seite 2

Schnitt A-A sowie
Detailpunkte X und Y
siehe Anlage A, Seite 2

- | | | |
|---------------------------|----------------------------------------------|----------------|
| ① Rohr Ø48.3x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø38x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr Ø33.7x2.6 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr 50x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Bordbrettstift Rd. Ø16, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

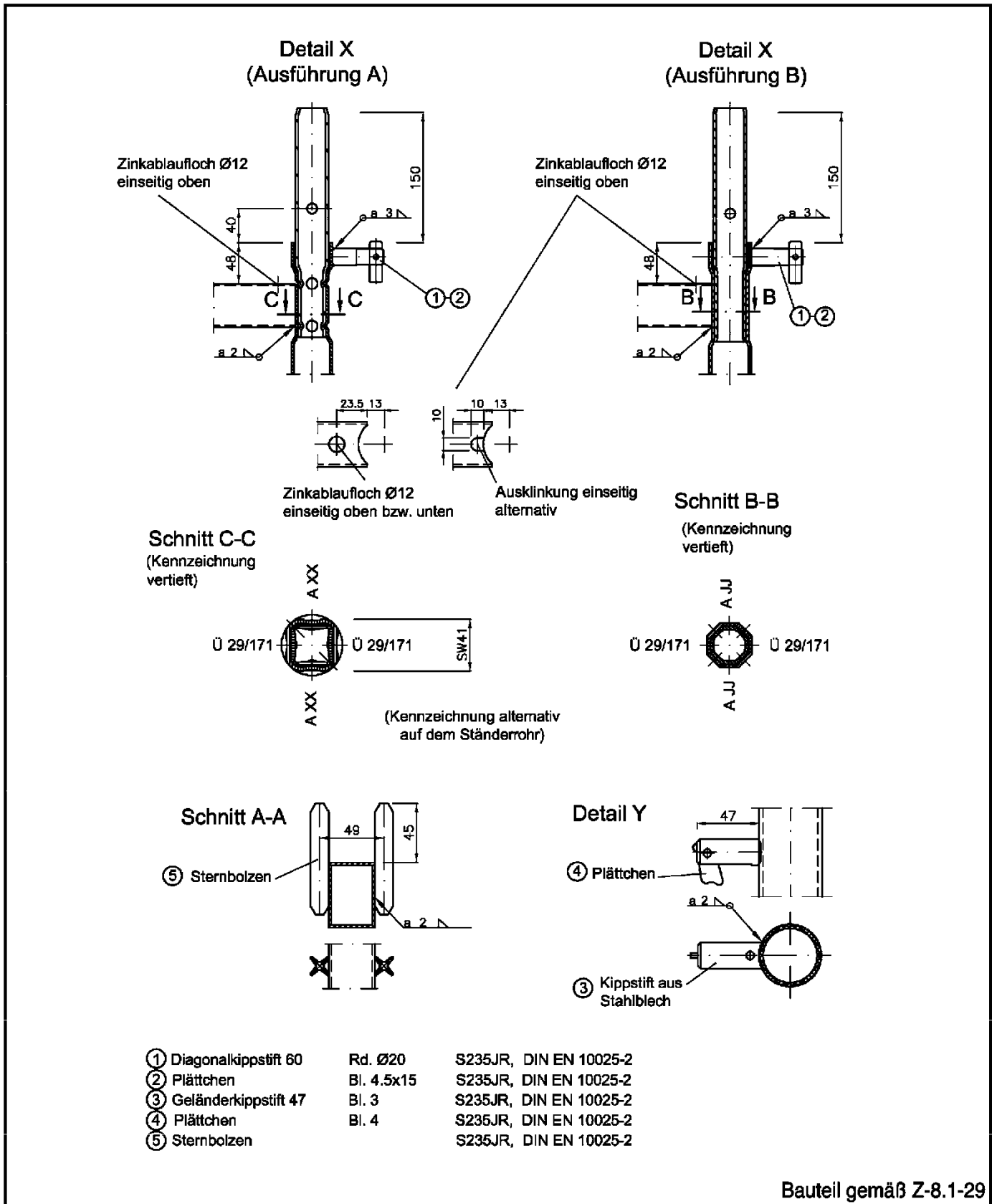
H	Gew.
(m)	(kg)
0.50	8.8
1.00	12.4
1.50	16.4
2.00	20.0

Bauteil gemäß Z-8.1-29

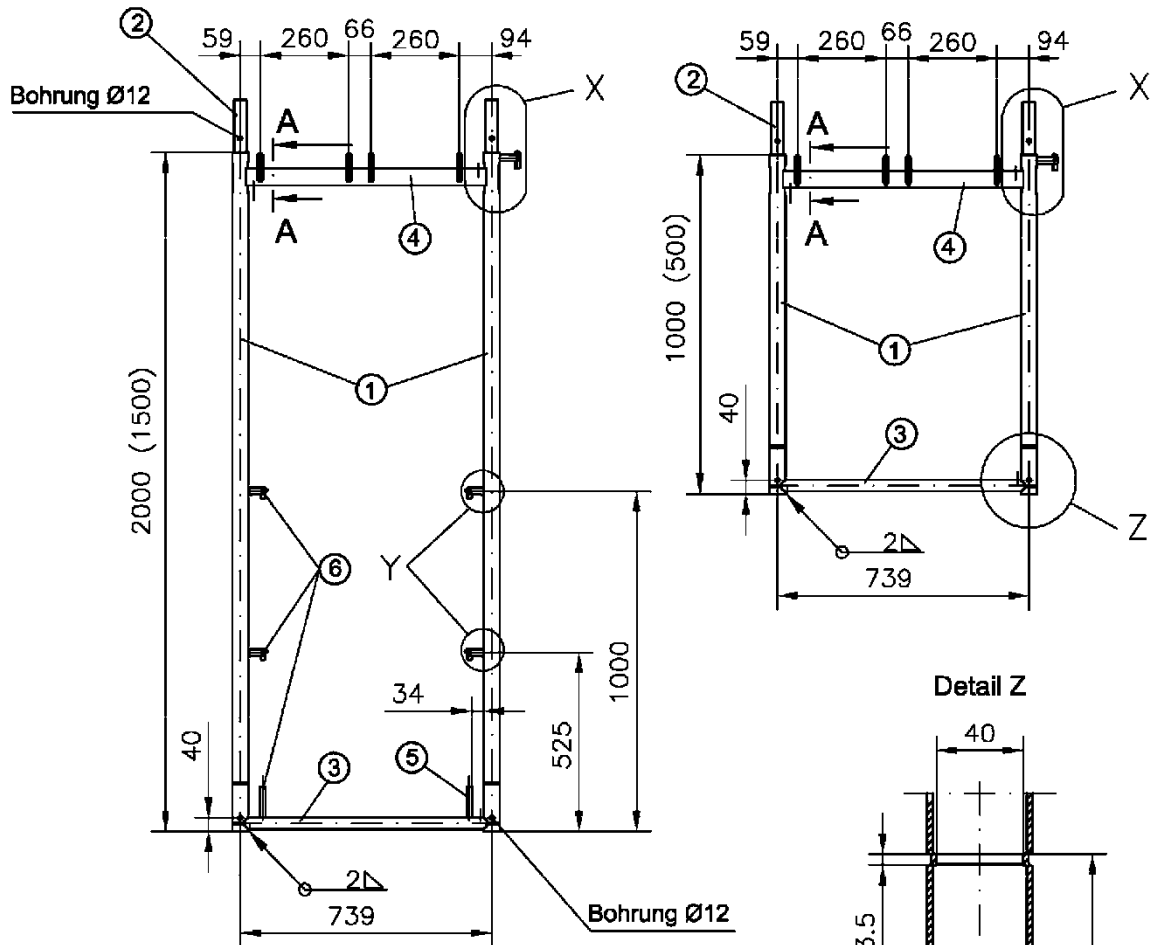
Gerüstsystem SC 70

Vertikalrahmen, t = 3.2 mm

**Anlage A,
Seite 1**



Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 2
Details zu den Vertikalrahmen	



Schnitt A-A sowie
 Detailpunkte X und Y
 siehe Anlage A, Seite 2.

Zinkablauf Pos. 3 und 4 siehe Anlage A, Seite 1 und 2

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Kippstifte und Bordbrettstift am Innenstiel optional

H (m)	Gew. (kg)
0.50	8.5
1.00	11.6
1.50	15.2
2.00	18.3

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

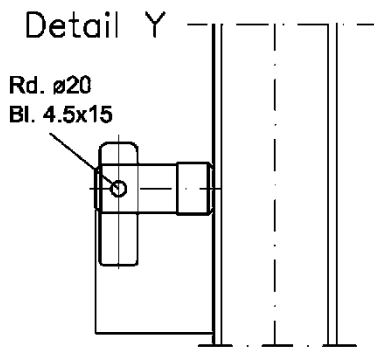
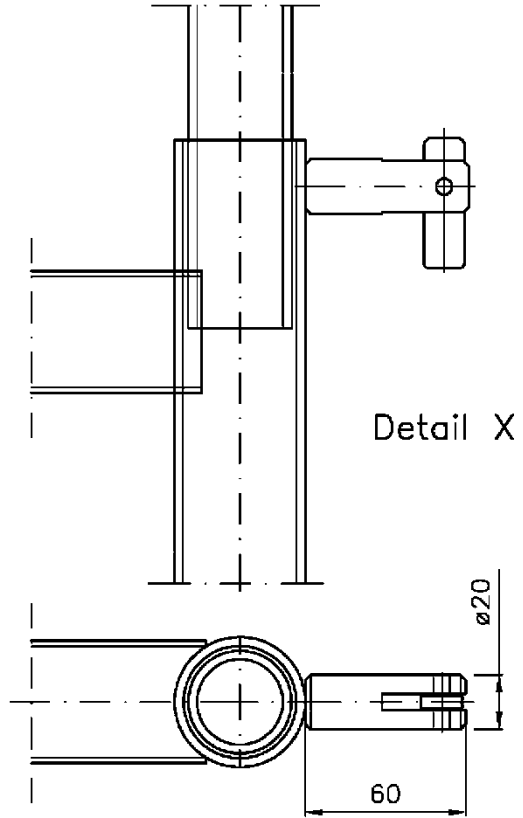
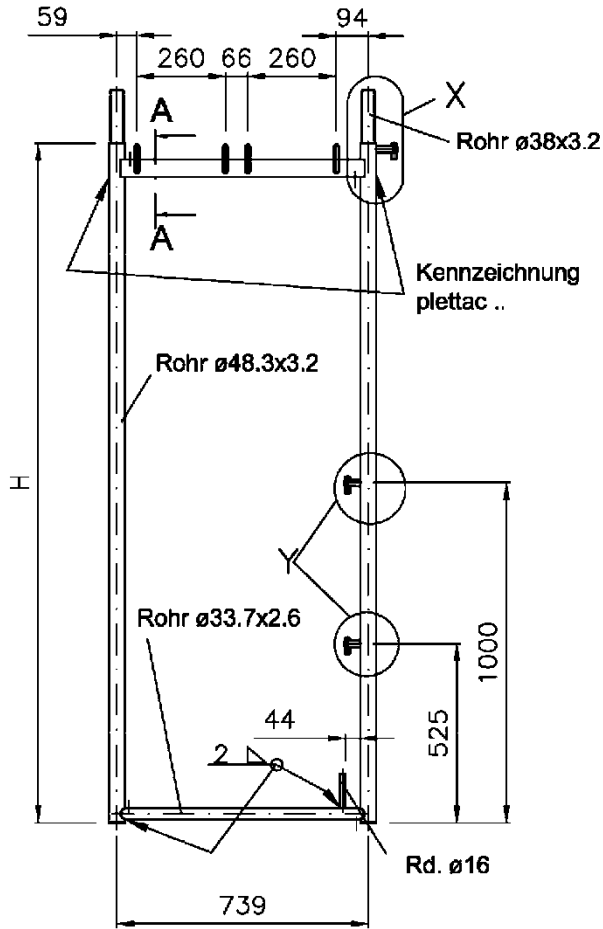
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Vertikalrahmen, t = 2.7 mm

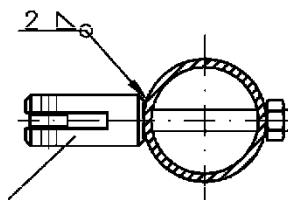
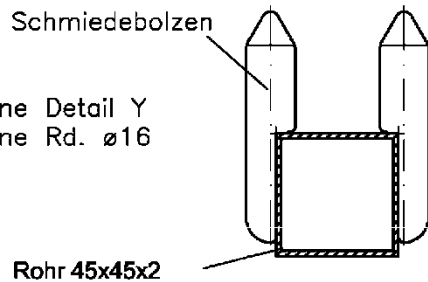
**Anlage A,
 Seite 3**

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



H
2000
1500
1000
500

ohne Detail Y
 ohne Rd. ø16



Alternativ: Kippstift angeschraubt

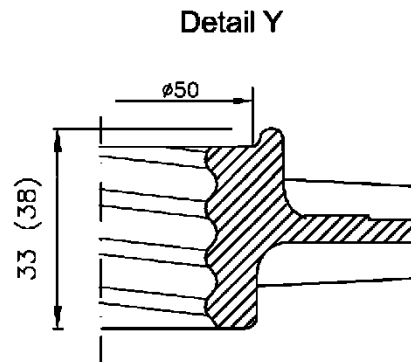
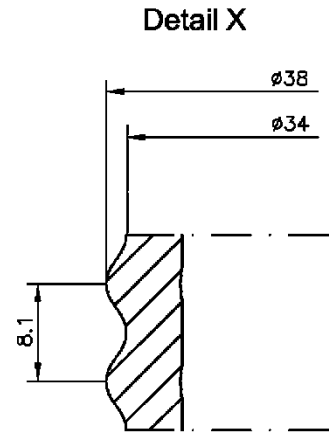
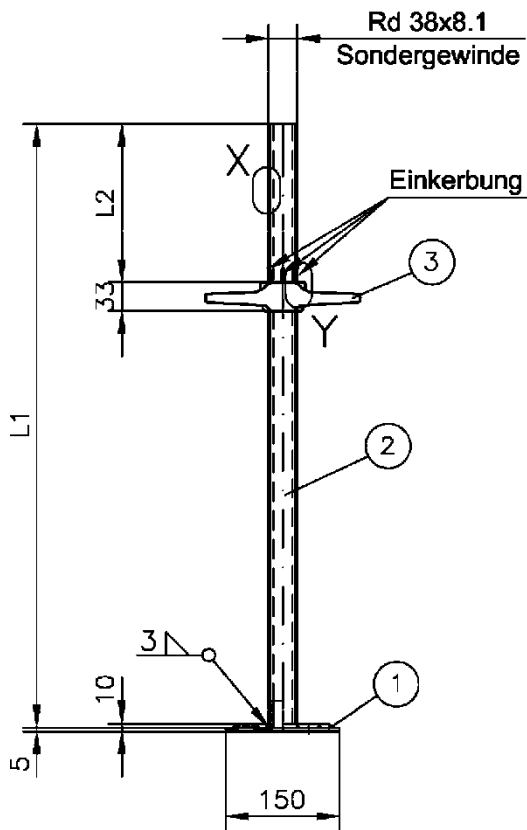
Werkstoff: St37-2 verzinkt

Bauteil gemäß Z-8.1-29

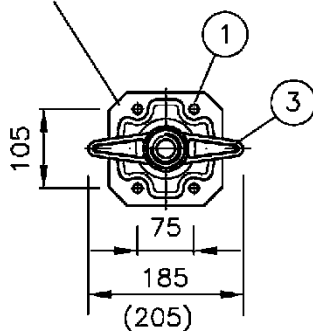
Gerüstsystem SC 70

Vertikalrahmen (alte Ausführung)

**Anlage A,
 Seite 4**



Kennzeichnung



Klammerwerte = alte Ausführung

Gerüstspindel	0.40m	0.60m	0.80m
L1 (mm)	400	600	800
L2 (mm)	150	150	200
Gew. (kg)	2.9	3.6	4.3

- ① profilierte Fußplatte $\square 150 \times 5$ S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Gerüstspindel $\varnothing 38 \times 4$ S355J2H, DIN EN 10219-1
DIN 4425 R-Rd 38-A-(L1)-S
- ③ Spindelmutter EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562
alternativ: EN-GJS-450-10; DIN EN 1563

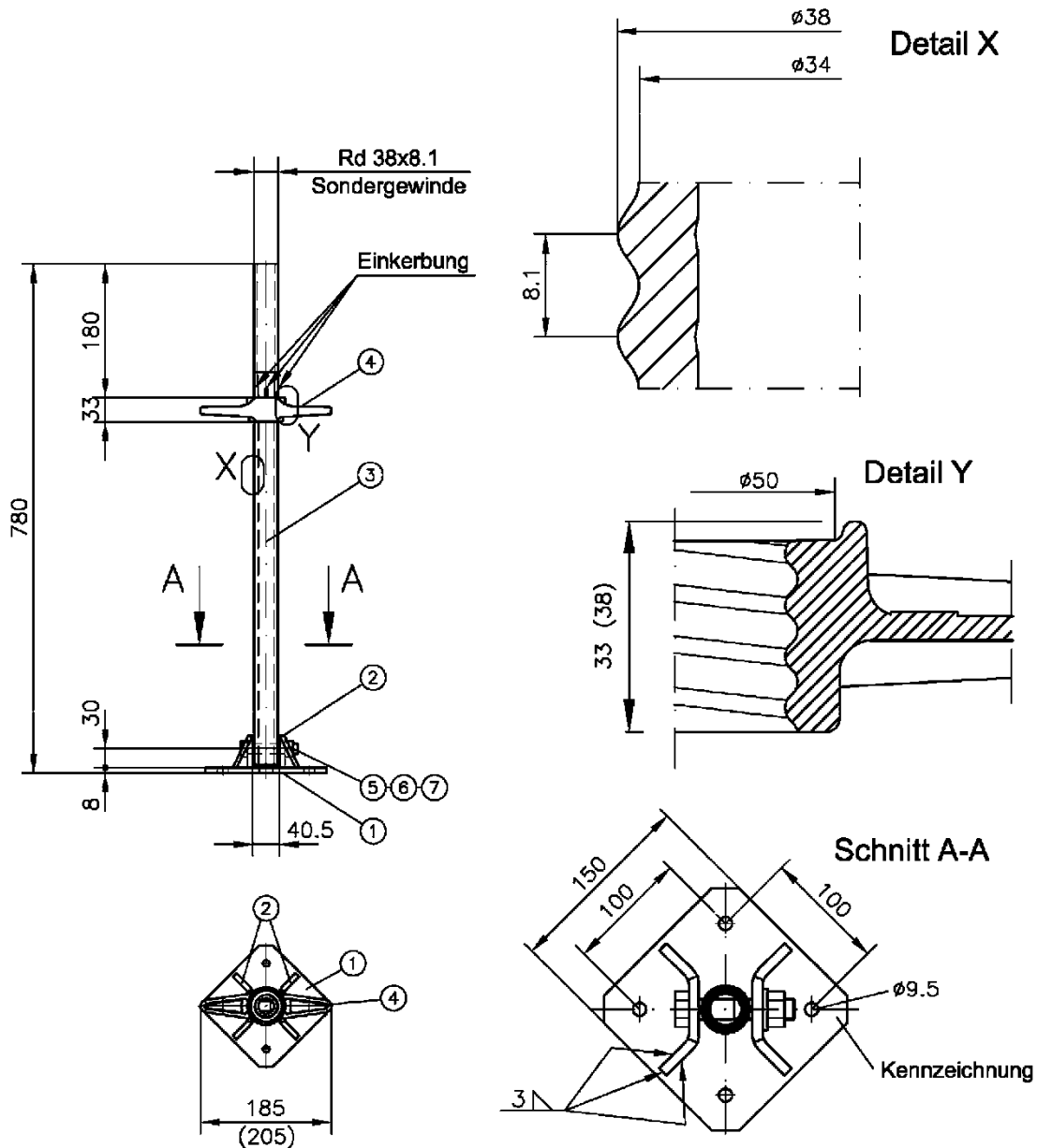
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Gerüstspindel starr

**Anlage A,
Seite 5**



Klammerwerte = alte Ausführung

Gew. = 5.7 kg

- | | | | | |
|---|-------------------|-------------|----------------------------|----------------|
| ① | Fußplatte | = 150x8 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ② | Flachstahl | = 50x8 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ③ | Gerüstspindel | Ø 38x4 | S355J2H, | DIN EN 10219-1 |
| ④ | Spindelmutter | | DIN 4425 R-Rd 38-A-742-L | |
| | | | EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562 | |
| | | alternativ: | EN-GJS-450-10; DIN EN 1563 | |
| ⑤ | Sechskantschraube | M16x85-8.8 | ISO 4014 | |
| ⑥ | Sechskantmutter | M16-8 | ISO 7042 | |
| ⑦ | Scheibe 18 | | ISO 7091 | |

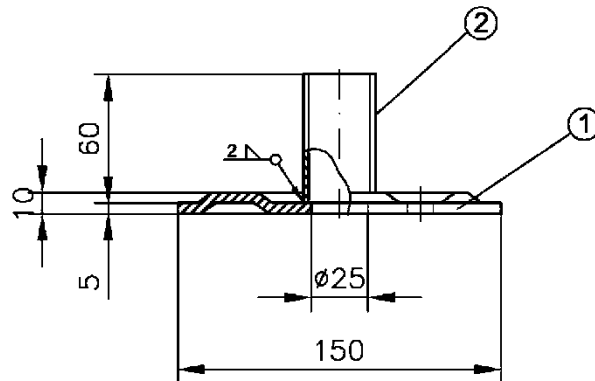
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

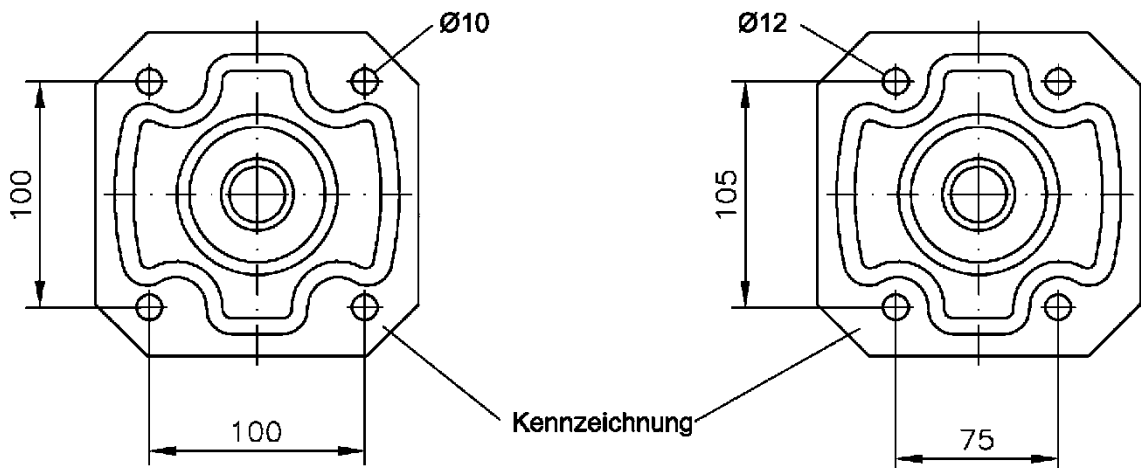
Gerüstsystem SC 70

Gerüstspindel schwenkbar

**Anlage A,
 Seite 6**



alternative Lochbilder



- | | | | |
|---|---------------------|------------------------------------------------------|----------------|
| ① | profilierter Platte | □ 150x5, S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ② | Rundrohr | ∅ 38x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gew. = 1.1 kg

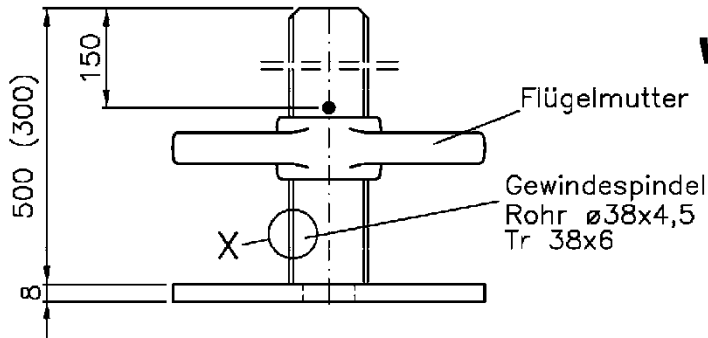
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

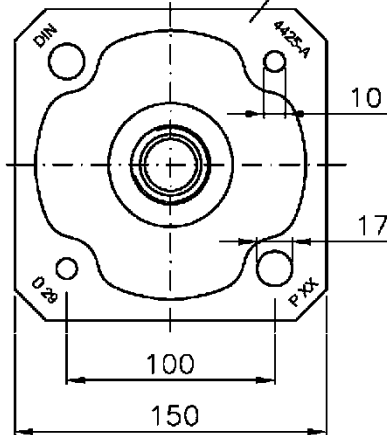
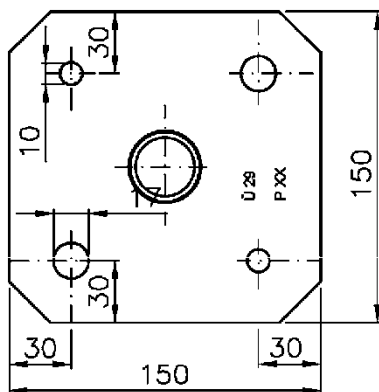
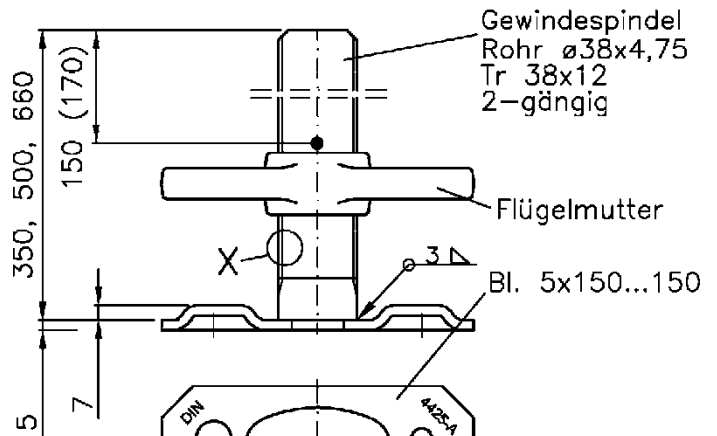
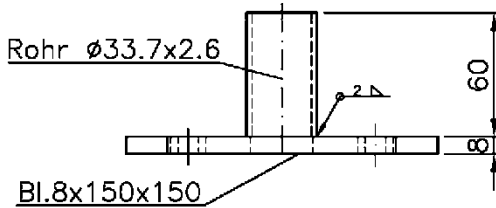
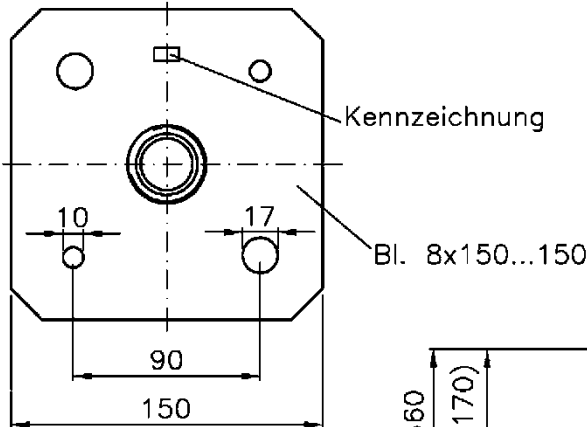
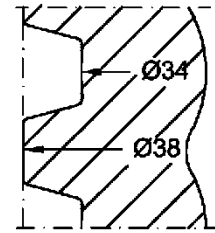
Fußplatte

Anlage A,
 Seite 7

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



Detail X
 im Schnitt
 Gewindeprofilierung



Werkstoff: St37-2 verzinkt

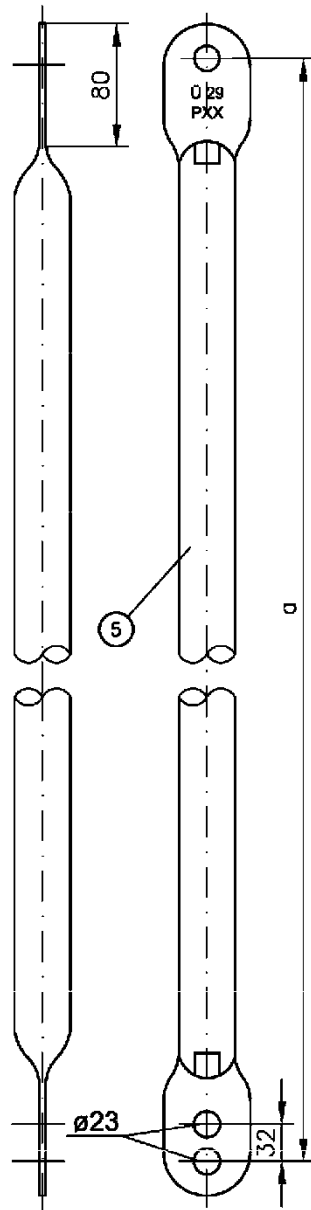
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

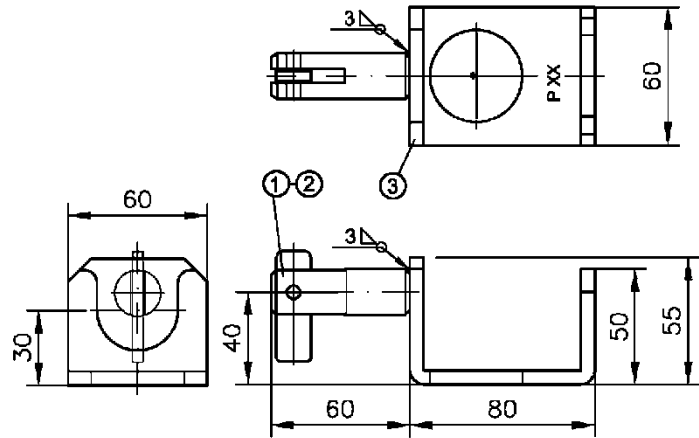
Fußspindeln, Fußplatte (alte Ausführungen)

**Anlage A,
 Seite 8**

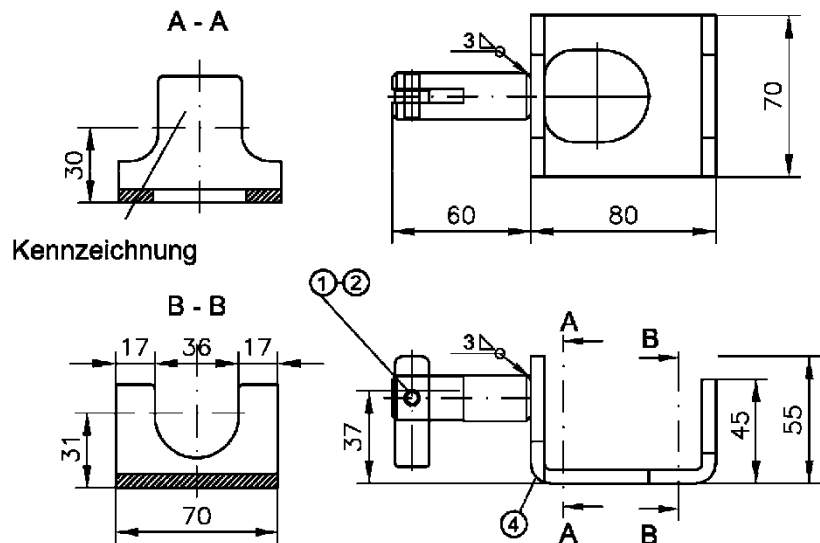
System [cm]	a [mm]	Gew. [kg]
150*200	2500	7.9
200*200	2828	9.0
250*200	3202	10.1
300*200	3606	11.4
150*150	2121	6.7
250*150	2915	9.2
300*150	3354	10.6
150*100	1803	5.7
200*100	2236	7.0
250*100	2693	8.5
300*100	3162	10.0



Ausführung A: nur zur Verwendung wird nicht mehr hergestellt.



Ausführung B:



Kennzeichnung

- ① Diagonalkippstift Rd. Ø20 S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Plättchen Bl. 4.5x15 S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Flachstahl Bl. 60x6 S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Flachstahl Bl. 70x6 S355JR, DIN EN 10025-2
- ⑤ Rohr Ø48.3x2.6 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

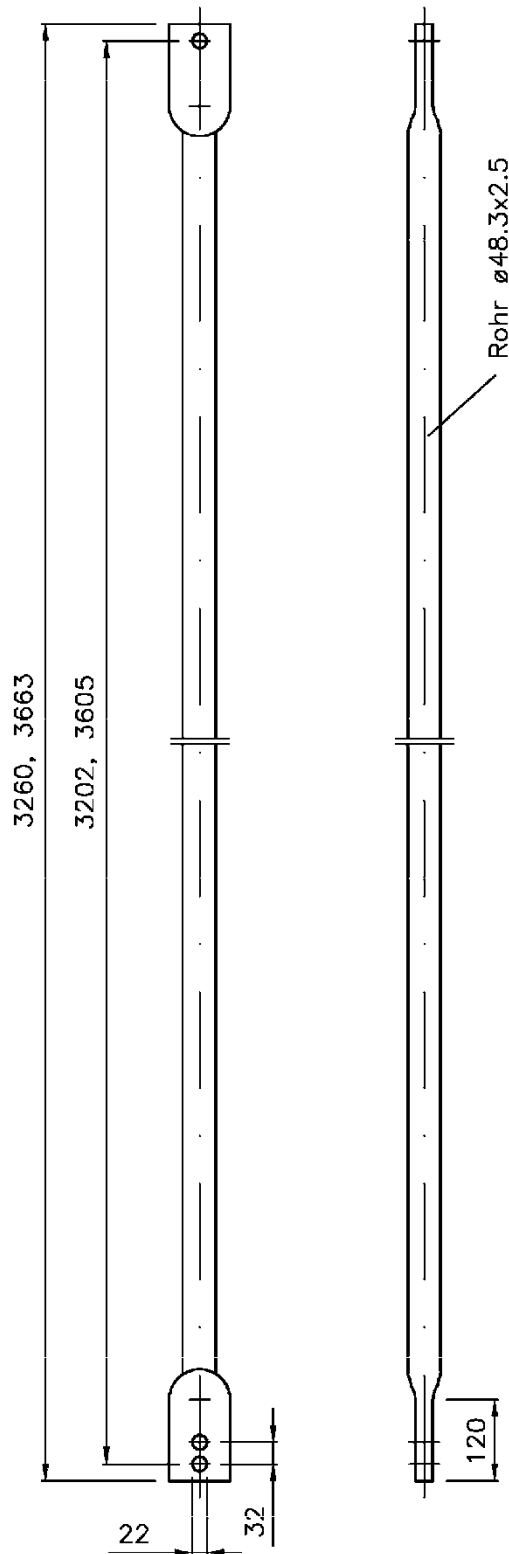
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Vertikaldiagonale, untere Diagonalfestigung

**Anlage A,
Seite 9**



**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

Werkstoff: St37 verzinkt

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

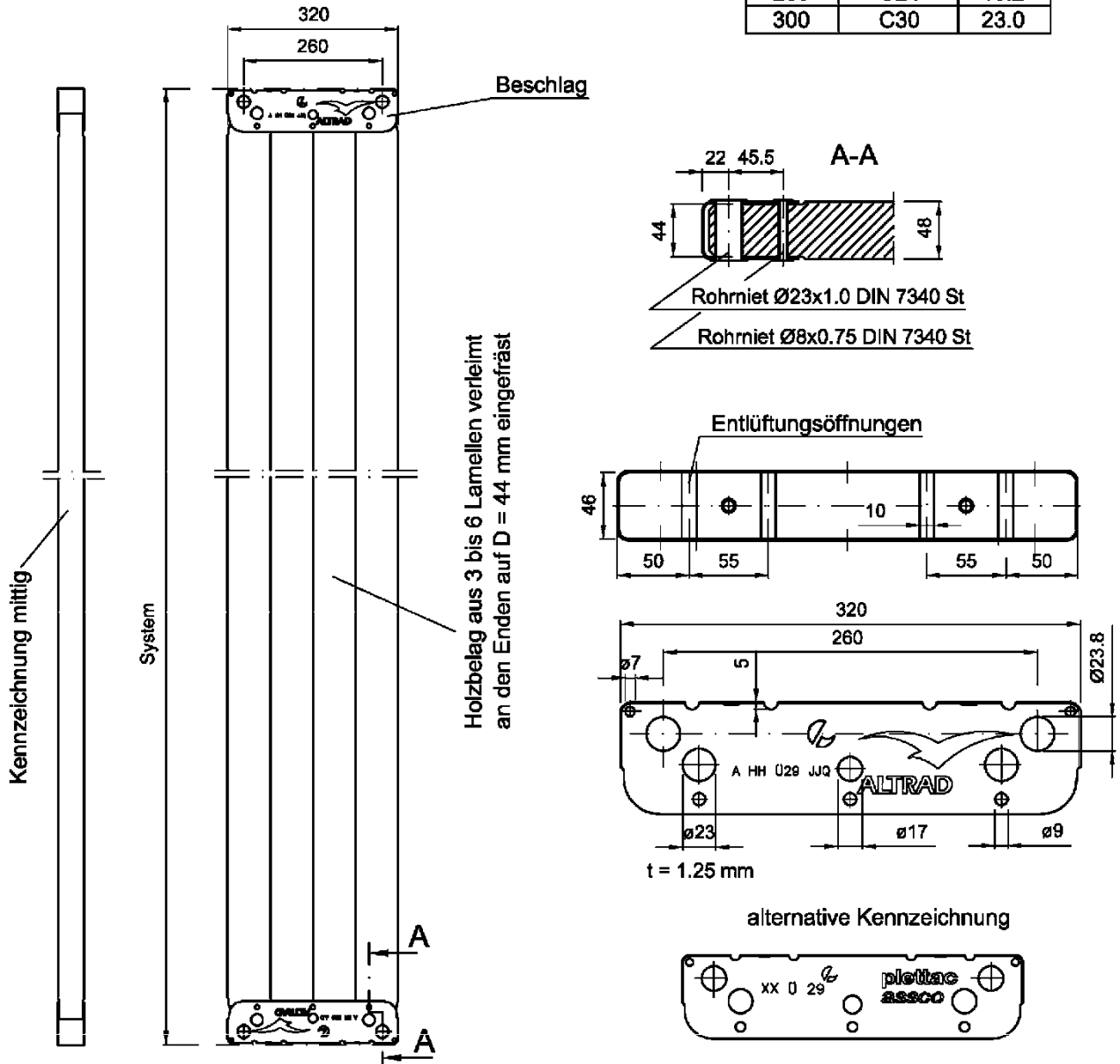
Vertikaldiagonale (alte Ausführung)

**Anlage A,
Seite 10**

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 1.50 m	6	10.0
2.00 m	5	7.5
2.50 m	4	5.0
3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Sortierklasse	Gew. [kg]
74	C24	5.7
106	C24	8.2
150	C24	11.5
200	C24	15.4
250	C24	19.2
300	C30	23.0



Kantholz: 48x320mm DIN EN 338-C24-Fi/TA bis L = 2.50 m
 Kantholz: 48x320mm DIN EN 338-C30-Fi/TA für L = 3.00 m
 alternativ: 50x320mm DIN EN 338-C24-Fi/TA für L = 3.00 m
 Blockverleimung AW 100 nach DIN 1052-10 Klasse C1
 Kopfbeschlag: Stahl EN 10346-DX52D + Z275-N-A-C

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

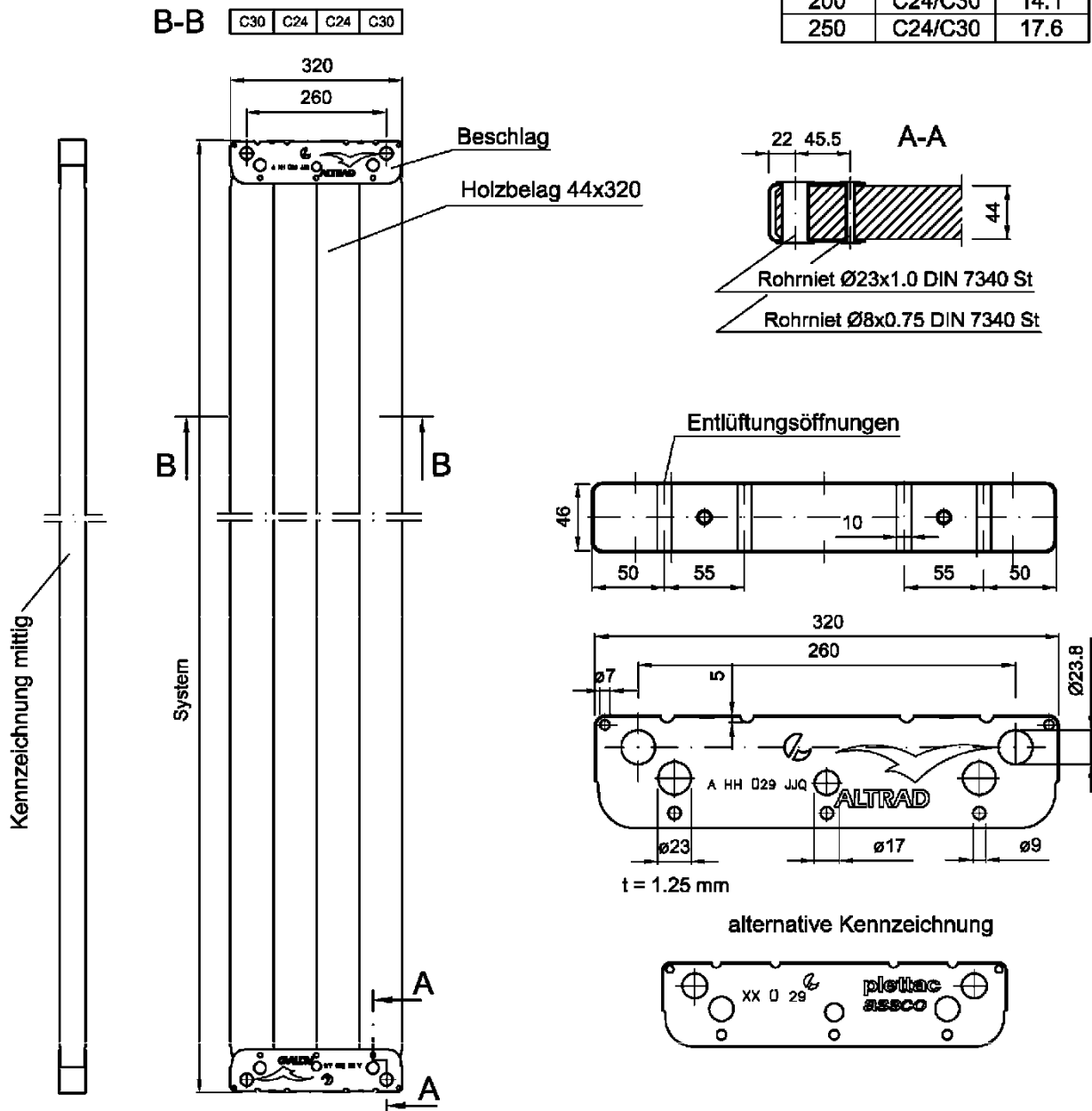
Vollholzbelag 32, D = 48 mm

**Anlage A,
 Seite 11**

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 1.50 m	6	10.0
2.00 m	5	7.5
2.50 m	4	5.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Sortierklasse	Gew. [kg]
74	C24	5.2
106	C24	7.5
150	C24	10.6
200	C24/C30	14.1
250	C24/C30	17.6



Kantholz: 44x320mm DIN EN 338-C24/C30-Fi/TA
 Blockverleimung AW 100 nach DIN 1052-10 Klasse C1
 Kopfbeschlag: Stahl EN 10346-DX52D + Z275-N-A-C

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

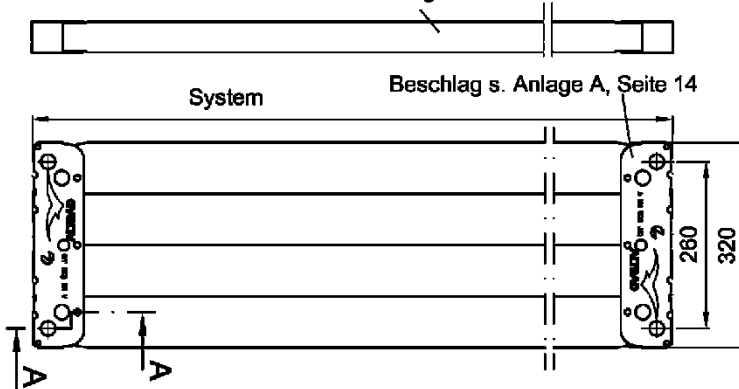
Vollholzbelag 32, D = 44 mm

**Anlage A,
Seite 12**

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

Vollholzbelag 32 (visuell sortiert)

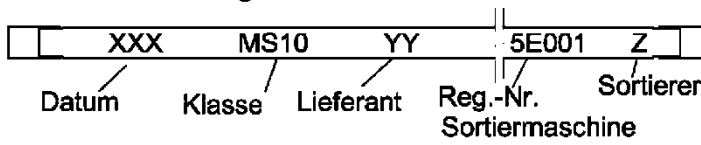
Holzbelag aus 3 bis 6 Lamellen verleimt an den Enden auf D = 44 mm eingefräst



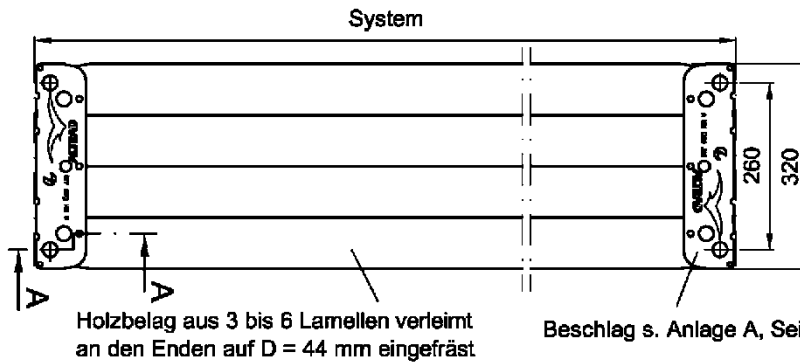
System (cm)	D (mm)	Sortierklasse	Gew. (kg)
74	48	S10	5.7
106	48	S10	8.2
150	48	S10	11.5
200	48	S10	15.4
250	48	S10	19.2
300	50	S13	24.0

Vollholzbelag 32 (maschinensortiert)

Kennzeichnung bei Sortierklasse MS10



System (cm)	D (mm)	Sortierklasse	Gew. (kg)
200	48	MS10	15.4
250	48	MS10	19.2
300	48	MS10	23.0

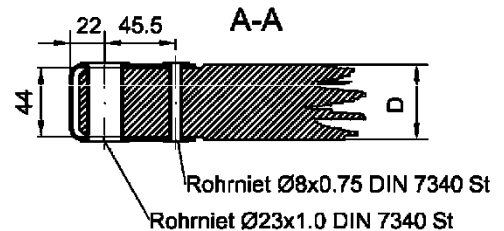


Holzbelag aus 3 bis 6 Lamellen verleimt an den Enden auf D = 44 mm eingefräst

Beschlag s. Anlage A, Seite 14

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 1.50 m	6	10.0
2.00 m	5	7.5
2.50 m	4	5.0
3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.



Werkstoff:
 Stahl EN 10142-DX52D + Z275-N-A-C

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Vollholzbelag 32 (alte Ausführungen)

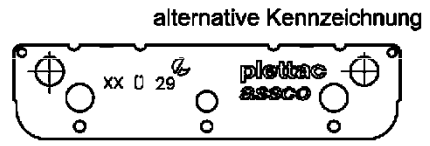
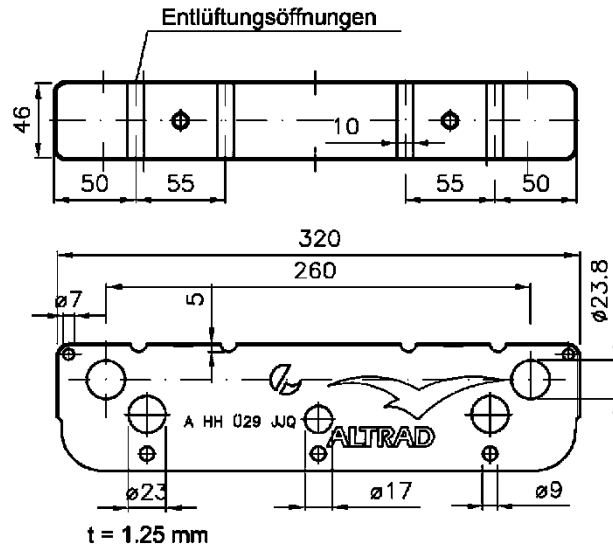
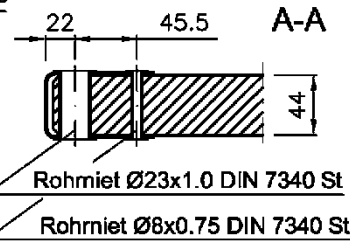
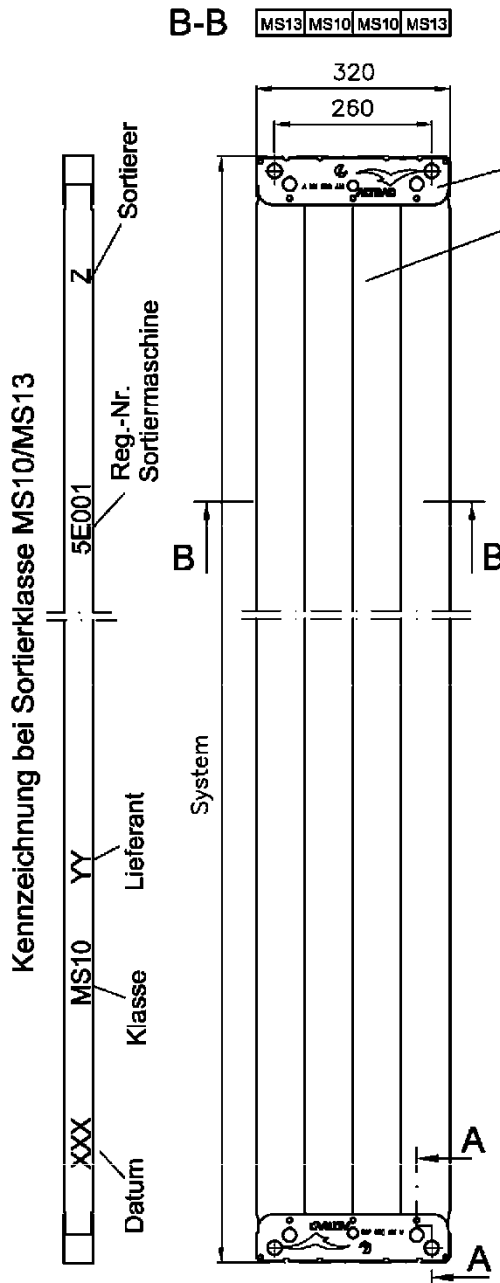
**Anlage A,
 Seite 13**

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 1.50 m	6	10.0
2.00 m	5	7.5
2.50 m	4	5.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Sortierklasse	Gew. [kg]
74	S10	5.2
106	S10	7.5
150	S10	10.6
200	MS10/MS13	14.1
250	MS10/MS13	17.6

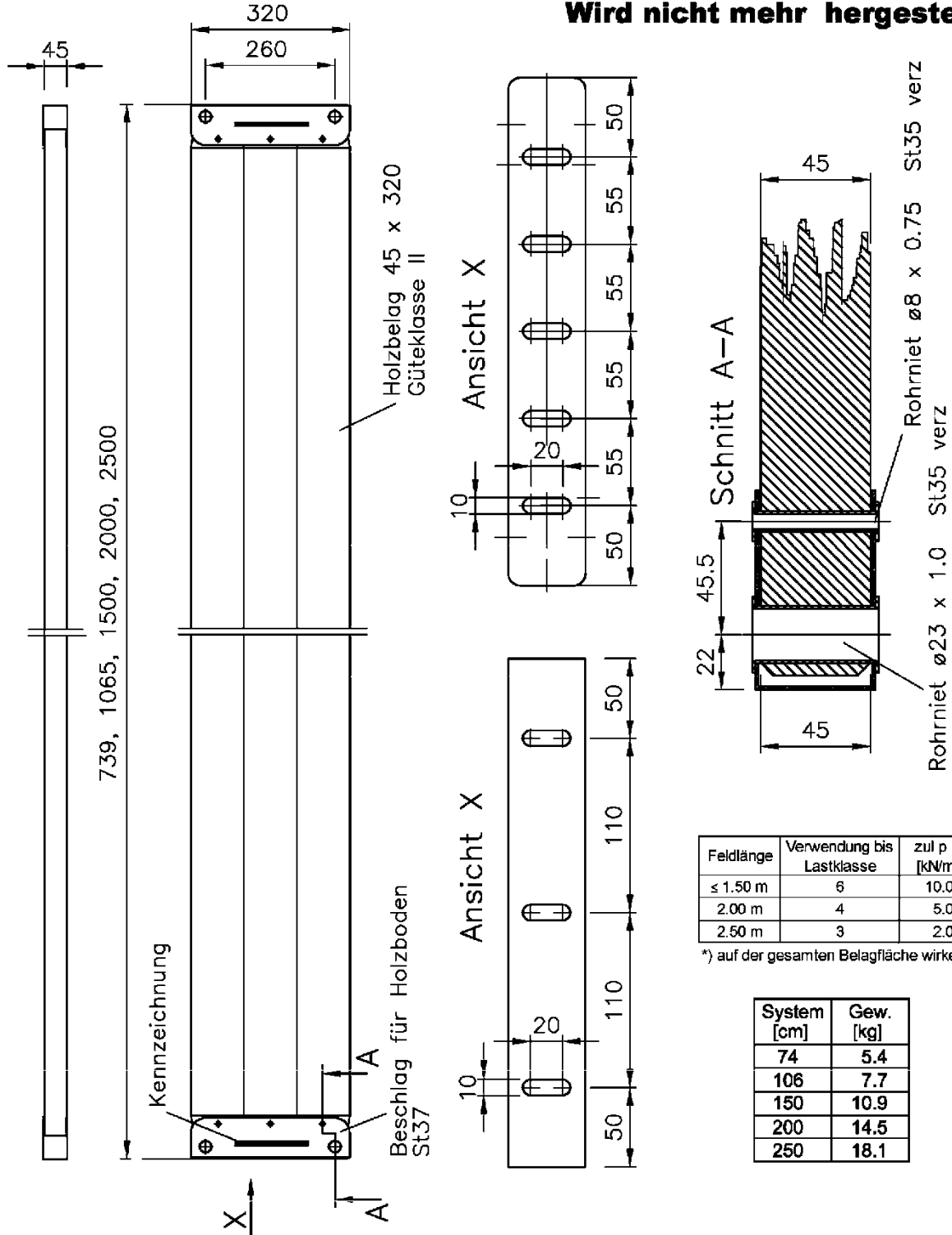


Werkstoff Kopfbeschlag:
 Stahl EN 10142-DX52D + Z275-N-A-C

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 14
Vollholzbelag 32, d = 44mm (alte Ausführung)	

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 1.50 m	6	10.0
2.00 m	4	5.0
2.50 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Gew. [kg]
74	5.4
106	7.7
150	10.9
200	14.5
250	18.1

Bauteil gemäß Z-8.1-29

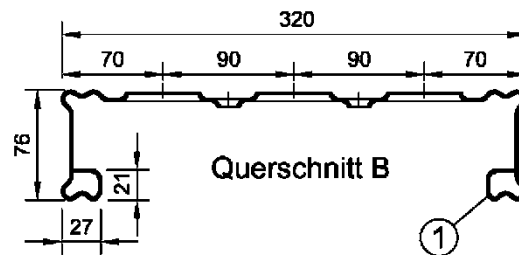
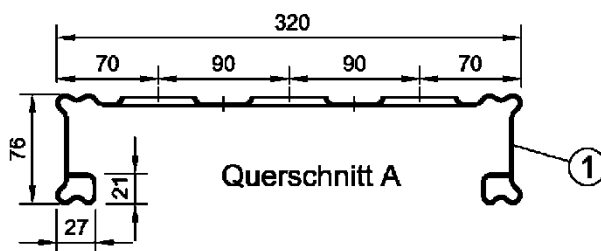
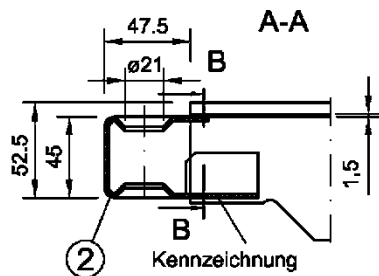
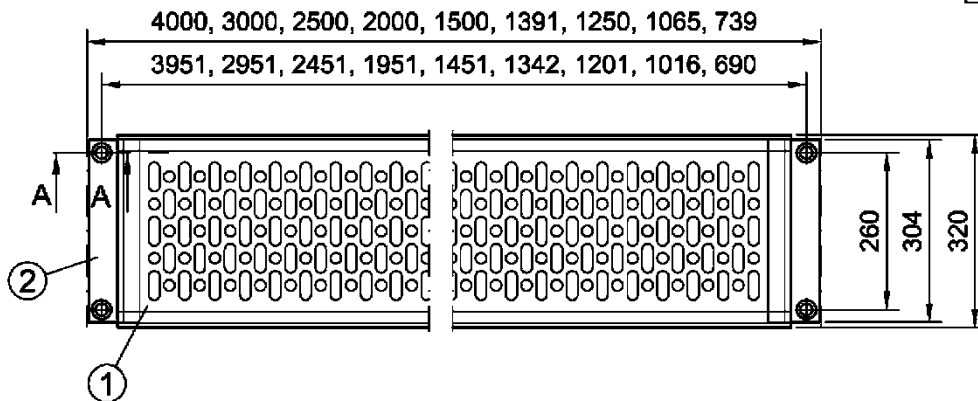
Gerüstsystem SC 70

Vollholzbelag 32, d = 45mm (alte Ausführungen)

**Anlage A,
 Seite 15**

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2.00 m	6	10.0
2.50 m	5	7.5
3.00 m	4	5.0
4.00 m	3	2.0

System [cm]	Gew. [kg]
74	6.1
106	8.2
125	9.3
139	10.2
150	11.2
200	14.3
250	17.4
300	20.9
400	26.7



- ① Belagprofil t=1.5 S235JR, $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10025-2
 ② Kopfstück t=2.5 S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Stahlbelag 32

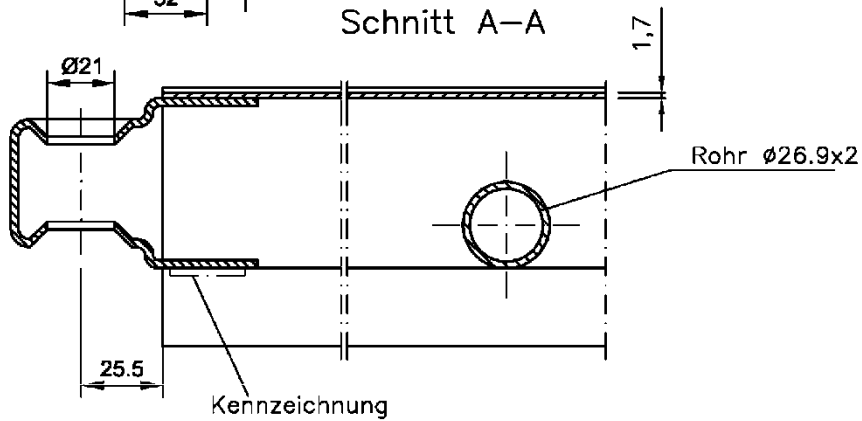
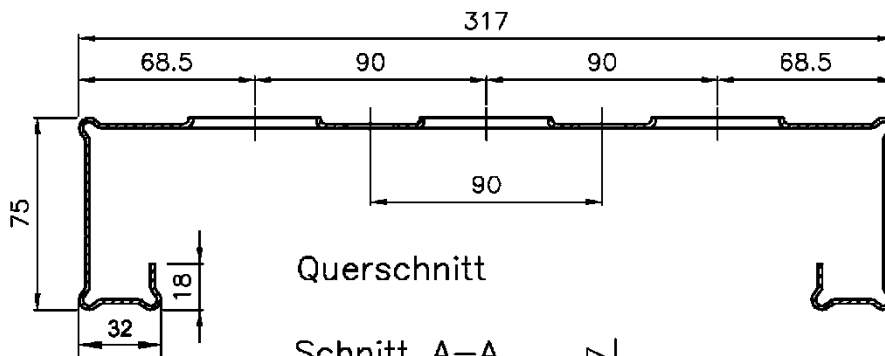
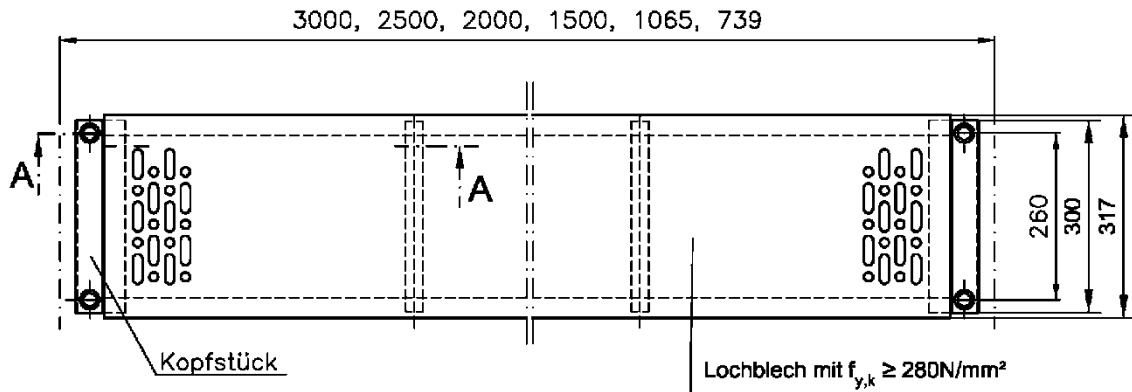
Anlage A,
Seite 16

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

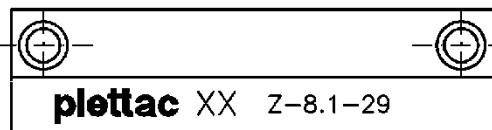
Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2.00 m	6	10.0
2.50 m	5	7.5
3.00 m	4	5.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Gew. [kg]
74	7.6
106	10.0
150	13.2
200	16.8
250	20.5
300	24.1



Werkstoff: St37-2 verzinkt



Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

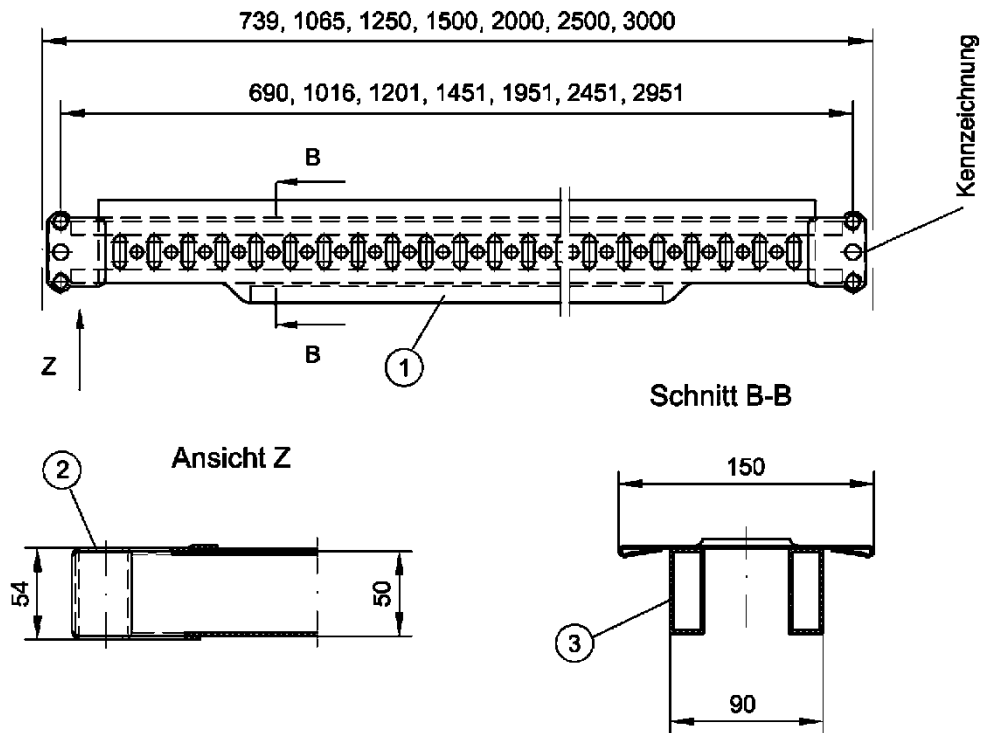
Stahlbelag 32 (alte Ausführung)

Anlage A,
 Seite 17

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2.00 m	6	10.0
2.50 m	5	7.5
3.00 m	4	5.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Gew. [kg]
74	4.7
106	6.7
125	7.9
150	9.4
200	12.5
250	15.6
300	18.7



- ① Lochblech t=1.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Beschlagblech t=2mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Rohr 50*20*2 S235JRH, DIN EN 10219-1

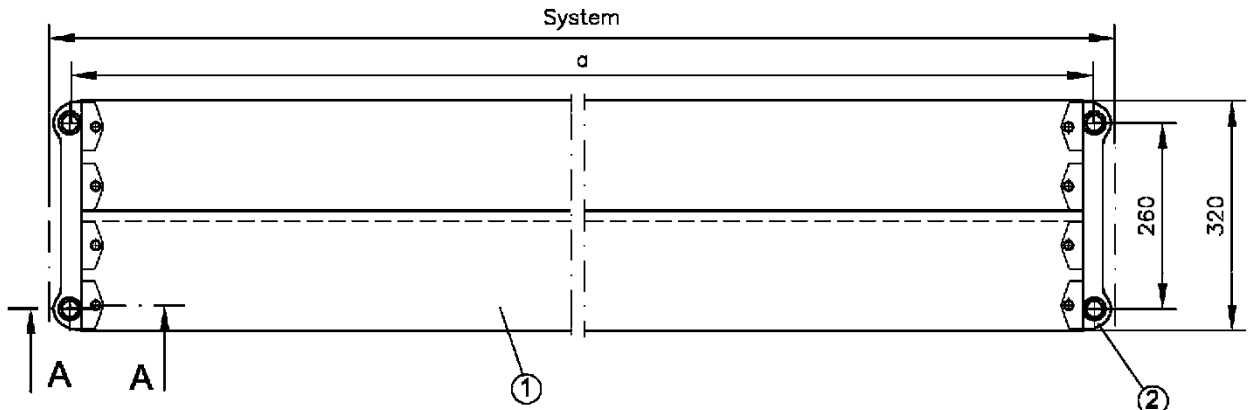
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.22-843

Gerüstsystem SC 70

Stahl-Abschlussboden B15

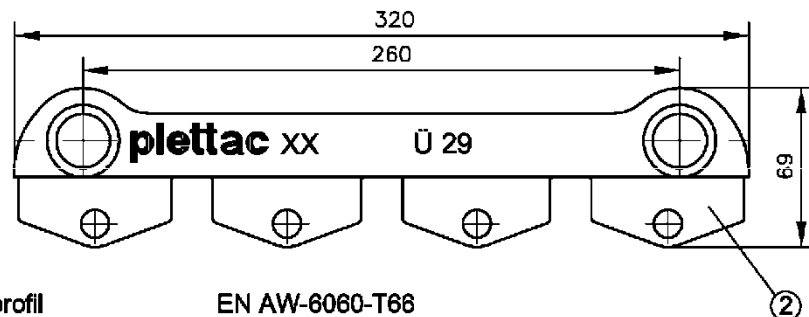
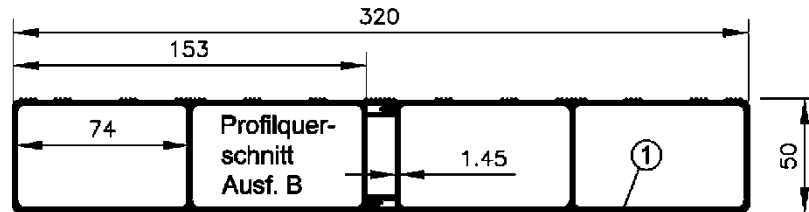
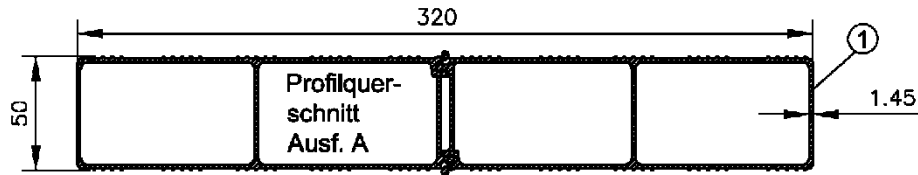
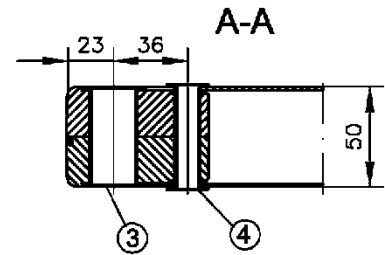
**Anlage A,
 Seite 18**



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2.00 m	6	10.0
2.50 m	5	7.5
3.00 m	4	5.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	a [mm]	Gew. [kg]
300	2951	13.2
250	2451	11.1
200	1951	9.0
150	1451	6.9



- ① Aluminiumprofil
- ② Polyamid-Kopfstück
- ③ Rohrniet
- ④ Rohrniet

EN AW-6060-T66
 Schularamid 6 HV 15
 Ø23x1.0 DIN 7340 St
 Ø12 DIN 7340 St

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

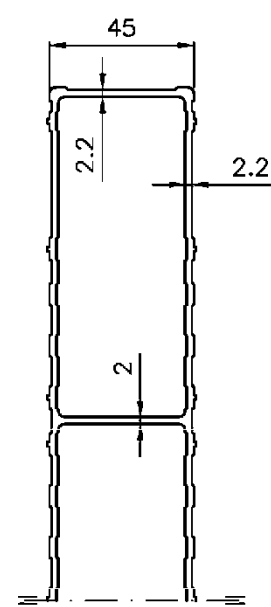
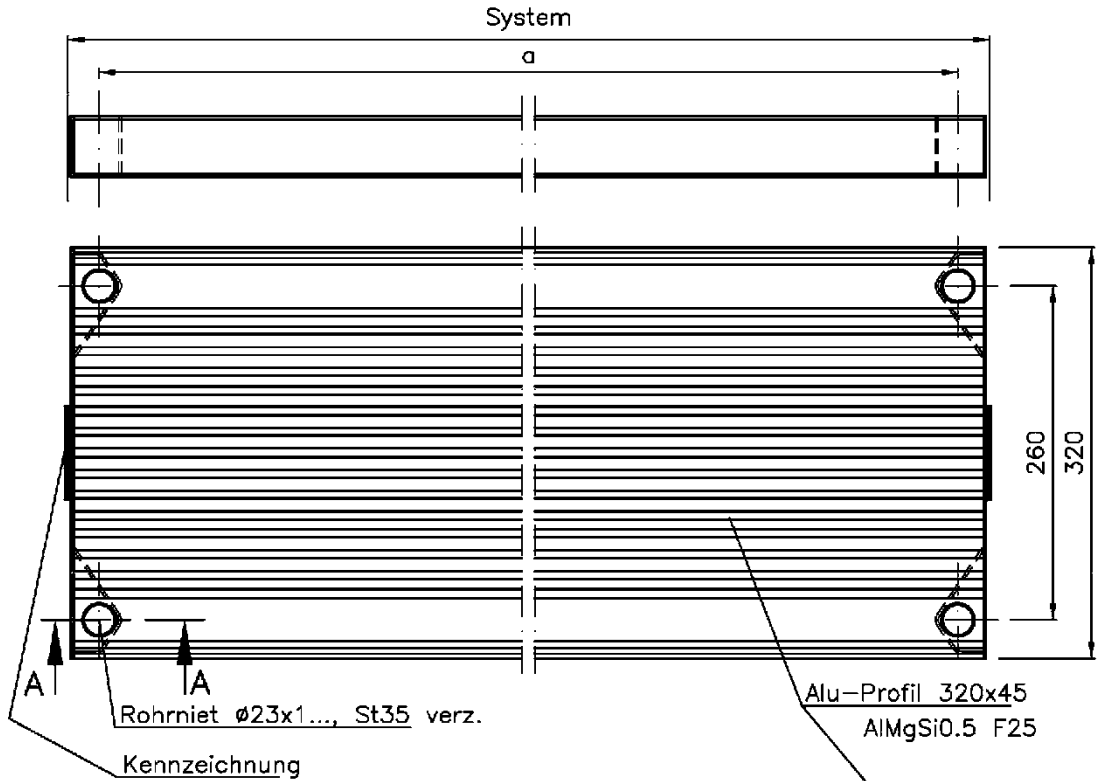
Alu-Belag 32

**Anlage A,
 Seite 19**

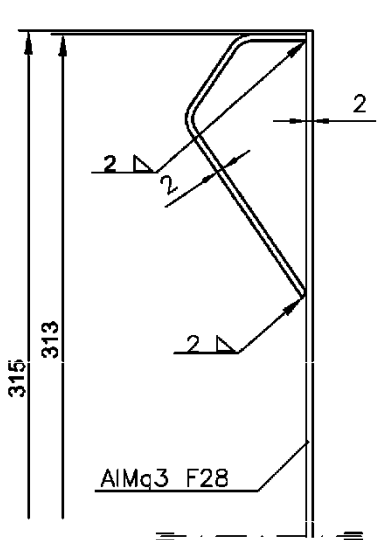
Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2.00 m	6	10.0
2.50 m	5	7.5
3.00 m	4	5.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

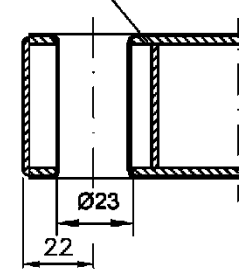
**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



Profilquerschnitt



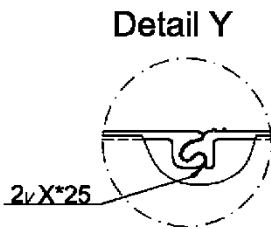
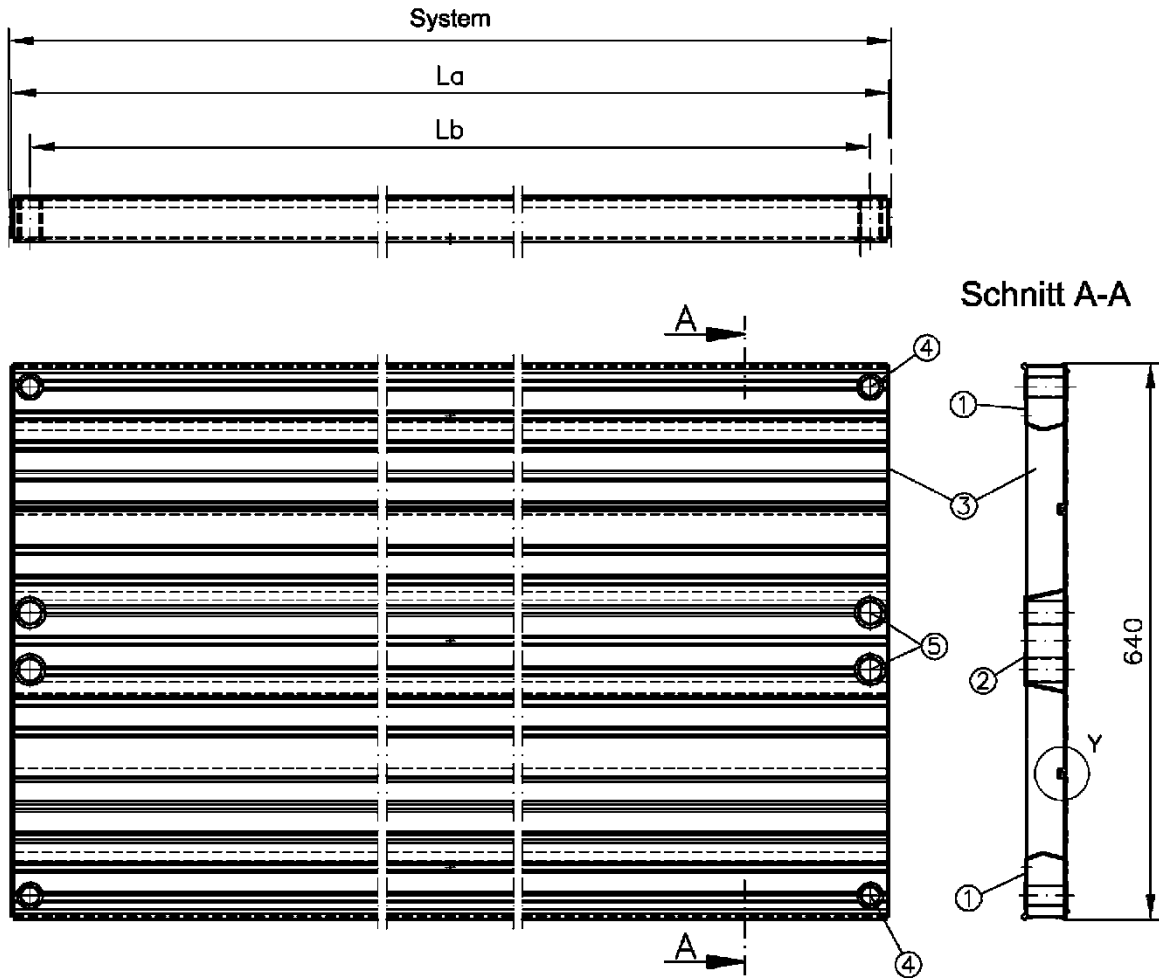
Kopfbeschlag



System [cm]	a [mm]	Gew. [kg]
300	2951	14.5
250	2451	12.6
200	1951	10.2
150	1451	7.7

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 20
Alu-Belag 32 (alte Ausführung)	



System (cm)	La (mm)	Lb (mm)	X (Stck)	Gew. (kg)
300	2995	2951	5	23.0
250	2495	2451	5	19.3
200	1995	1951	2	15.6
150	1495	1451	2	11.8

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2.00 m	6	6.0
2.50 m	5	4.5
3.00 m	4	3.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

- ① Außenprofil, Anlage A, Seite 22
- ② Mittelprofil, Anlage A, Seite 22
- ③ Stirnseitenblech, 45x3, EN AW-5754-O/H111
- ④ Rohrniet, Ø23x1,0 DIN 7340-St-verz.
- ⑤ Rohrniet, Ø28x1,0 DIN 7340-St-verz.

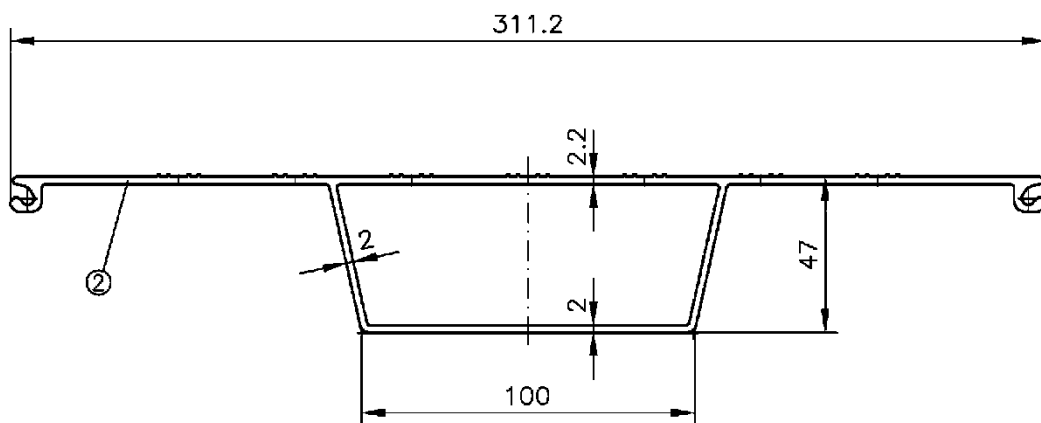
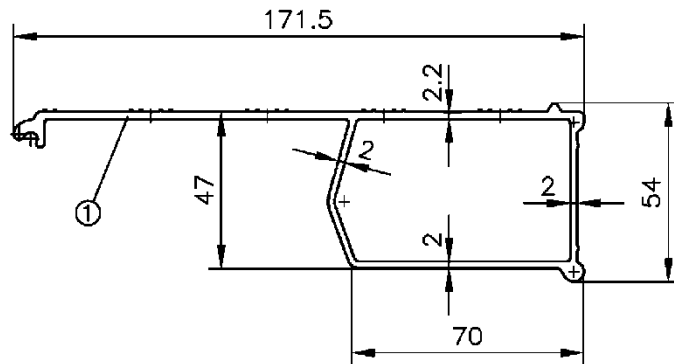
Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Alu-Boden plus

Anlage A,
Seite 21



- ① Außenprofil EN AW-6063-T66
② Mittelprofil EN AW-6063-T66

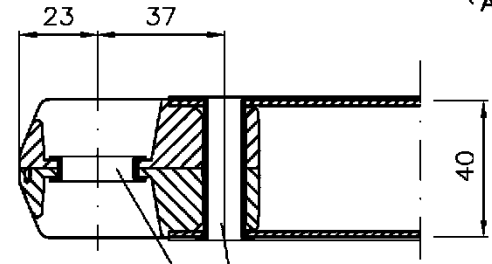
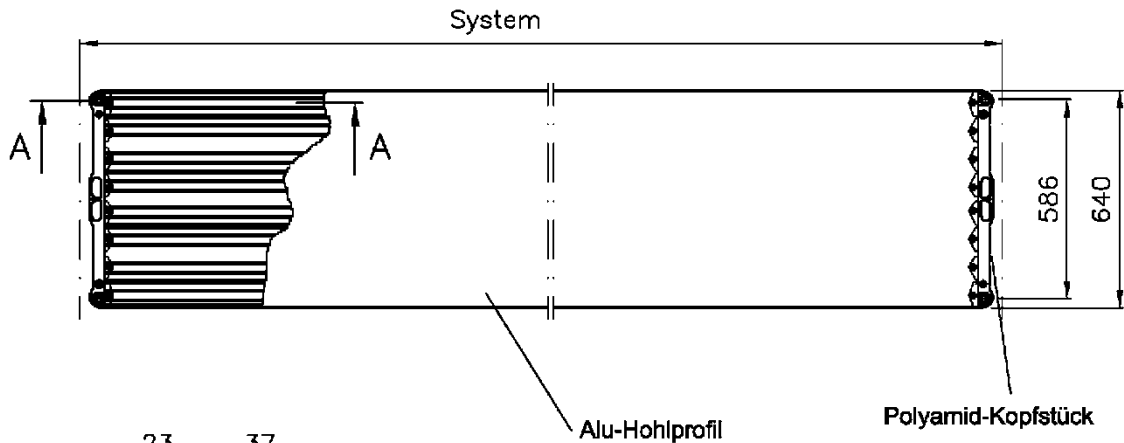
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Alu-Boden plus, Profile

**Anlage A,
Seite 22**

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

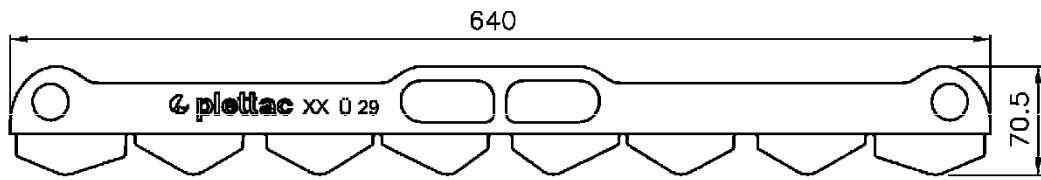
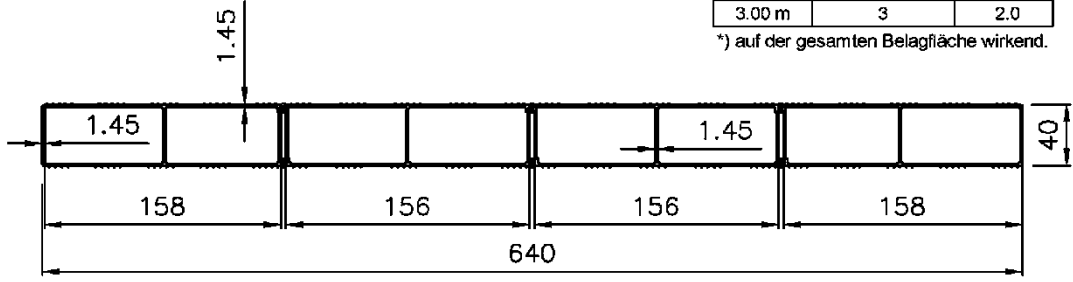


System (cm)	Gew. (kg)
300	23.3
250	19.5
200	15.7
150	11.9



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2.00 m	6	8.0
2.50 m	5	4.5
3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

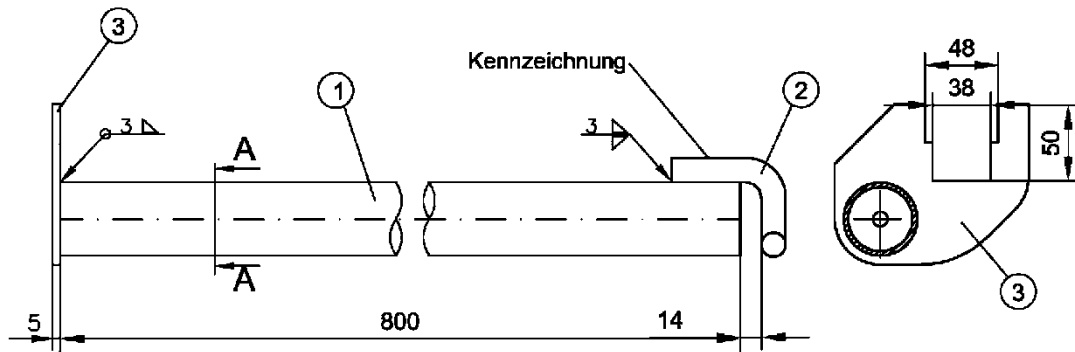


Werkstoff:
 EN AW-6060-T66 und Schulamid 6HV15

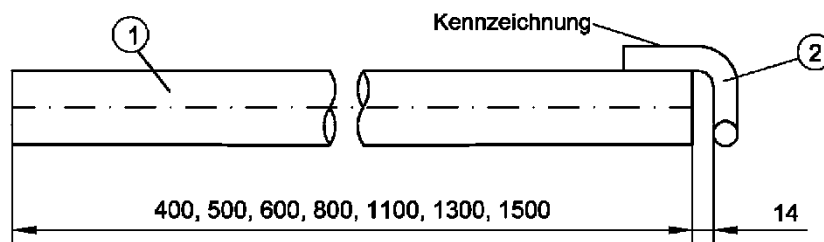
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 23
Alu-Belag 64 (alte Ausführung)	

Gerüsthalter mit Gabel (Abstandhalter)

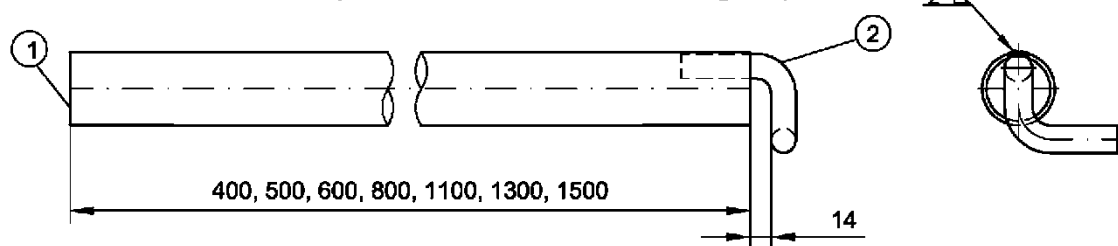


Gerüsthalter (Abstandrohr)



Länge [mm]	Gew. [kg]
400	1.6
500	1.9
600	2.3
800	2.9
1100	3.9
1300	4.5
1500	5.2

Gerüsthalter (Variante mit Haken innenliegend)



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ alternativ $\varnothing 48.3 \times 2.7$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Haken $\varnothing 16$ alternativ $\varnothing 18$, S355JR, DIN EN 10025-2
- ③ Blech 5mm S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

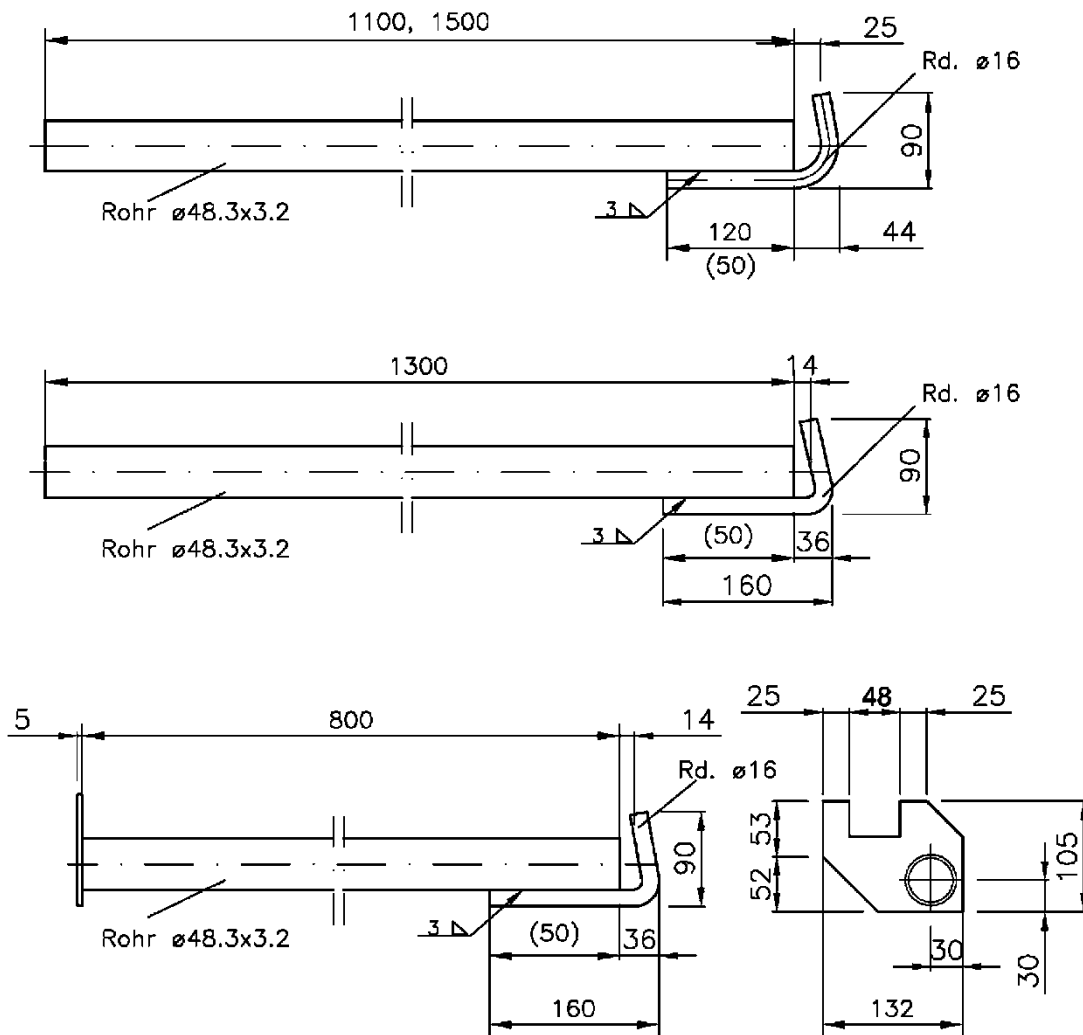
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel

**Anlage A,
 Seite 24**

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



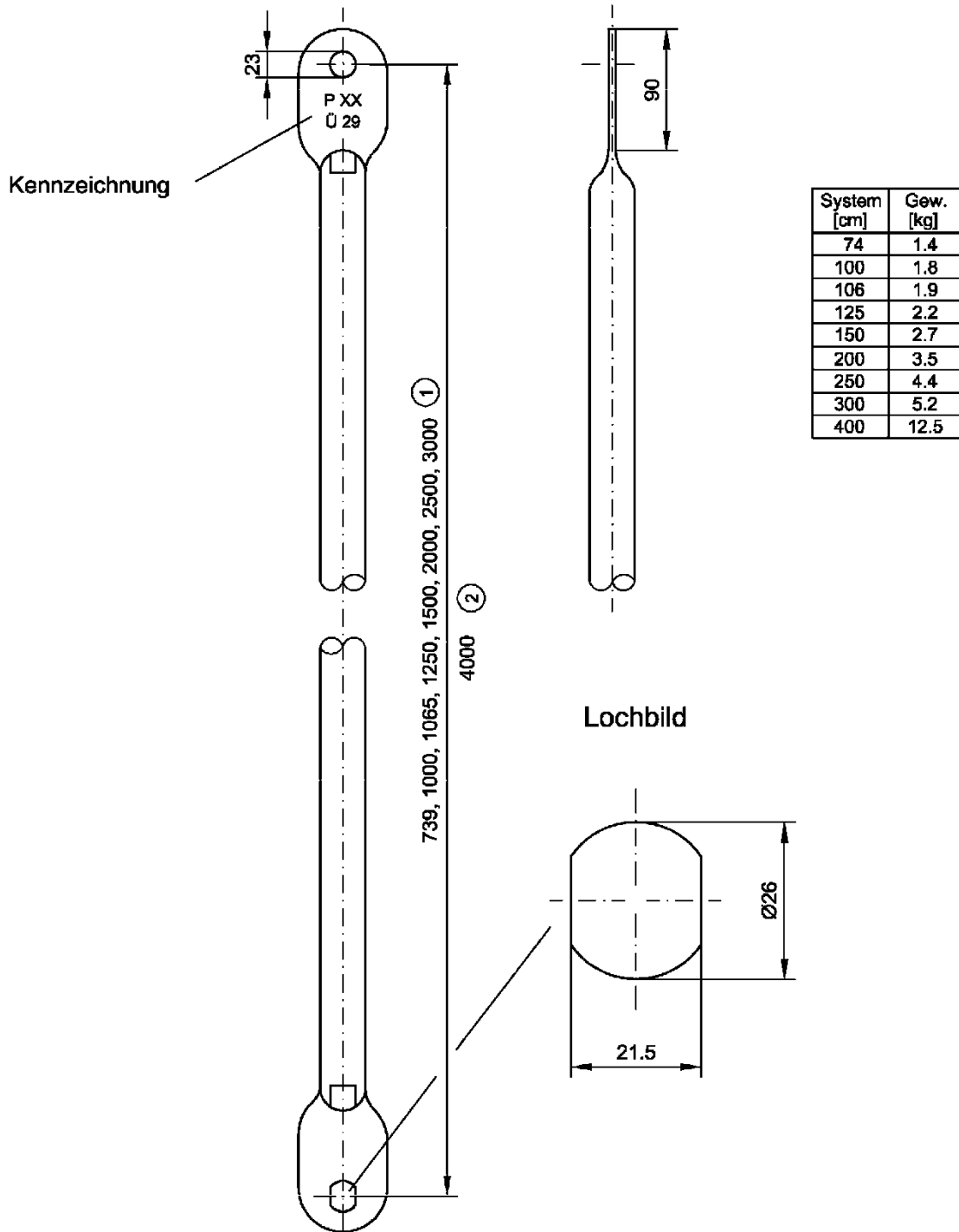
Werkstoff: St37-2
 (50) = Alternativlänge: Haken St52-3

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Gerüsthalter (alte Ausführungen)

**Anlage A,
 Seite 25**



- 1 Rohr \varnothing 38x1.8 S235JRH DIN EN 10219-1
 2 Rohr \varnothing 48.3x2.6 S235JRH DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

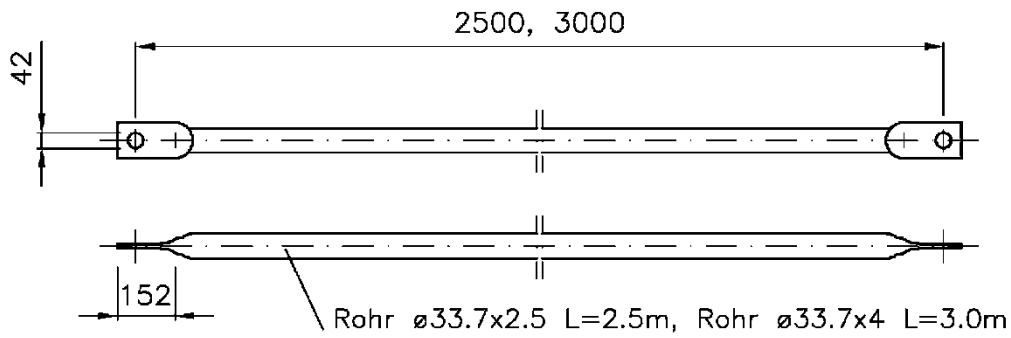
Gerüstsystem SC 70

Geländerholm (Rückengeländer)

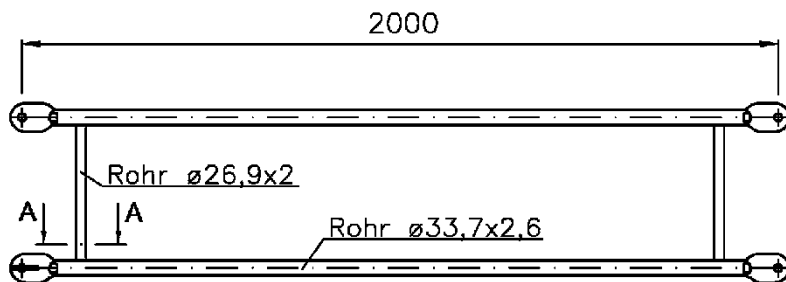
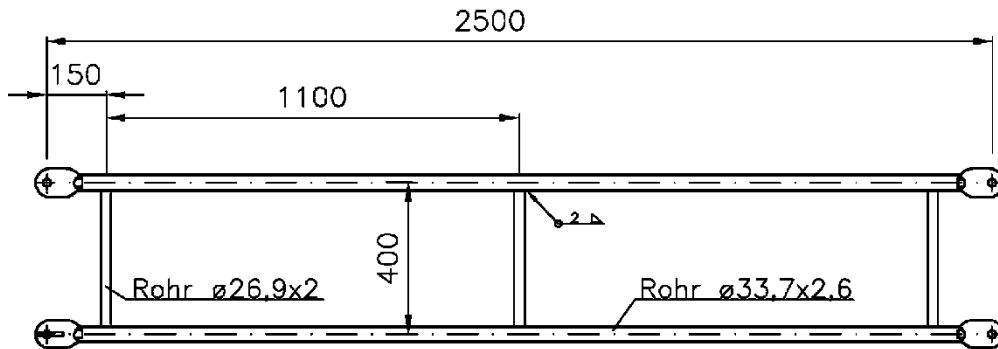
Anlage A,
 Seite 26

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

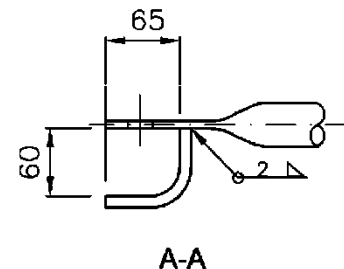
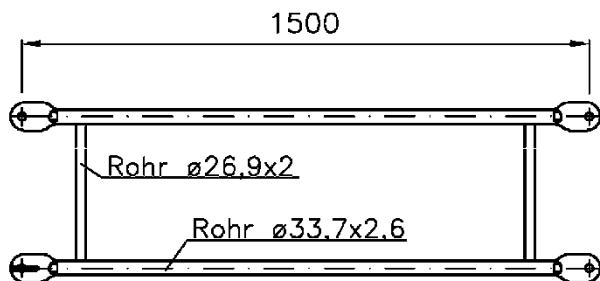
Geländerholm



Doppelgeländer



System [cm]	Gew. [kg]
150	8.1
200	10.2
250	13.0



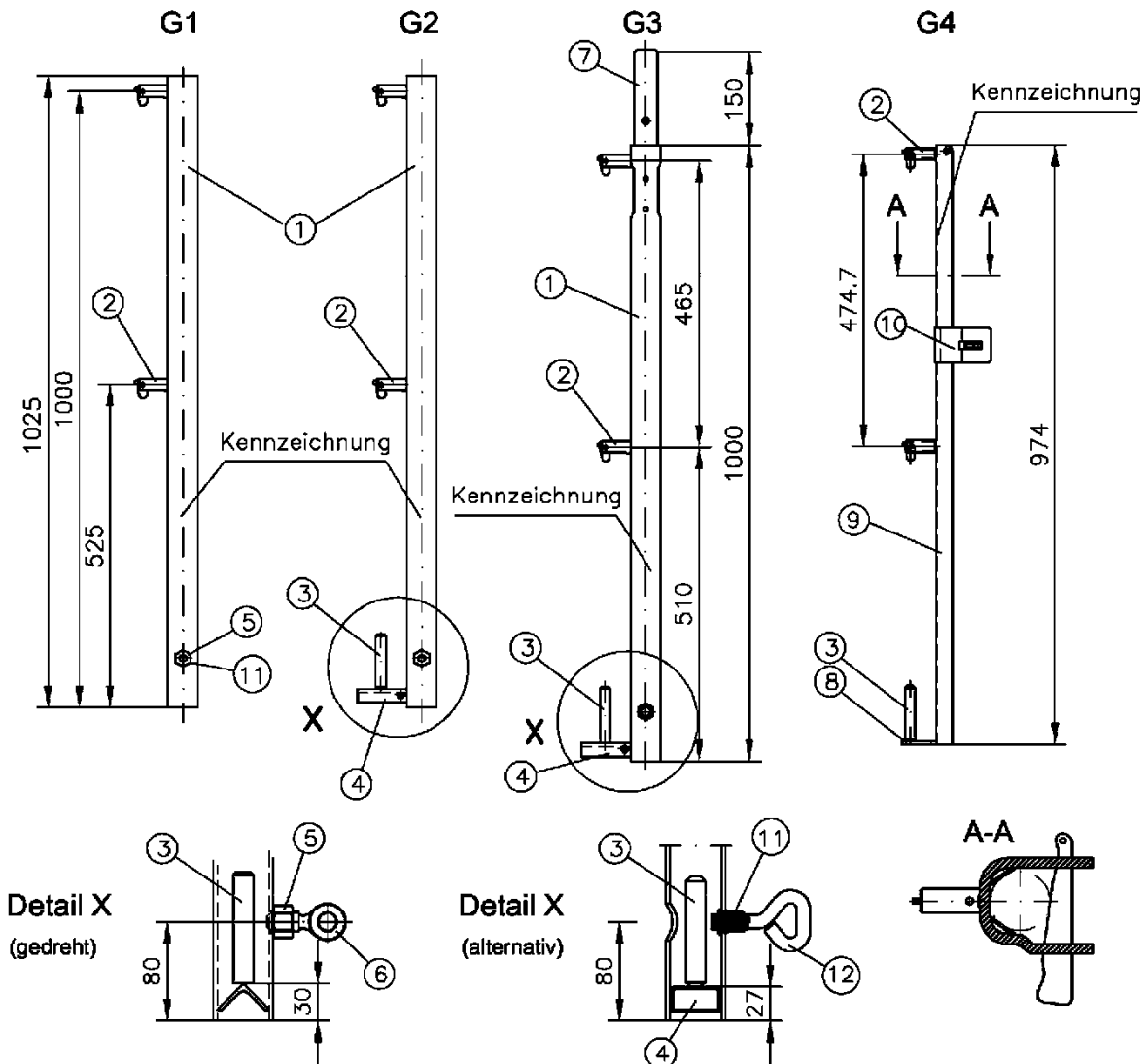
Werkstoff: St37-2 verzinkt

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Geländerholm, Doppelgeländer (alte Ausführungen)

**Anlage A,
 Seite 28**



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Geländerkippstift, Anlage A, Seite 2 ③-④
- ③ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Winkelstahl 30x3, S235JR, DIN EN 10025-2
 alternativ: Rohr 40x20x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Sechskantmutter M16-5 ISO 4034
- ⑥ Augenschraube M16x49, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑦ Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑧ Blech 5x35, S235JR, DIN EN 10225-2
- ⑨ Profil t=2mm, S235JR, DIN EN 10225-2
- ⑩ U-Stück, S235JR, DIN EN 10225-2
- ⑪ Blindnietmutter mit Flachkopf M12, Stahl
- ⑫ Pfostenschraube M12, S235JR, DIN EN 10025-2

Alle Schweißnähte $a = 2 \text{ mm}$
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Pos.	Gew. [kg]
G1	3.8
G2	4.1
G3	4.9
G4	2.5

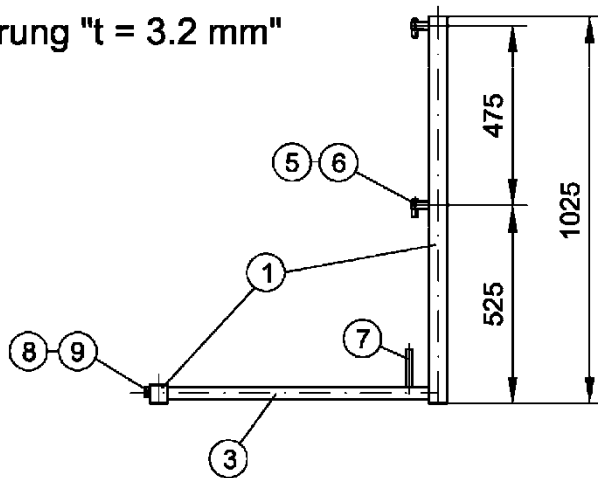
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Geländerpfosten einfach, Adapter für Rückengeländer

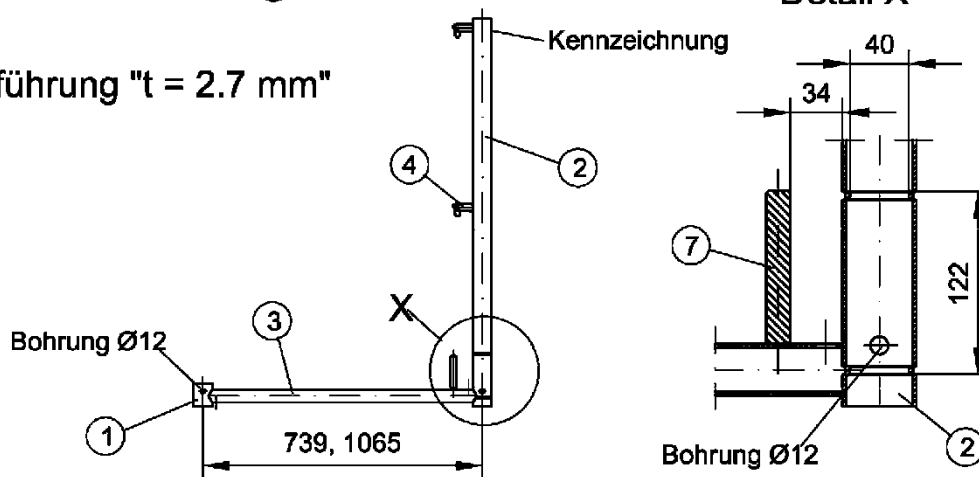
**Anlage A,
 Seite 29**

Ausführung "t = 3.2 mm"



Ausf.	System [cm]	Gew. [kg]
2.7mm	74	5.2
	106	5.9
3.2mm	74	5.6
	106	6.3

Ausführung "t = 2.7 mm"



- | | |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------|
| ① Rohr Ø48.3x3.2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø48.3x2.7, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr Ø33.7x2.6, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ④ Geländerkippstift 47, | Anlage A, Seite 2 |
| ⑤ Geländerkippstift 47, | Rd. Ø20, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Plättchen | Bl.4.5x15, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑦ Bordbrettstift | Rd. Ø16, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑧ Sechskantmutter | M16-5 ISO 4034 |
| ⑨ Augenschraube | M16x49, S235JR, DIN EN 10025-2 |

Alle Schweißnähte a = 2 mm

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

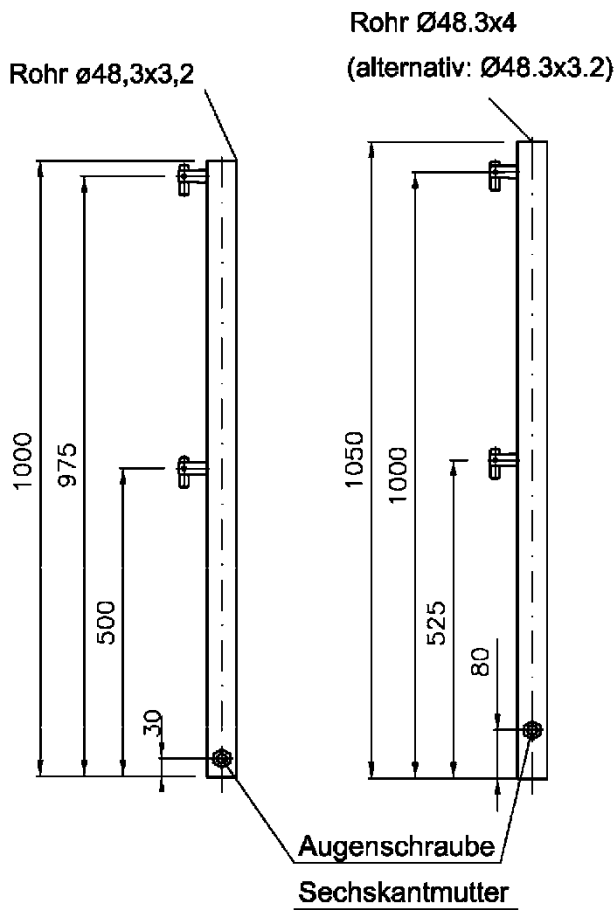
Gerüstsystem SC 70

Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze)

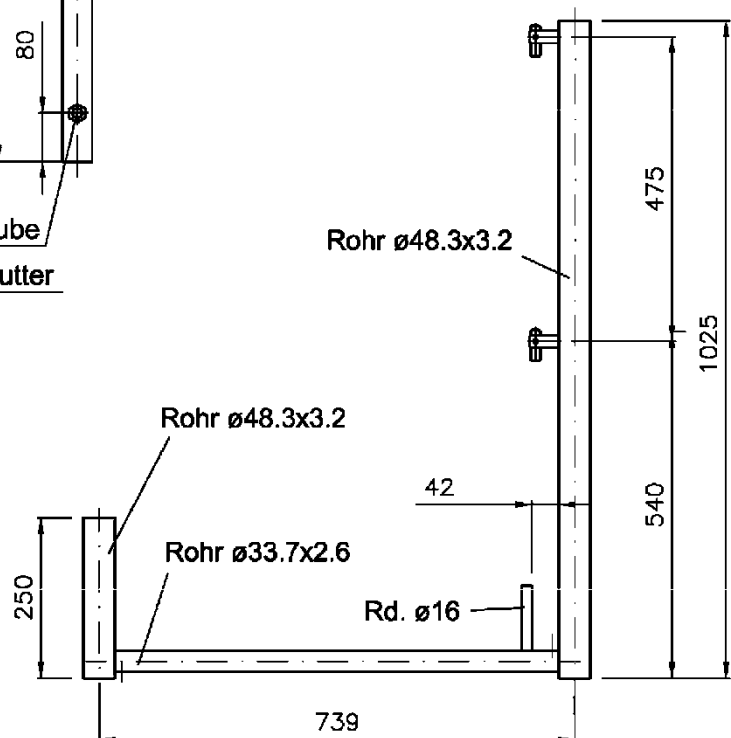
Anlage A,
 Seite 30

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

Geländerpfosten einfach



Geländerstütze



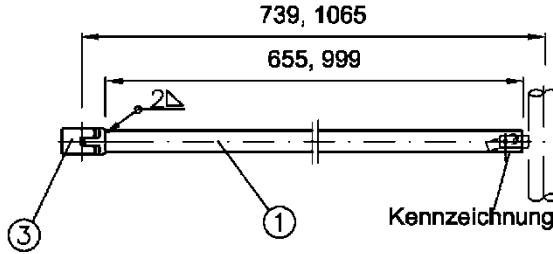
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Geländerpfosten einfach, Geländerstütze (alte Ausführungen)

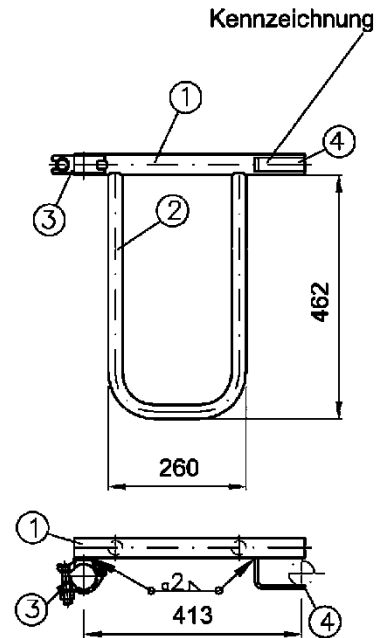
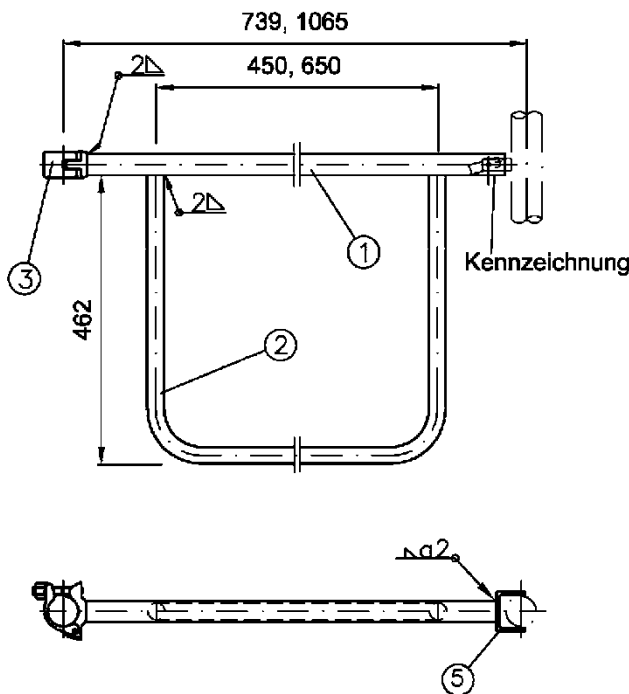
Anlage A,
 Seite 31

Stirnseiten-Geländerholm



Ausf.	System [cm]	Gew. [kg]
Gel.	74	2.0
	106	2.9
D-Gel.	41	3.0
	74	3.7
	106	4.9

Stirnseiten-Doppelgeländer



- ① Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1, alternativ:
Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 26.9 \times 2$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- ④ Flachstahl 25x6 S235JR DIN EN 10025-2
- ⑤ beide Geländer alternativ mit halbes Rohr 140*70*5 S235JRH DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

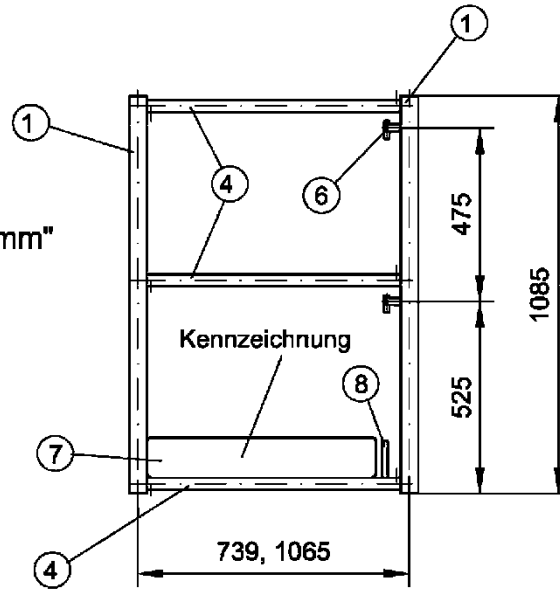
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

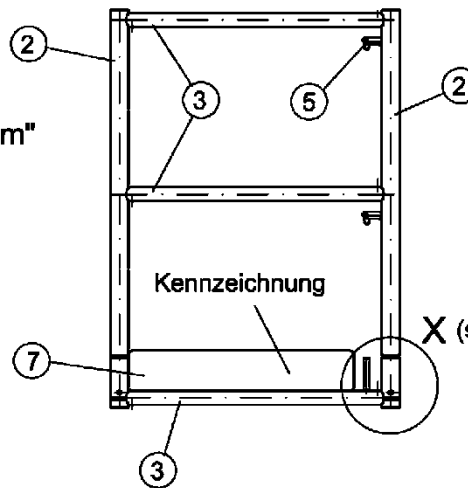
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer

Anlage A,
 Seite 32

Ausführung "t = 3.2 mm"



Ausführung "t = 2.7 mm"



Ausf.	System [cm]	Gew. [kg]
2.7mm	74	12.8
	106	15.5
3.2mm	74	14.2
	106	16.9

X (siehe Anlage A, Seite 30)

- | | |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------|
| ① Rohr Ø48.3x3.2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø48.3x2.7, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr Ø38x2.0, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr Ø33.7x2.6, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Geländerkippstift 47, | Anlage A, Seite 2 |
| ⑥ Geländerkippstift 47, | Anlage A, Seite 30 |
| ⑦ Bordbrettblech | Bl.3x110, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑧ Bordbrettstift | Rd. Ø16, S235JR, DIN EN 10025-2 |

Alle Schweißnähte a = 2 mm

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

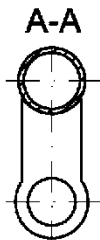
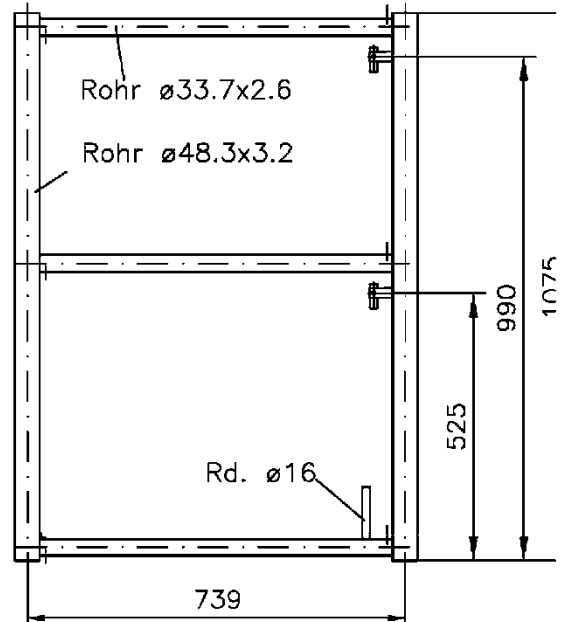
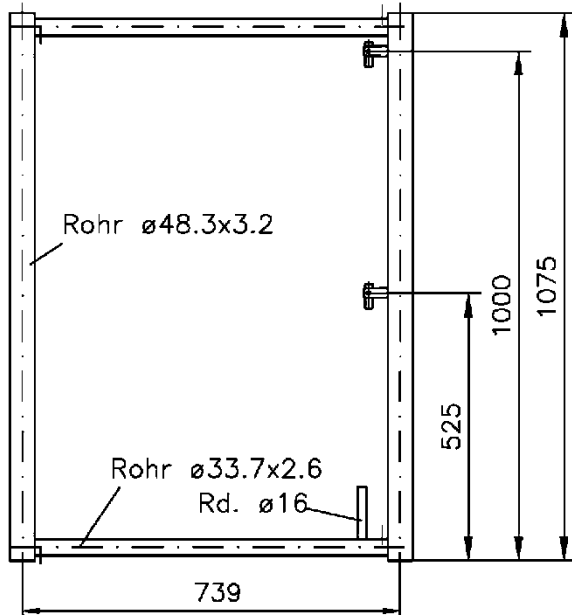
Gerüstsystem SC 70

Stirnseiten-Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)

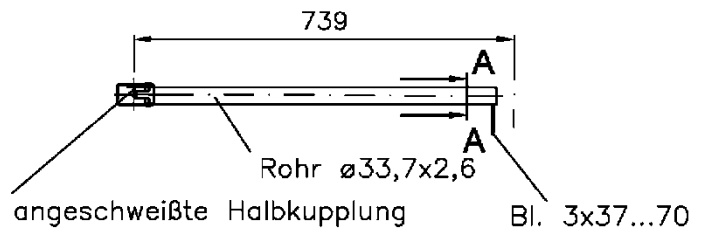
Anlage A,
Seite 33

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

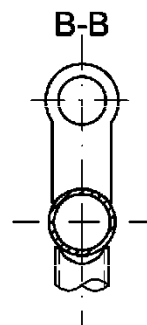
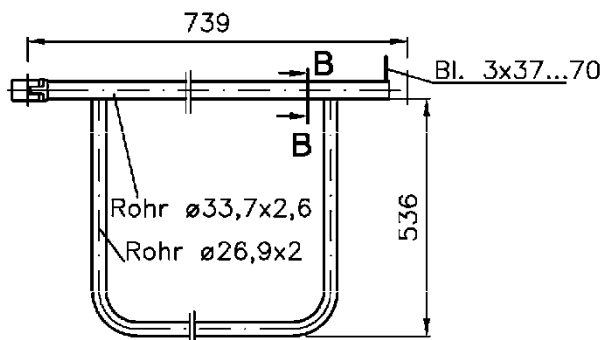
Stirnseiten-Geländerrahmen



Stirnseiten-Geländerholm



Stirnseiten-Doppelgeländer



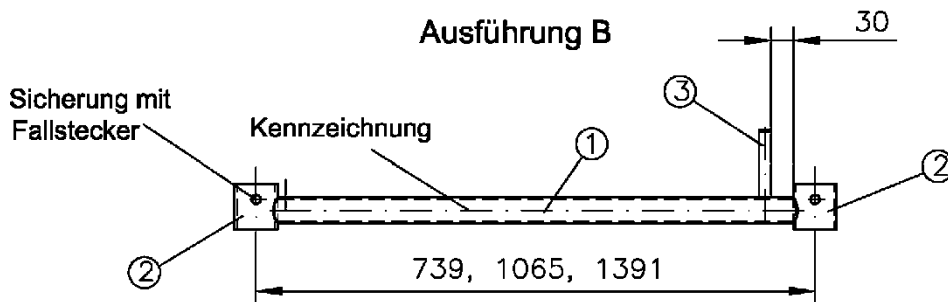
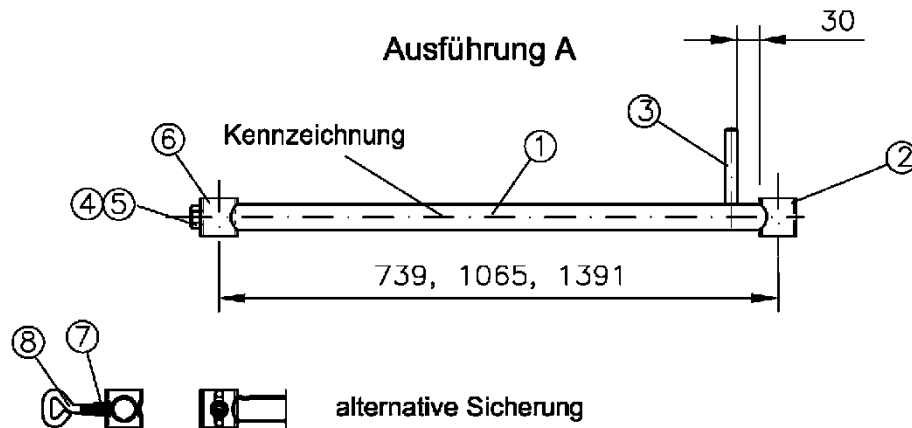
Werkstoff: St37-2 verzinkt

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Stirnseiten-Geländer, -Geländerrahmen (alte Ausführungen)

**Anlage A,
 Seite 34**



System [cm]	Gew. [kg]
74	1.9
106	2.5
139	3.1

- ① Rohr $\text{Ø}33.7 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\text{Ø}57 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- alternativ: Rohr $\text{Ø}48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Bordbrettstift Rd. $\text{Ø}16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Sechskantmutter M16-5, ISO 4034
- ⑤ Augenschraube M16x49, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Rohr $\text{Ø}48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑦ Blindnietmutter mit Flachkopf M12, Stahl
- ⑧ Pfostenschraube M12, S235JR, DIN EN 10025-2

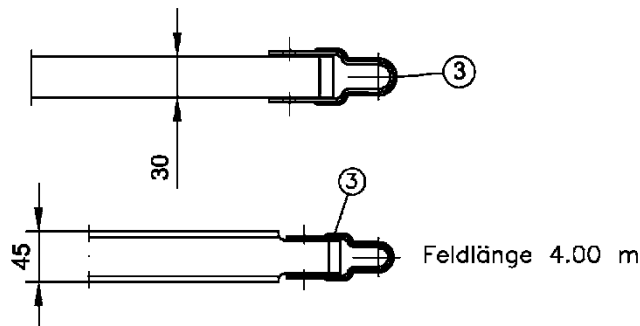
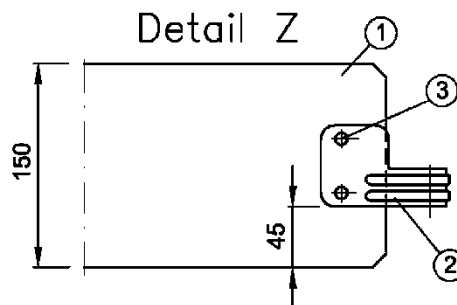
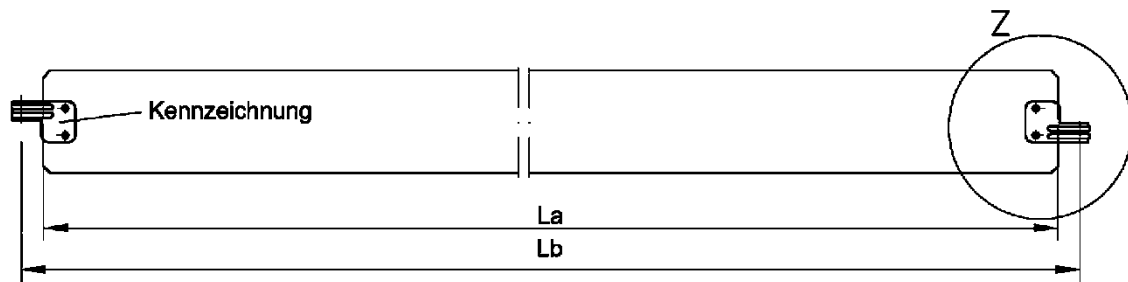
alle Schweißnähte $a = 2 \text{ mm}$
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

obere Belagsicherungen

**Anlage A,
 Seite 35**



Länge [mm]	Feldlänge L [m]						
	0.74	1.06	1.50	2.00	2.50	3.00	4.00
La	674	1000	1435	1935	2435	2935	3935
Lb	739	1065	1500	2000	2500	3000	4000
Gew. [kg]	1.8	2.5	3.4	4.5	5.7	6.8	11.0

- ① Brett 30 (45) x 150 mm, DIN EN 338-C24-FI/TA
(bis 2017, DIN 4074-S10-FI/TA)
- ② Bordbrettbeschlag, t=2.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o
- ③ Rohrniet A8x0.75 DIN 7340 St

Bauteil gemäß Z-8.1-29

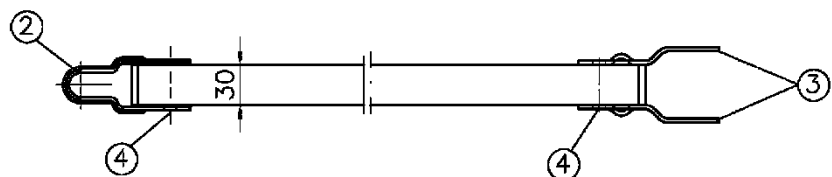
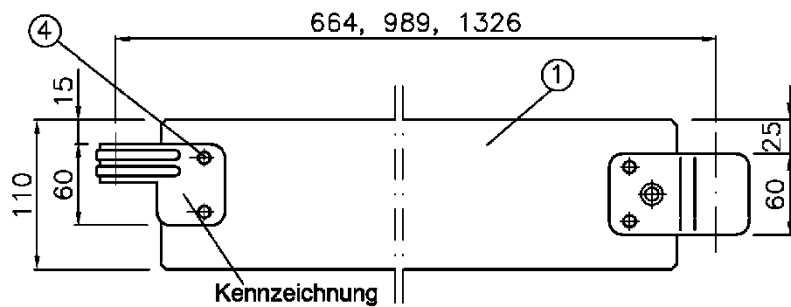
Gerüstsystem SC 70

Holz-Bordbrett

Anlage A,
 Seite 36

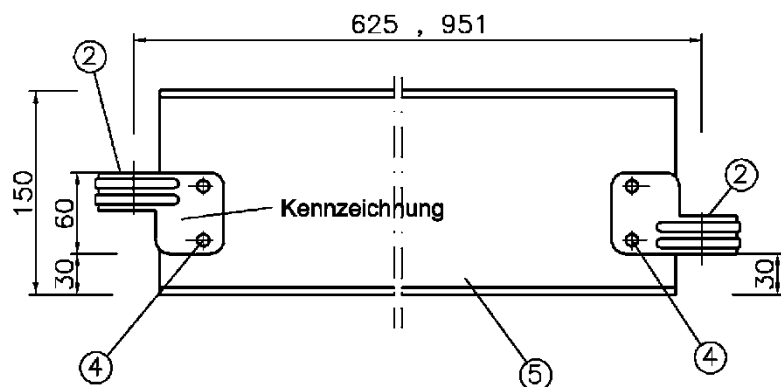
Ausführung
 74 , 106 , 140

System [cm]	Gew. [kg]
74	1.4
106	1.8
140	2.2



**Für Vertikalrahmen
 mit 2 Bordbrettpinnen**

System [cm]	Gew. [kg]
74	1.5
106	1.9



- ① Brett 30x110mm, DIN EN 338-C24-FI/TA, (bis 2017, DIN 4074-S10-FI/TA)
- ② Bordbrettbeschlag, t=2.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Stirnbordbrettbeschlag, t=3mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Rohmiet A8x0.75 DIN 7340 St
- ⑤ Brett 30x150mm, DIN EN 338-C24-FI/TA, (bis 2017, DIN 4074-S10-FI/TA)

Überzug der Bordbrettbeschläge nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

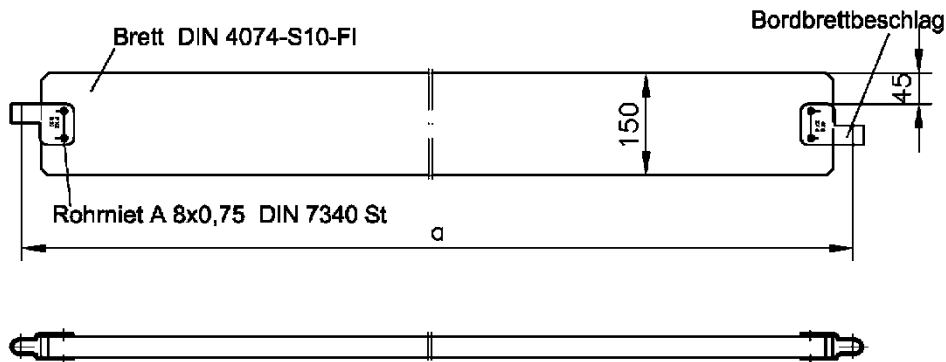
Gerüstsystem SC 70

Stirnseiten-Bordbrett

**Anlage A,
 Seite 37**

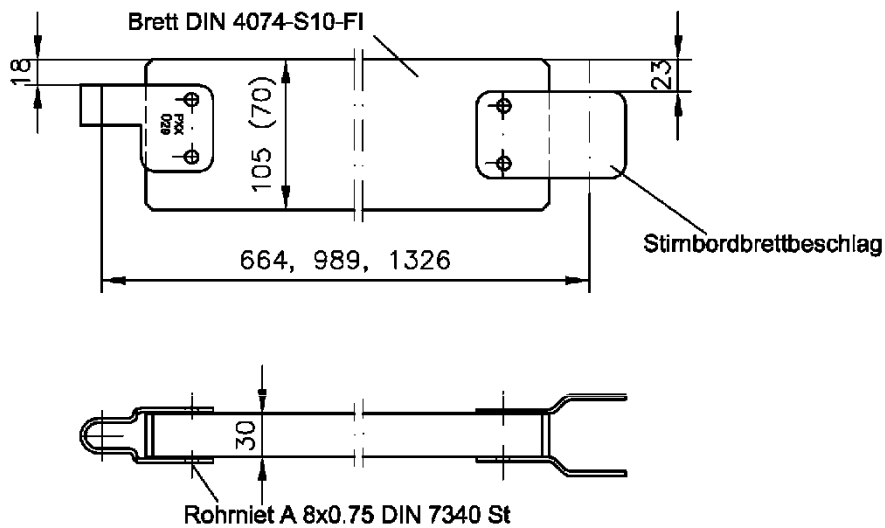
**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

Holz-Bordbrett



a
3000
2500
2000
1500
1065
739

Stirnseiten-Bordbrett



Bordbrettbeschläge
 S235JRG2 verzinkt

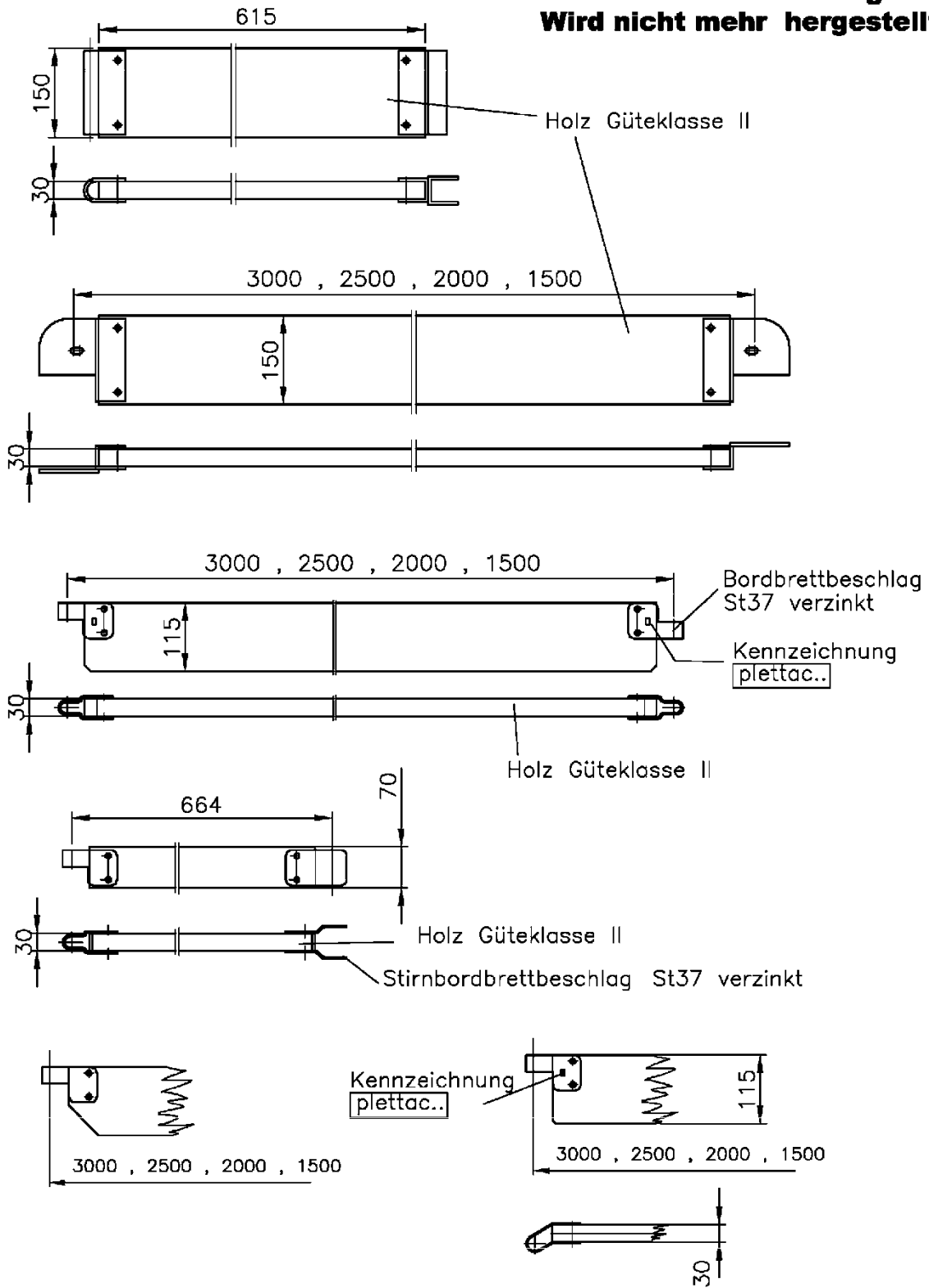
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Holz-Bordbrett, Stirnseiten-Bordbrett (alte Ausführung)

**Anlage A,
 Seite 38**

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

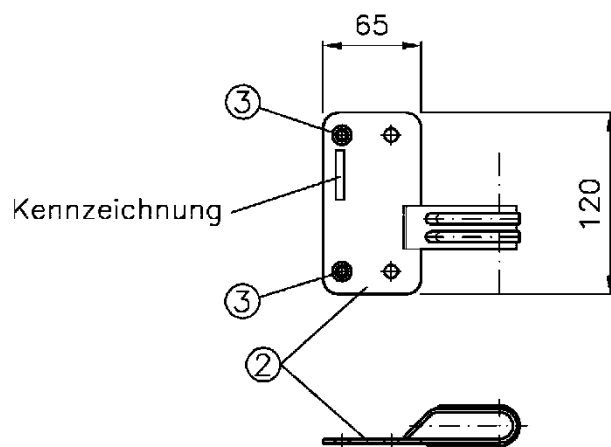
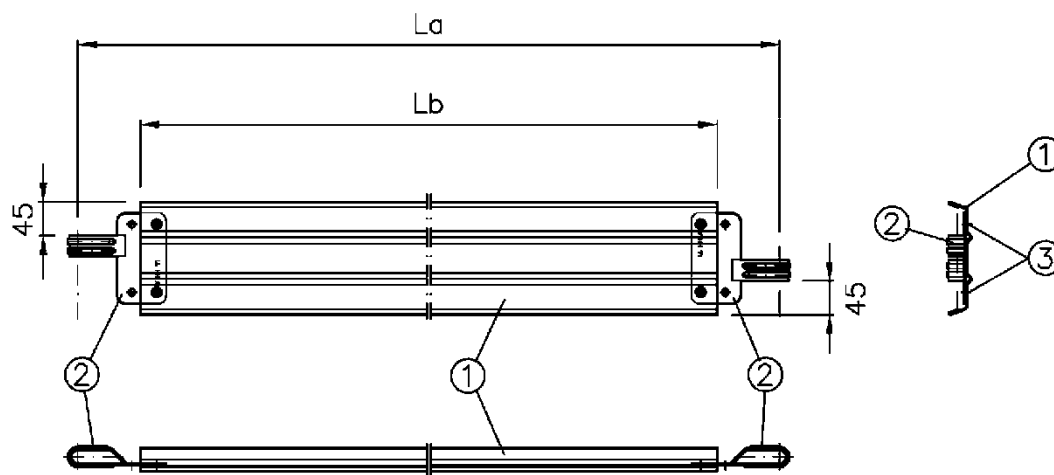


Bauteil gemäß Z-8.1-29

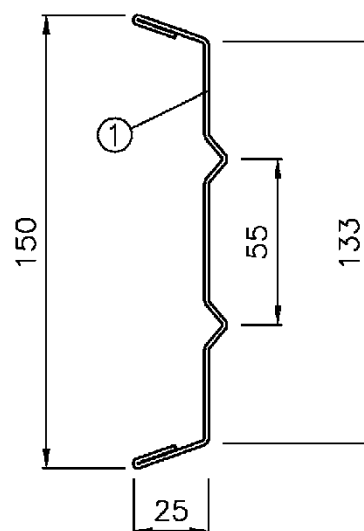
Gerüstsystem SC 70

Bordbretter (alte Ausführungen)

**Anlage A,
 Seite 39**



Querschnitt



System	La	Lb	Gew.
[cm]	[mm]	[mm]	[kg]
74	739	574	2.1
100	1000	835	2.7
110	1065	900	2.9
150	1500	1335	4.0
200	2000	1835	5.3
250	2500	2335	6.6
300	3000	2835	7.9

- ① Stahlprofil t=1.5mm,
- ② Bordbrettbeschlag,
- ③ Rohrmiet,

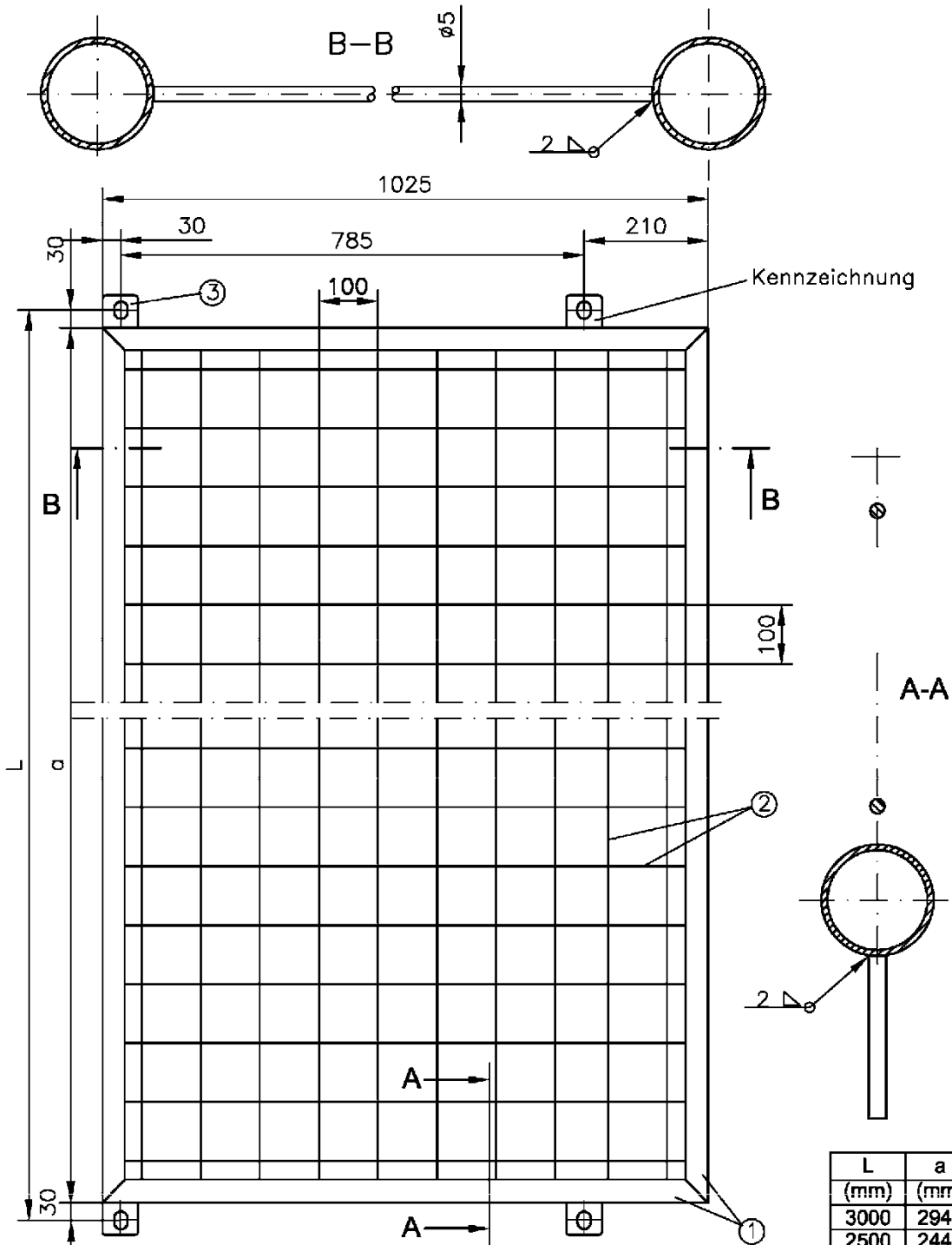
Band DIN EN 10346, S350GD+AZ185-C
 t=2.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o
 A8x0.75x12, DIN 7340 St

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Stahl-Bordbrett

Anlage A,
 Seite 40



- ① Rohr $\phi 38 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ② Schweißgitter $\phi 5$, S235JR, DIN EN 10025-2
 - ③ Blech 60x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

L (mm)	a (mm)	Gew. (kg)
3000	2940	25.0
2500	2440	21.5
2000	1940	18.2
1500	1440	14.7

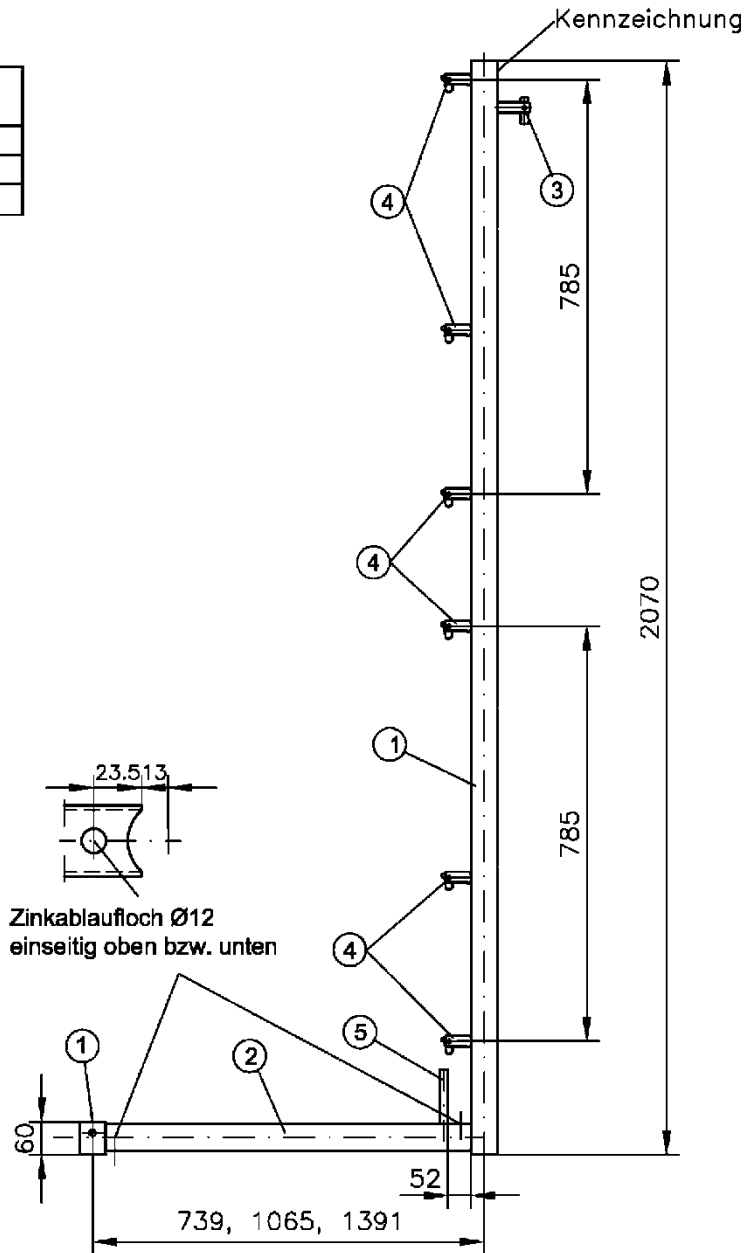
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Schutzwand (Schutzgitter)

Anlage A,
 Seite 41

System [cm]	Gew. [kg]
74	10.6
106	11.5
140	12.4



- | | | |
|-------------------------|----------------------------------------------|----------------|
| ① Rohr Ø48.3x3.2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr 50x35x2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 | ①-② |
| ④ Geländerkippstift 47, | Anlage A, Seite 2 | ③-④ |
| ⑤ Bordbrettsstift | Rd. Ø16, S235JR, | DIN EN 10025-2 |

alle Schweißnähte $a = 2\text{ mm}$

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

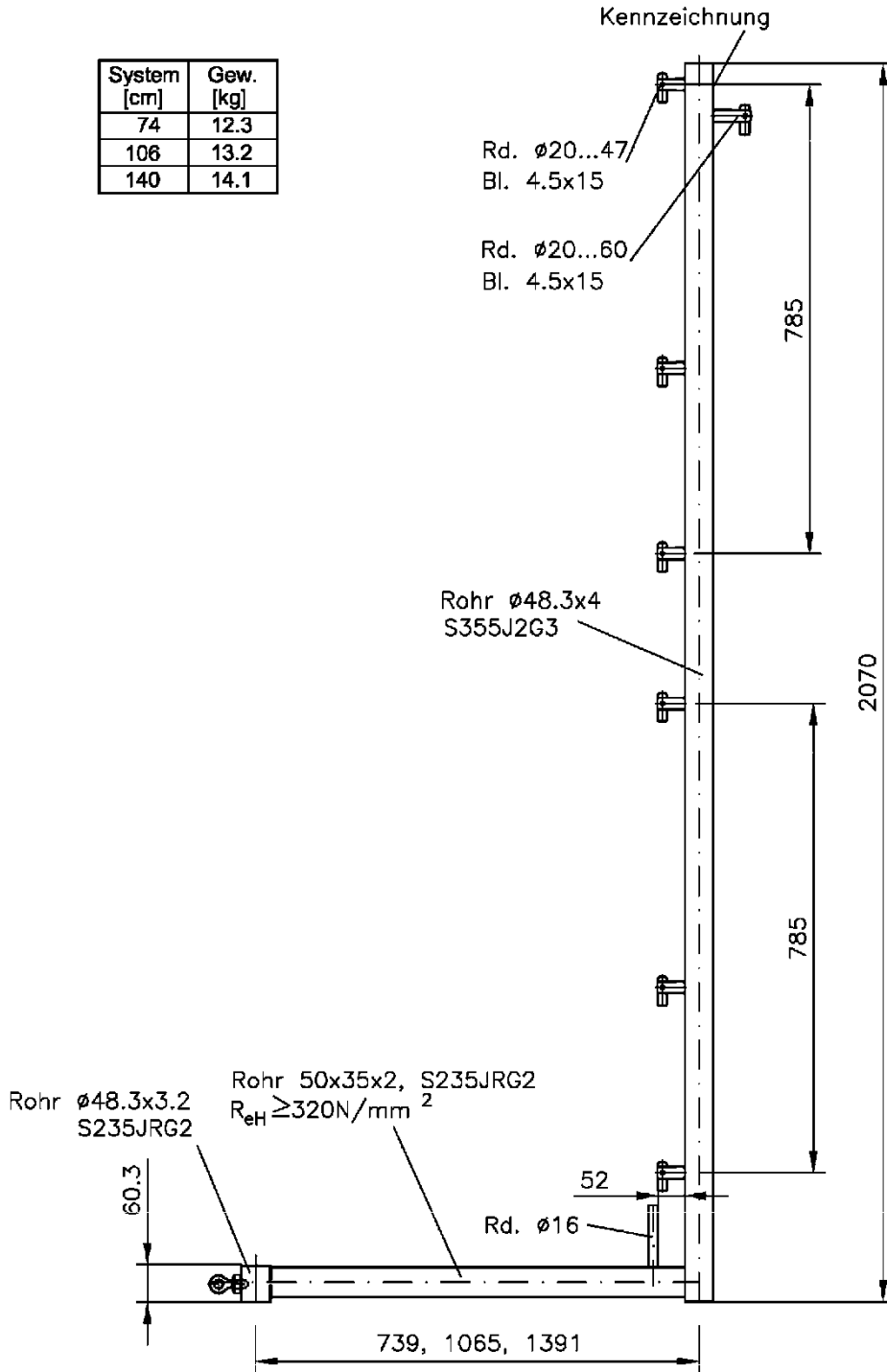
Gerüstsystem SC 70

Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze)

**Anlage A,
 Seite 42**

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

System [cm]	Gew. [kg]
74	12.3
106	13.2
140	14.1



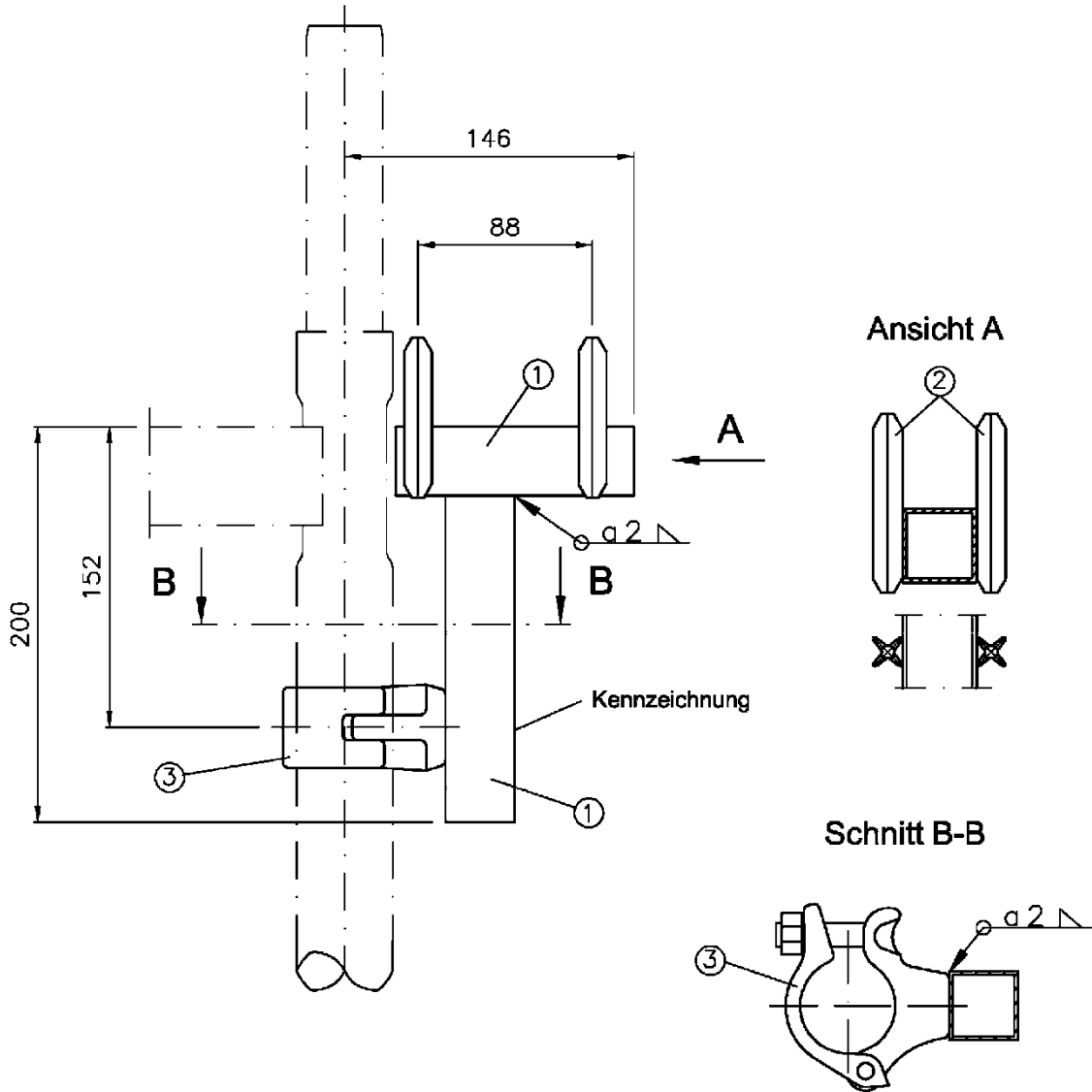
alle Schweißnähte a = 2 mm

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Schutzwandpfosten (alte Ausführung)

**Anlage A,
 Seite 43**



- ① Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Sternboizen, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (Anlage A, Seite 138)

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse
≤ 3.00 m	3

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

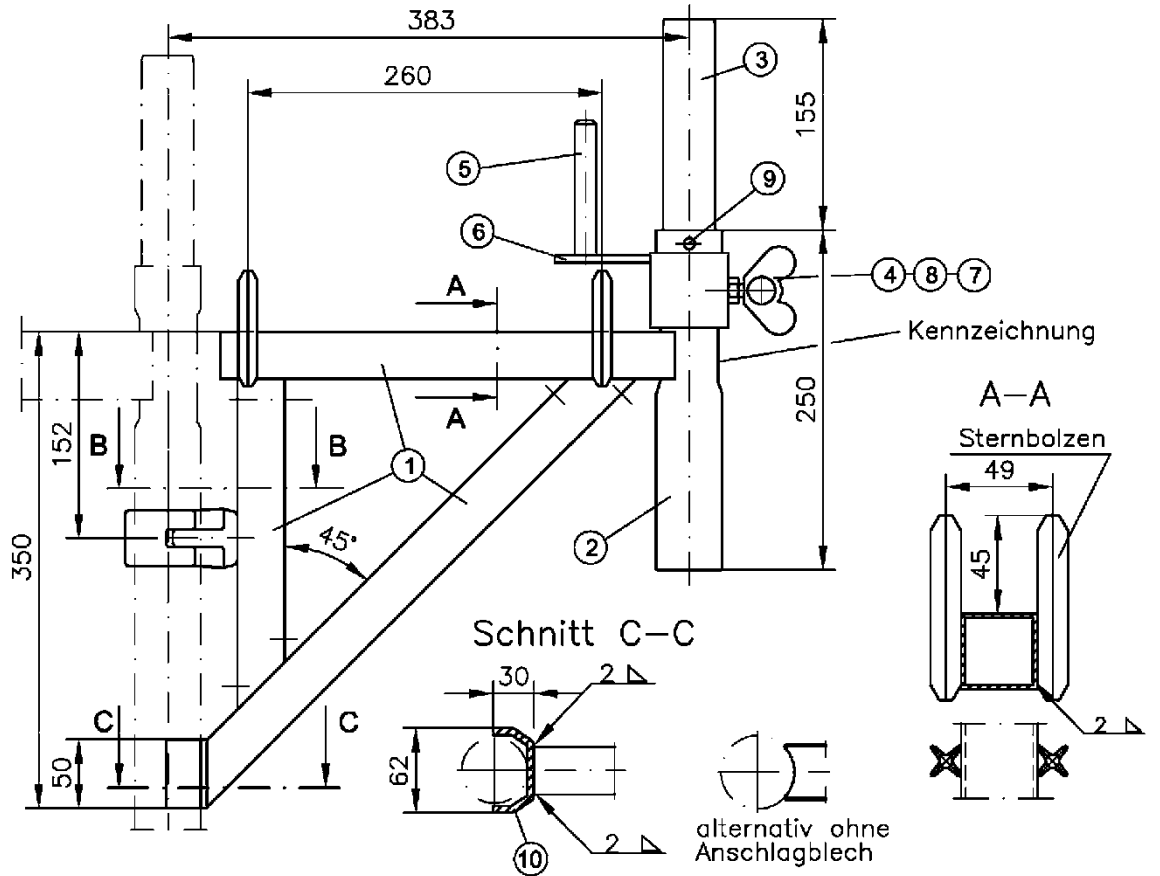
Gew. = 1.8 kg

Bauteil gemäß Z-8.1-29

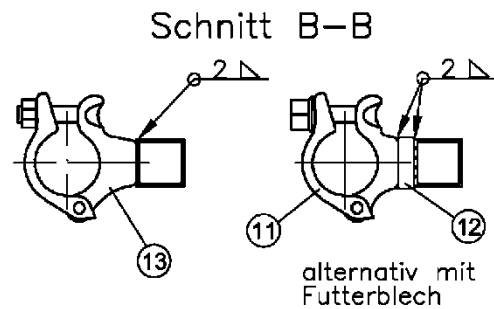
Gerüstsystem SC 70

Verbreiterungskonsole 15

Anlage A,
 Seite 44



- | | | | |
|---|--------------------------------------------------------------|---------------------|----------------|
| ① | Rohr 35x35x2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ② | Rohr Ø48.3x3.2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ③ | Rohr Ø38x3.2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ④ | Rohr Ø57x2.6, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| | alternativ: Rohr Ø60.3x3.2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ | Bordbretstift Ø16, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑥ | Blech 5x40, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑦ | Flügelschraube, | DIN 316-M10x25-4.6, | verzinkt |
| ⑧ | Sechskantmutter, | M10, | DIN 555 |
| ⑨ | Spiralspannstift, | Ø8x60, | DIN 7343 |
| ⑩ | Anschlagblech 5x50, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑪ | Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 | | |
| ⑫ | Futterblech 5x40, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑬ | Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (Anlage A, Seite 138) | | |



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse
≤ 2.00 m	6
2.50 m	5
3.00 m	4

Gew. = 5.6 kg

alle Schweißnähte a = 2 mm

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

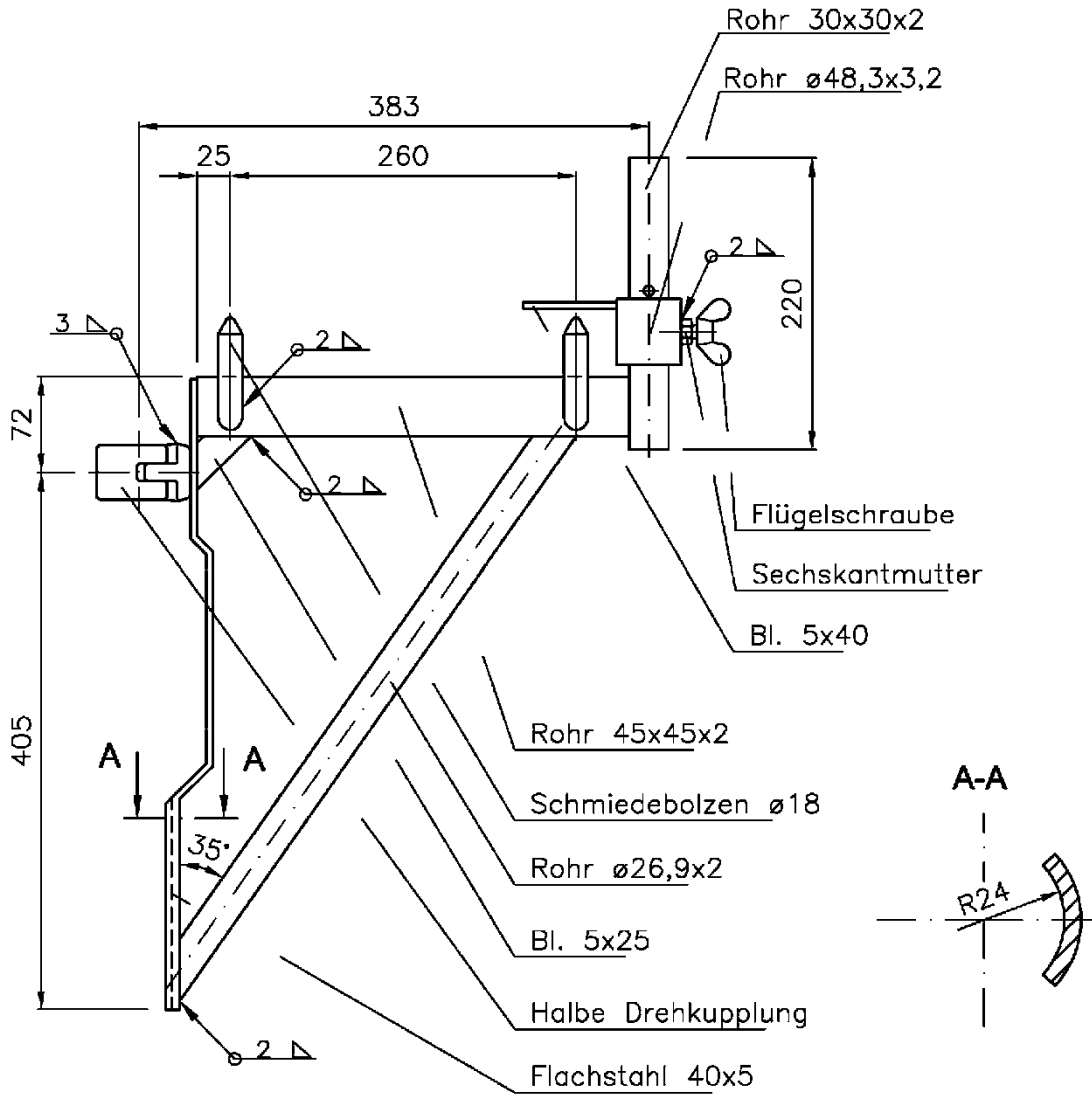
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Verbreiterungskonsole 32

Anlage A,
 Seite 45

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



Bei Verwendung dieser
 Verbreiterungskonsole ist Ziffer 3.3.3.1
 des Zulassungsbescheids zu beachten.

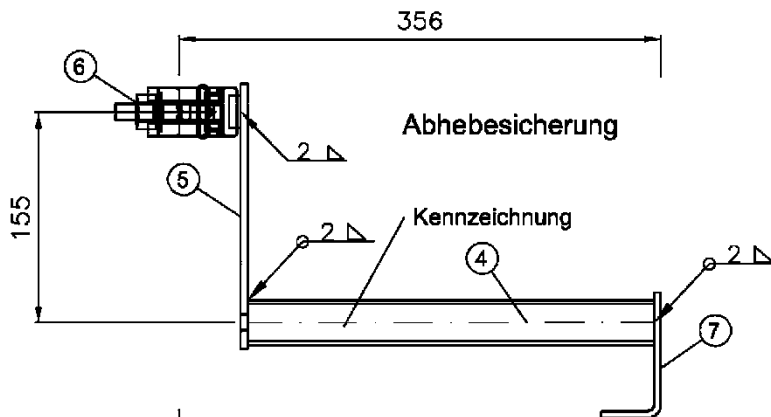
Werkstoff: St37-2 verzinkt

Bauteil gemäß Z-8.1-29

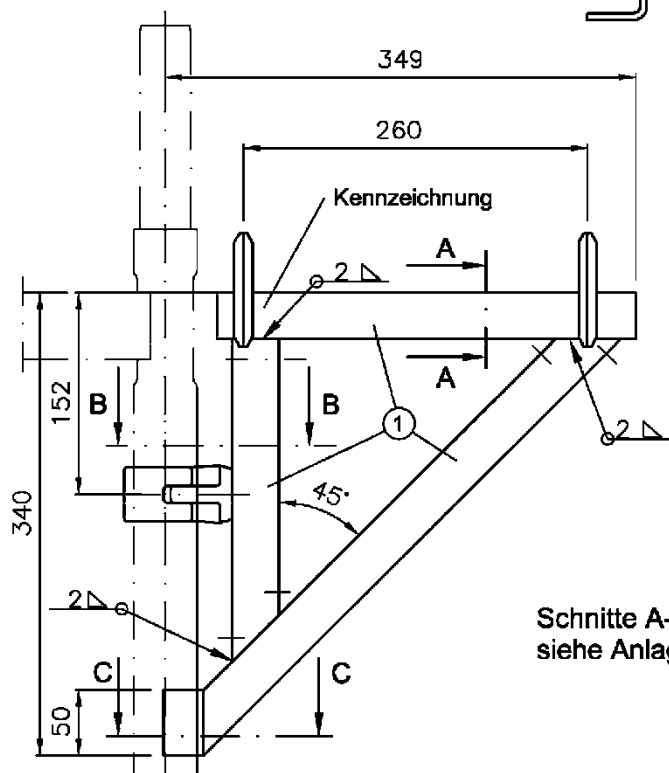
Gerüstsystem SC 70

Verbreiterungskonsole 32 (alte Ausführung)

**Anlage A,
 Seite 46**



Gew. = 1.7 kg



Gew. = 3.3 kg

Schnitte A-A, B-B und C-C
 siehe Anlage A, Seite 45

- ① Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Anschlagblech 5x50, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Halbkupplung 48 (Ausführung gemäß Anlage A, Seite 45, Schnitt B-B)
- ④ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Blech 30x5 S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- ⑦ Winkel 95x45x5 S235JR, DIN EN 10025-2

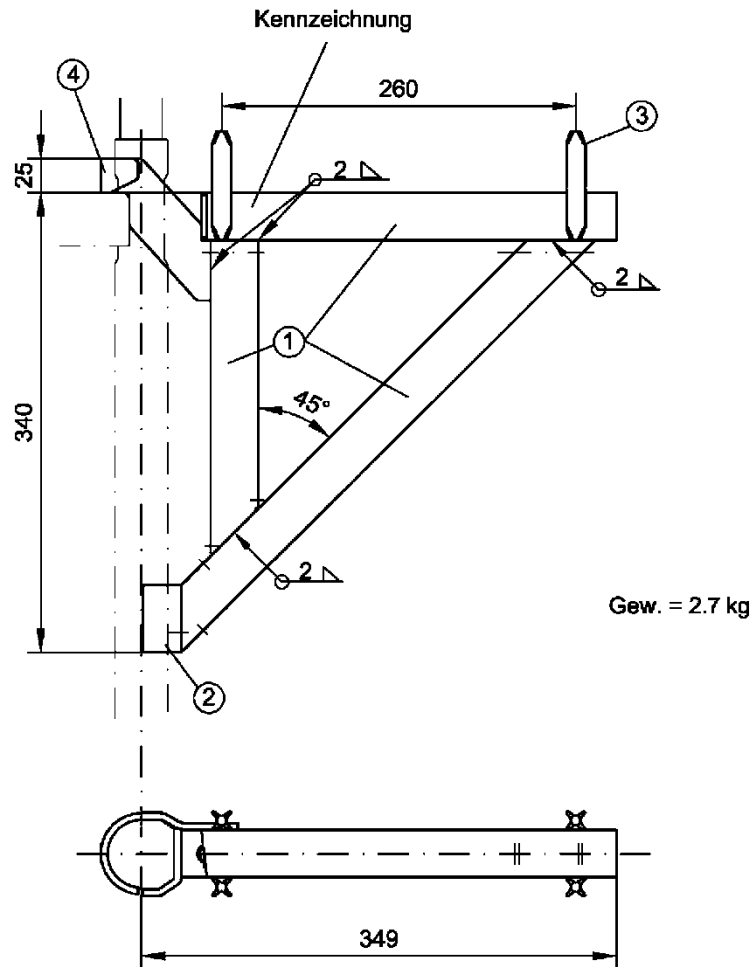
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Verbreiterungskonsole 32 ohne Rohrverbinder + Abhebesicherung

Anlage A,
 Seite 47



- | | | |
|-----------------------|---------------------------------------|----------------|
| ① Rohr 35x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Anschlagblech 50x5, | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ③ Sternboizen | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ④ Einhängelement 5mm, | S235JR, DIN EN 10025-2 | |

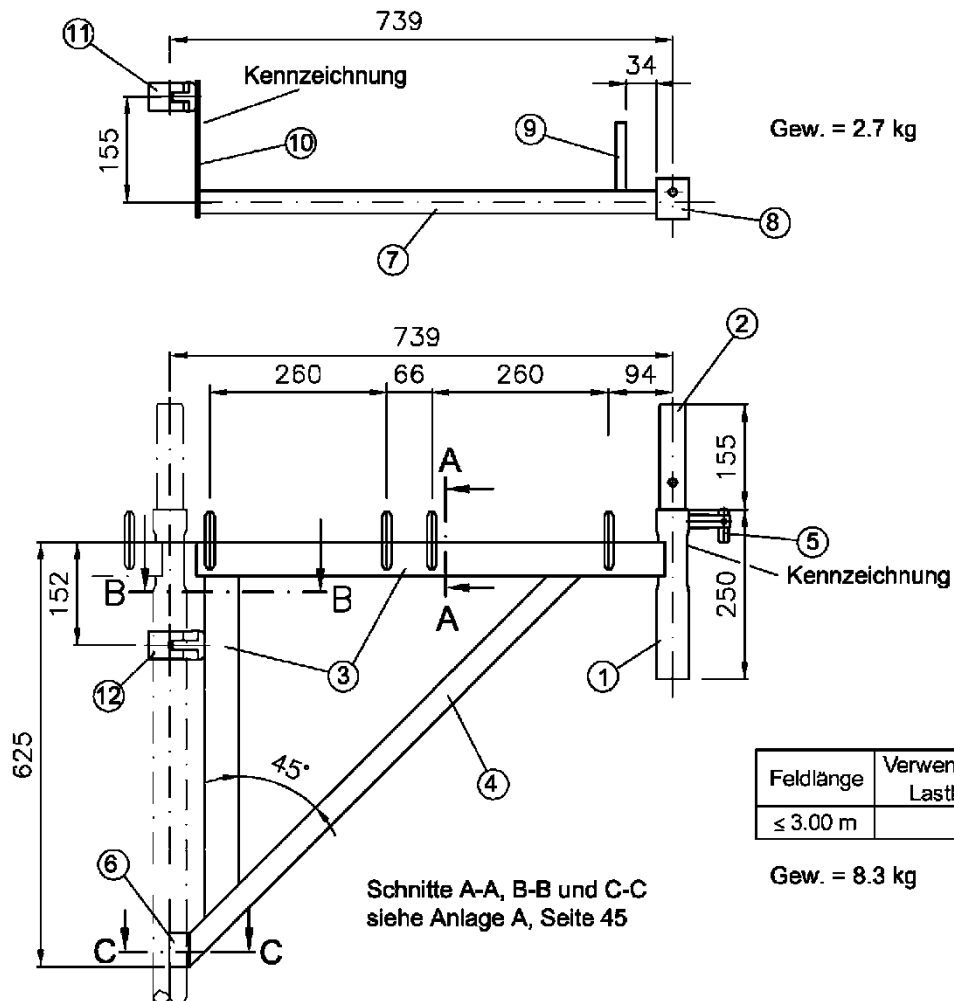
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Konsole 32 schwenkbar

Anlage A,
 Seite 48



- | | | |
|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $50 \times 35 \times 2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr $35 \times 35 \times 2$ | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 | ①-② |
| ⑥ Anschlagblech | 50×5 , S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑦ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ⑧ Rohr $\varnothing 57 \times 2.6$ | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑨ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑩ Blech 30×5 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑪ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 | | |
| ⑫ Halbkupplung 48 (Ausführung gemäß Anlage A, Seite 45, Schnitt B-B) | | |

alle Schweißnähte $a = 2 \text{ mm}$
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

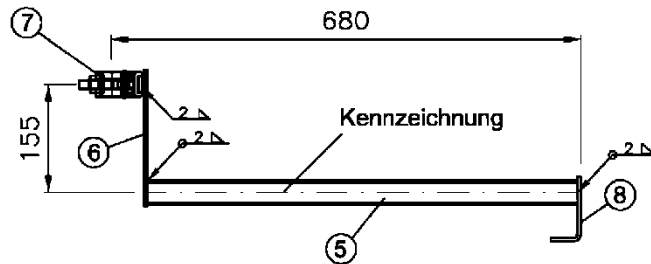
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

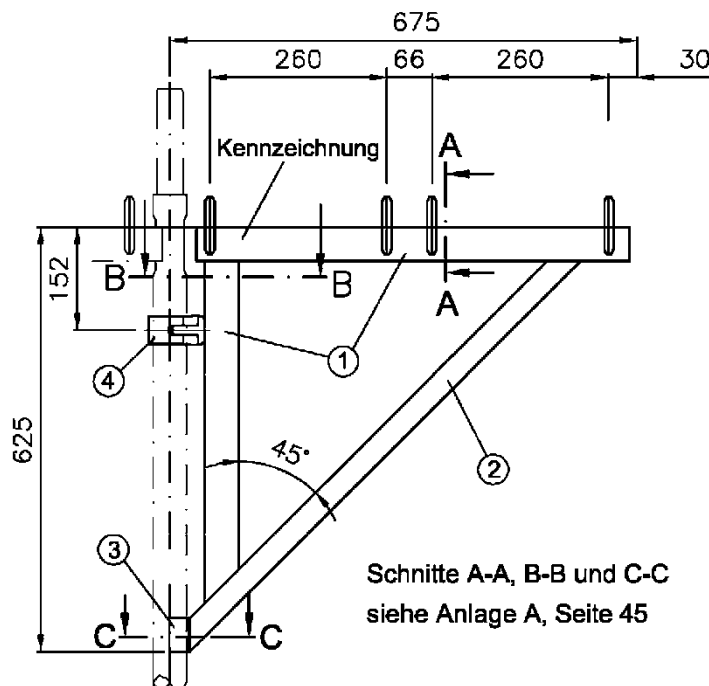
Verbreiterungskonsole 64 mit Belagsicherung

Anlage A,
Seite 49

Abhebesicherung



Gew. = 2.4 kg



Gew. = 6.4 kg

Schnitte A-A, B-B und C-C
 siehe Anlage A, Seite 45

- ① Rohr 50x35x2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Anschlagblech 5x50, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Halbkupplung 48 (Ausführung gemäß Anlage A, Seite 45, Schnitt B-B)
- ⑤ Rohr $\text{Ø}33.7 \times 2.6$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑥ Blech 30x5 S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑦ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- ⑧ Winkel 95x45x5 S235JR, DIN EN 10025-2

alle Schweißnähte $a = 2 \text{ mm}$

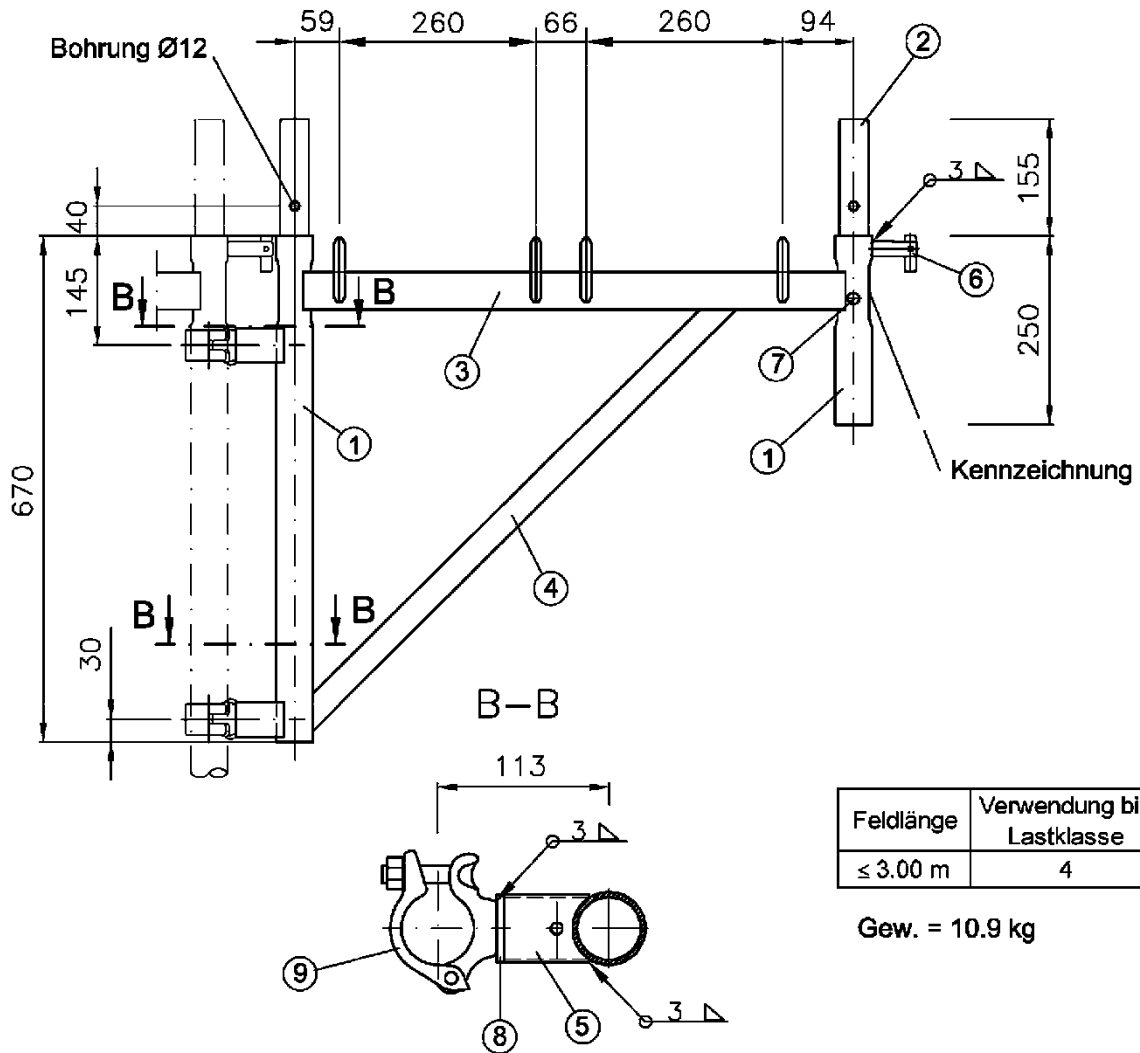
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Verbreiterungskonsole 64 ohne Rohrverbinder + Abhebesicherung

Anlage A,
 Seite 50



- ① Rohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr Ø38x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr 50x35x2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr 35x35x2 S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑤ Rohr 45x45x4 S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑥ Diagonalkippstift 60, Anlage A, Seite 2 ①-②
- ⑦ Spiralspannstift Ø16x75, DIN 7343,
- ⑧ Blech 45x5 S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑨ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

alle nicht bezeichneten Schweißnähte $a = 2\text{ mm}$
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

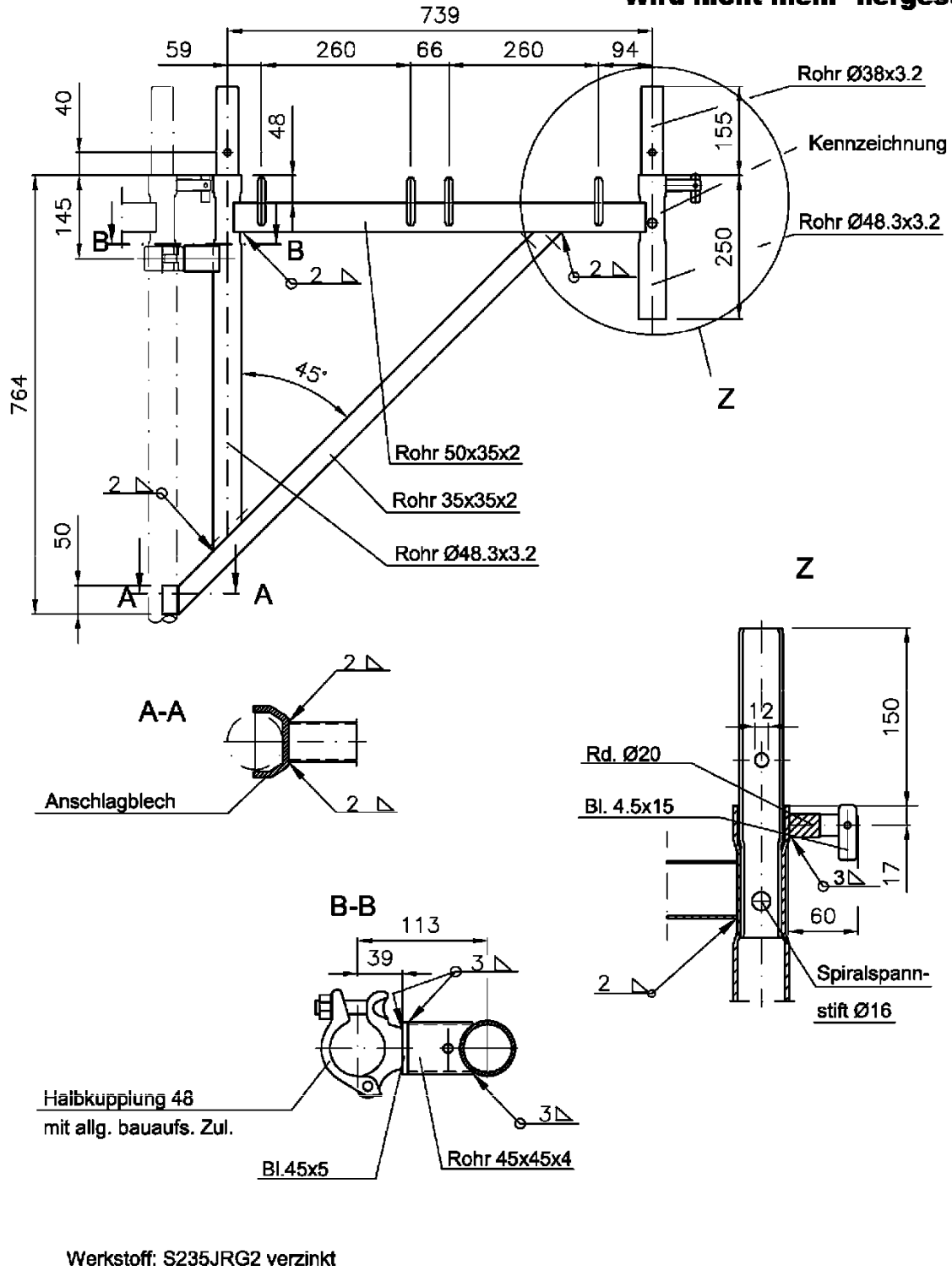
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger74*50)

**Anlage A,
 Seite 51**

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

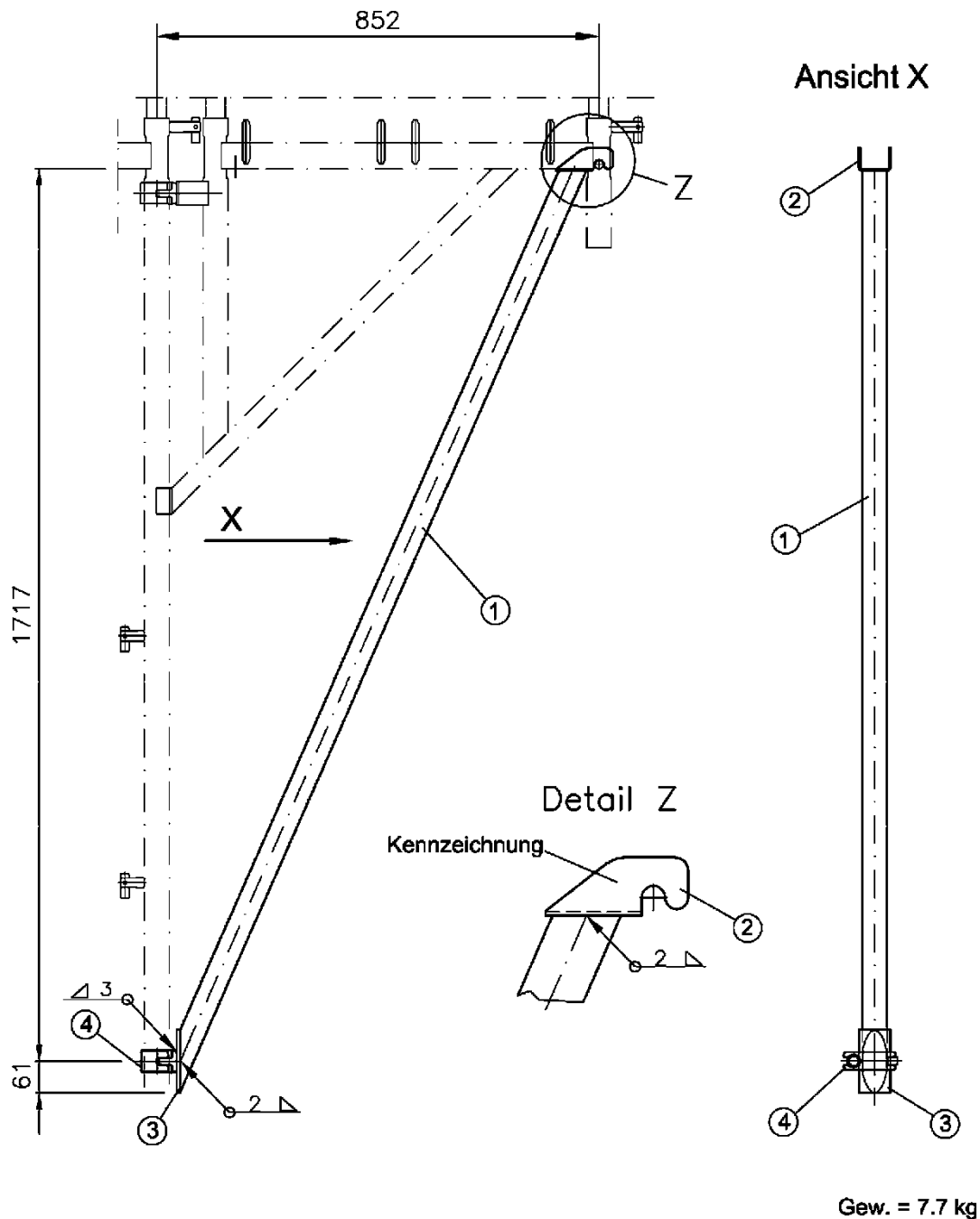


Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Verbreiterungskonsole 74 (alte Ausführung)

**Anlage A,
 Seite 52**



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 alternativ: Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$
- ② U-Profil $45 \times 62 \times 4$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Blech 60×6 S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

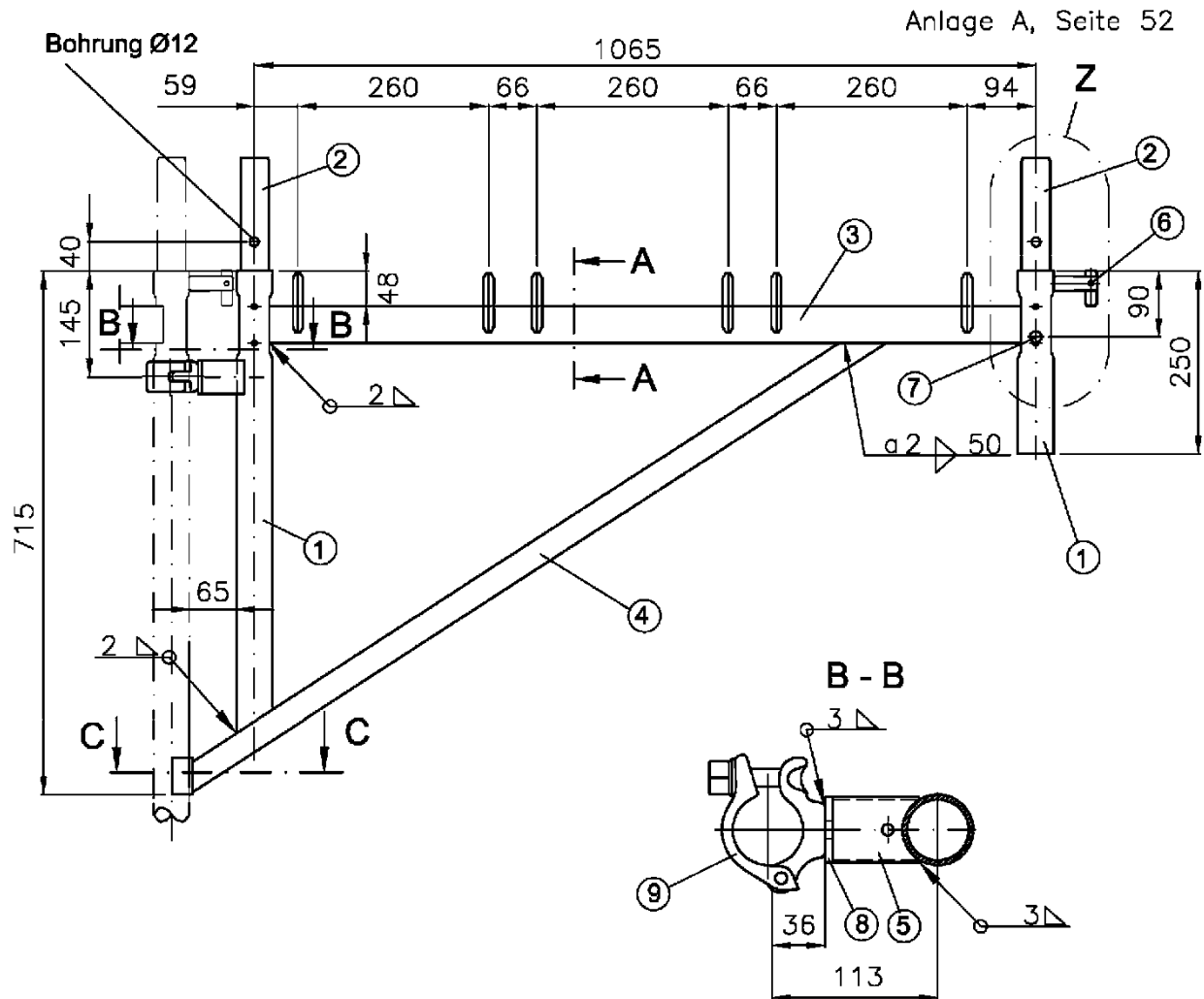
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Strebe für Konsole 74

**Anlage A,
 Seite 53**



Schnitte A-A und C-C siehe Anlage A, Seite 45

- | | | |
|-------------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $50 \times 35 \times 2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr $35 \times 35 \times 2$ | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Rohr $45 \times 45 \times 4$ | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑥ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 | ①-② |
| ⑦ Spiralspannstift $\varnothing 16 \times 75$, | DIN 7343, | |
| ⑧ Blech 45×5 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑨ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

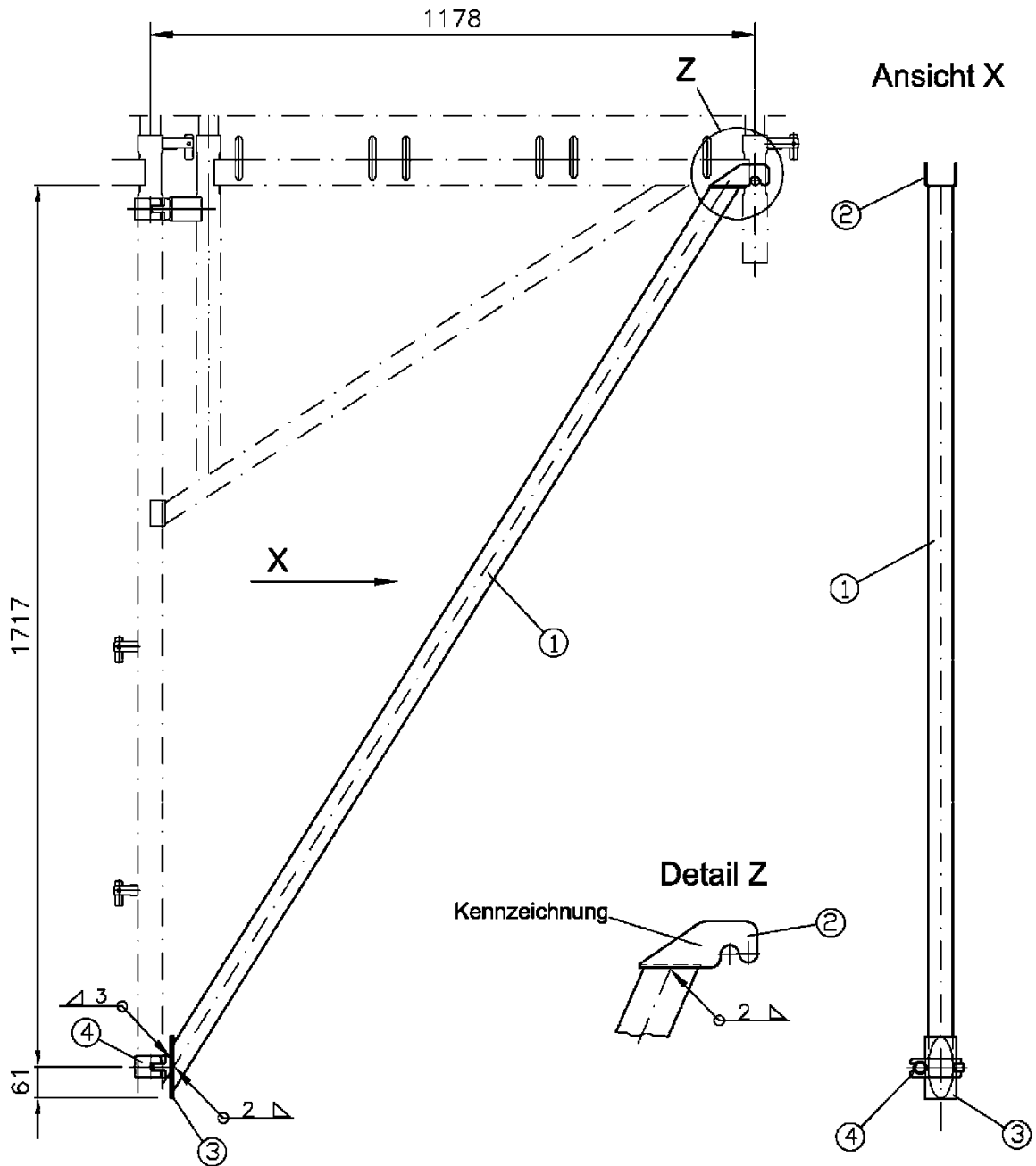
Gew. = 11.6 kg

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Konsole 110

**Anlage A,
 Seite 54**



- | | | |
|----------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② U-Profil $45 \times 62 \times 4$, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ③ Blech 60×6 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ④ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

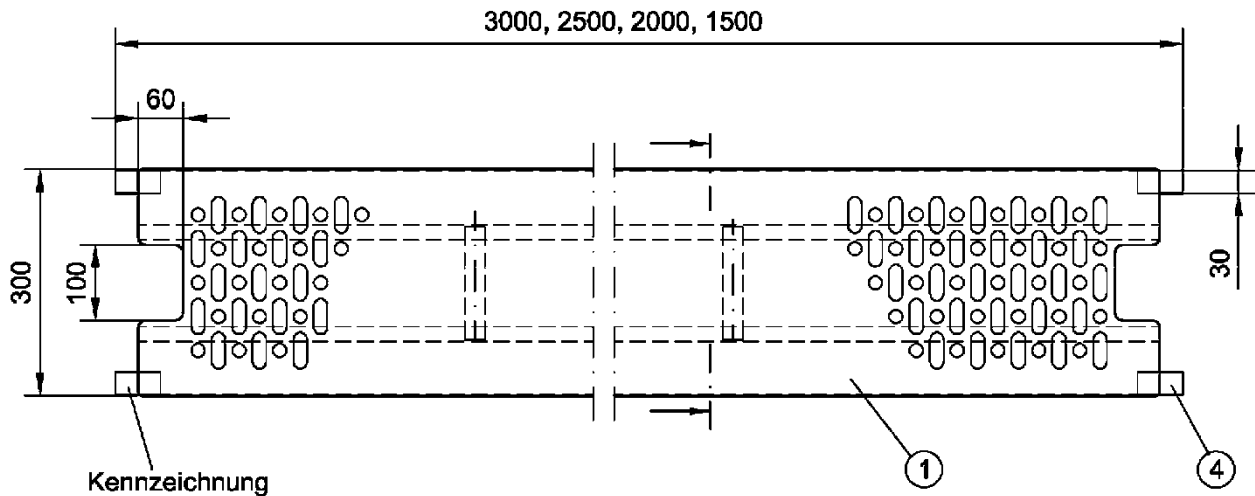
Gew. = 8.2 kg

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

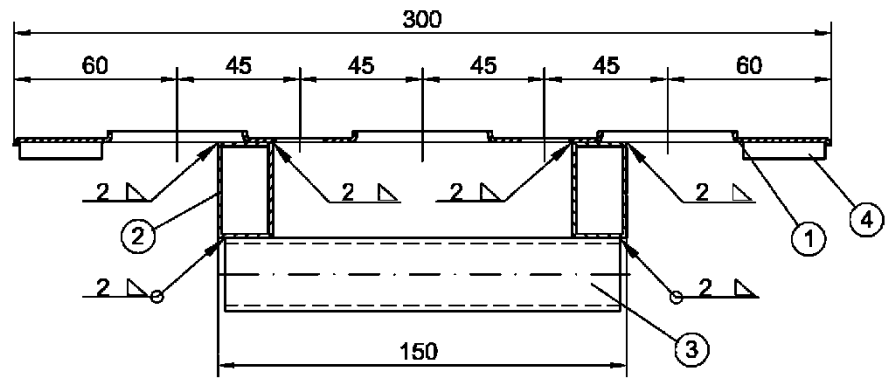
Strebe für Konsole 110

**Anlage A,
 Seite 55**

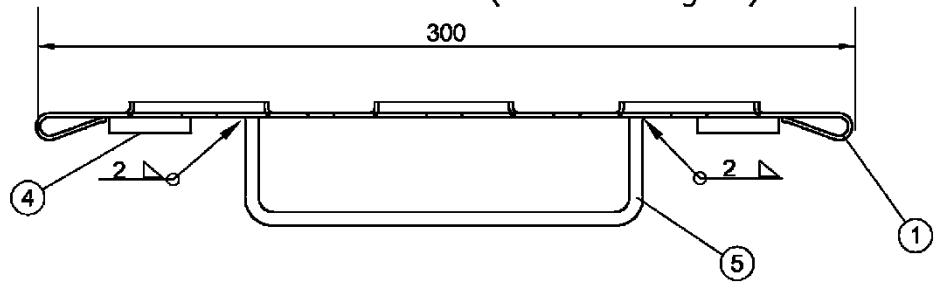


Kennzeichnung

Schnitt



Schnitt (Ausführung B)



System [cm]	Gew. [kg]
150	8.9
200	12.2
250	14.0
300	17.8

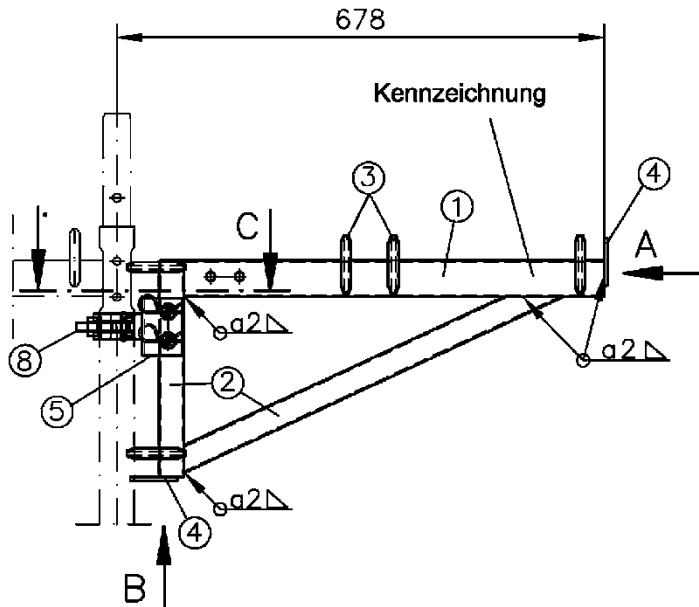
- ① Lochblech 1.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rohr 35x20x1.5, S235JRH, DIN EN 10219-1
 alternativ: Rohr 35x15x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr Ø26.9x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ④ Blech 30x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑤ Flach 28x6, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

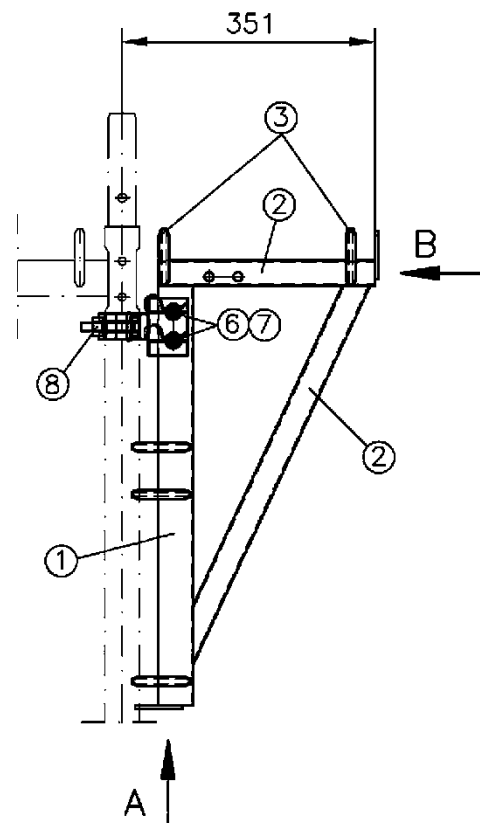
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 56
Übergangsboden für Konsolen 74 und 110	

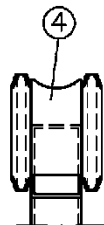
Einbausituation "64"



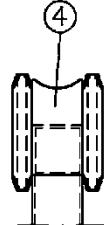
Einbausituation "32"



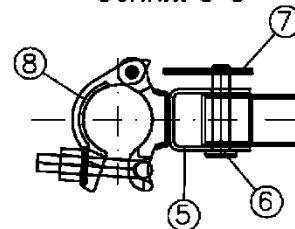
Ansicht A



Ansicht B



Schnitt C-C



- | | |
|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| ① Rohr 50x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr 35*35*2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ Sternbolzen, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ④ Blech 35*5, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Blech 80*3, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Bolzen, | ISO 2341-B-12*60 St |
| ⑦ Federstecker $\varnothing 3.2$, | DIN 11024 |
| ⑧ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 | |

Gew. = 5.4 kg

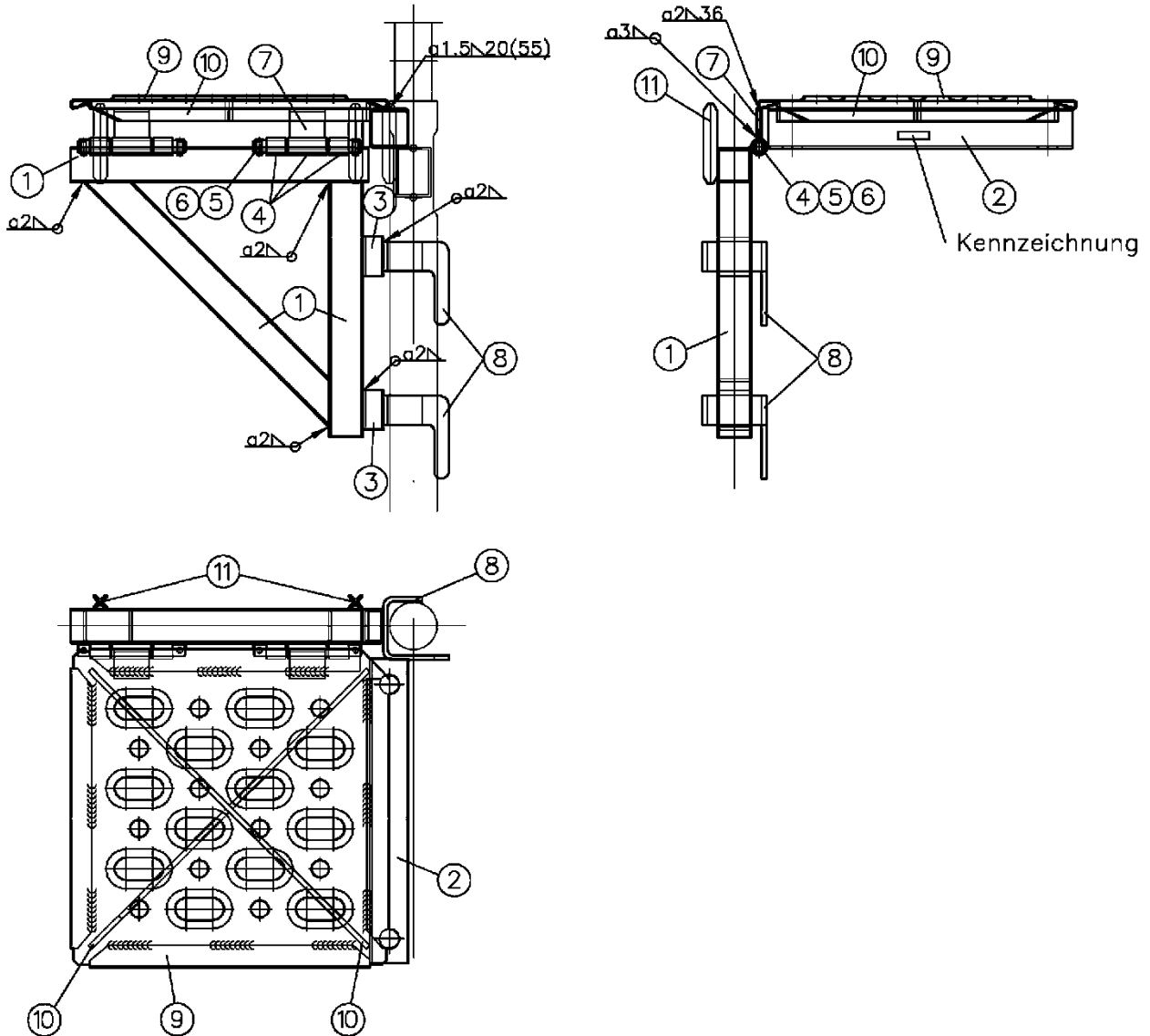
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Variable Konsole 32 / 64

**Anlage A,
 Seite 57**



- | | | |
|-------------------------------------------|----------|----------------|
| ① Rohr 35x35x2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr 40x40x2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr 40x20x2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr $\varnothing 17.2 \times 2.3$, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Schamierbolzen $\varnothing 12$, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Blindniet $\varnothing 4.8 \times 25$, | St/St, | DIN 7337 |
| ⑦ Flachstahl 4x30, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑧ Einhängbügel 5x30, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑨ Lochblech $t=1.5$, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑩ Aussteifungsblech 5x20, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑪ Sternbolzen, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |

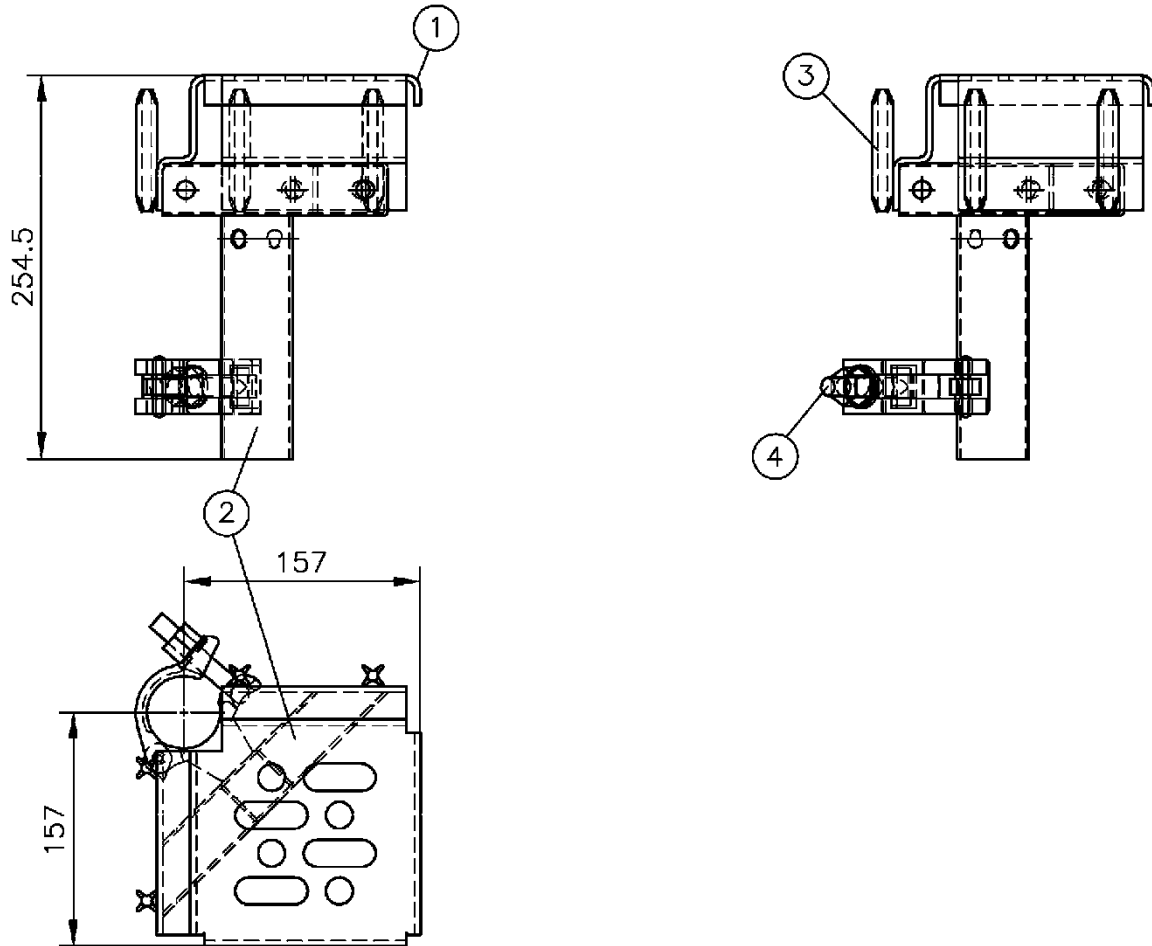
Gew. = 6.2 kg

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Eckbelagkonsole 32

Anlage A,
 Seite 58



- ① Lochblech $t = 4\text{mm}$ S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rohr $35 \times 35 \times 2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Sternbolzen, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

Gew. = 3.3 kg

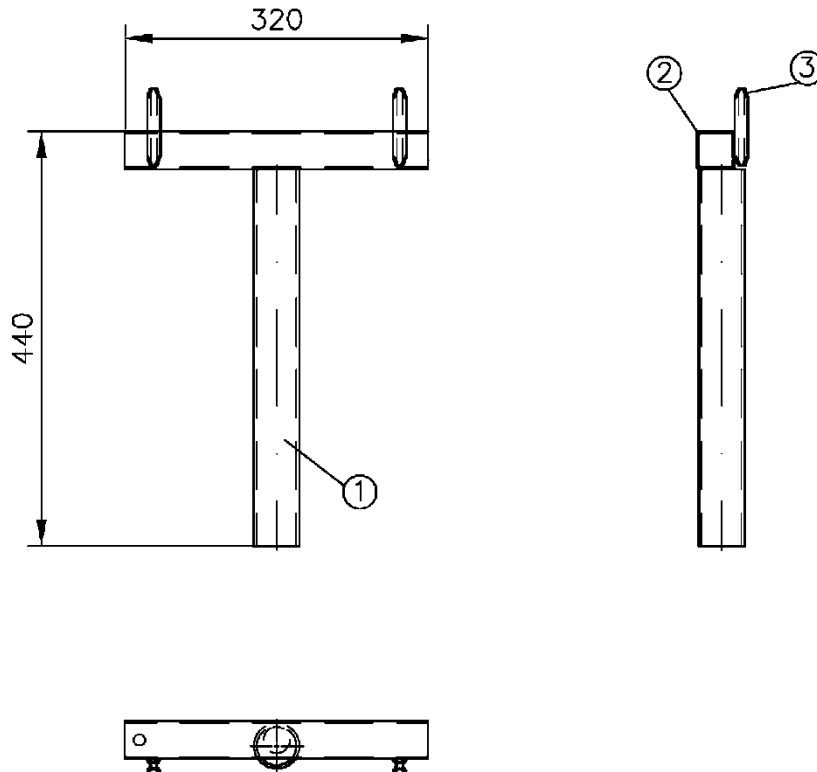
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Eckbelagkonsole 15

**Anlage A,
 Seite 59**



- ① Rohr $\text{Ø}48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $40 \times 40 \times 3$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Sternbolzen, S235JR, DIN EN 10025-2

Gew. = 2.5 kg

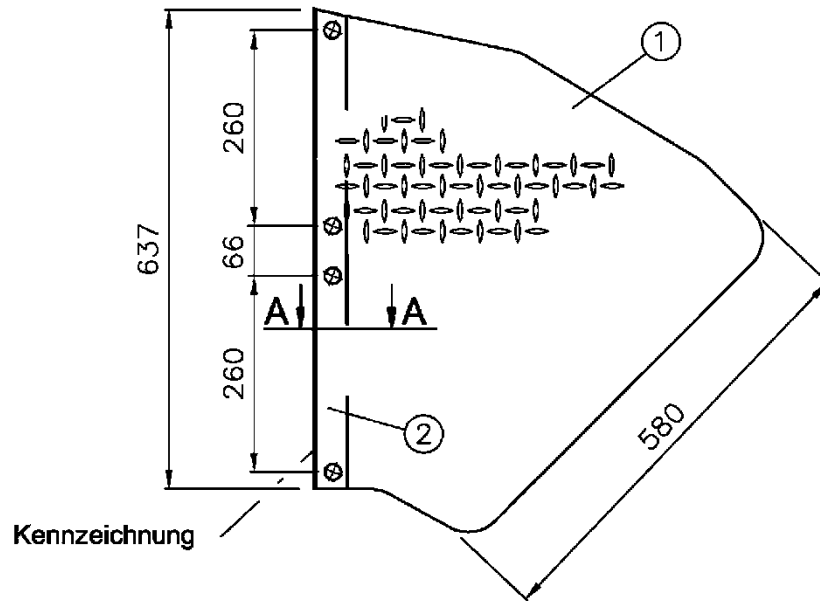
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

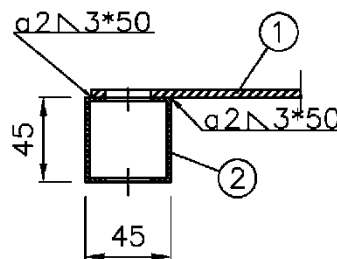
Gerüstsystem SC 70

Eckkopfstütze

**Anlage A,
Seite 60**



Schnitt A - A



- ① Tränenblech 4/6, S235JR, DIN EN 10025-2
 ② Rohr 45x45x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gew. = 12.3 kg
 Lastklasse 3

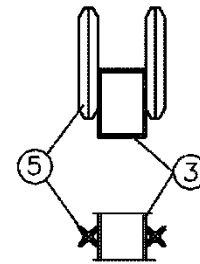
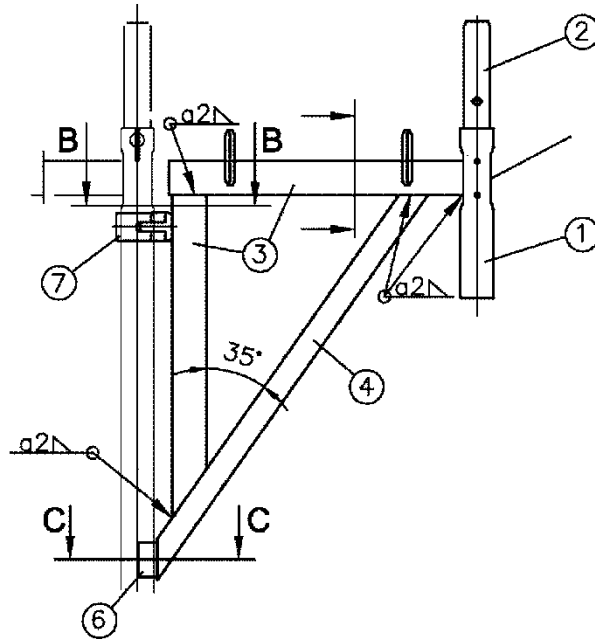
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

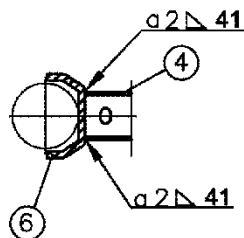
Eckbelag 70

Anlage A,
 Seite 61

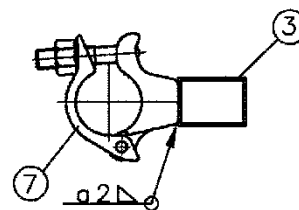
Schnitt A-A



Schnitt C-C



Schnitt B-B



- ① Rohr Ø48.3x3.2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr Ø38x3.2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr 50x35x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑤ Stembolzen, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Anschlagblech 50x5, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑦ Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (Anlage A, Seite 138)

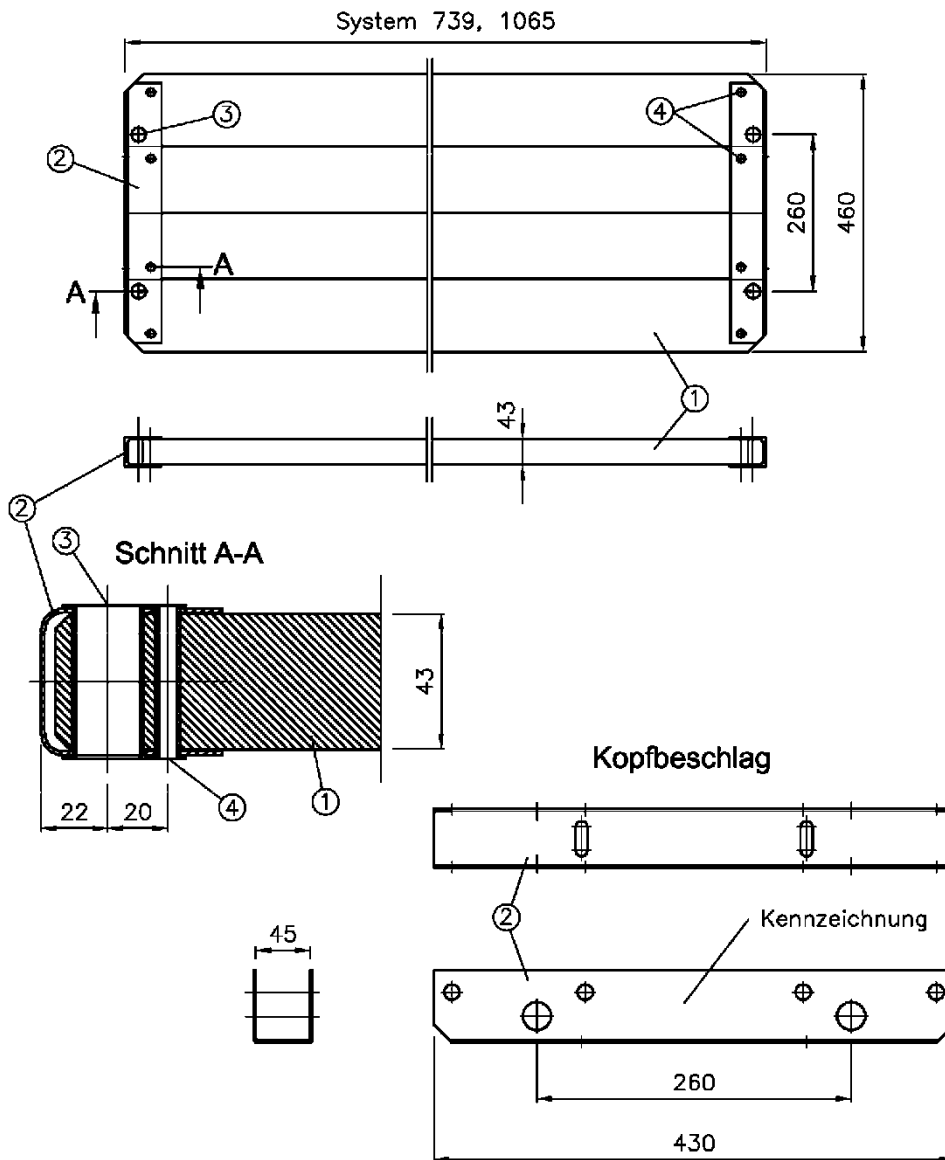
Gew. = 6.8 kg

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Versatzkonsole

**Anlage A,
 Seite 62**



- ① Holzbelag 43x460mm DIN EN 338-C24-FI/TA (mind. 3 Einzelbretter)
 (bis 2017, DIN 4074-S10-FI/TA)
 Blockverleimung AW 100 nach DIN 1052-10 Klasse C1
- ② Kopfbeschlag t=2mm, Stahl EN 10346-DX52D + Z275-N-A-C
- ③ Rohmiet A Ø23x1, DIN 7340-St-verz.
- ④ Rohmiet A Ø12x1, DIN 7340-St-verz.

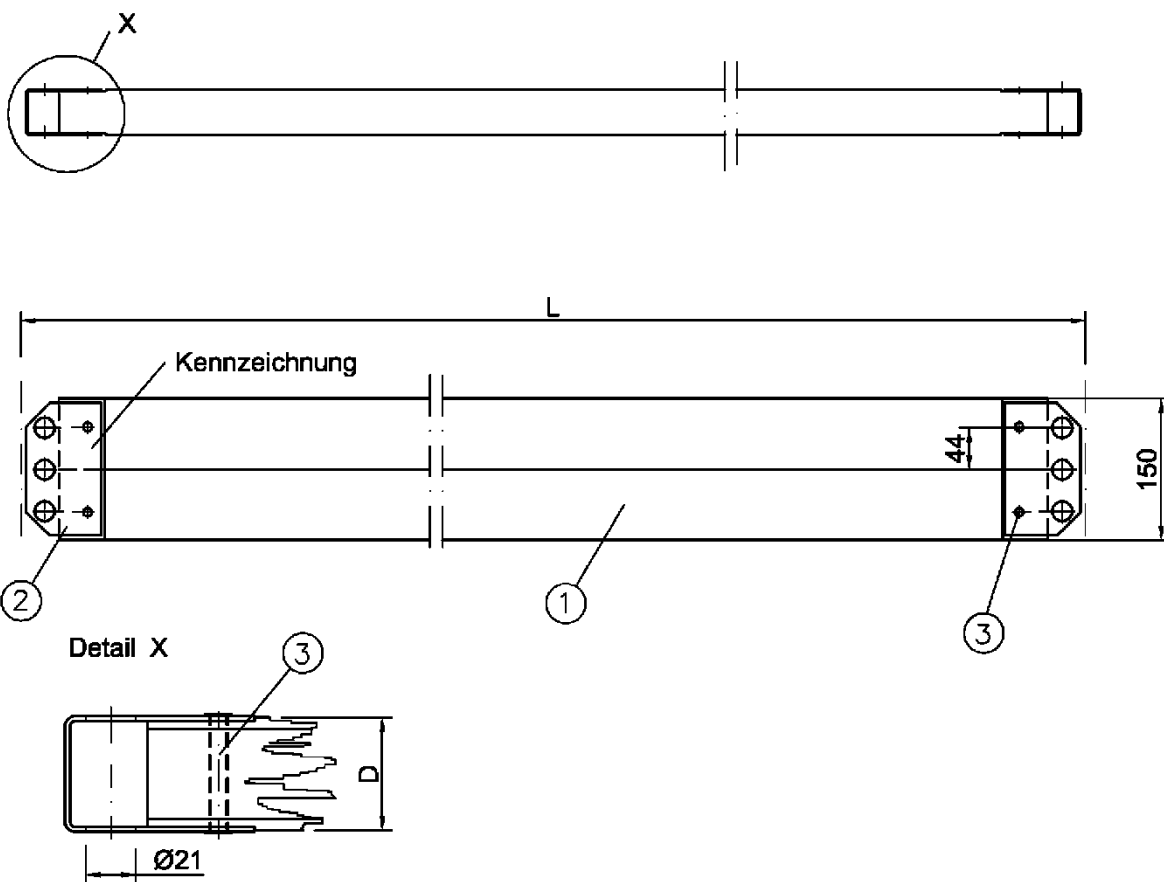
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Holzboden für Versatzkonsole

Anlage A,
 Seite 63

System (cm)	L (mm)	D (mm)	Sortier- klasse	Gew. (kg)
300	3000	60	C30	9.9
250	2500	50	C24	8.3
200	2000	48	C24	6.8
150	1500	48	C24	5.3
110	1065	48	C24	3.6
74	739	48	C24	2.4



- | | | |
|--------------------|------------|---------------------------------------------------------|
| 1 Holz 150xD | DIN EN 338 | C24 / C30 FI/TA
(bis 2017, DIN 4074-S10/S13 FI/TA) |
| 2 Beschlag t=2 | S235JR | DIN EN 10025-2
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o |
| 3 Rohrniet A8x0.75 | DIN 7340 | |

Lastklasse 3

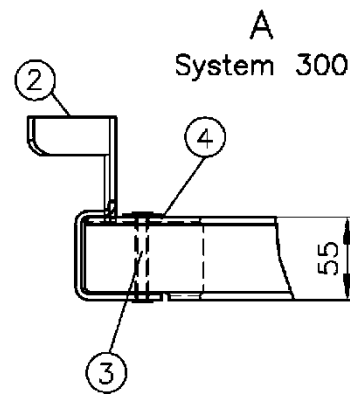
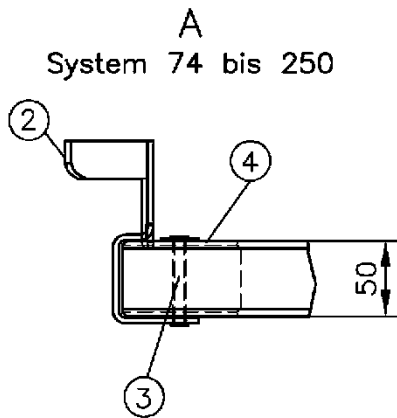
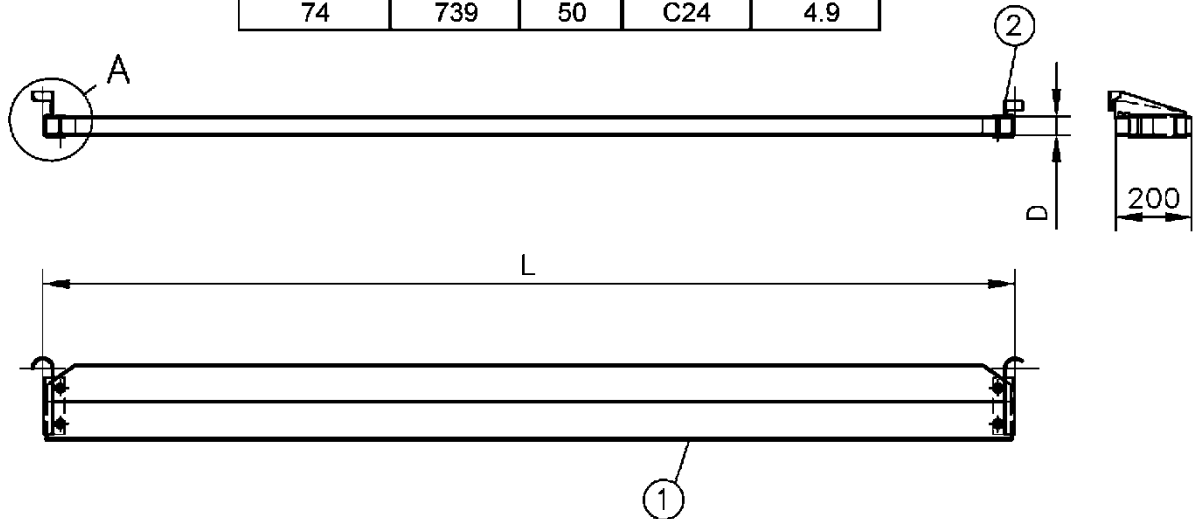
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Holz-Abschlussboden B15

Anlage A,
 Seite 64

System (cm)	L (mm)	D (mm)	Sortier-klasse	Gew. (kg)
300	3000	55	C30	15.6
250	2500	50	C24	13.5
200	2000	50	C24	11.3
150	1500	50	C24	9.2
110	1065	50	C24	6.5
74	739	50	C24	4.9



- | | | |
|--------------------|------------|---------------------------------------------------------|
| 1 Holz 200xD | DIN EN 338 | C24 / C30 FI/TA
(bis 2017, DIN 4074-S10/S13 FI/TA) |
| 2 Beschlag t=4 | S235JR | DIN EN 10025-2
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o |
| 3 Rohrniet A8x0.75 | DIN 7340 | |
| 4 Scheibe 8.4 | ISO 7093 | |

Lastklasse 3

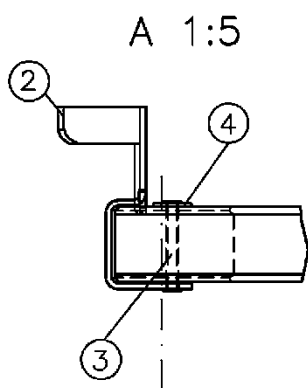
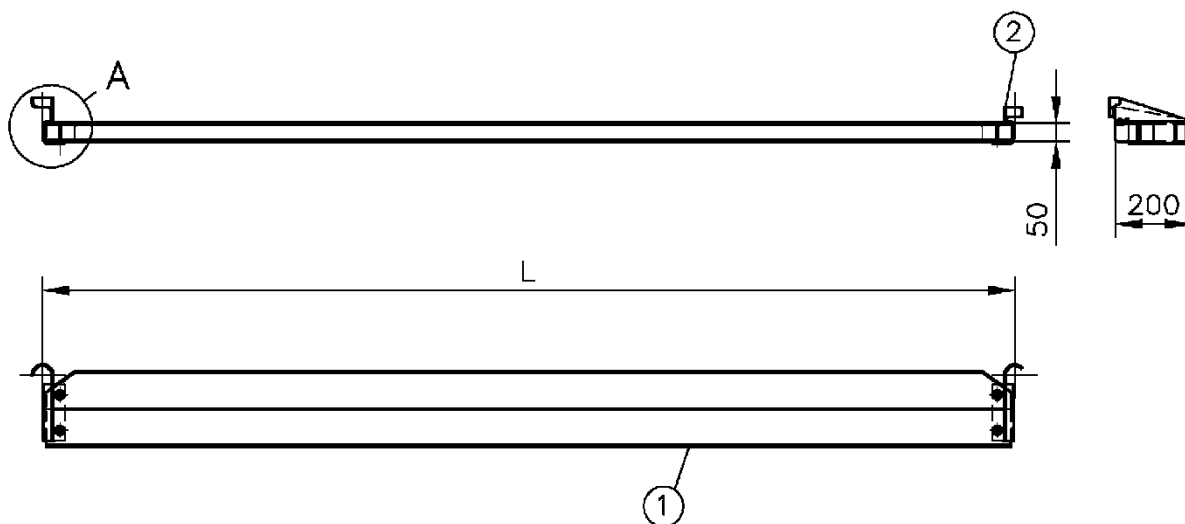
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Konsolboden B20

**Anlage A,
 Seite 65**

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



System [cm]	L [mm]	Gew. [kg]
300	3000	15.0

- | | | |
|--------------------|----------|---------------------------------------|
| 1 Holz 200x50 | DIN 4074 | MS10-FI/TA |
| 2 Beschlag t=4 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| | | Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o |
| 3 Rohrniet A8x0.75 | DIN 7340 | |
| 4 Scheibe 8.4 | DIN 9021 | |

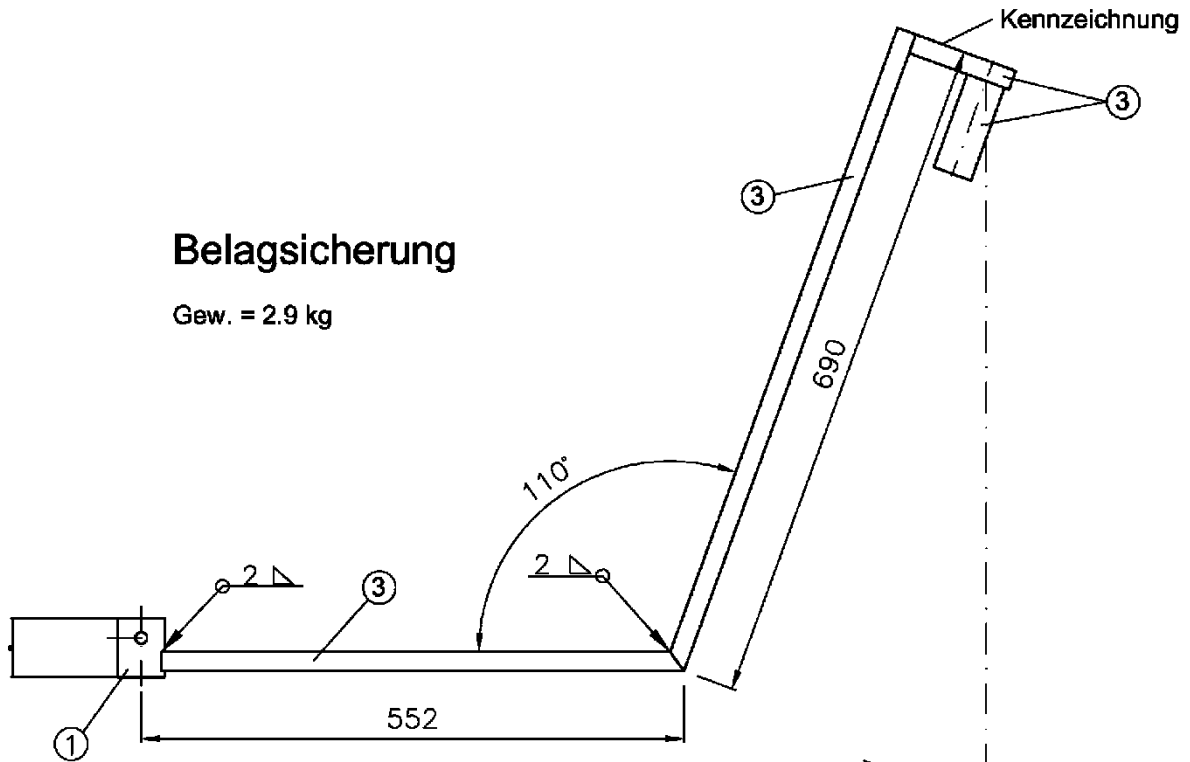
Lastklasse 3

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

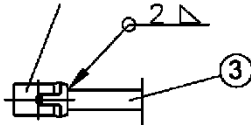
Konsolboden B20, L300 (alte Ausführung)

**Anlage A,
 Seite 66**



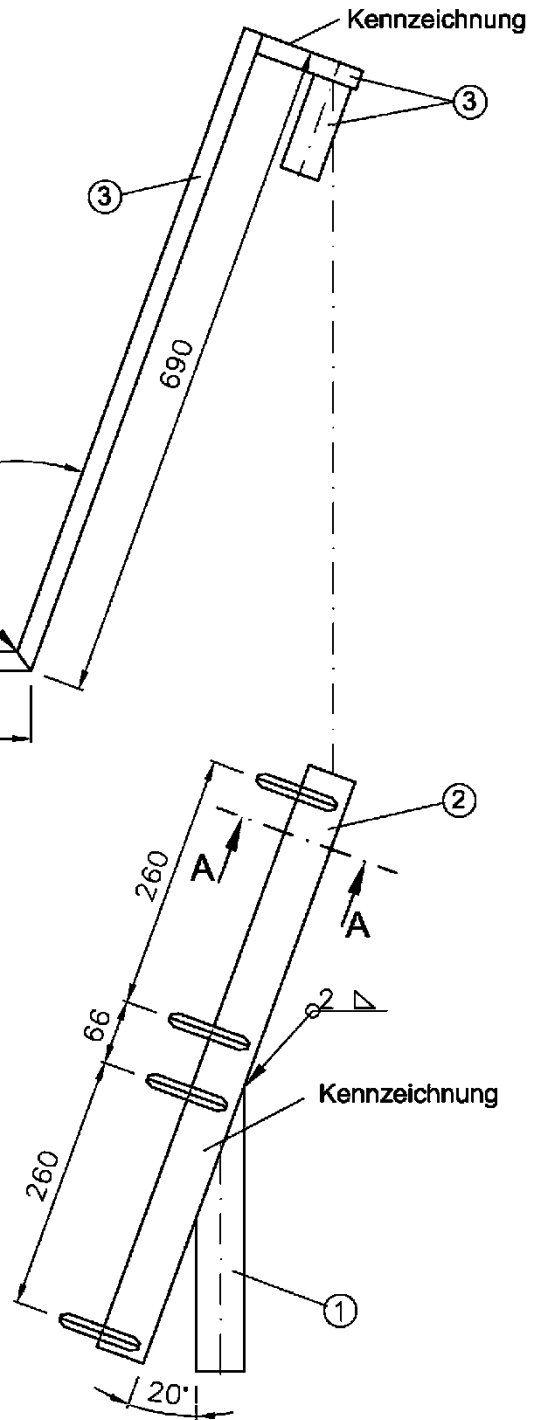
alternativ:

Halbe Drehkupplung 38



Schutzdachaufsatz

Gew. = 3.5 kg



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $40 \times 20 \times 2$ S235JRH, DIN EN 10219-1

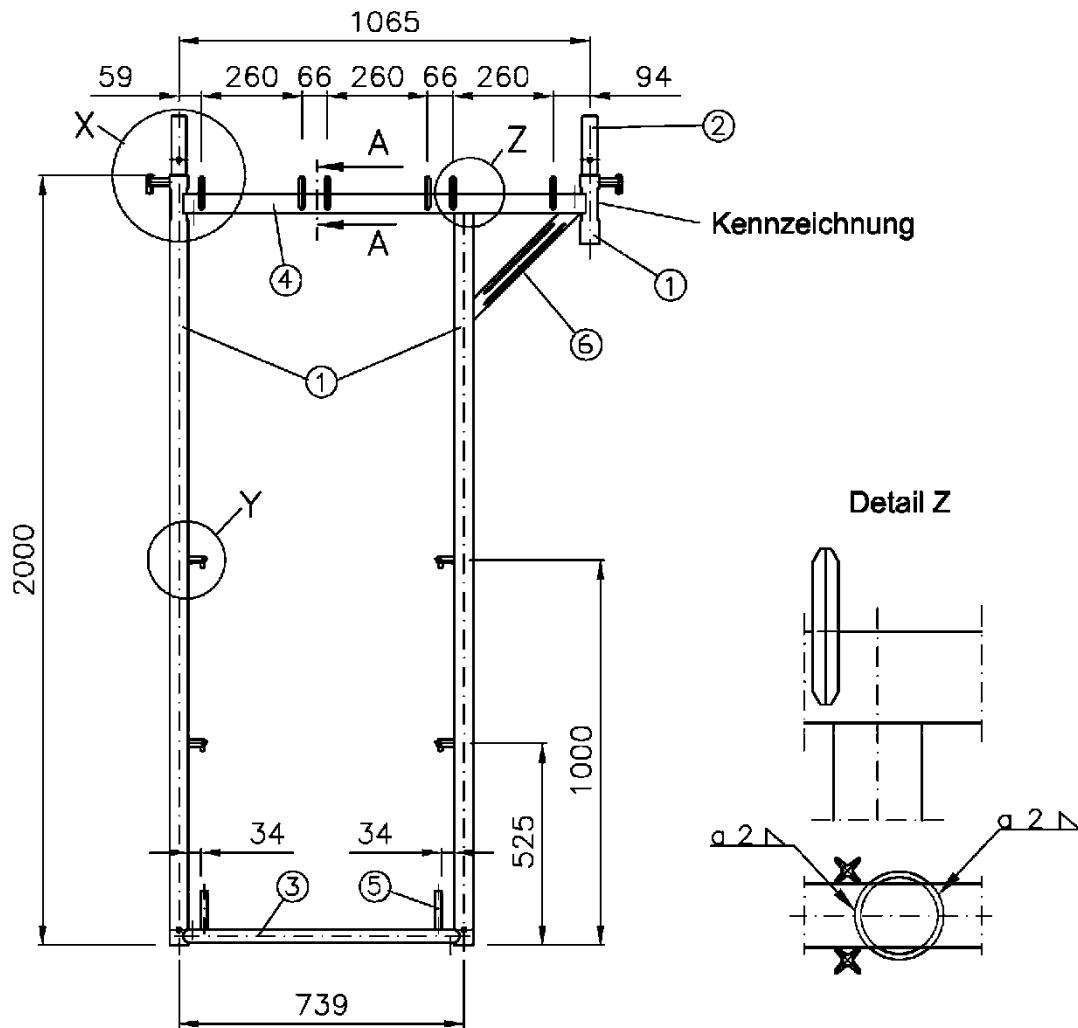
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Schutzdachaufsatz mit Belagsicherung

**Anlage A,
 Seite 67**



Schnitt A-A sowie Details X und Y
 siehe Anlage A, Seite 2

Gew. = 21.9 kg

- | | | | |
|---|-------------------------------------|--------------------------------------------|----------------|
| 1 | Rohr \varnothing 48.3x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 2 | Rohr \varnothing 38x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 3 | Rohr \varnothing 33.7x2.6 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 4 | Rohr 50x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 5 | Bordbrettstift Rd. \varnothing 16 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| 6 | Eckblech, gesickt 40x3.5 | S235JR | DIN EN 10025-2 |

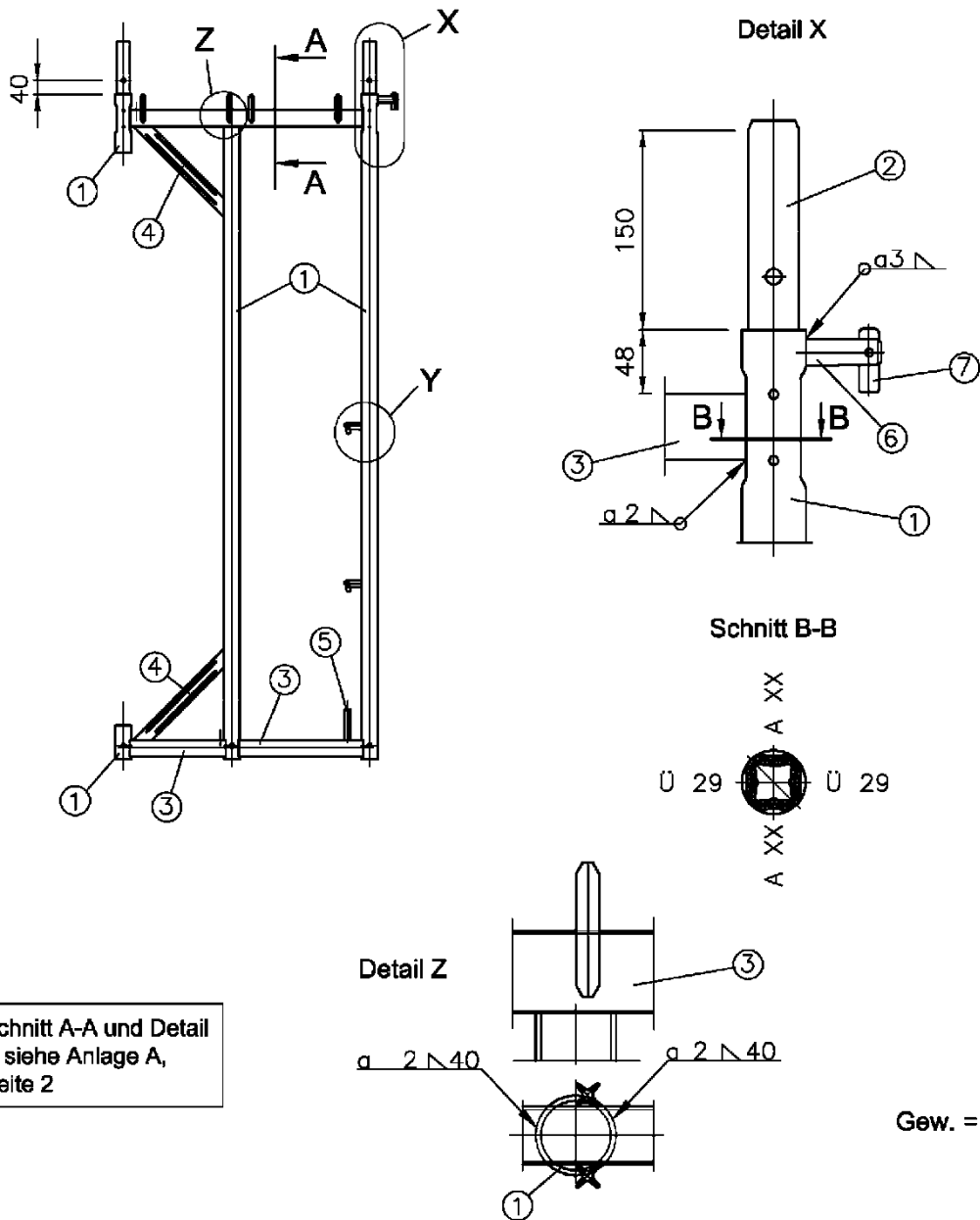
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Dachfangrahmen

Anlage A,
 Seite 69



Schnitt A-A und Detail
 Y siehe Anlage A,
 Seite 2

- | | | | |
|---|--------------------------------------------|-------------------------------------|----------------|
| 1 | Rohr \varnothing 48.3x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 2 | Rohr \varnothing 38x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 3 | Rohr 50x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 4 | Eckblech, gesickt 40x3.5 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| 5 | Bordbrettstift Rd. \varnothing 16 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| 6 | Diagonalkippstift 60, Rd. \varnothing 20 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| 7 | Plättchen Bl. 4.5x15 | S235JR | DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

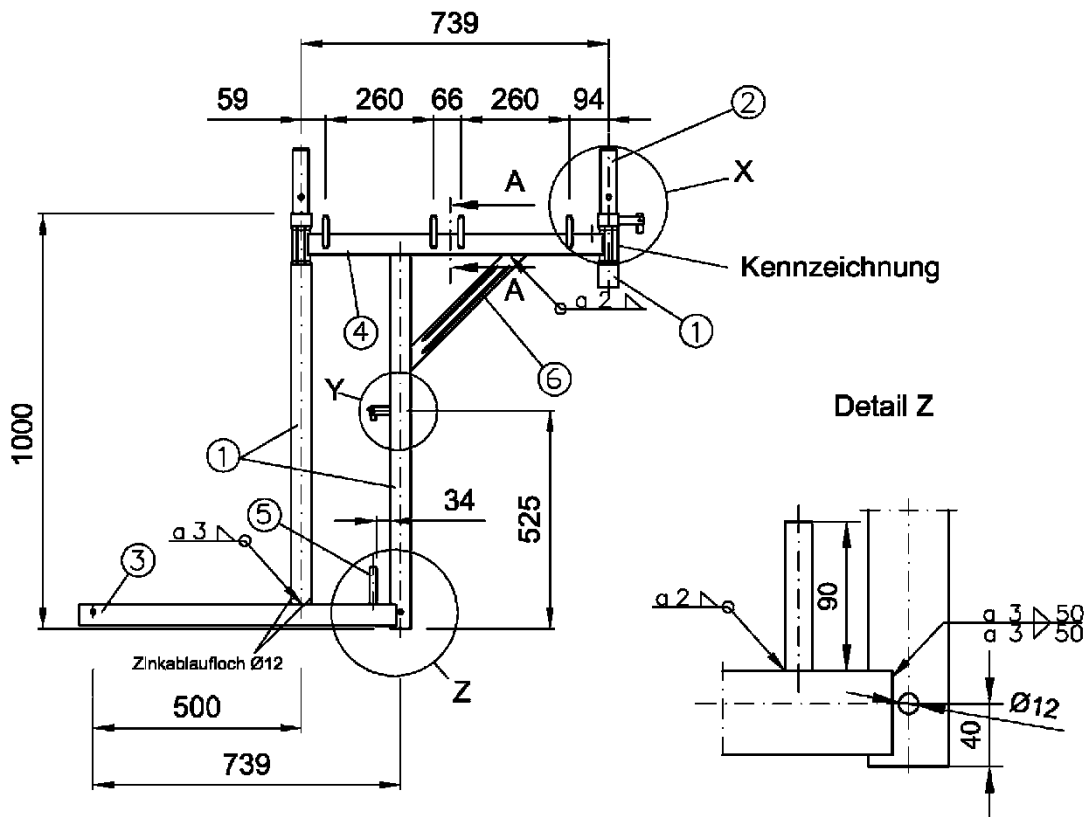
Gew. = 22.2 kg

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Traufrahmen

**Anlage A,
 Seite 70**



Schnitt A-A sowie Details X und Y
 siehe Anlage A, Seite 2

Gew. = 15.6 kg

1	Rohr Ø 48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$	DIN EN 10219-1
2	Rohr Ø 38x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$	DIN EN 10219-1
3	Rohr 50*50*3	S235JRH	DIN EN 10219-1
4	Rohr 50x35x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$	DIN EN 10219-1
5	Bordbrettstift Rd. Ø16	S235JR	DIN EN 10025-2
6	Eckblech, gesickt 40x3.5	S235JR	DIN EN 10025-2

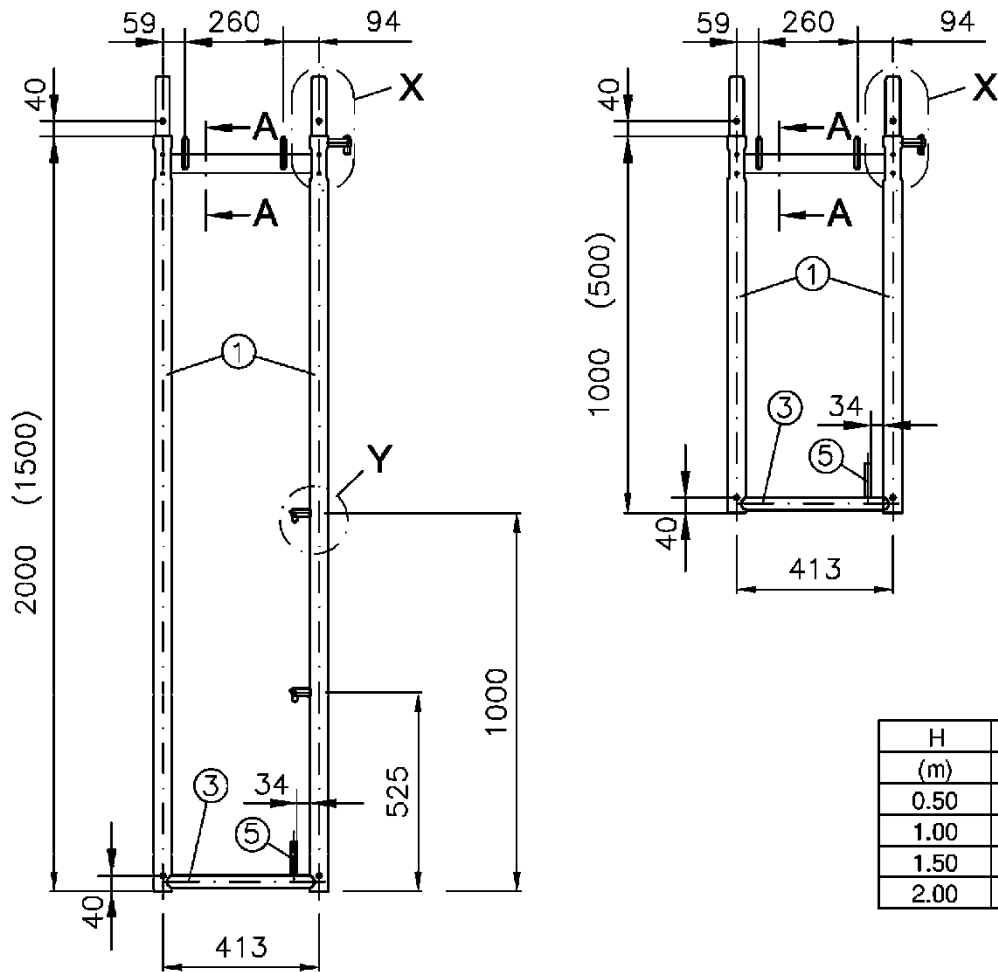
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Dach-Traufrahmen

**Anlage A,
 Seite 71**



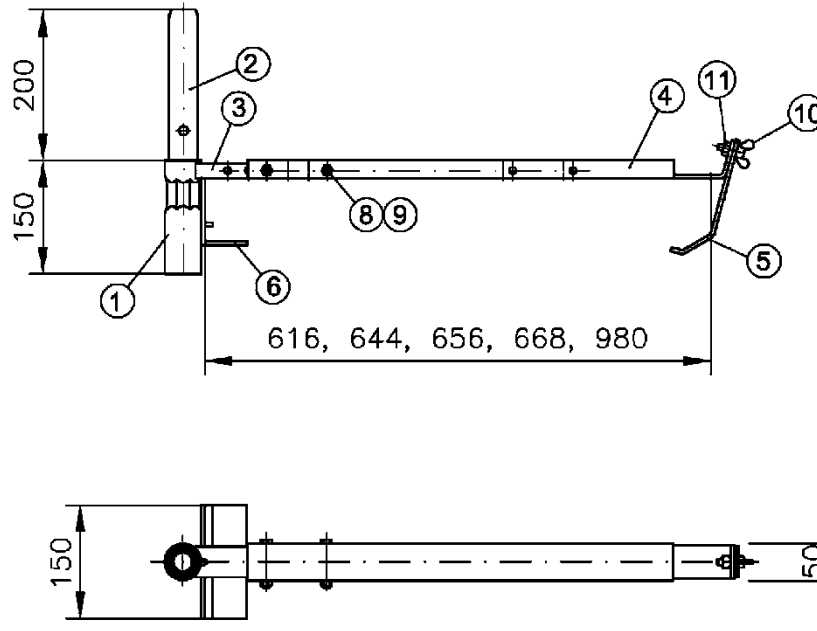
Schnitt A-A und Detailpunkte
 X und Y siehe Anlage A,
 Seite 2

- | | | | |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------|
| 1 | Rohr \varnothing 48.3x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 2 | Rohr \varnothing 38x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 3 | Rohr \varnothing 33.7x2.6 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 4 | Rohr 50x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 5 | Bordbrettstift Rd. \varnothing 16 | S235JR | DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 73
Vertikalrahmen 41	



Kennzeichnung an der
 RV-Einpressung

Gew. = 8.2 kg

1	Rohr \varnothing 48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
2	Rohr \varnothing 38x4	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
3	Rohr 40x20x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
4	U-Profil 50x25x3	S235JR	DIN EN 10025-2
5	Klemmblech 40x5	S235JR	DIN EN 10025-2
6	Winkelblech t=5	S235JR	DIN EN 10025-2
7	Anschlagblech 40x5	S235JR	DIN EN 10025-2
8	Sechskantschraube M 8x60-4.6		ISO 4014
9	Sechskantmutter M8-5		ISO 4032
10	Flügelschraube M10x25	St	DIN 316
11	Sechskantmutter M10-5		ISO 4032

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

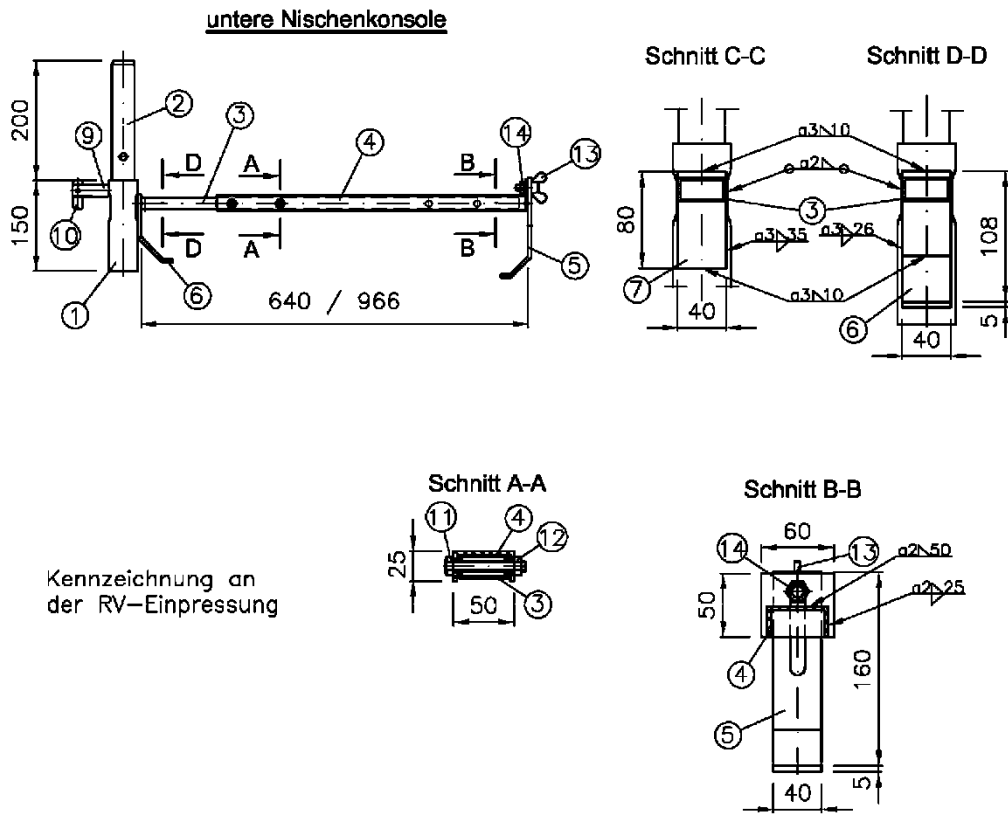
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Adapter für Geländerpfosten, verstellbar

**Anlage A,
 Seite 74**

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



- | | | |
|----------------------------------------|------------------------------------|------------------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, | S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 4$, | S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $40 \times 20 \times 2$, | S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ U-Profil $50 \times 25 \times 3$, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Klemmblech 40×5 , | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Belagaufnahmeblech 40×5 , | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑦ Anschlagblech 40×5 , | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑧ Anschlagblech 60×5 , | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑨ Diagonalkippstift 60, | Rd. $\varnothing 20$, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑩ Plättchen, | Bl. 4.5×15 , | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑪ Sechskantschraube, | ISO 4014, M8x60-4.6 (verzinkt) | |
| ⑫ Sechskantmutter, | ISO 4032, M8-5 (verzinkt) | |
| ⑬ Flügelschraube, | DIN 316, M10x25-St (verzinkt) | |
| ⑭ Sechskantmutter, | ISO 4032, M10-5 | |

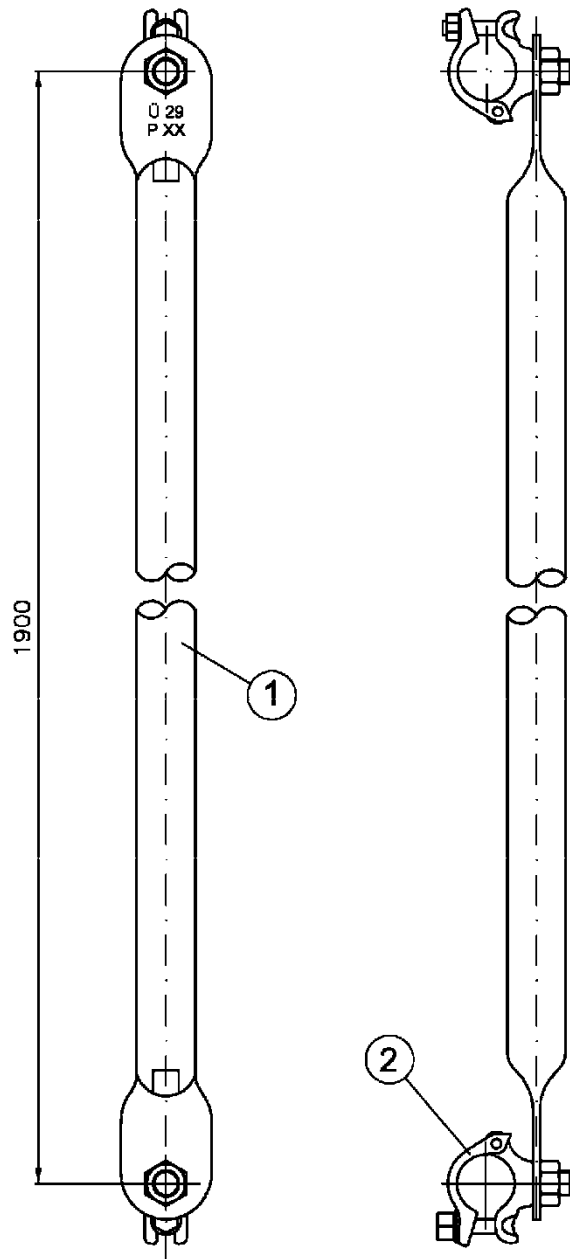
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Adapter für Geländerpfosten (alte Ausführung)

**Anlage A,
 Seite 75**



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.6$ S235JRH, DIN EN 10219-1
 alternativ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Anschraubkupplung 48-M20, Klasse B, Kupplungskörper nach DIN EN 74-2
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

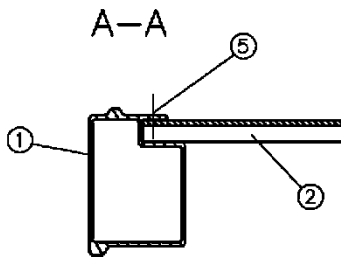
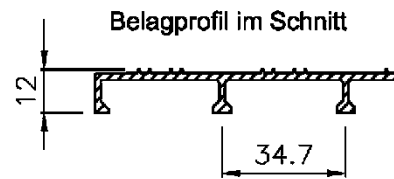
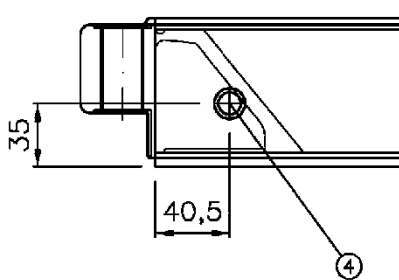
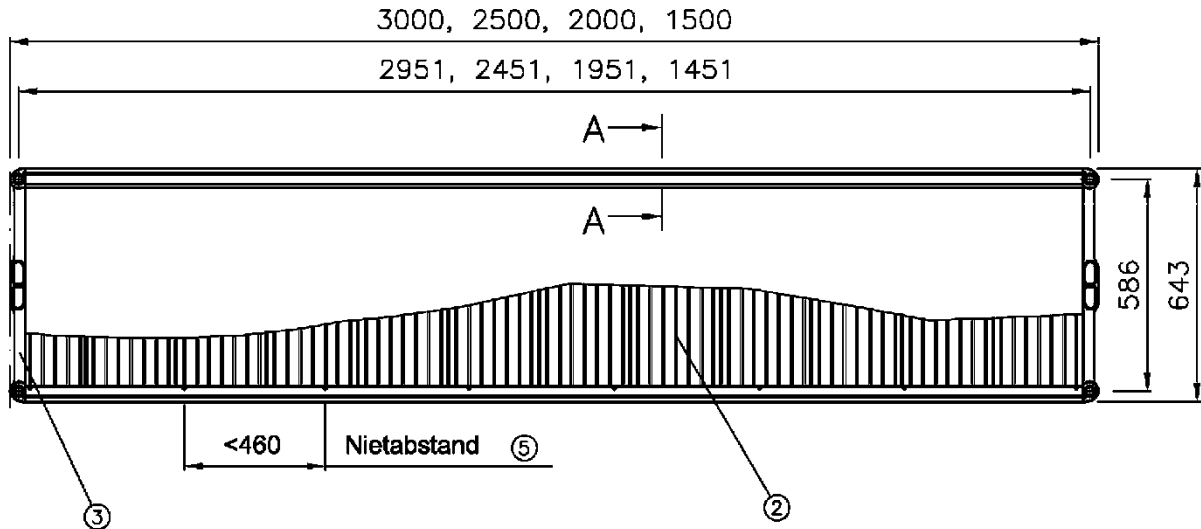
Gew. = 7.6 kg

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Querdiagonale für Vertikalrahmen

**Anlage A,
 Seite 76**



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2.50 m	4	3.0
3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

- ① Längsträgerprofil Anlage A, Seite 82
- ② Belagprofil Anlage A, Seite 82
- ③ Polyamid-Kopfstück Anlage A, Seite 83
- ④ Rohmiet Ø12 DIN 7340 St
- ⑤ Blindniet, Alu 6x12 DIN 7337 F

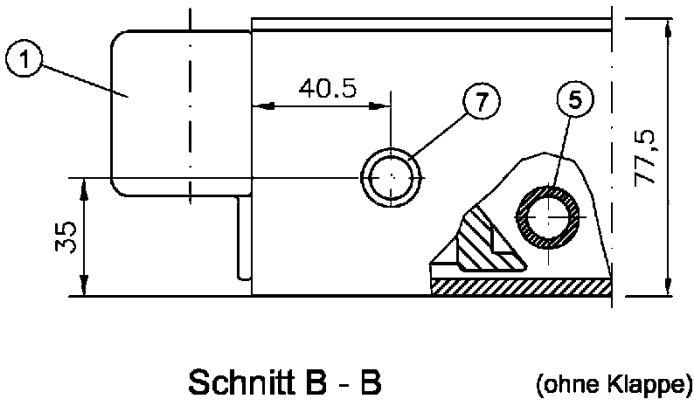
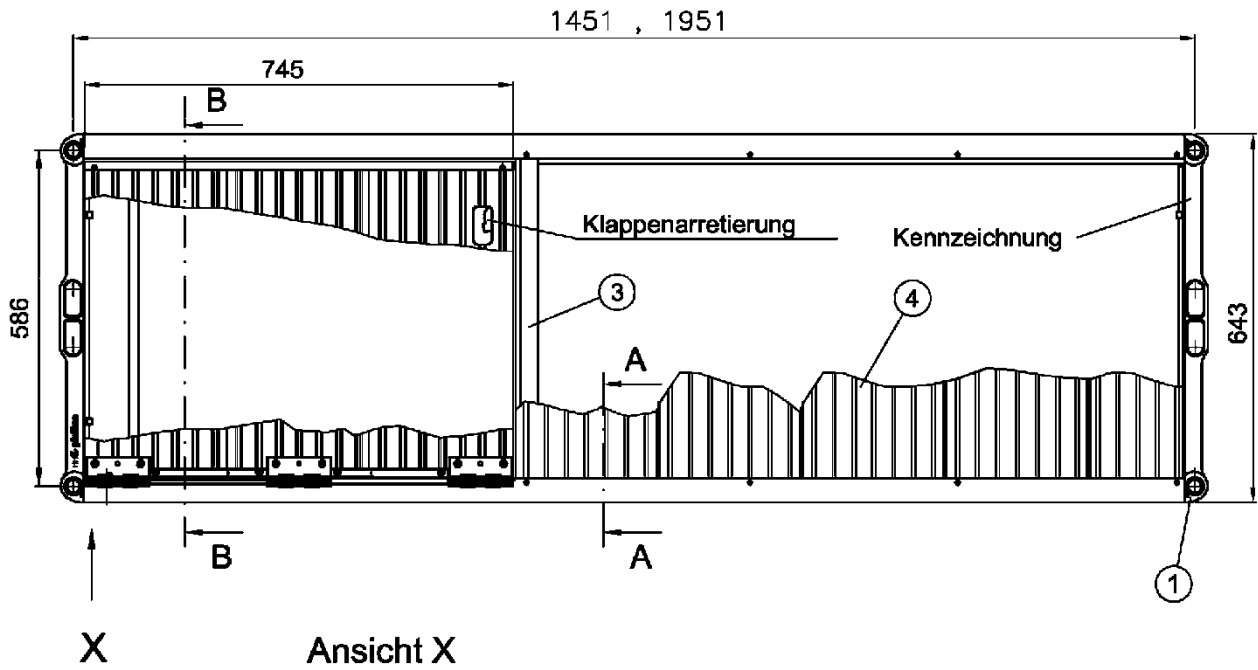
System [cm]	Gew. [kg]
150	11.7
200	15.3
250	18.2
300	21.8

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Alu-Tafel mit Alu-Belag

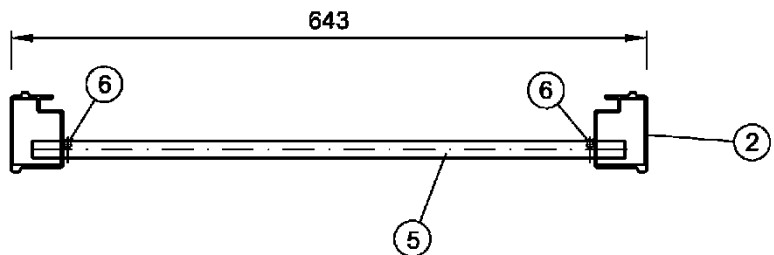
**Anlage A,
 Seite 77**



Schnitt A-A siehe
 Anlage A, Seite 79

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2.00 m	4	3.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

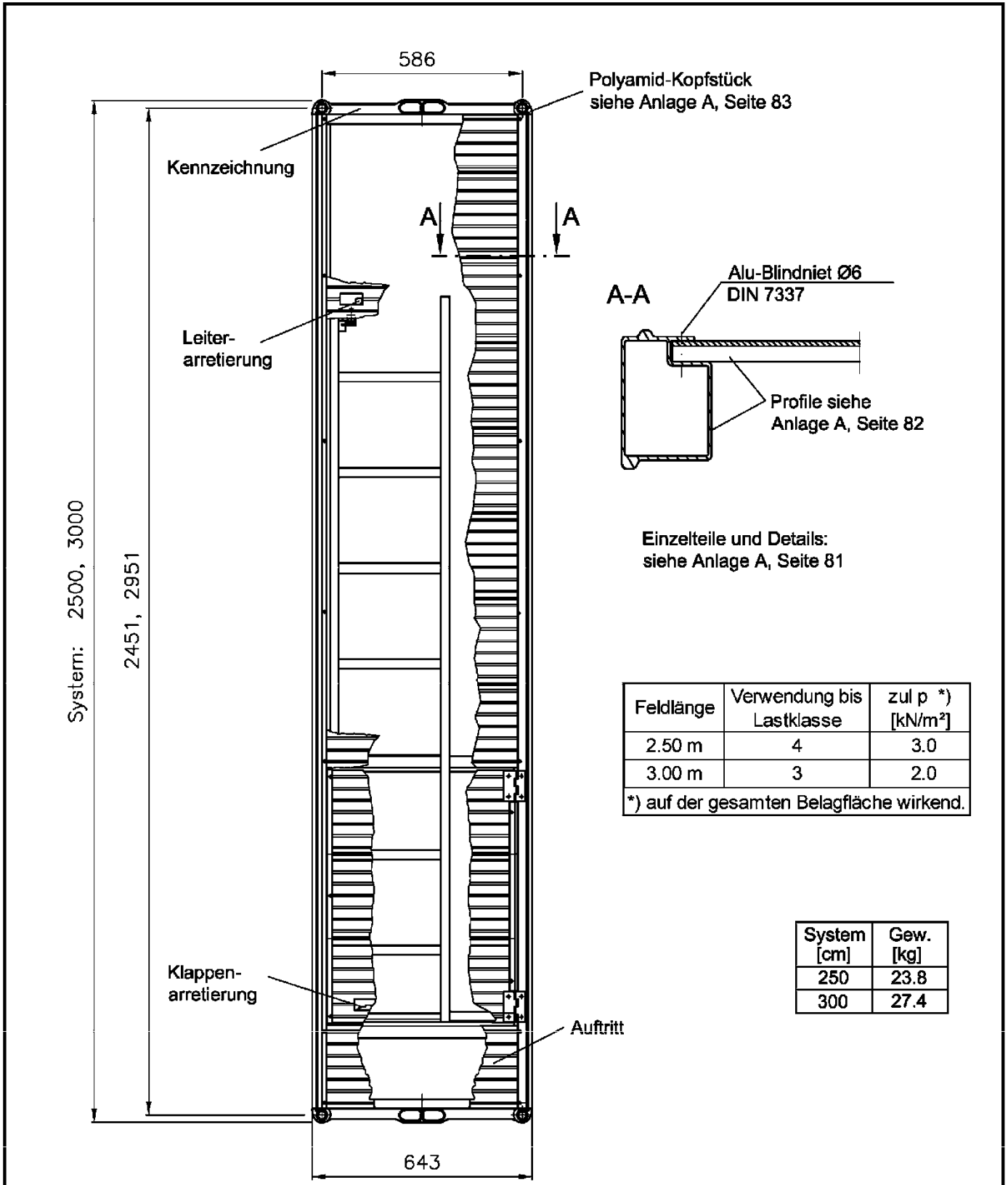


System [cm]	Gew. [kg]
150	15.1
200	18.8

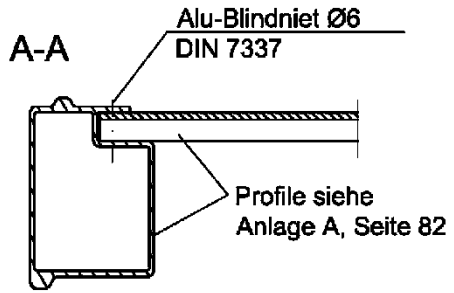
- ① Polyamid-Kopfstück, Anlage A, Seite 83
- ② Längsträgerprofil, Anlage A, Seite 82
- ③ Klappenauflageprofil, Anlage A, Seite 82
- ④ Belagprofil, Anlage A, Seite 82
- ⑤ Leiternaufhängung, Ø17.2x2.3, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑥ Blindniet 4.8x12 Stahl/Stahl
- ⑦ Rohrmiet Ø12x1-A, DIN 7340

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 78
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, L=1.50m + 2.00m	



Polyamid-Kopfstück
 siehe Anlage A, Seite 83



Einzelteile und Details:
 siehe Anlage A, Seite 81

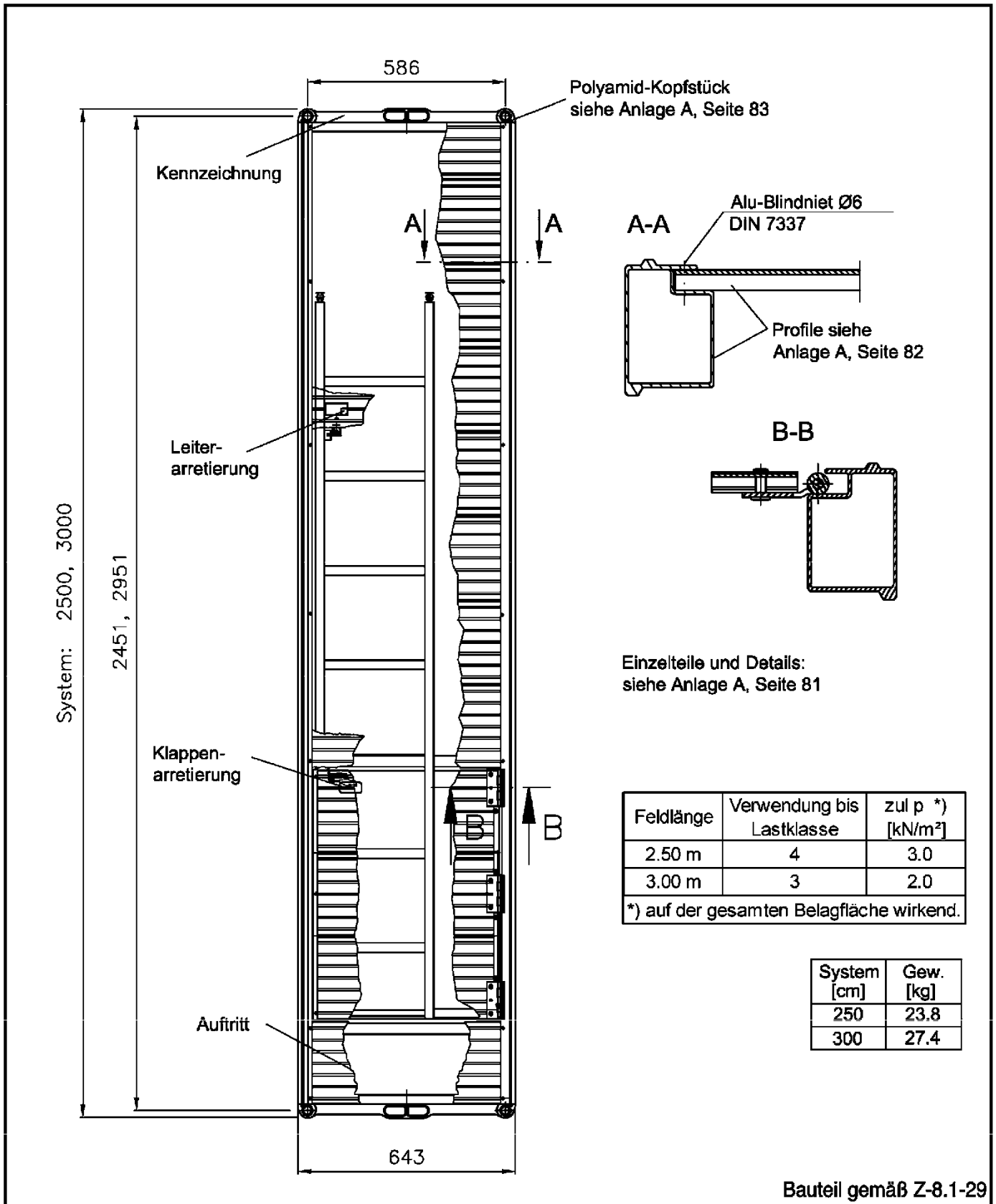
Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
2.50 m	4	3.0
3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

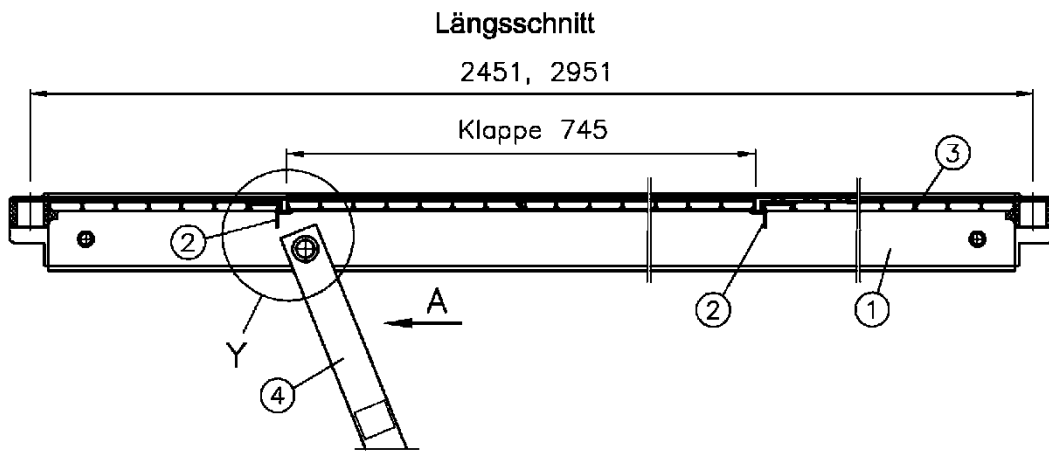
System [cm]	Gew. [kg]
250	23.8
300	27.4

Bauteil gemäß Z-8.1-29

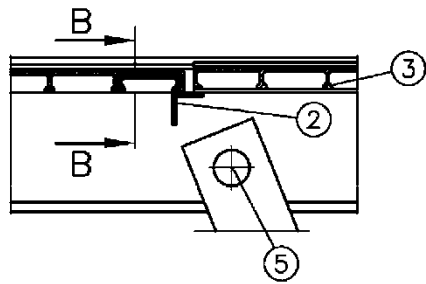
Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 79
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag	



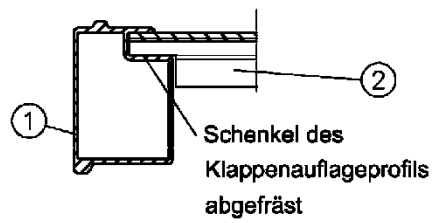
Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 80
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, Ausführung B	



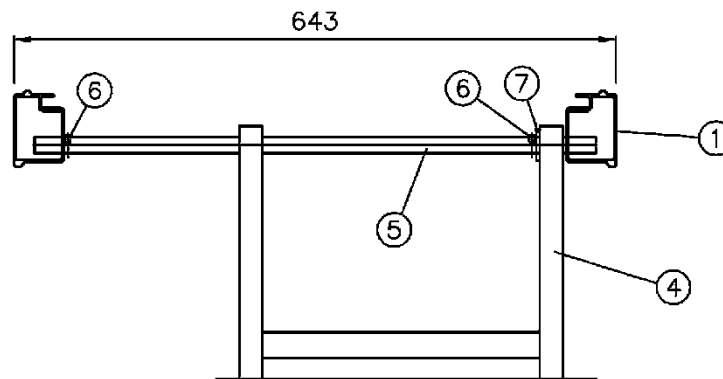
Detail Y



Schnitt B-B



Ansicht A



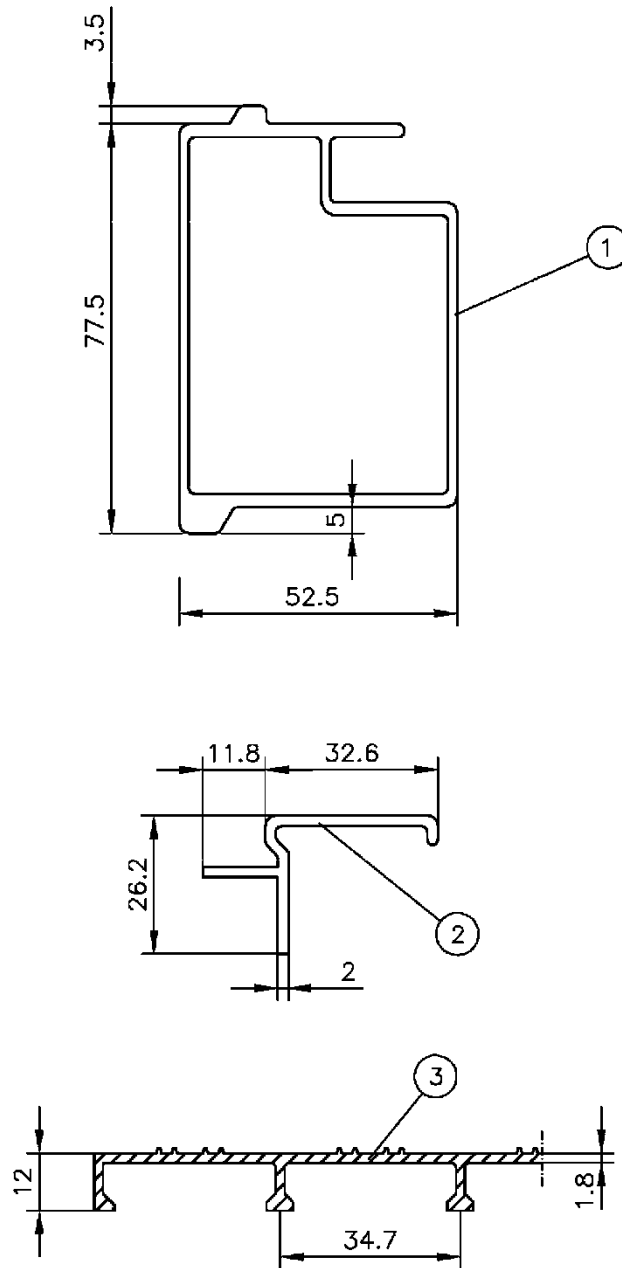
- | | |
|-------------------------|------------------------------------|
| ① Längsträgerprofil, | Anlage A, Seite 82 |
| ② Klappenauflegeprofil, | Anlage A, Seite 82 |
| ③ Belagprofil, | Anlage A, Seite 82 |
| ④ Leiter, | Anlage A, Seite 91 |
| ⑤ Leiteraufhängung, | Ø17.2x2.3, S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ⑥ Blindniet, | 4.8x12, Stahl/Stahl |
| ⑦ Scheibe, | A19-St, ISO 7089 |

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, Details

**Anlage A,
 Seite 81**



- | | |
|------------------------|----------------|
| ① Längsträgerprofil | EN AW-6060-T66 |
| ② Klappenauflageprofil | EN AW-6060-T66 |
| ③ Belagprofil | EN AW-6060-T66 |

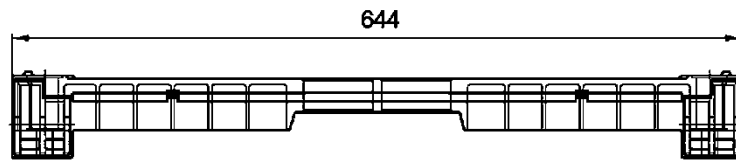
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

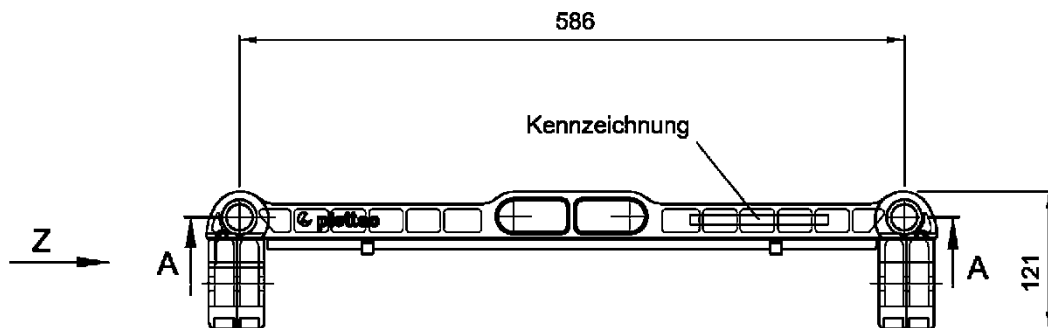
Alu-Tafeln mit Alu-Belag, Profile

**Anlage A,
 Seite 82**

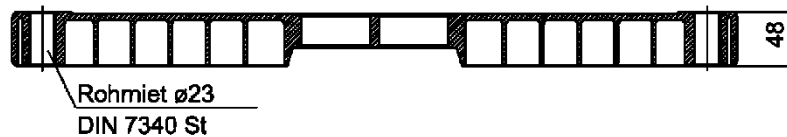
Ansicht



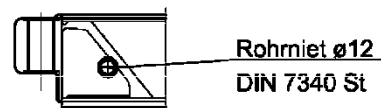
Draufsicht



Schnitt A-A



Ansicht Z



Werkstoff: Schulamid 6 HV15

Bauteil gemäß Z-8.1-29

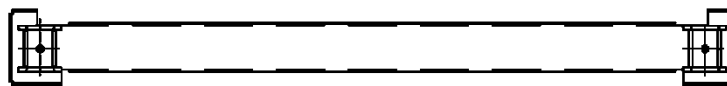
Gerüstsystem SC 70

Alu-Tafeln mit Alu-Belag, Polyamid-Kopfstück

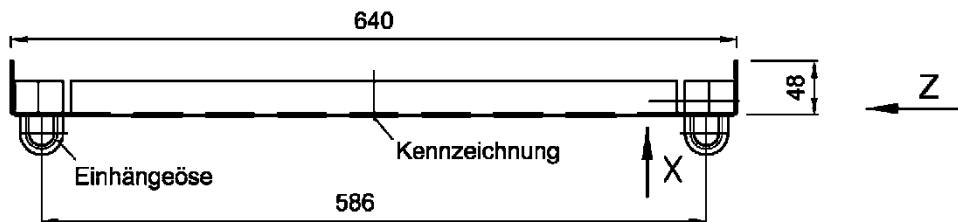
**Anlage A,
 Seite 83**

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

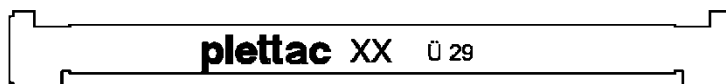
Ansicht



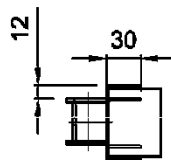
Draufsicht



Ansicht X



Ansicht Z



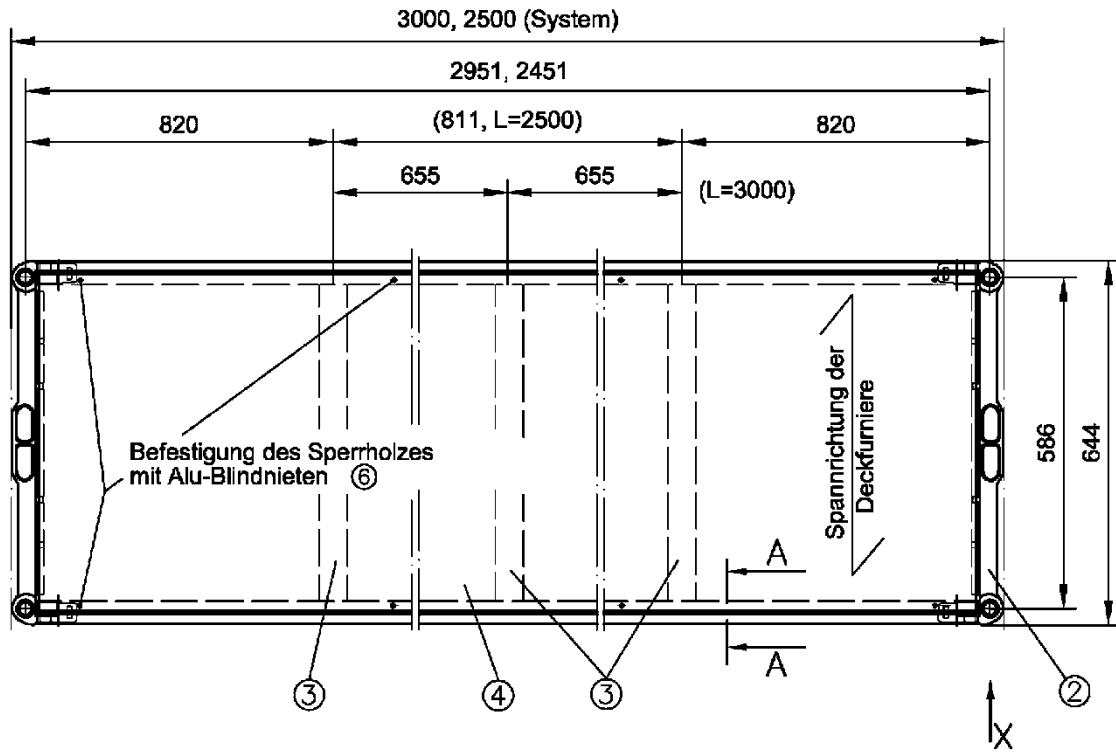
Werkstoff: Stahlblech t=1.5mm, S235JR

Bauteil gemäß Z-8.1-29

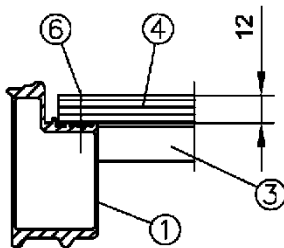
Gerüstsystem SC 70

Alu-Tafeln mit Alu-Belag, Stahl-Kopfstück

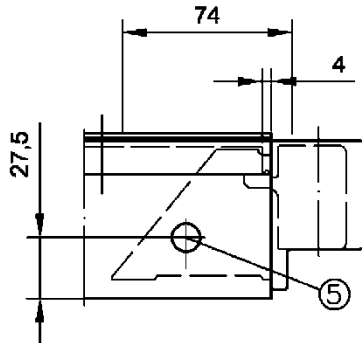
Anlage A,
Seite 84



Schnitt A-A



Ansicht X



System [cm]	Gew. [kg]
250	19.1
300	24.9

- ① Längsträgerprofil Anlage A, Seite 89
- ② Kopfstück Anlage A, Seite 90
- ③ Rechteckrohr, Alu 50x15x2 EN AW-6060-T66
- alternativ: Stahlbügel nach Anlage A, Seite 92
- ④ Siebdruck-Sperrholz t=12.0 9-lagig
- BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zulassung
- ⑤ Rohrniet Ø12 DIN 7340 St
- ⑥ Blindniet, Alu 6x23 ISO 15977

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
2.50 m	3	2.0
3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

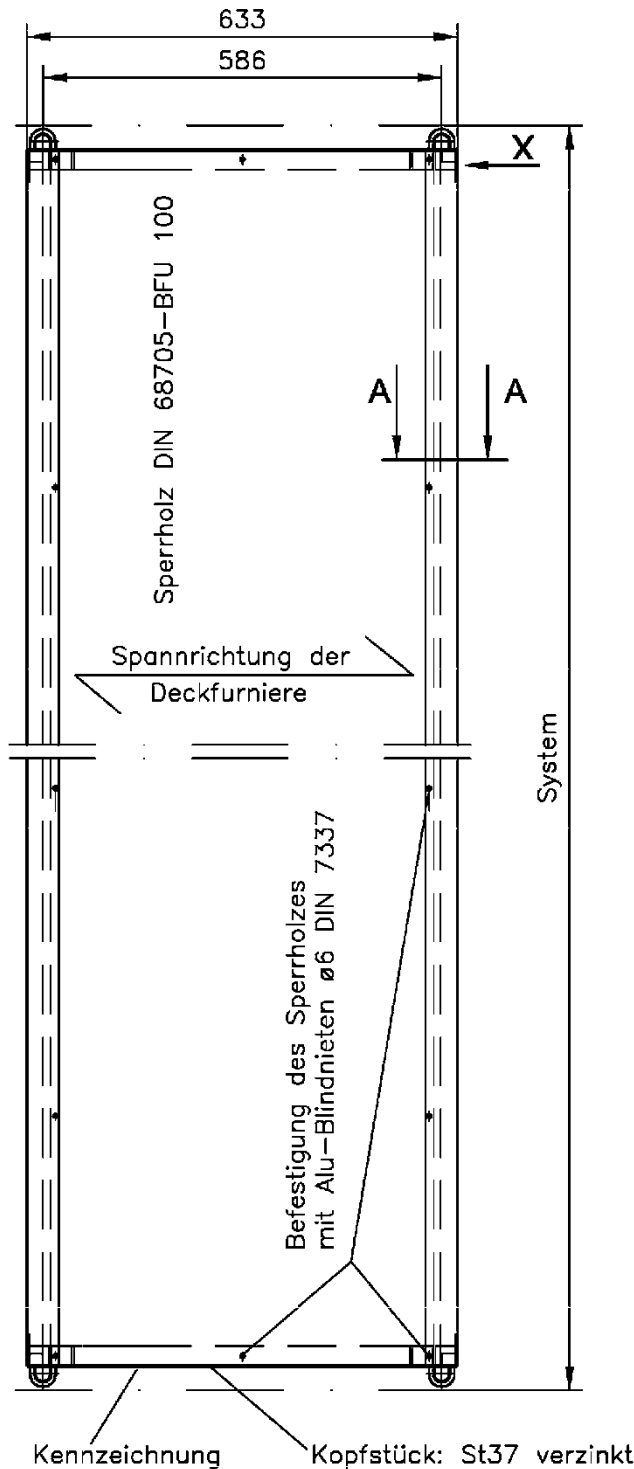
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

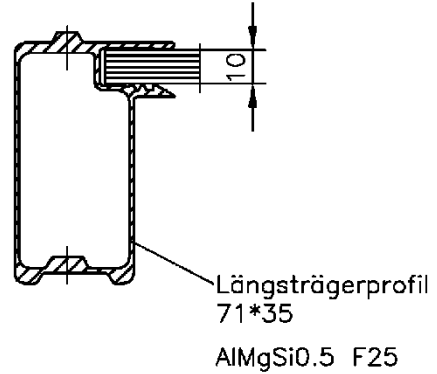
Alu-Tafel mit Sperrholz-Belag

**Anlage A,
Seite 85**

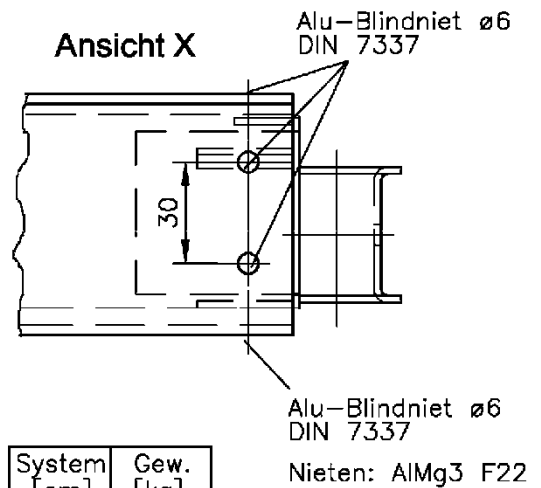
**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



Schnitt A-A



Ansicht X



System [cm]	Gew. [kg]
300	20.9
250	17.8
200	14.7
150	11.6

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 3.00 m	3	2.0

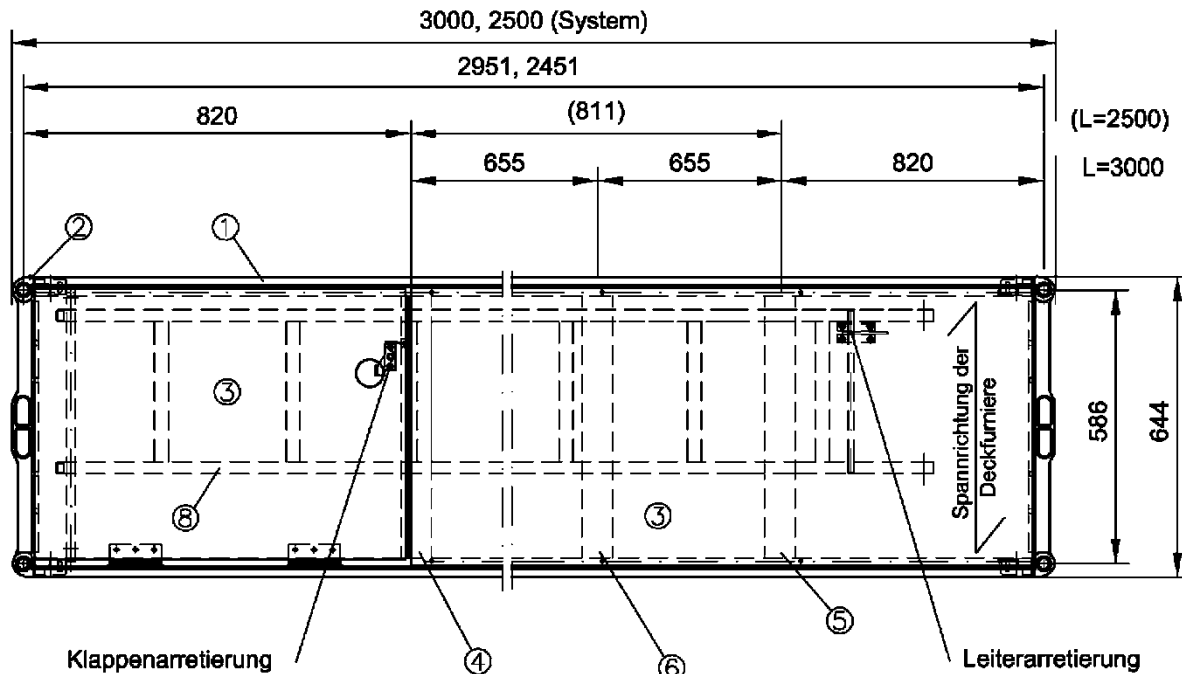
*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Alu-Tafel mit Sperrholz-Belag (alte Ausführung)

**Anlage A,
 Seite 86**



Alternativ zum Klappenauflageprofil ④,
 zum Rechteckrohr ⑤ oder zum Flachalu ⑥
 ist der Stahlbügel ⑦ möglich
 (Details siehe Anlage A, Seite 88)

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
2.50 m	3	2.0
3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

- ① Längsträgerprofil Anlage A, Seite 89
- ② Kopfstück Anlage A, Seite 90
- ③ Siebdruck-Sperrholz $t=12.0$ 9-lagig
 BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zulassung
- ④ Klappenauflageprofil Anlage A, Seite 89
- ⑤ Rechteckrohr, Alu $50 \times 15 \times 2$ EN AW-6060-T66
- ⑥ Flach, Alu 65×5 EN AW-6060-T66
- ⑦ Stahlbügel Anlage A, Seite 89
- ⑧ Leiter Anlage A, Seite 91

System [cm]	Gew. [kg]
250	23.9
300	29.8

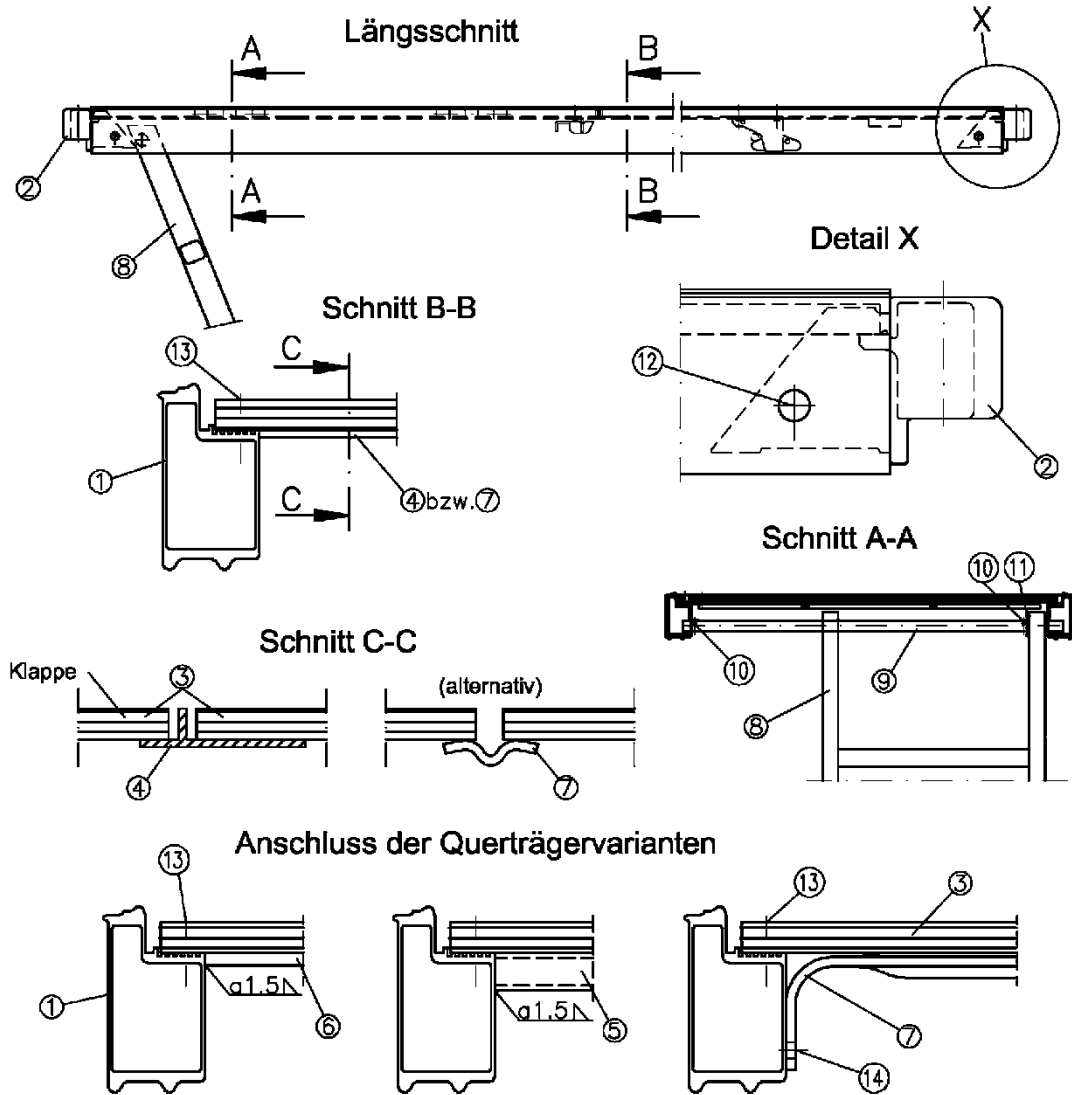
Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz-Belag

**Anlage A,
 Seite 87**



- | | | |
|------------------------|------------|---------------------------------------------------|
| ① Längsträgerprofil | | Anlage A, Seite 89 |
| ② Kopfstück | | Anlage A, Seite 90 |
| ③ Siebdruck-Sperrholz | t=12,0 | 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zulassung |
| ④ Klappenauflegeprofil | | Anlage A, Seite 89 |
| ⑤ Rechteckrohr, Alu | 50x15x2 | EN AW-6060-T66 |
| ⑥ Flach, Alu | 65x5 | EN AW-6060-T66 |
| ⑦ Stahlbügel | | Anlage A, Seite 89 |
| ⑧ Leiter | | Anlage A, Seite 91 |
| ⑨ Leiteraufhängung | Ø17,2x2,3, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ⑩ Blindniet | 4,8x12, | Stahl/Stahl |
| ⑪ Scheibe | | ISO 7089 |
| ⑫ Rohrniet | Ø12 | DIN 7340 St |
| ⑬ Blindniet, Alu | 6x23 | ISO 15977 |
| ⑭ Blindniet, Alu | 6x12 | ISO 15977 |

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

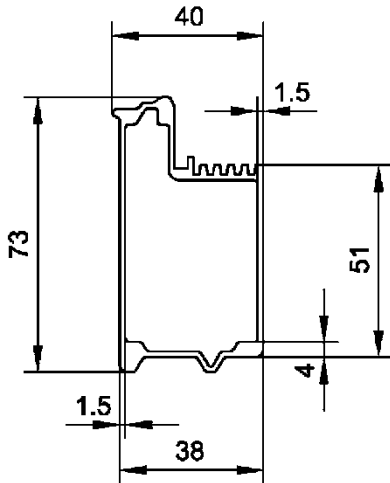
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

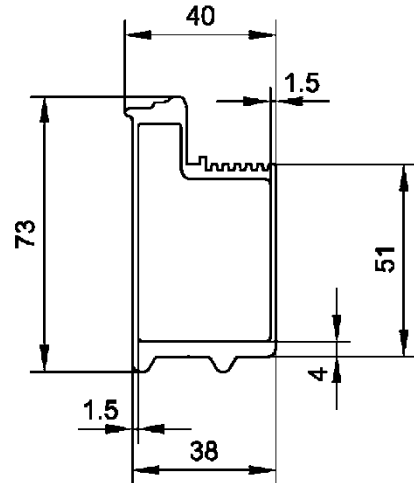
Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz-Belag, Details

**Anlage A,
 Seite 88**

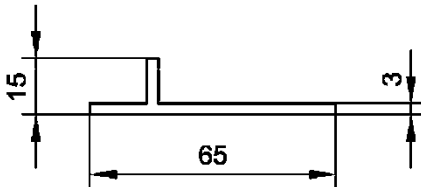
Längsträgerprofil für
 Feldlängen bis 2.50 m
 EN AW-6063-T66



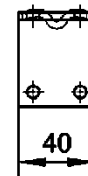
Längsträgerprofil für
 Feldlänge 3.00 m
 EN AW-6063-T66



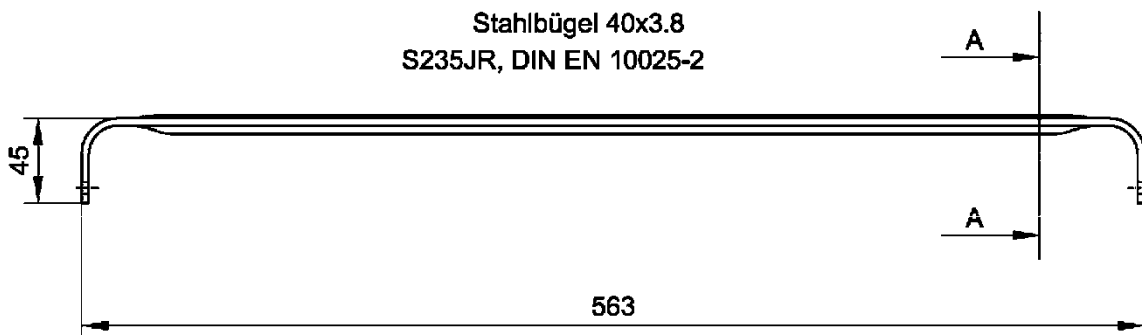
Klappenauflageprofil
 EN AW-6060-T66



Schnitt A-A



Stahlbügel 40x3.8
 S235JR, DIN EN 10025-2



Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

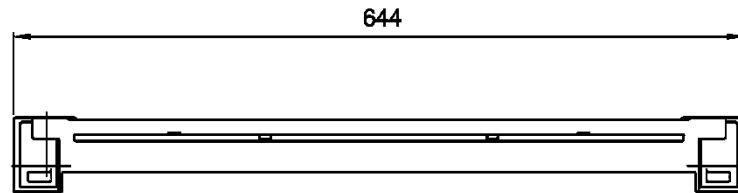
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

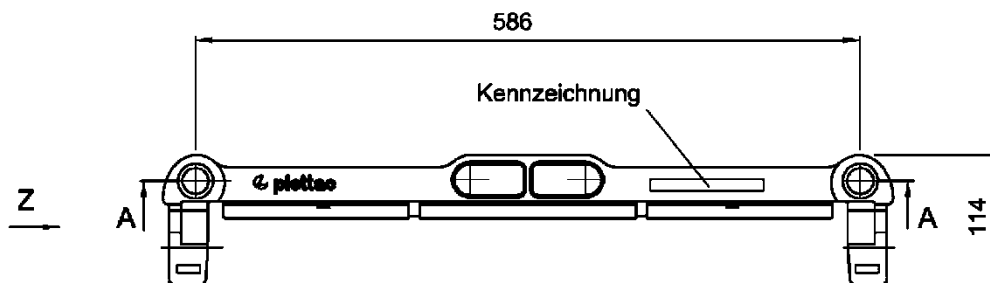
Alu-Tafeln mit Sperrholz-Belag, Profile

Anlage A,
 Seite 89

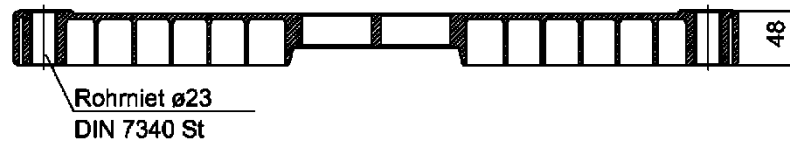
Ansicht



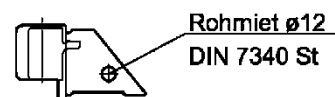
Draufsicht



Schnitt A-A



Ansicht Z



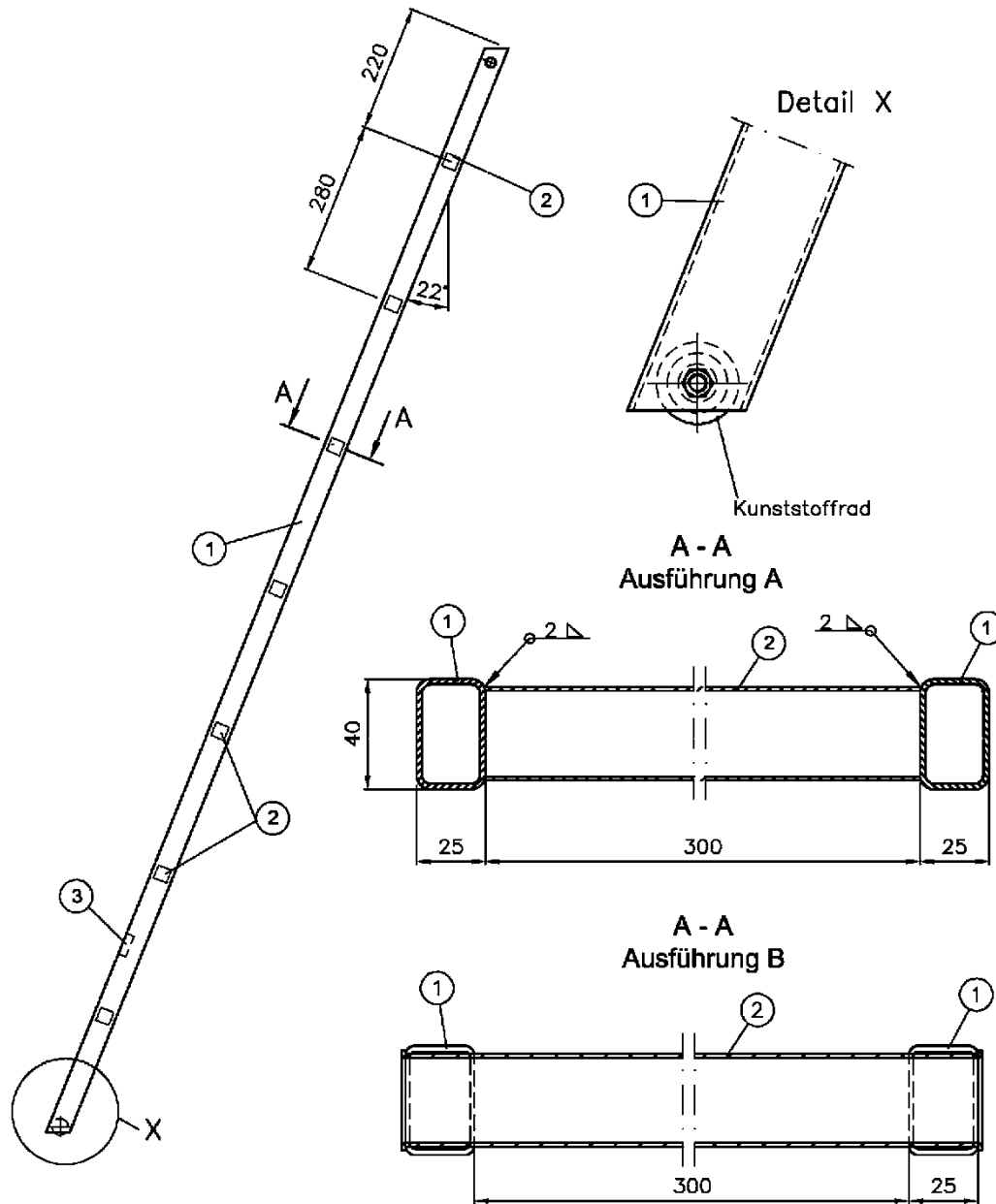
Werkstoff: Schulamid 6 HV15

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Alu-Tafeln mit Sperrholz-Belag, Polyamid-Kopfstück

**Anlage A,
Seite 90**



- | | | |
|------------|-------------------------------------------|----------------|
| ① Holm, | Rechteckrohr 40x25x2, | EN AW-6082-T6 |
| | Ausführung B: Rechteckrohr 40x25x1.5/2.25 | EN AW-6082-T6 |
| ② Sprosse, | Rechteckrohr 34x30x1.4, | EN AW-6063-T66 |
| | Ausführung B: Rechteckrohr 28x28x1.3 | EN AW-6063-T66 |
| ③ Winkel, | 15x15x3, DIN 1771, | EN AW-6060-T66 |
| | Ausführung B: 20x10x2, DIN 1771 | EN AW-6060-T66 |

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

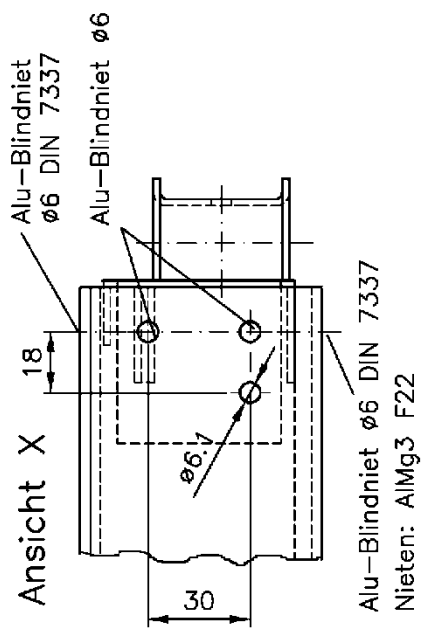
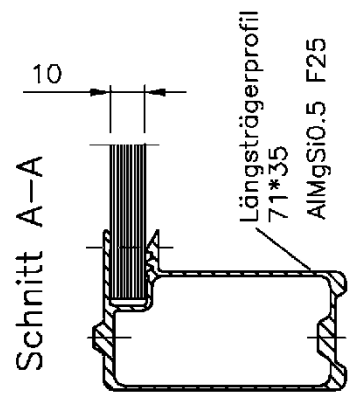
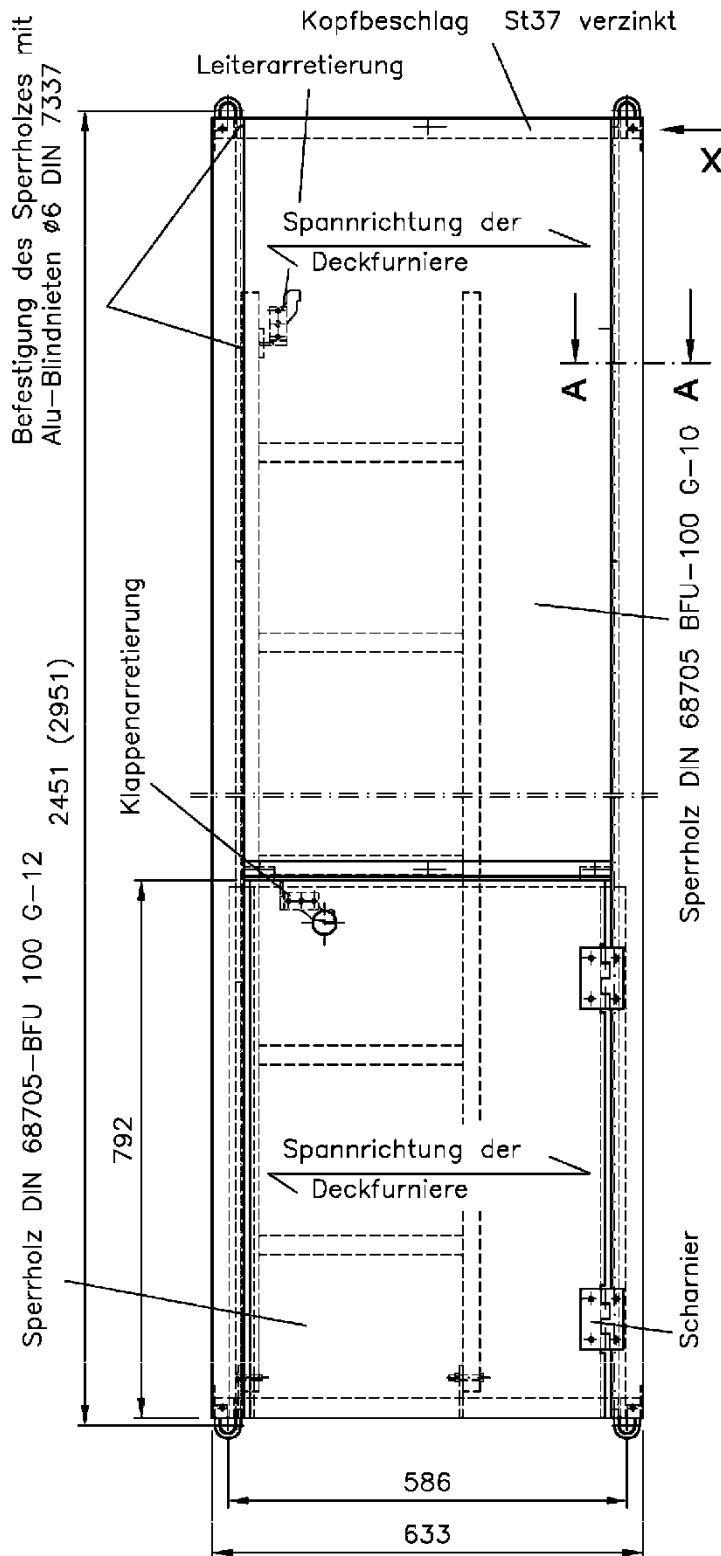
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Leiter zur Alu-Durchstiegstafel

**Anlage A,
 Seite 91**

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



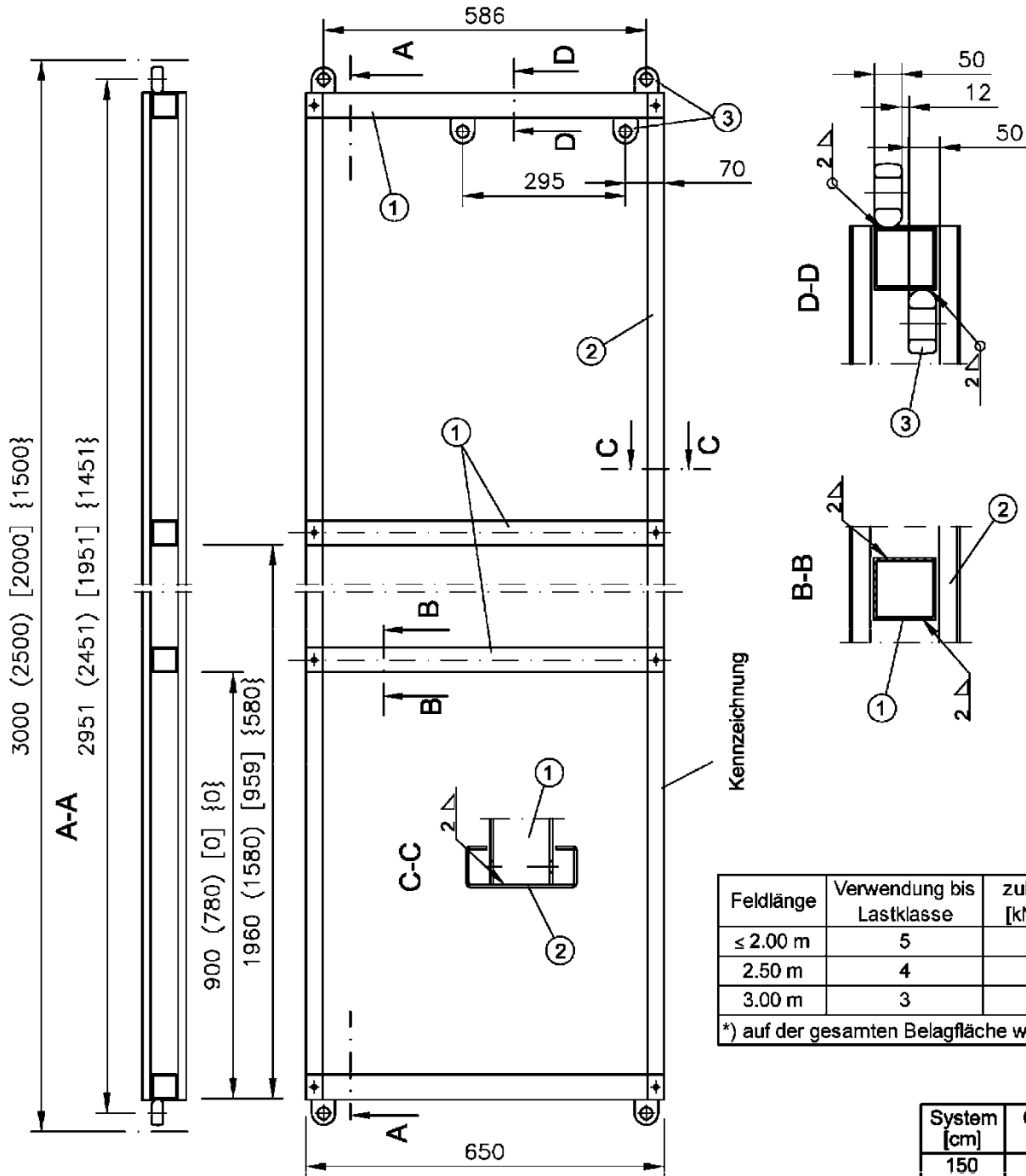
Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Gew. [kg]
250	23.0
300	26.0

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 92
Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz-Belag (alte Ausführung)	



- ① Rohr 45x45x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② C-Profil 80x30x15x2, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Anschweißsauge, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

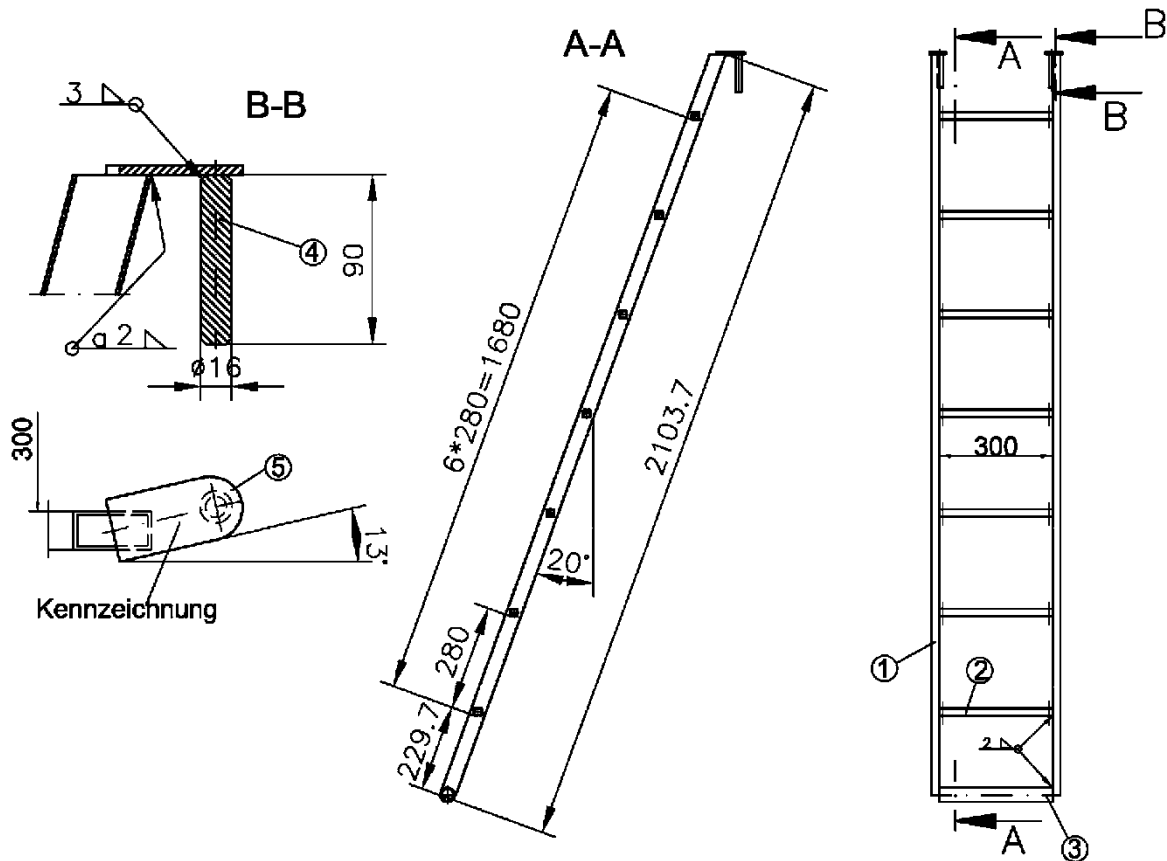
Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2.00 m	5	4.5
2.50 m	4	3.0
3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Gew. [kg]
150	14.4
200	17.2
250	21.7
300	24.4

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 93
Stahl-Leitergangsrahmen (Stahlmatte)	



- | | | | |
|--------------|-----------------|----------|----------------|
| ① Holm, | Rohr 40x20x1.5, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ② Sprosse, | Rohr 20x20x1.5, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| alternativ | U32*27*2 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ③ Fußprofil, | Rohr Ø38x2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Zapfen, | Rd. Ø16, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Lasche, | Bl. 5x33.5x70, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gew. = 9.0 kg

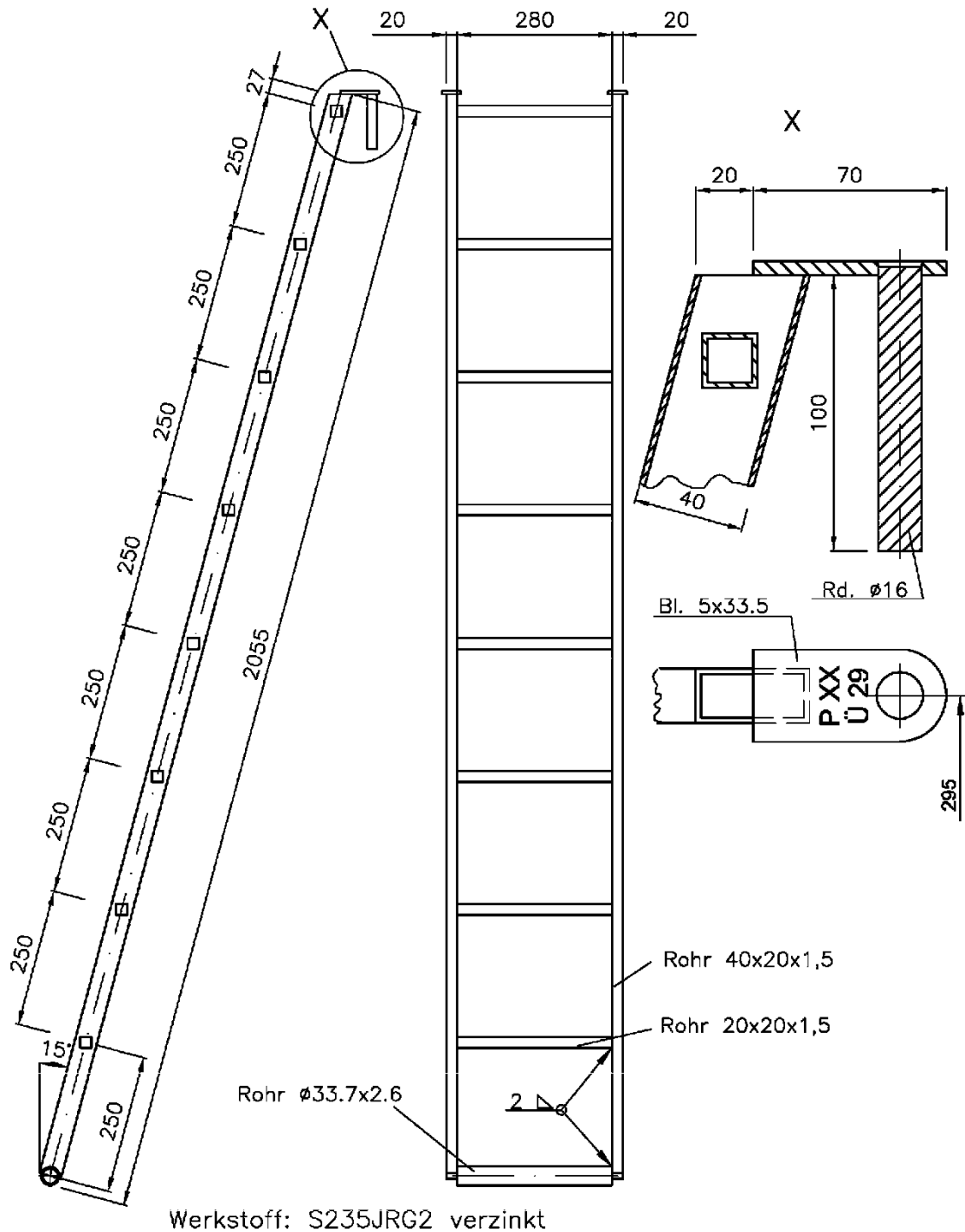
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Innenleiter aus Stahl

Anlage A,
 Seite 95

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

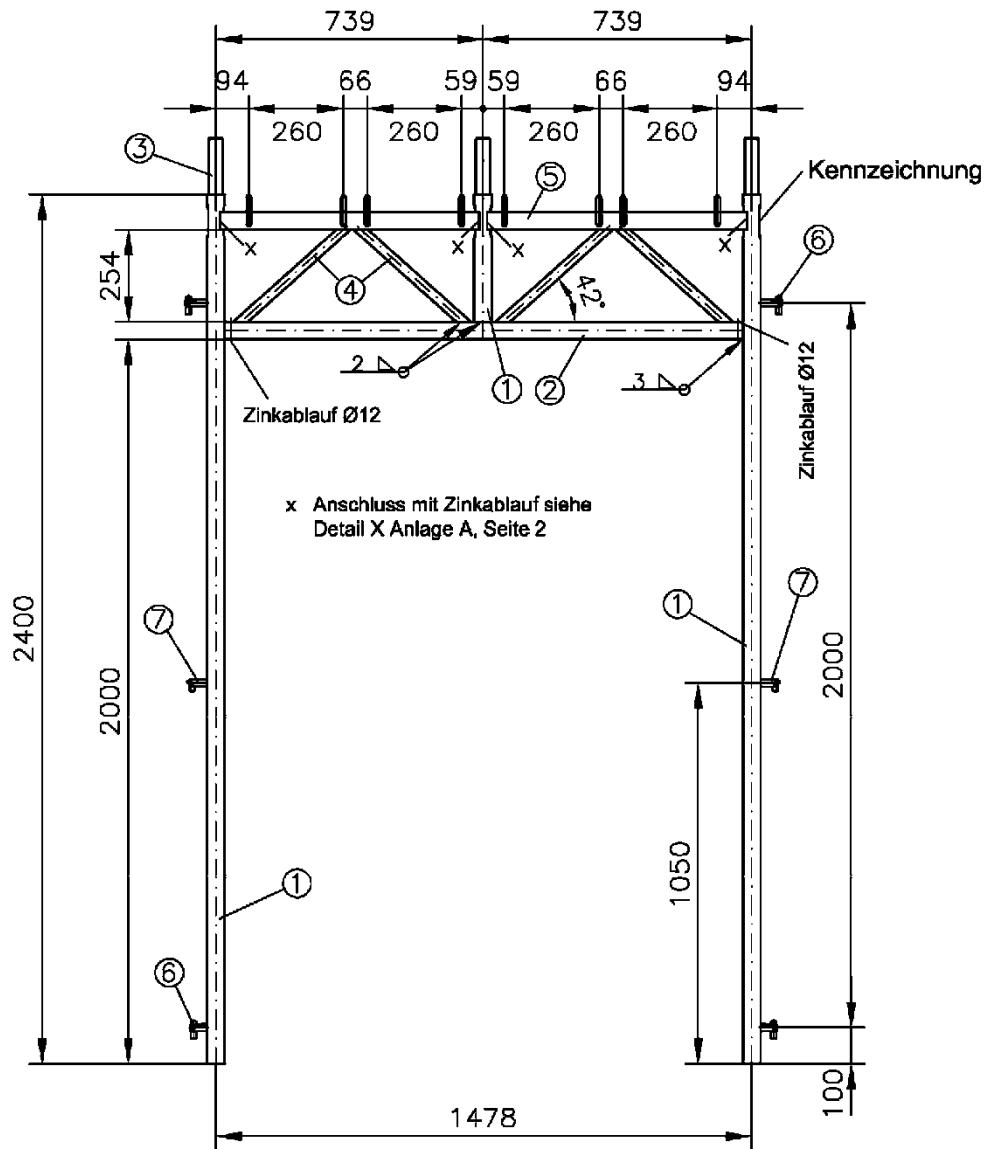


Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Innenleiter aus Stahl (alte Ausführung)

**Anlage A,
 Seite 96**



1	Rohr Ø 48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
2	Rohr Ø 48.3x3.2	S235JRH	DIN EN 10219-1
3	Rohr Ø 38x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
4	Rohr Ø 26.9x2	S235JRH	DIN EN 10219-1
5	Rohr 50x35x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
6	Diagonalkippstift	Anlage A, Seite 2 ①-②	
7	Geländerkippstift	Anlage A, Seite 2 ③-④	

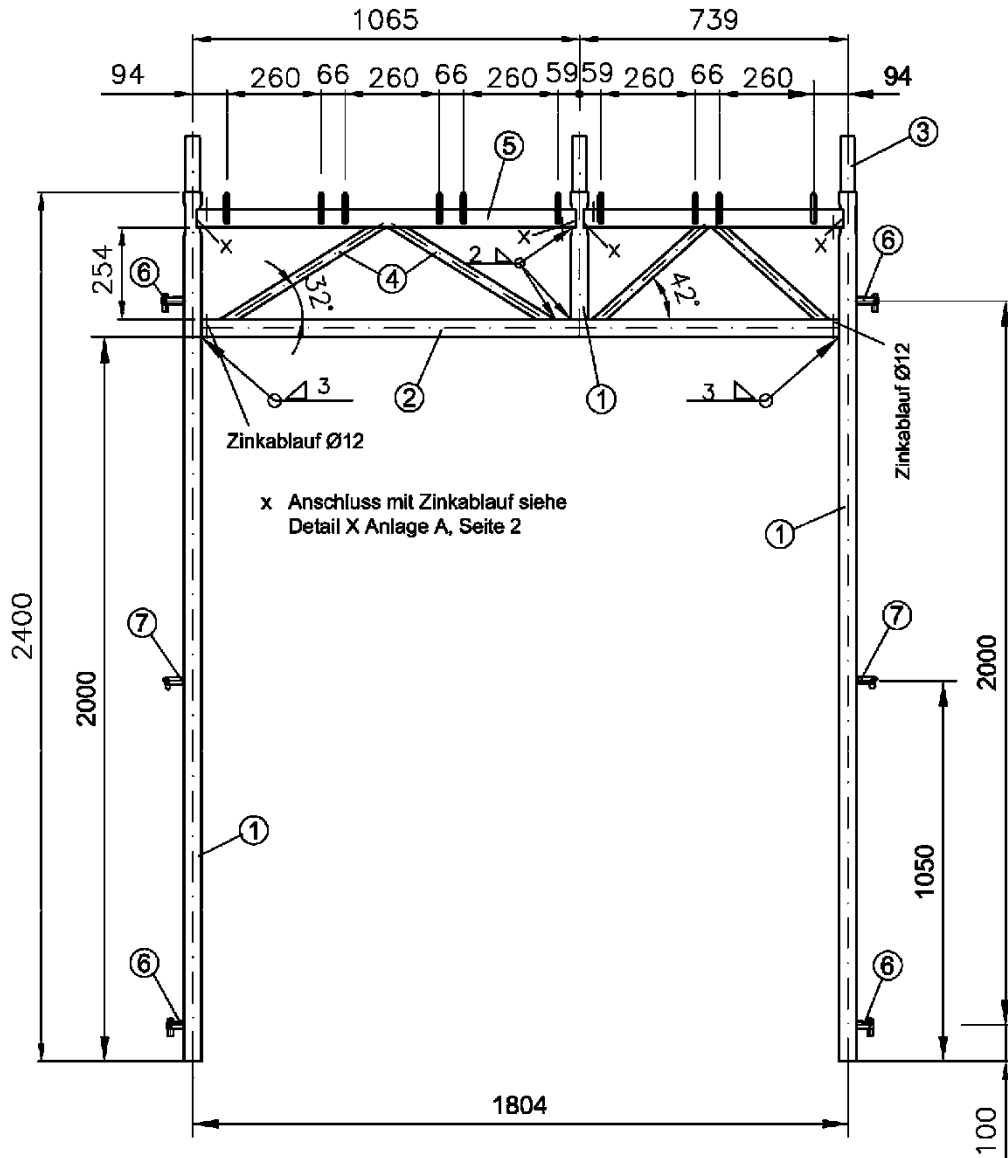
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Durchgangsrahmen 70/70 einteilig

**Anlage A,
 Seite 97**



Kennzeichnung wie beim Stahl-Vertikalrahmen

- | | | |
|----------------------|---------------------------------------|----------------|
| ① Rohr Ø48.3x3.2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø48.3x3.2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr Ø38x3.2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr Ø26.9x2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Rohr 50x35x2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ⑥ Diagonalkippstift, | Anlage A, Seite 2 ①-② | |
| ⑦ Geländerkippstift, | Anlage A, Seite 2 ③-④ | |

Gew. = 36.0 kg

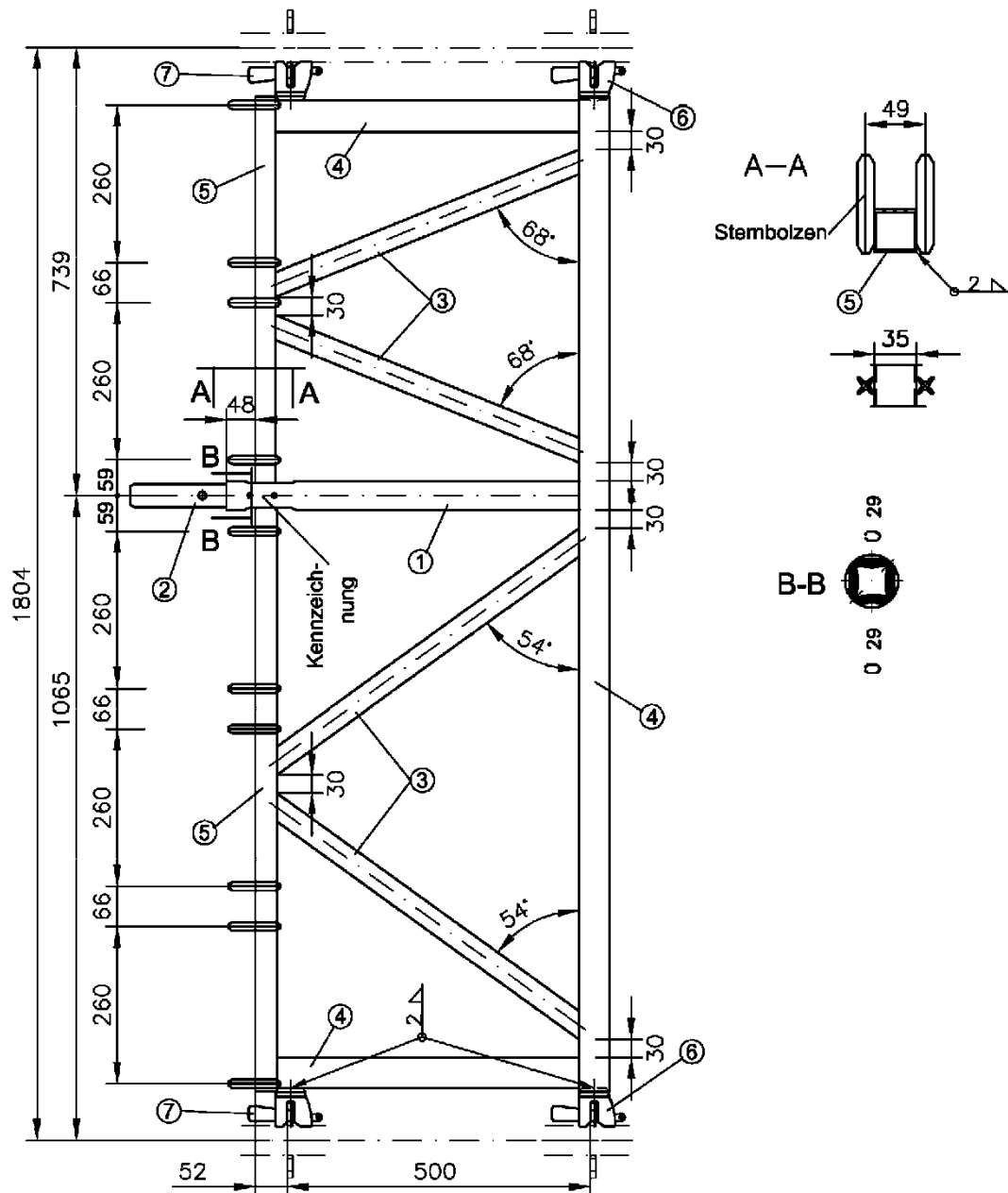
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Durchgangsrahmen 70/110 einteilig

**Anlage A,
 Seite 98**



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Rohr $35 \times 35 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑥ Anschlusskopf für Belagriegel ohne Zapfen nach Zulassung Z-8.22-843
- ⑦ Keil 4mm nach Zulassung Z-8.22-843

Gew. = 21.2 kg

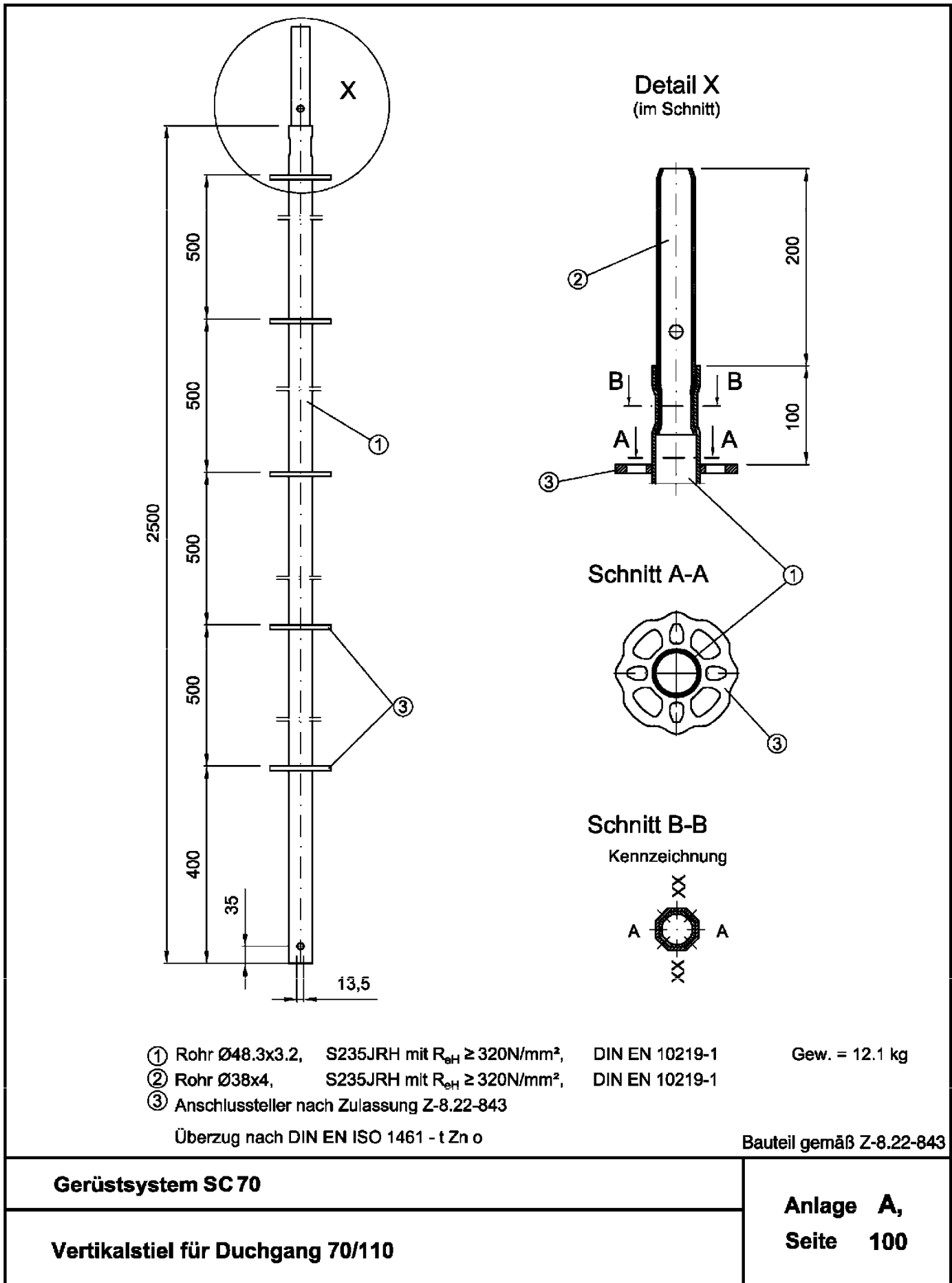
alle Schweißnähte $a = 2 \text{ mm}$ Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

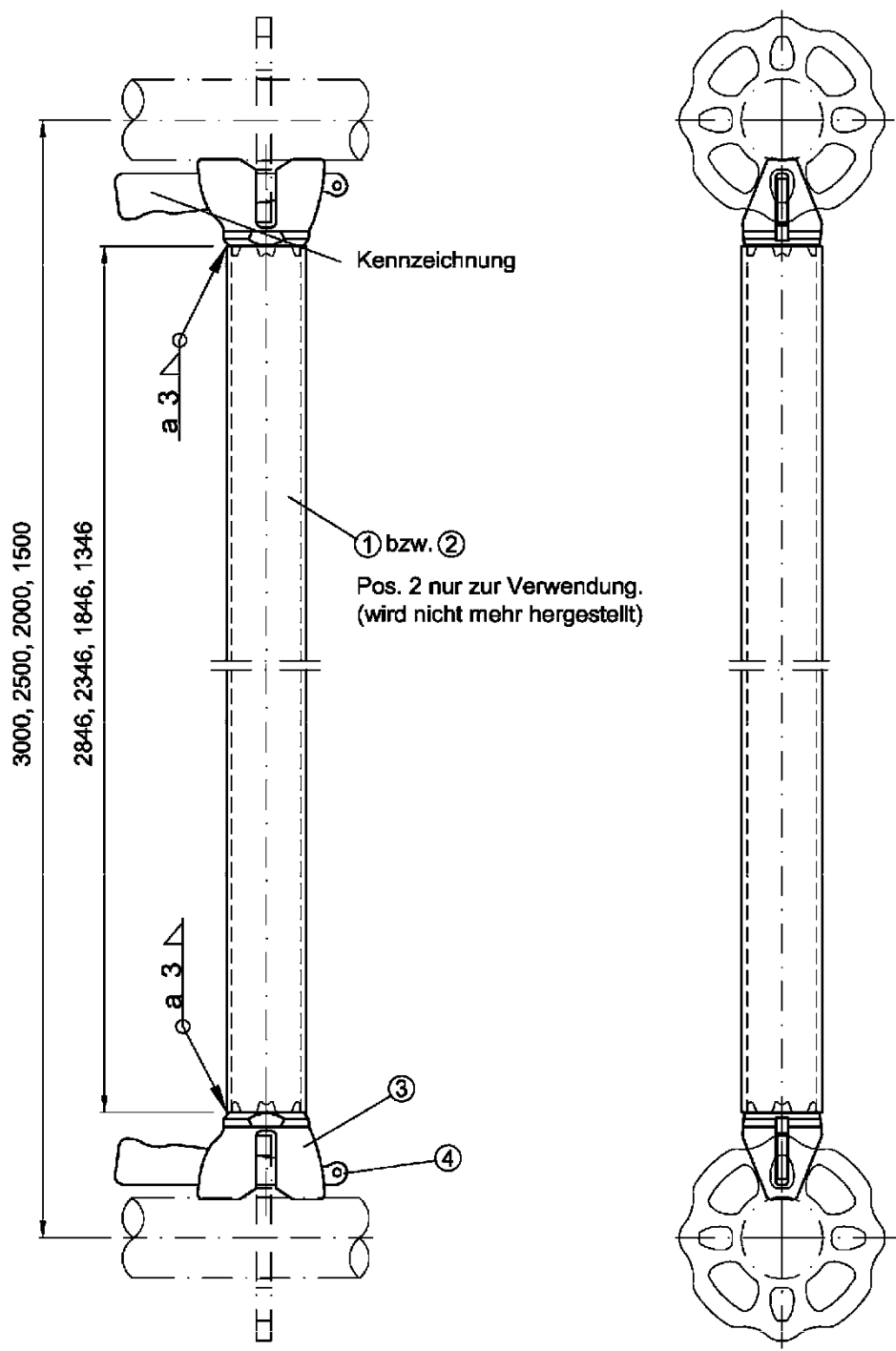
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Gitterträger für Durchgang 70/110

**Anlage A,
 Seite 99**





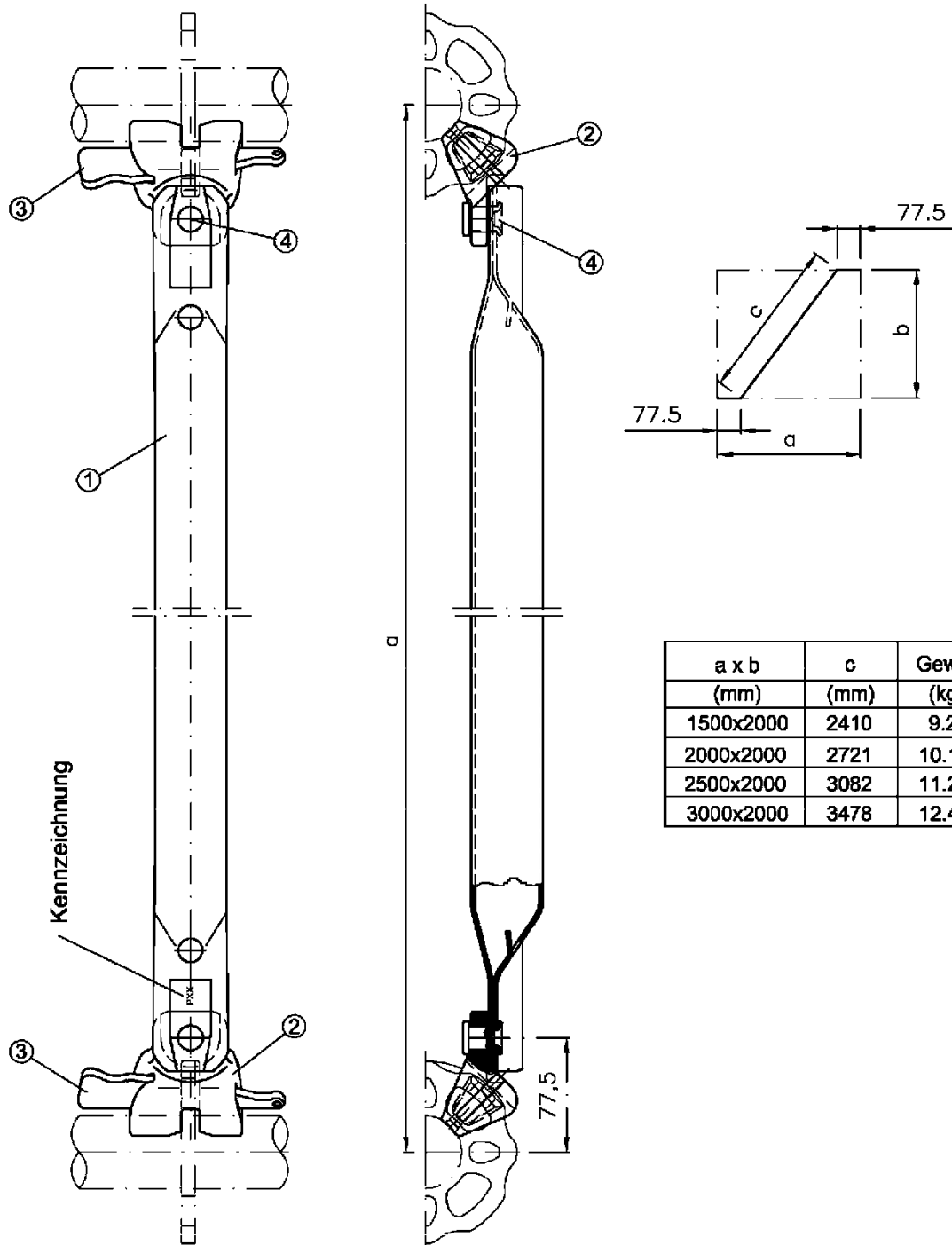
① bzw. ②
 Pos. 2 nur zur Verwendung.
 (wird nicht mehr hergestellt)

System [cm]	Gew. [kg]
150	5.4
200	7.0
250	8.5
300	10.1

- ① Rohr Ø48.3x2.7, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ② Rohr Ø48.3x3.2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ③ Anschlusskopf für Rohrriegel nach Zulassung Z-8.22-843
 - ④ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.22-843

Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 101
Horizontalriegel für Durchgang 70/110	



a x b (mm)	c (mm)	Gew. (kg)
1500x2000	2410	9.2
2000x2000	2721	10.1
2500x2000	3082	11.2
3000x2000	3478	12.4

Kennzeichnung

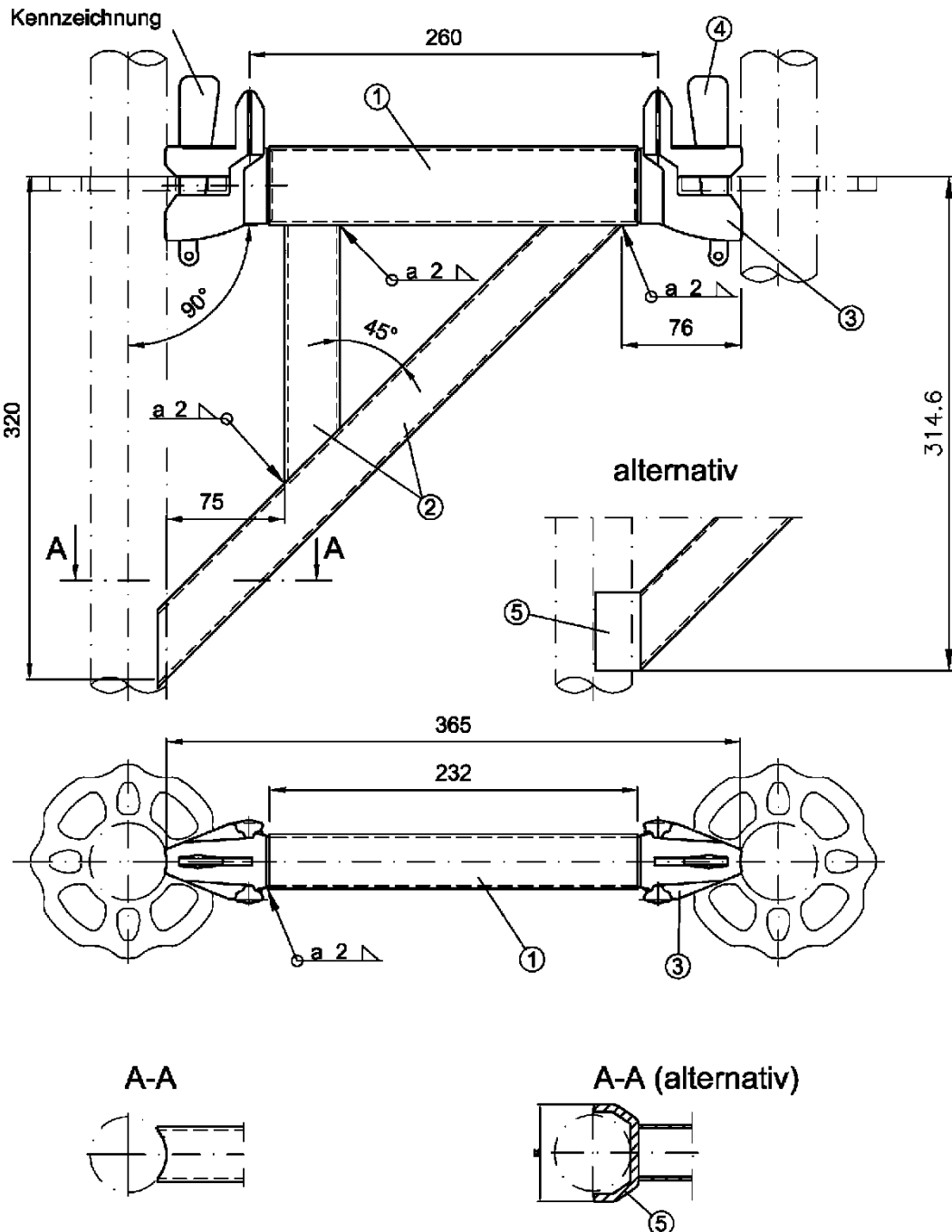
- ① Rohr Ø48.3x2.6, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ② Anschlusskopf für Vertikaldiagonale nach Zulassung Z-8.22-843
 - ③ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843
 - ④ Halbhohniet Ø16x29 nach Zulassung Z-8.22-843
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.22-843

Gerüstsystem SC 70

Vertikaldiagonale für Durchgang 70/110

**Anlage A,
Seite 102**



- ① Rohr 50x35x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Anschlusskopf für Belagriegel mit Zapfen nach Zulassung Z-8.22-843
- ④ Keil 4mm nach Zulassung Z-8.22-843
- ⑤ Anschlagblech $t=5mm$, S235JRH, DIN EN 10219-1

Gew. = 3.3 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

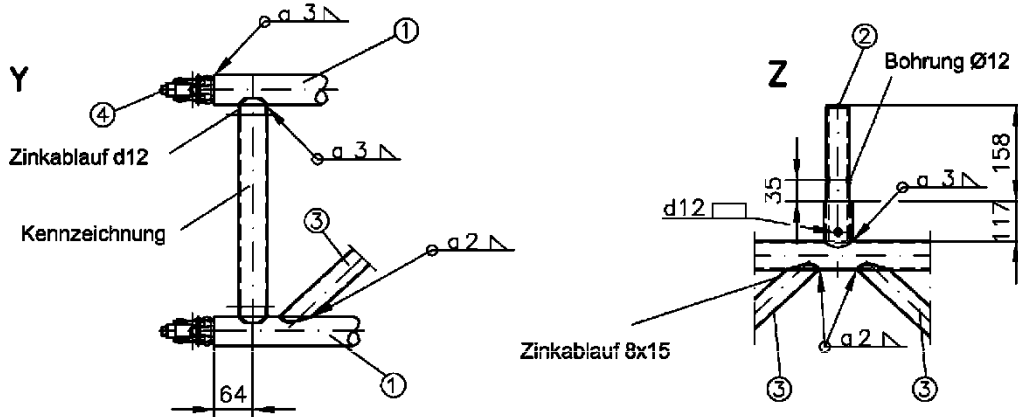
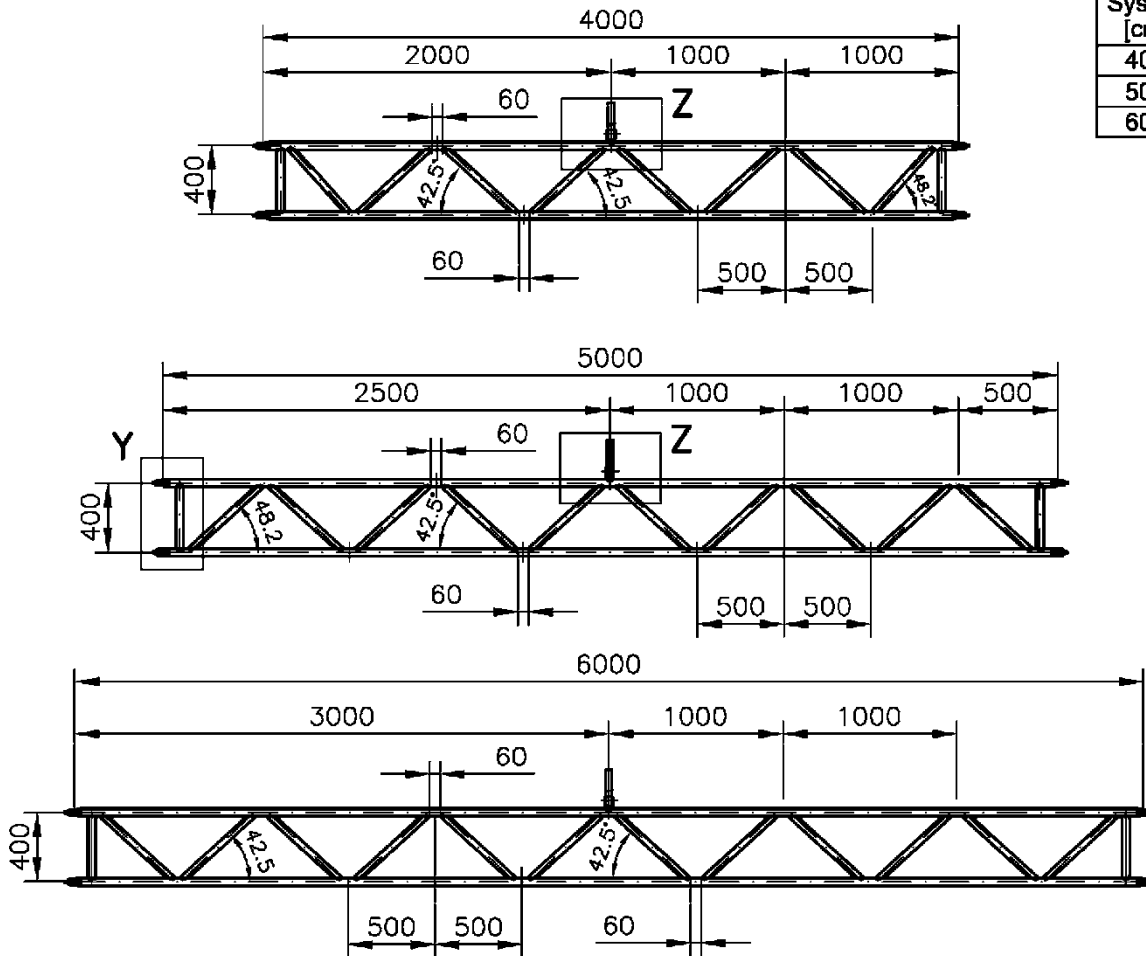
Bauteil gemäß Z-8.22-843

Gerüstsystem SC 70

Konsole 40 für Durchgang 70/110

**Anlage A,
 Seite 103**

System [cm]	Gew. [kg]
400	41.0
500	49.9
600	58.9



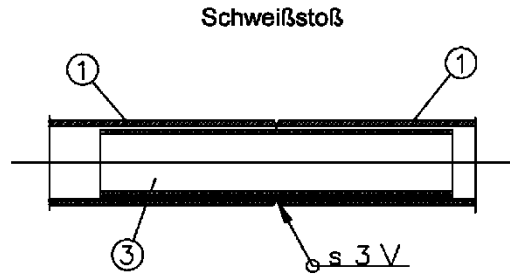
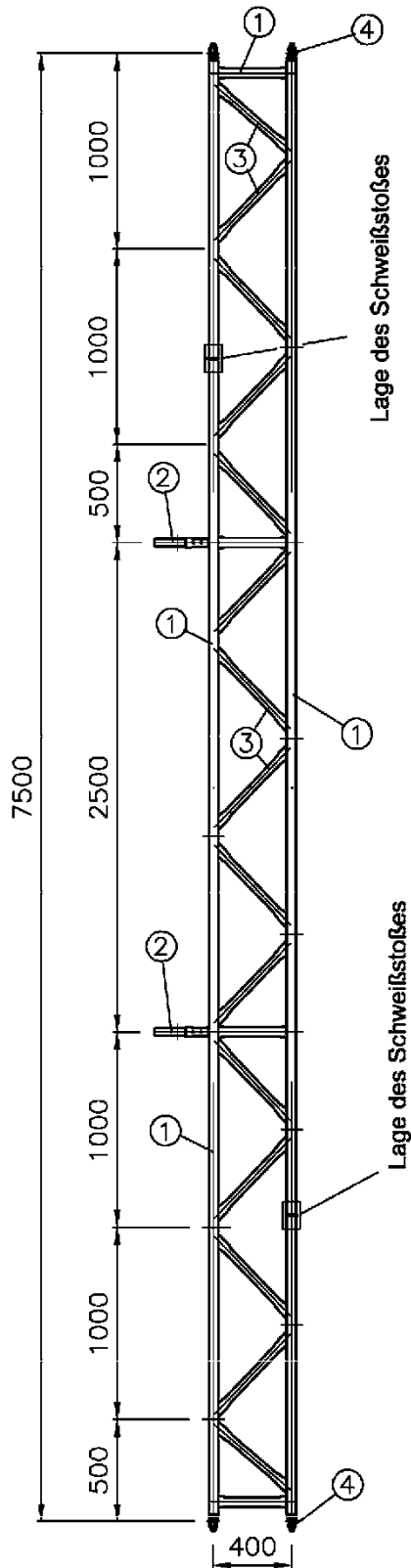
- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ② Rohrverbinder (RV) $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ③ Rundrohr $\varnothing 38 \times 2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ④ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Überbrückungsträger 400, 500, 600

Anlage A,
 Seite 104



weitere Details
 siehe Anlage A,
 Seite 104

System [cm]	Gew. [kg]
750	76.4

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$,
S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$,
S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 38 \times 2$,
S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ④ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

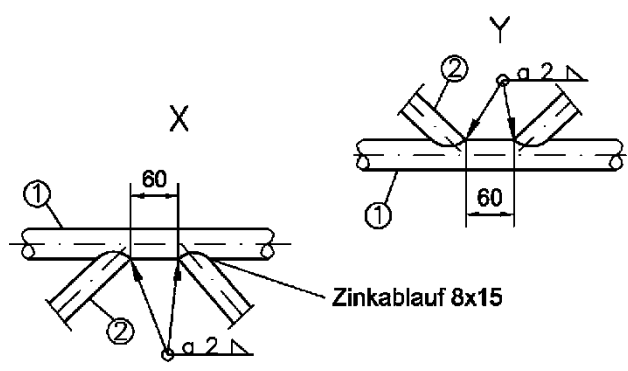
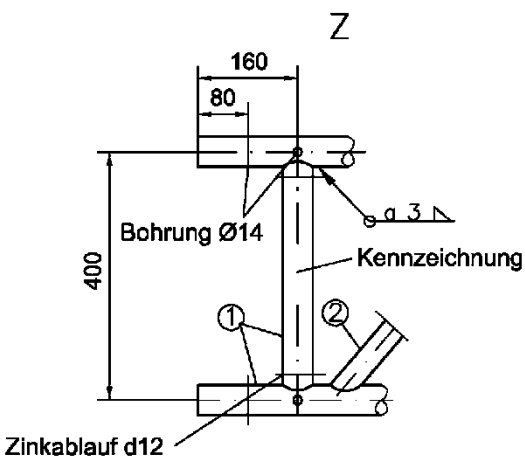
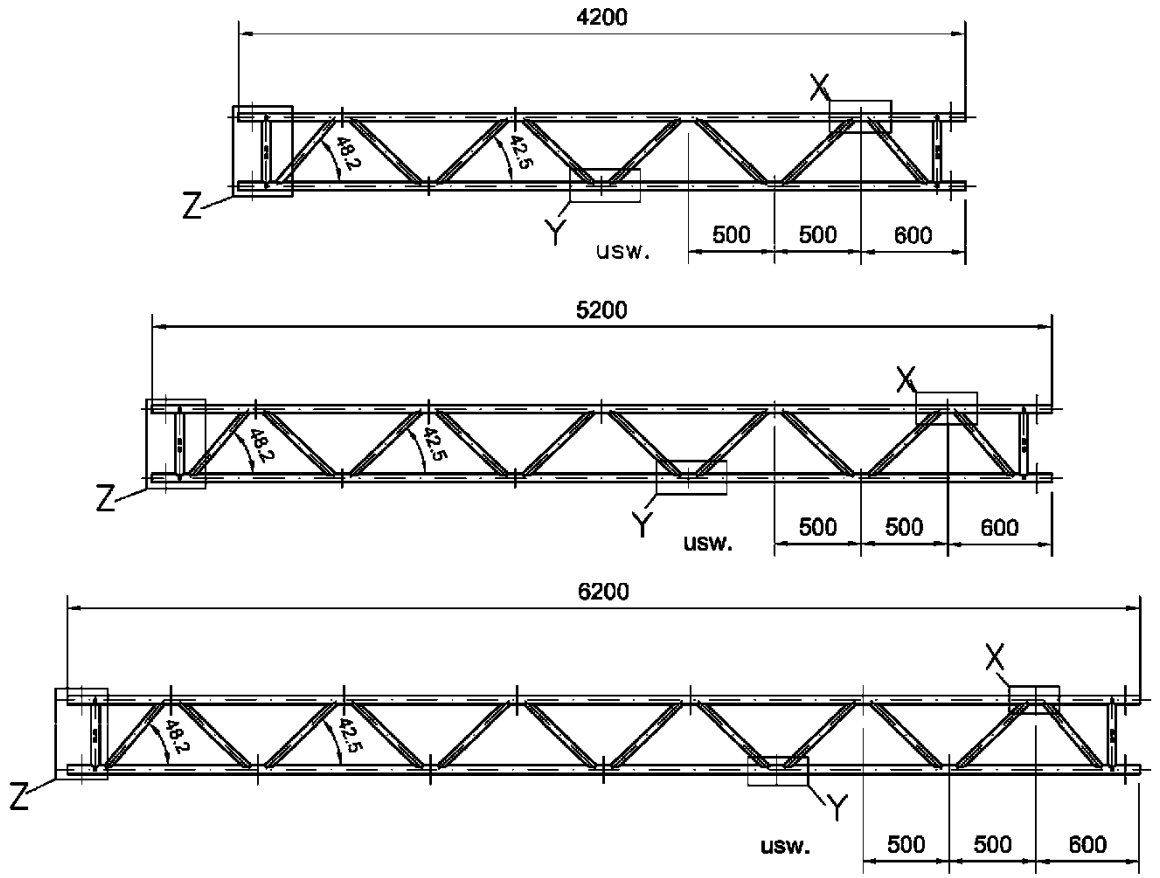
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Überbrückungsträger 750

**Anlage A,
 Seite 105**



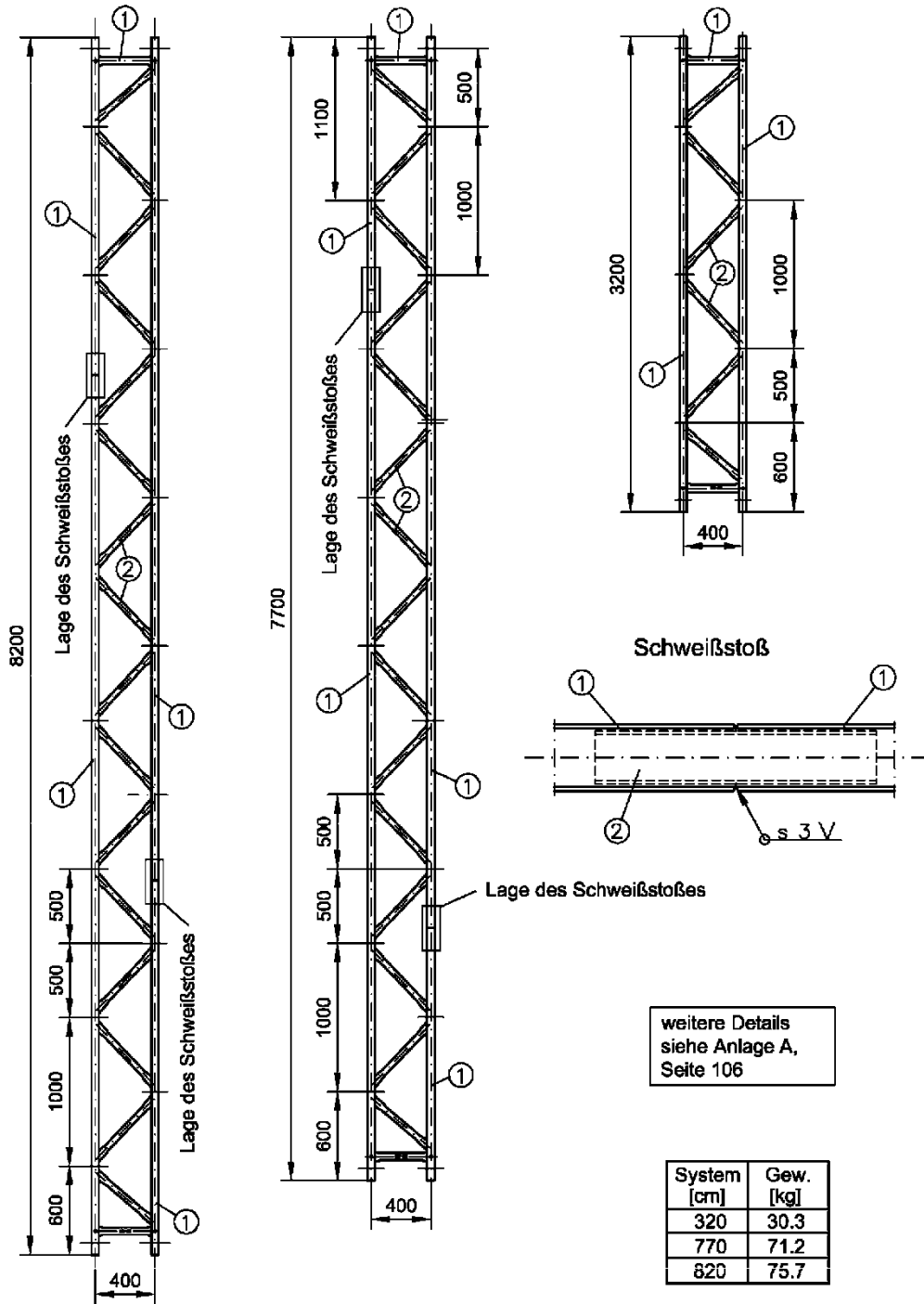
- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Strebe $\varnothing 38 \times 2.0$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

System [cm]	Gew. [kg]
420	39.2
520	48.2
620	57.1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 106
Stahlgitterträger 420, 520, 620	



weitere Details
 siehe Anlage A,
 Seite 106

System [cm]	Gew. [kg]
320	30.3
770	71.2
820	75.7

- ① Rundrohr $\text{Ø}48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Strebe $\text{Ø}38 \times 2.0$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

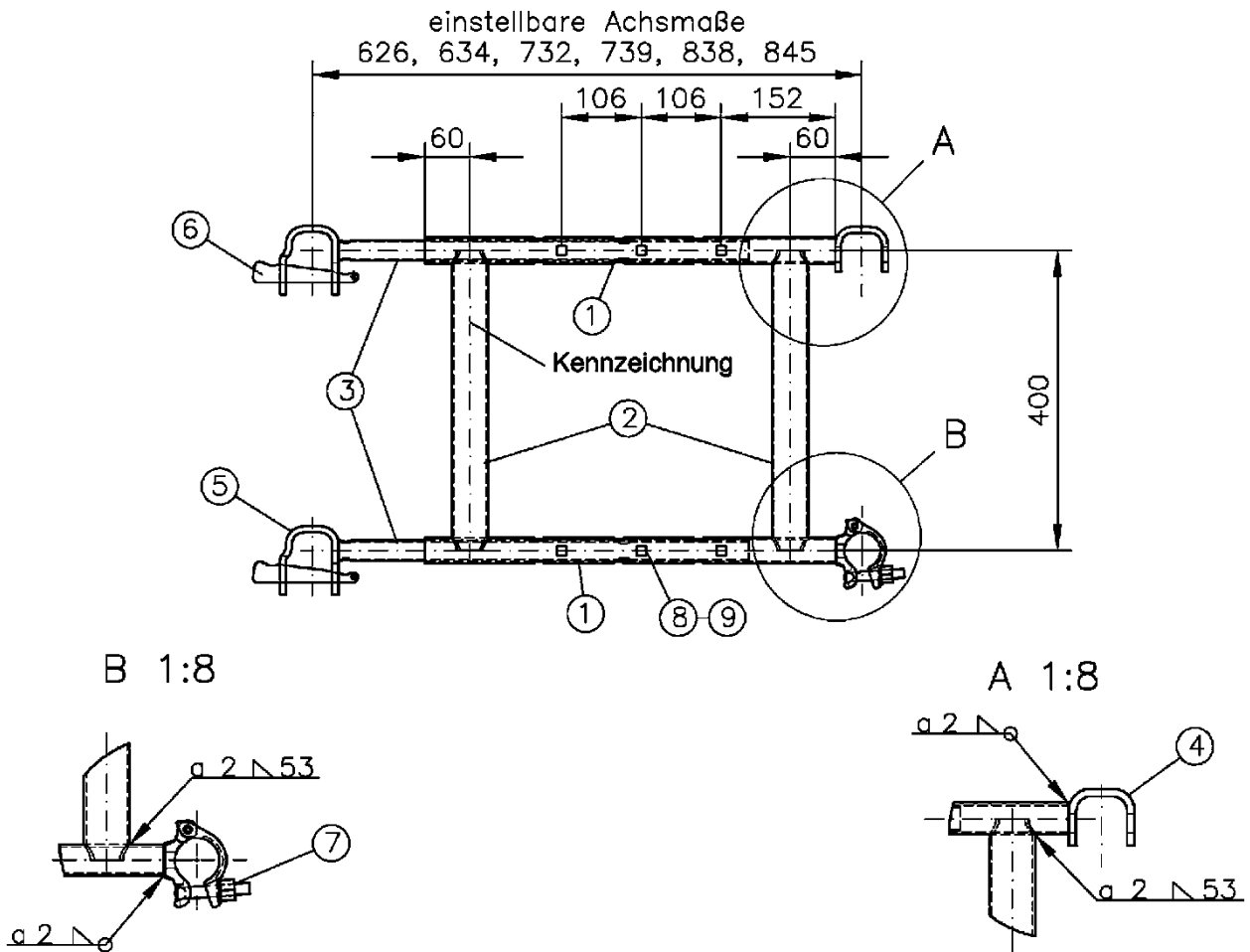
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Stahlgitterträger 320, 770, 820

**Anlage A,
 Seite 107**



- | | | |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.6$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $\varnothing 26.3 \times 2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ④ U-Stück, Fl.55x8 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| ⑤ U-Stück, t = 8 mm | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Keil 6mm | nach Zulassung Z-8.22-843 | |
| ⑦ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 | | |
| ⑧ Flachrundschrabe M12*60 | | DIN 603 |
| ⑨ Sechskantmutter M12-8 | | ISO 4032 |

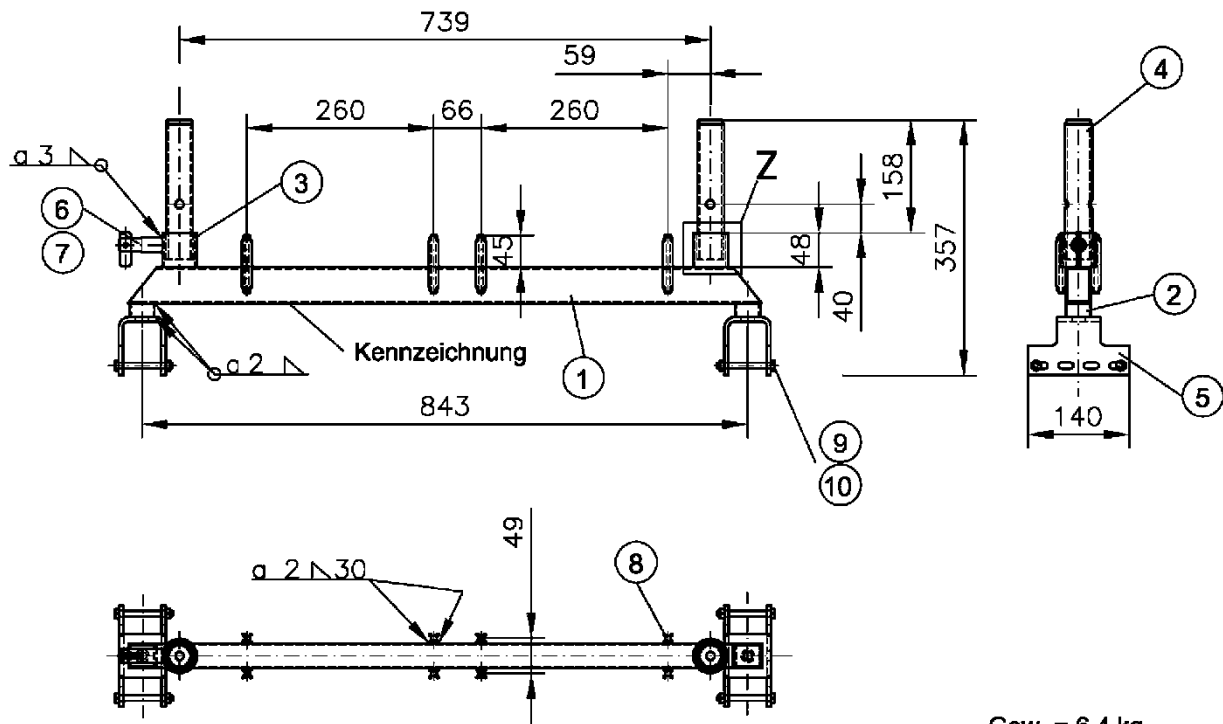
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Gitterträgersysteme

**Anlage A,
 Seite 108**



Gew. = 6.4 kg

- | | | | |
|---|--------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------|
| ① | Rohr 50x35x2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② | Rohr 35x35x2, | S235JRH | DIN EN 10219-1 |
| ③ | Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ | Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ | Auflager t=6mm | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑥ | Diagonalkippstift Rd. $\varnothing 20 \times 60$ | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑦ | Plättchen Bl. 4.5x15 | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑧ | Sternboizen | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑨ | Sechskantschraube M8 | ISO 4014-8.8 | |
| ⑩ | Sechskantmutter M8 | ISO 4032-8 | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

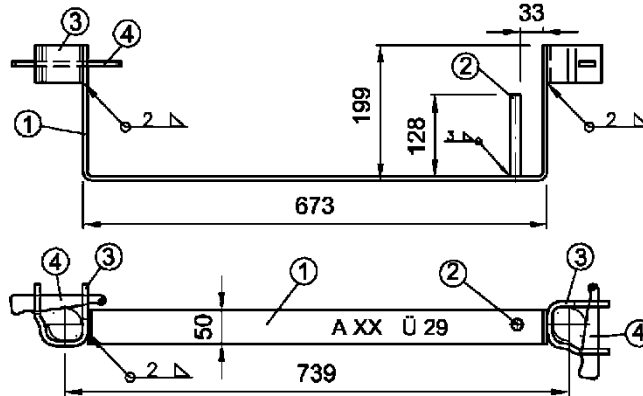
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Gitterträger Riegel SL

Anlage A,
 Seite 109

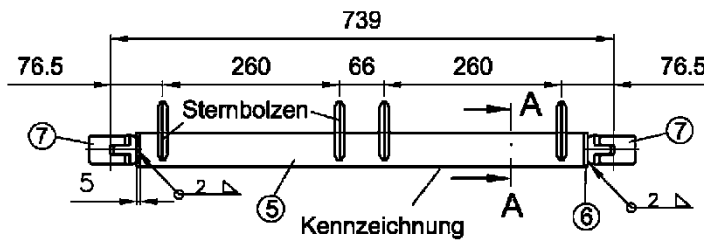
Belagsicherung für Traversen



Gew. = 4.5 kg

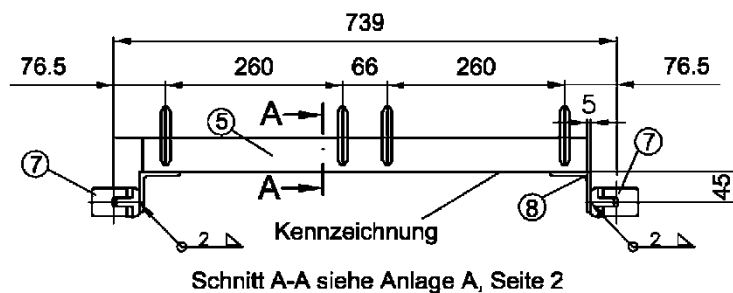
- ① Sicherungsblech, Fl. 50x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Bordbrettstift, Rd. Ø16, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ U-Stück, Bl. 8x55, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843

Traverse für Zwischenstandhöhen



Gew. = 3.5 kg

Podesttraverse



Gew. = 4.0 kg

- ⑤ Riegel, Rohr 50x35x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑥ Endblech, Bl. 5x50, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑦ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- ⑧ Winkeleisen, 60x6, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

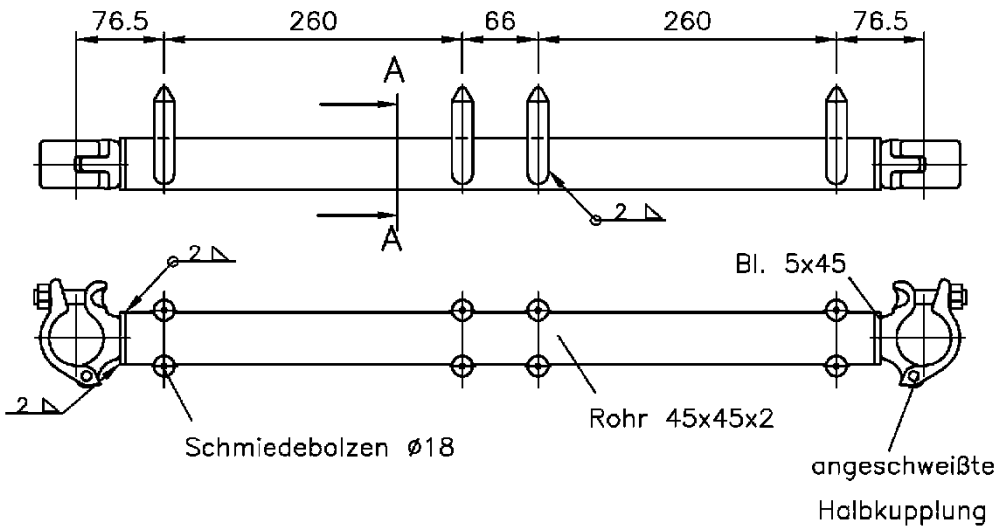
Gerüstsystem SC 70

Traversen mit Belagsicherung

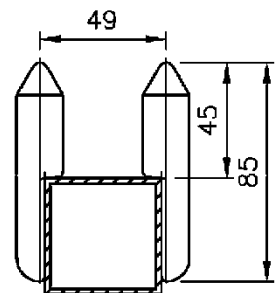
Anlage A,
 Seite 110

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

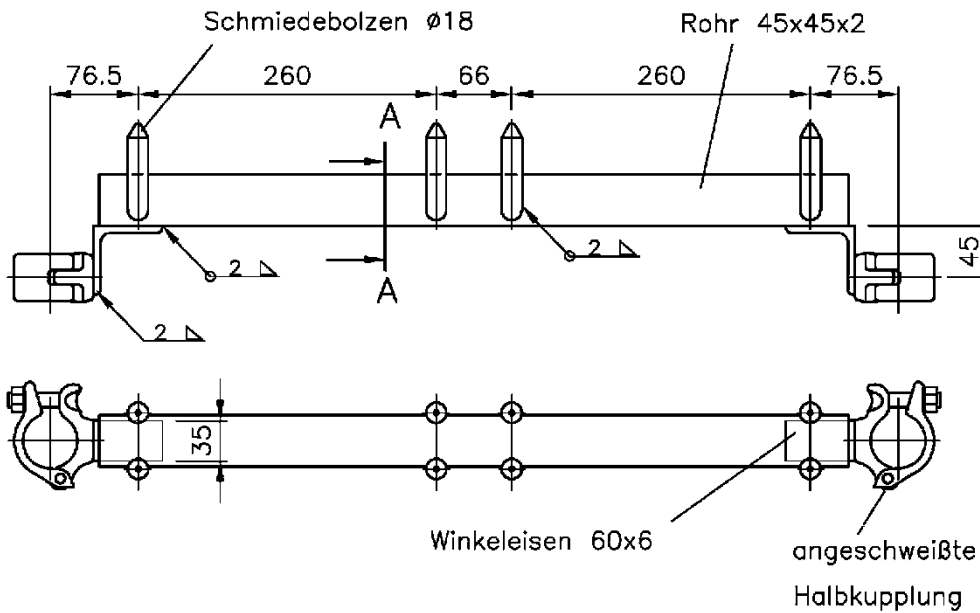
Traverse für Zwischenstandhöhen (alte Ausf.)



Schnitt A-A



Podesttraverse (alte Ausf.)



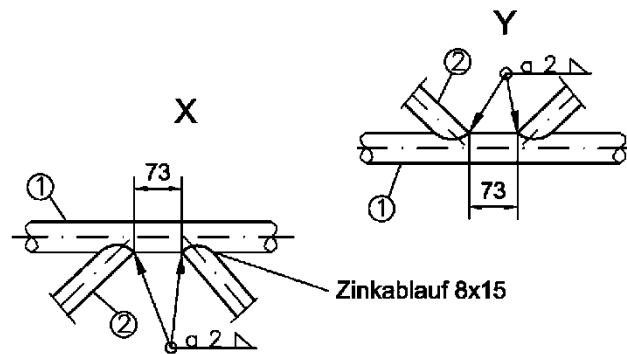
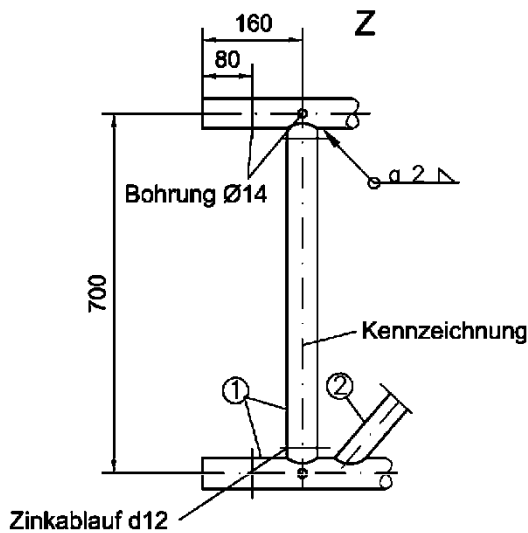
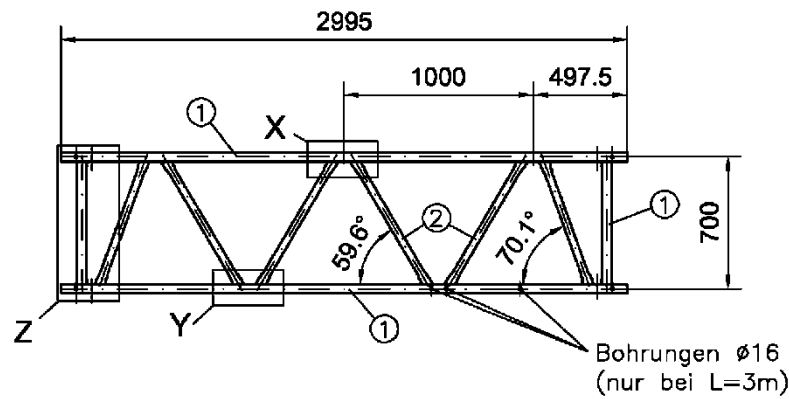
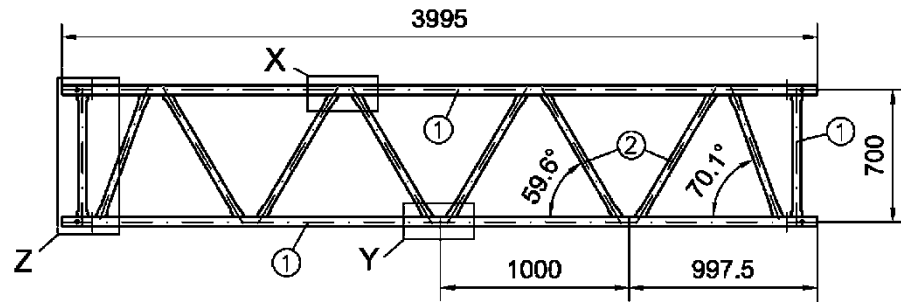
Werkstoff: St37-2 verzinkt

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Traversen (alte Ausführungen)

**Anlage A,
 Seite 111**



System [cm]	Gew. [kg]
300	33.4
400	43.1

- ① Rundrohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Strebe Ø38x2.0 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

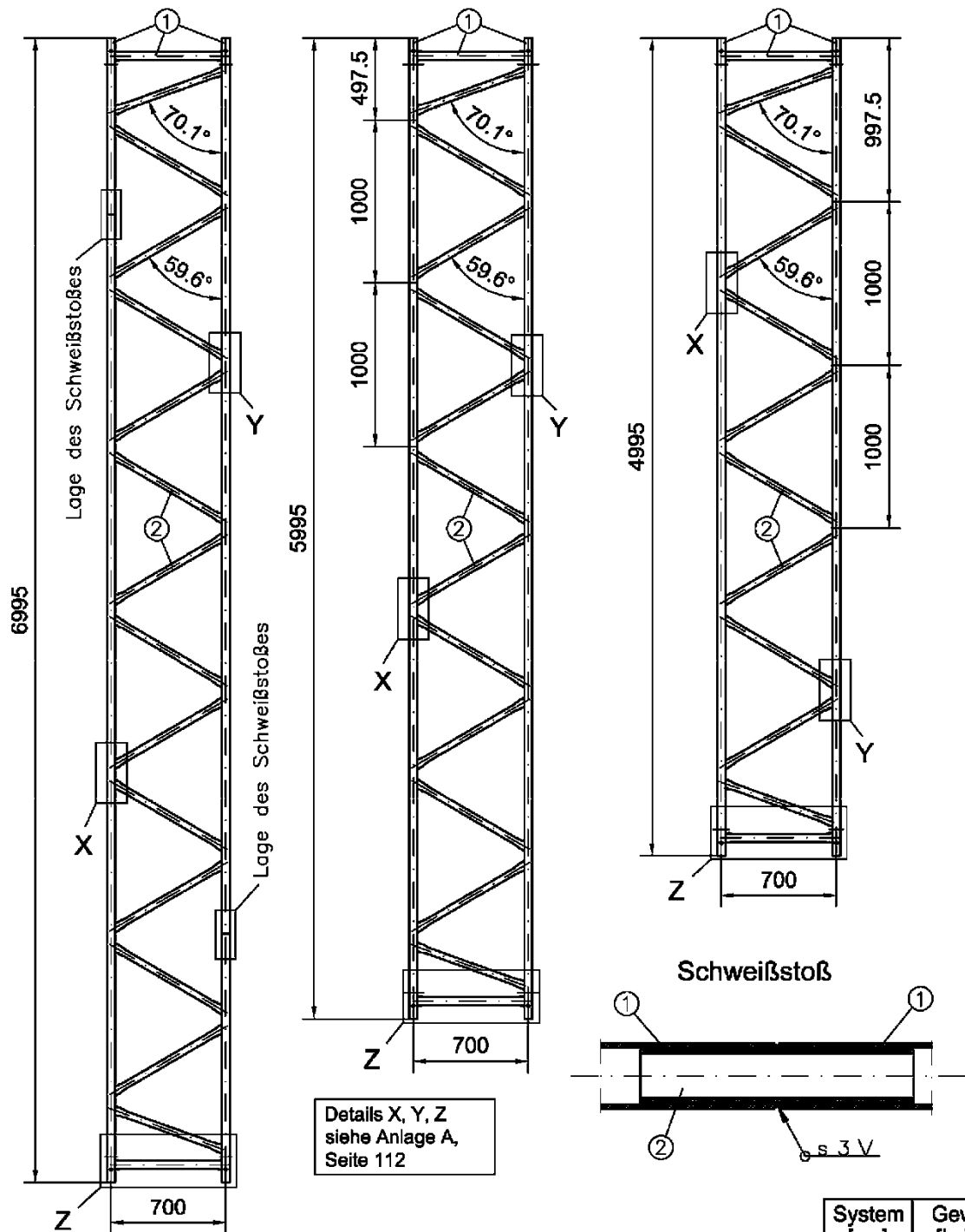
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Schwerlast-Gitterträger 300, 400

**Anlage A,
 Seite 112**



Details X, Y, Z
 siehe Anlage A,
 Seite 112

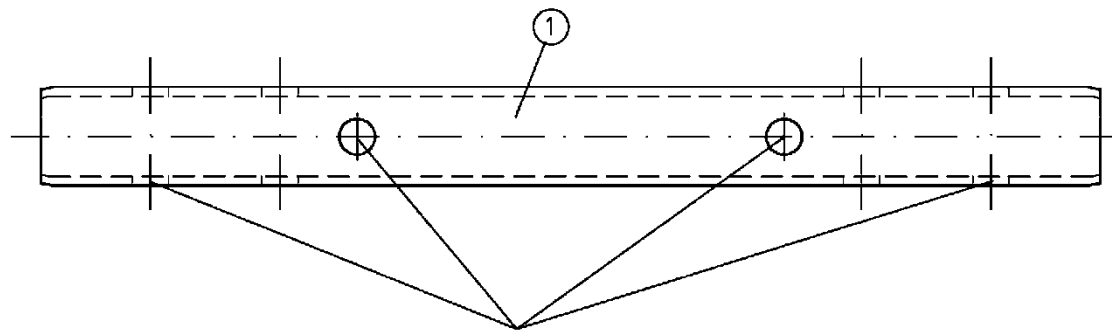
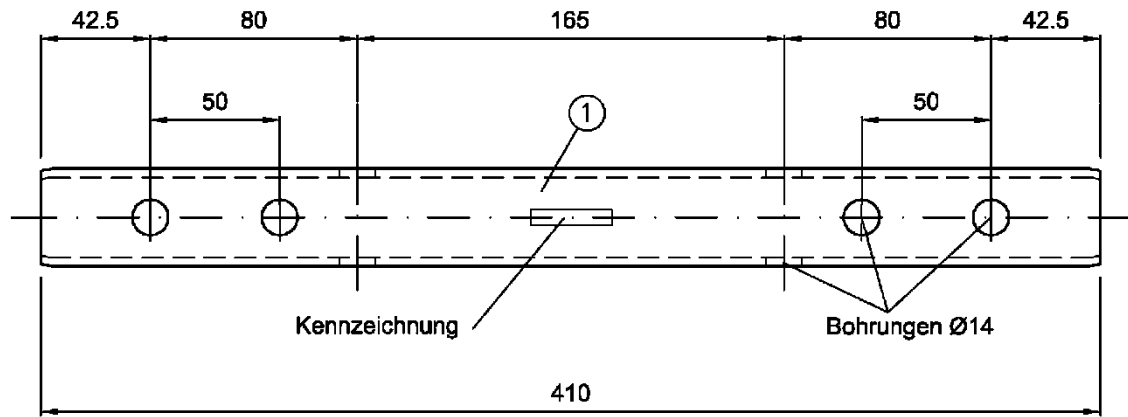
System [cm]	Gew. [kg]
500	52.9
600	62.6
700	73.2

- ① Rundrohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Strebe Ø38x2.0 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 113
Schwerlast-Gitterträger 500, 600, 700	



Verbindungsmittel wahlweise:
4 Sechskantschrauben ISO 4014-M12x60-8.8
4 Bolzen ISO 2341-B-12x60-St mit Federstecker Ø3.2

1 Rohr Ø 38x5.6 S355J2H DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gew. = 2.2 kg

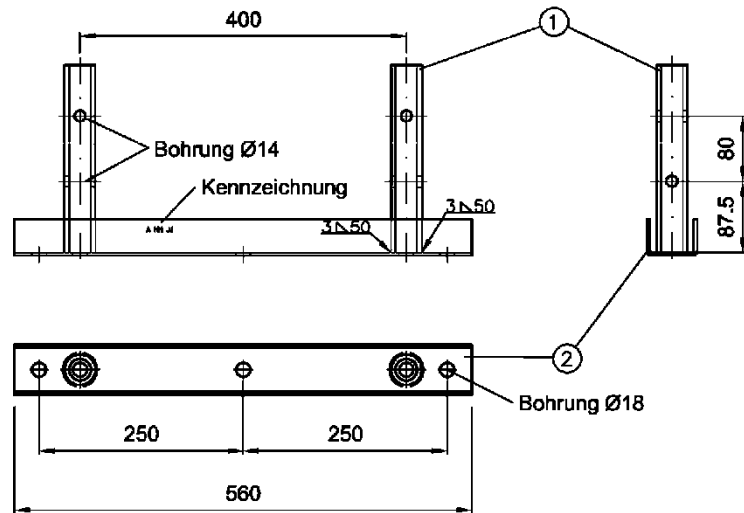
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

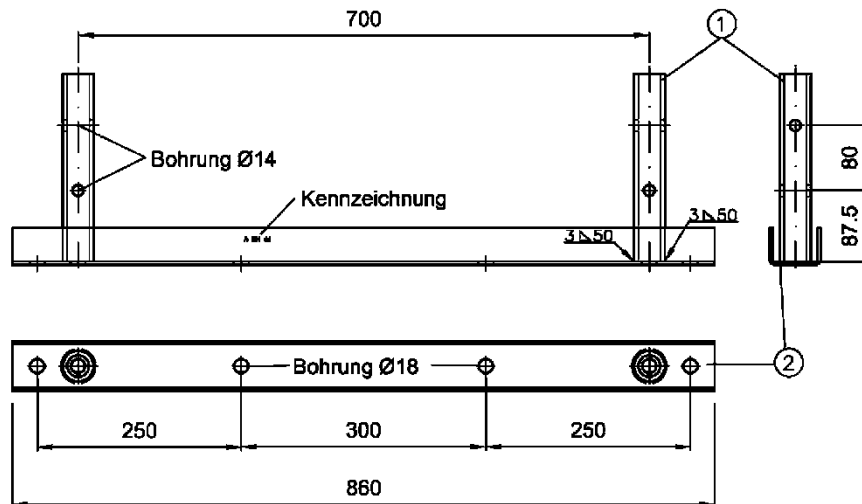
Rohrverbinder für Gitterträger

**Anlage A,
Seite 114**

Gitterträger 400



Gitterträger 700



- ① Rohr Ø38*5.6, S355J2H, DIN EN 10219-1
 - ② U-Profil 62x45x4, S235JR, DIN EN 10025-2
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

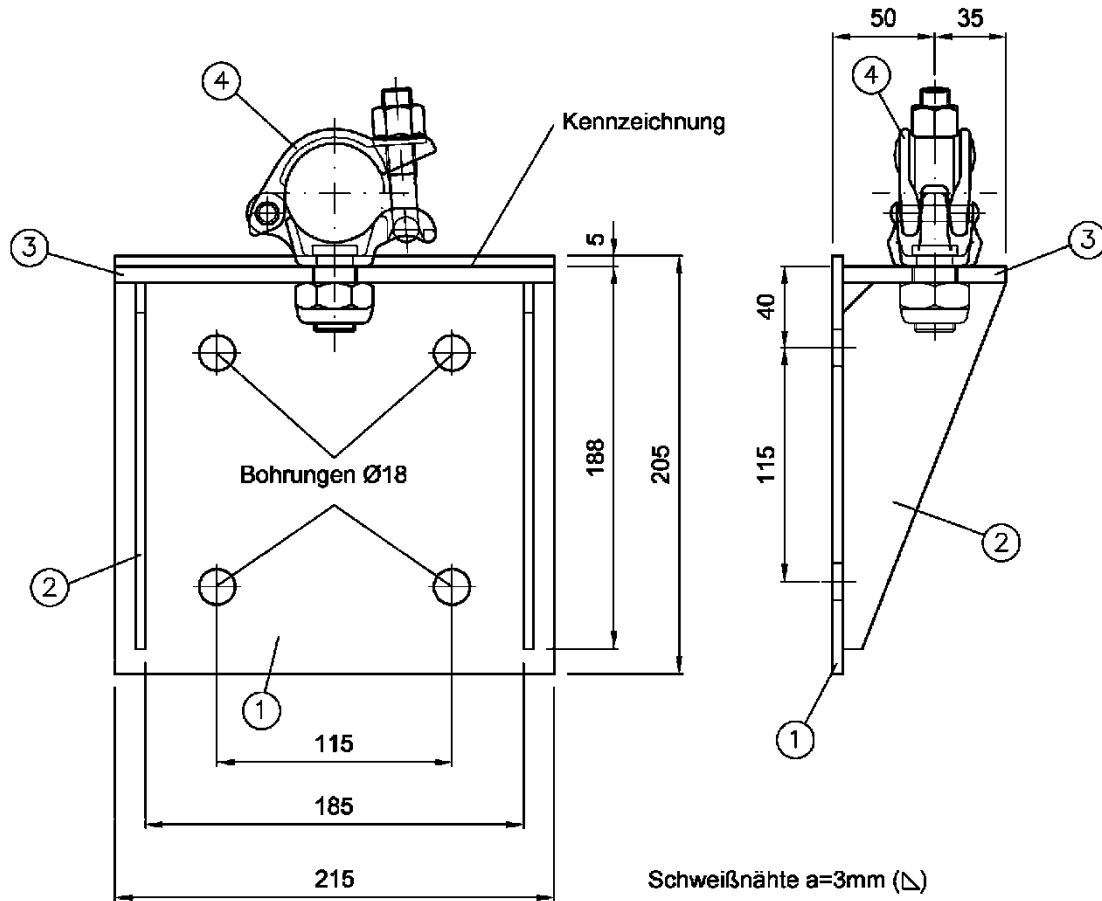
System [cm]	Gew. [kg]
40	5.0
70	6.5

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Gitterträger-Wandanschluss

**Anlage A,
 Seite 115**



- ① Blech 5x205, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Blech 5x80, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Blech 8x80, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Anschraubkupplung 48-M20, Klasse B, Kupplungskörper nach DIN EN 74-2

Gew. = 4.2 kg

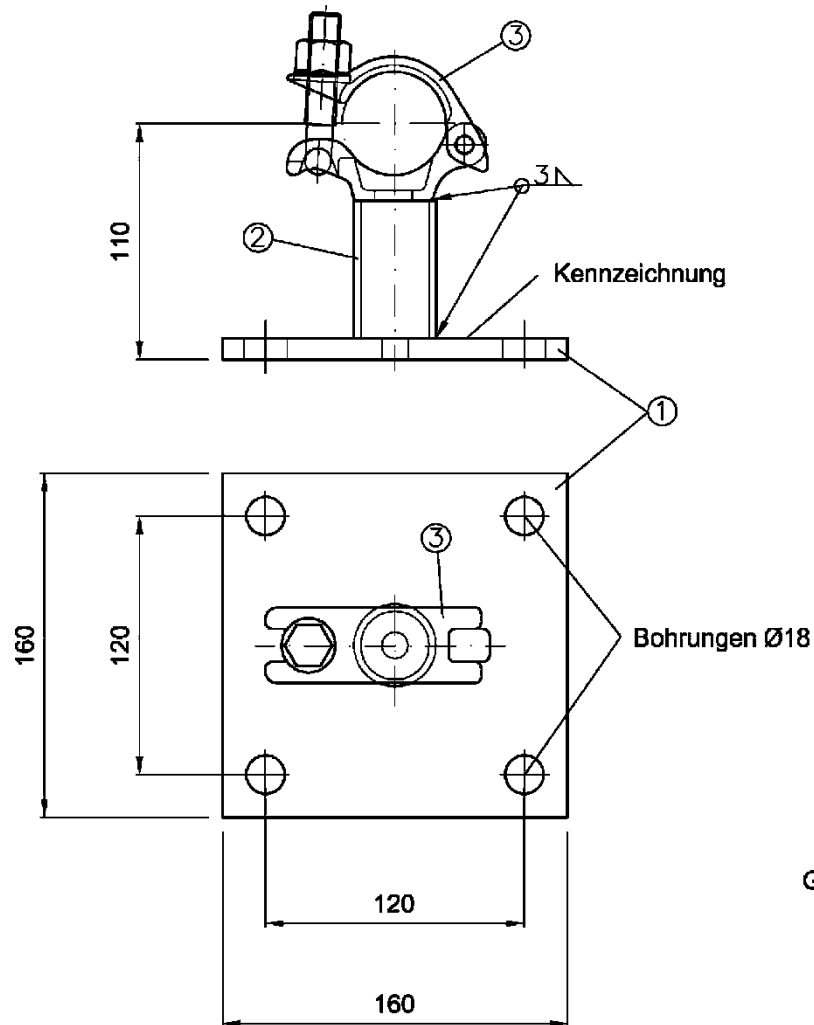
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Mauerauflage für Gitterträger

**Anlage A,
 Seite 116**



- ① Blech 10x160, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rohr $\text{Ø}38 \times 3,2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

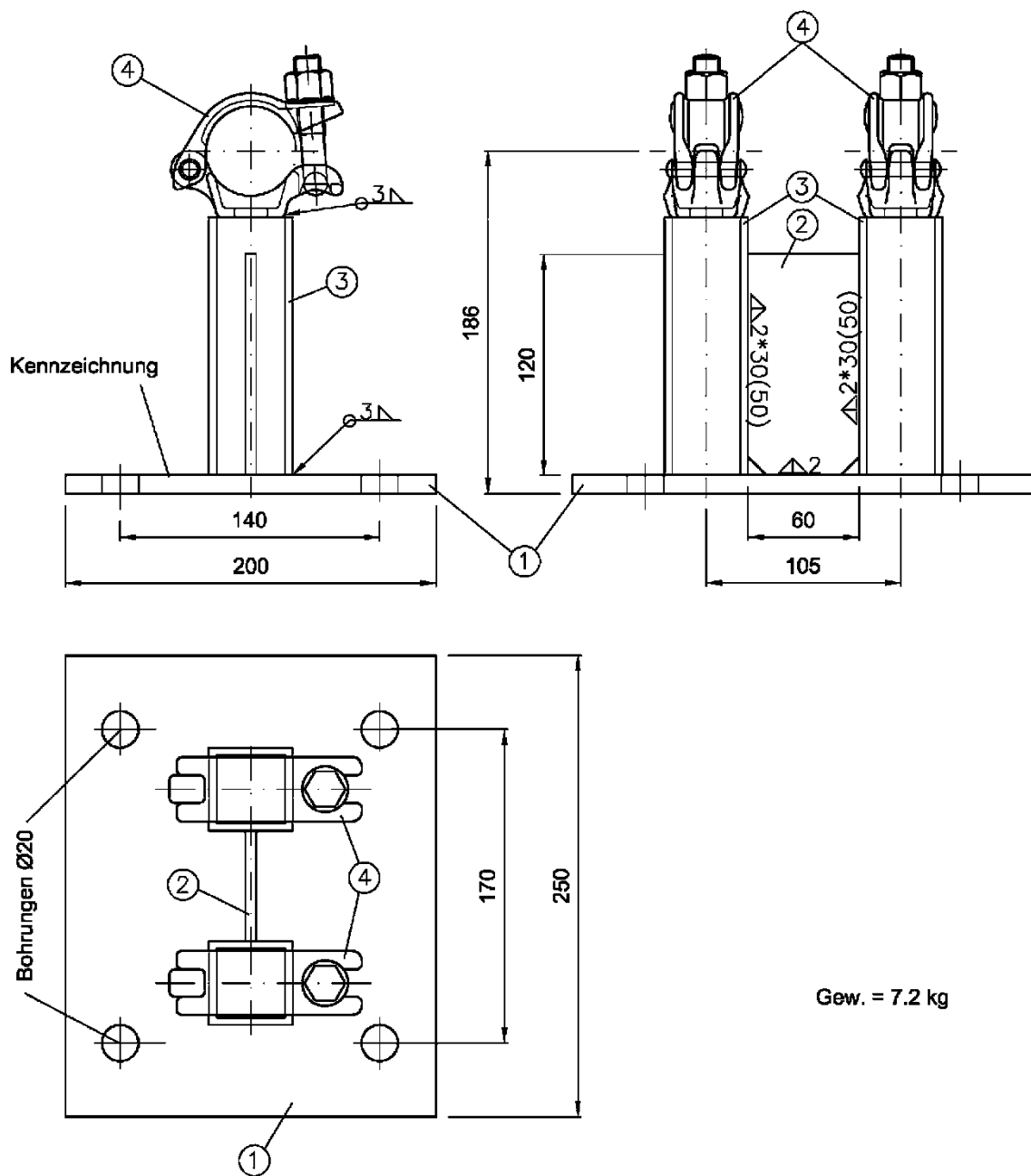
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Anschlussblech mit 1 Halbkupplung

**Anlage A,
Seite 117**



- ① Blech 10x200, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Blech 6x60, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Rohr 45x45x4, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ④ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

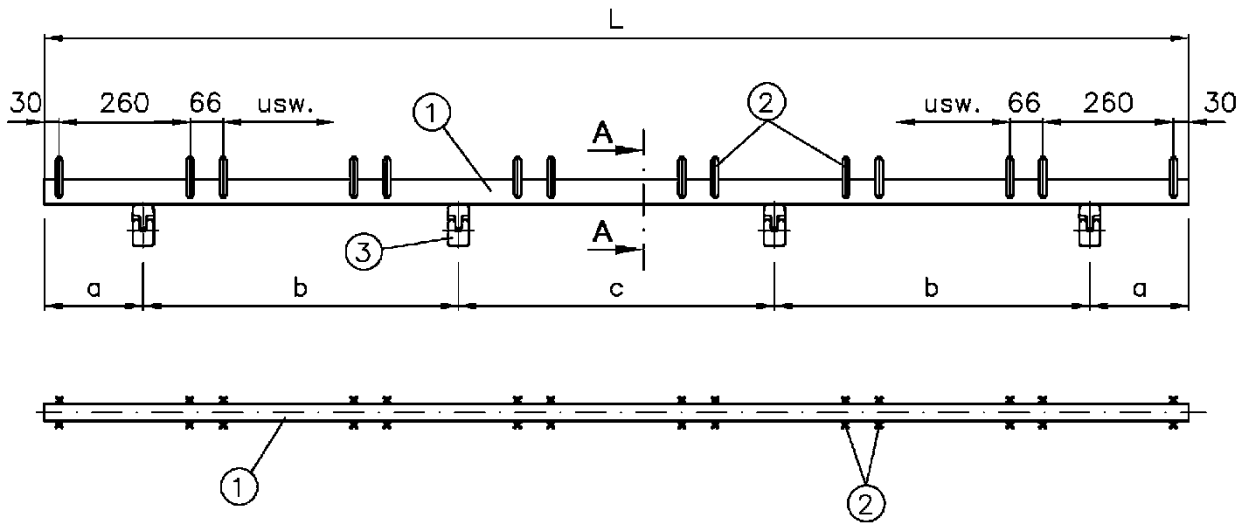
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

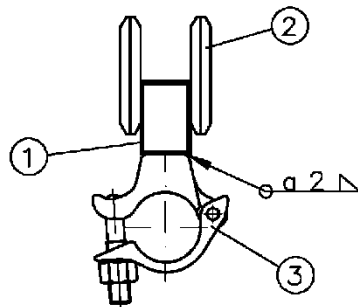
Gerüstsystem SC 70

Anschlussblech mit 2 Halbkupplungen

**Anlage A,
 Seite 118**



Schnitt A - A



Anzahl 32er Beläge	2	3	4	5	6	7	8	9
Rohrlänge L (mm)	646	972	1298	1624	1950	2276	2602	2928
Anzahl Kupplungen	2	2	2	3	3	4	4	4
a (mm)	70	197	249	197	275	197	158	284
b (mm)	/	/	/	615	700	627	750	787
c (mm)	506	578	800	/	/	628	786	786
Gew. (kg)	3.6	4.7	5.8	7.6	8.7	10.5	11.6	12.7

- ① Rohr 50x35x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Sternbolzen, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (Anlage A, Seite 138)

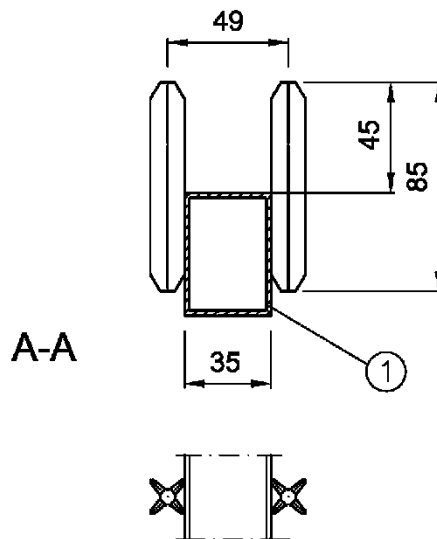
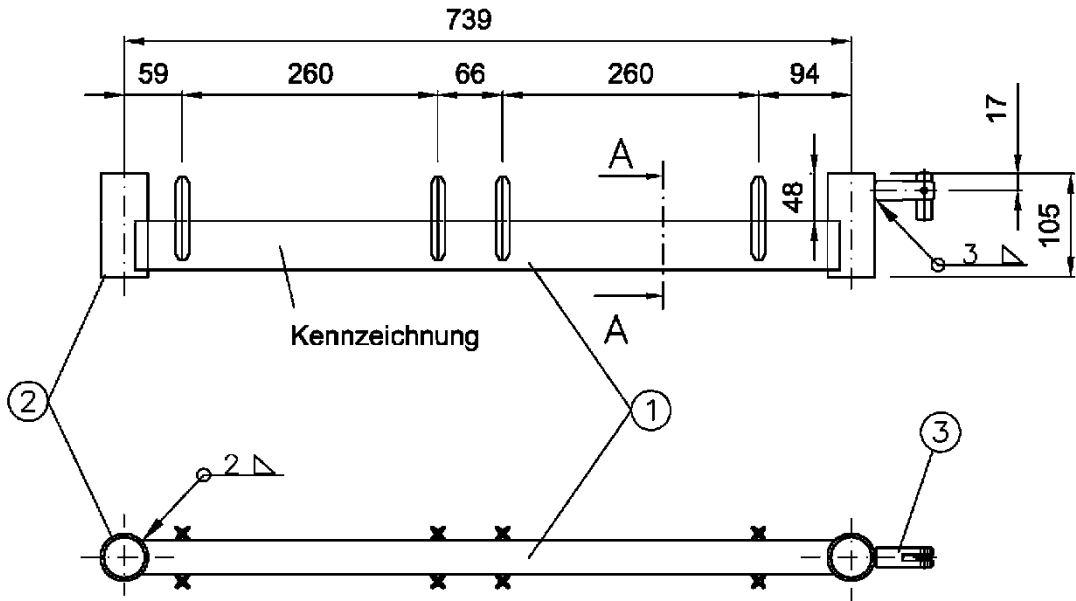
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Belagtraversen für Gitterträger

**Anlage A,
 Seite 119**



Gew. = 3.5 kg

- | | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------------|----------------|
| 1 Rohr 50x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 2 Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 3 Diagonalkippstift | Anlage A, Seite 2 | |

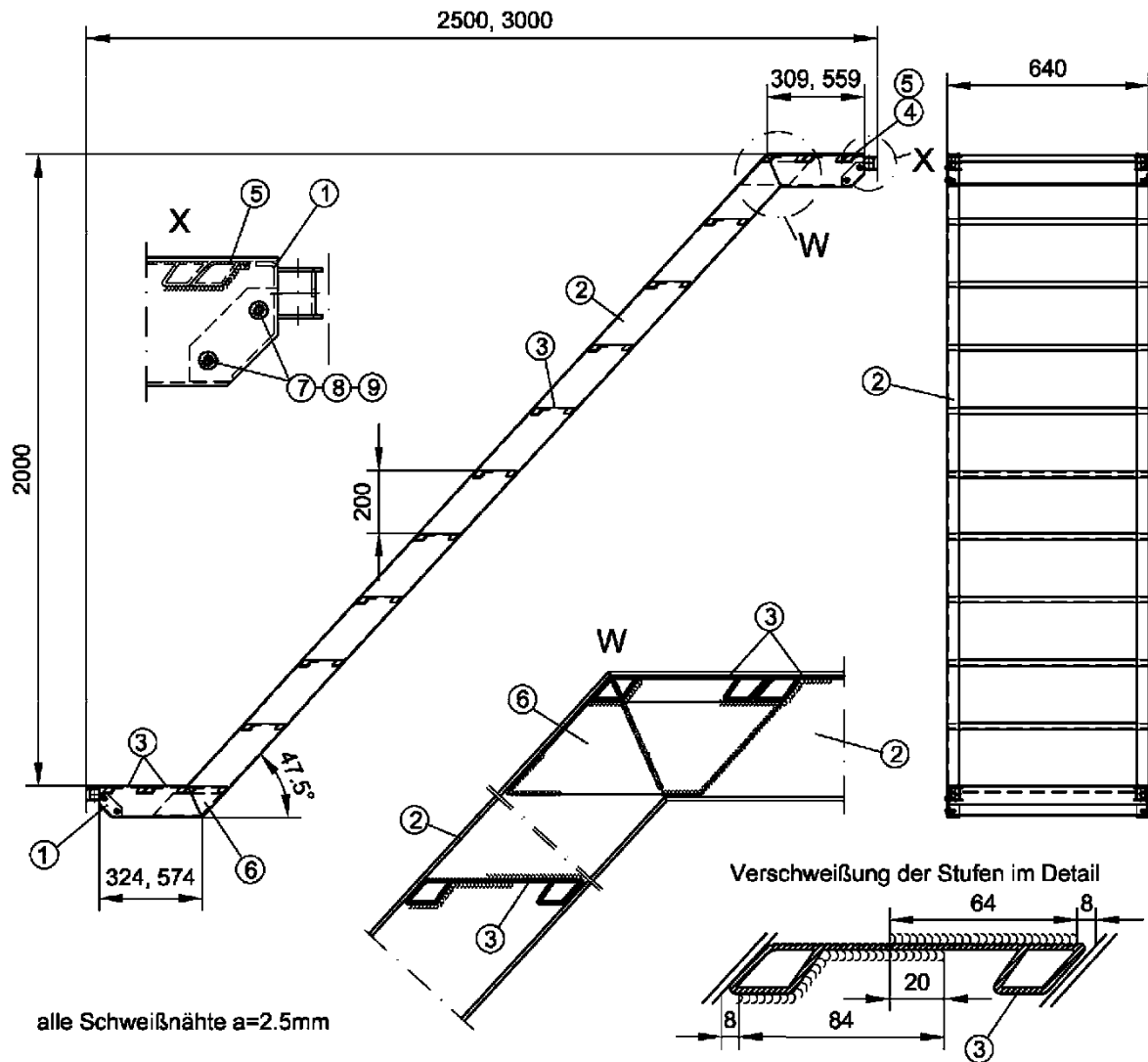
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Fußtraverse SL 70

Anlage A,
 Seite 120



- | | | |
|---|-------------------|----------------------------------|
| ① | Kopfstück | Anlage A, Seite 122 |
| ② | Wangenprofil | Anlage A, Seite 122 |
| ③ | Stufenprofil | Anlage A, Seite 122 |
| ④ | Ausgleichsstufe 1 | Anlage A, Seite 122 |
| ⑤ | Ausgleichsstufe 2 | Anlage A, Seite 122 |
| ⑥ | Verstärkungsblech | 73x218x5 EN AW-5754-H24/H34 |
| ⑦ | Flachkopfschraube | M8x25-A2 ISO 7380 |
| ⑧ | Sechskantmutter | M8-A2 ISO 7040 |
| ⑨ | Scheibe | A8.4-A2 ISO 7091 |

System [cm]	Gew. [kg]
250	27.5
300	32.5

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

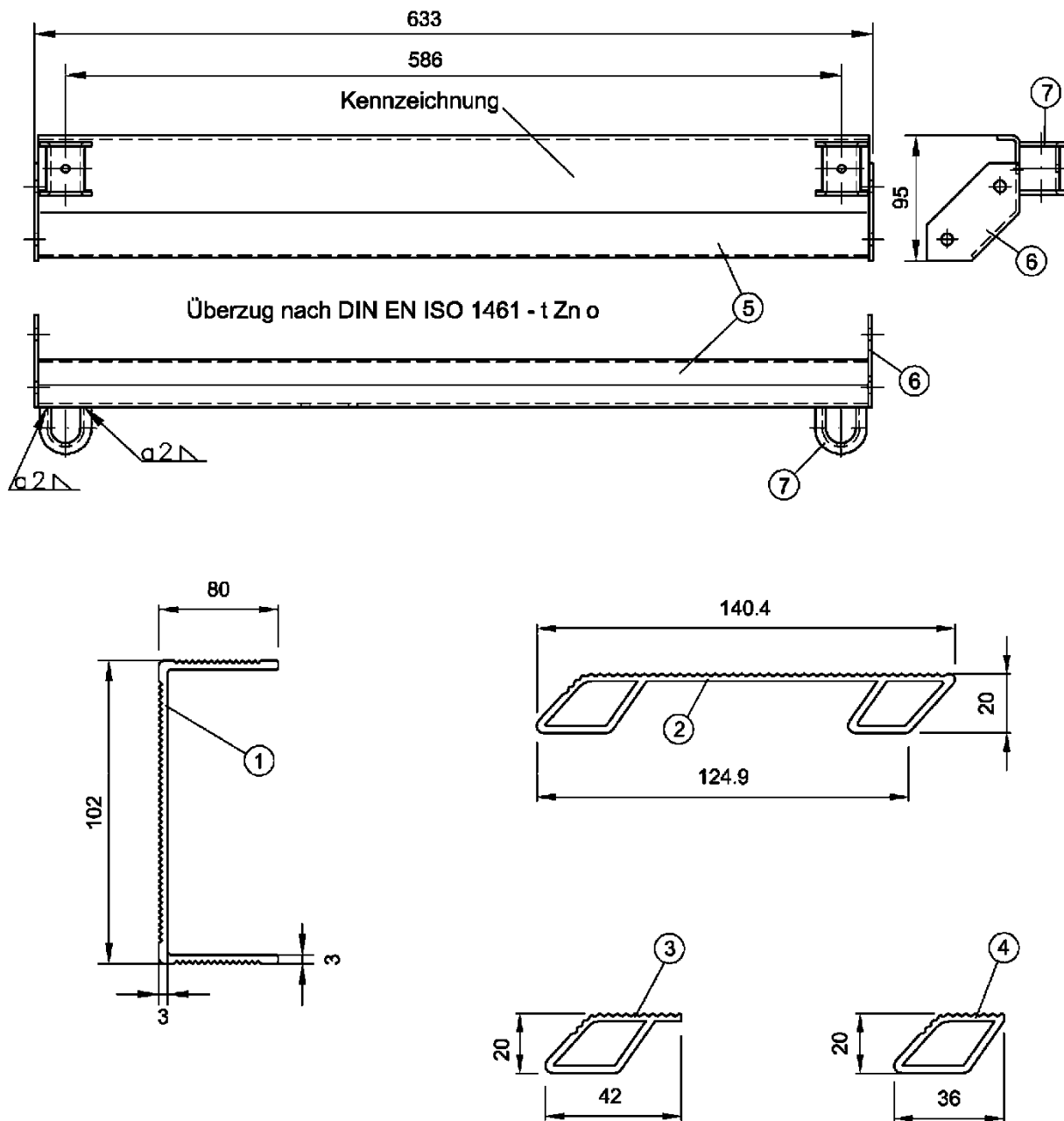
zulässige Nutzlast 2.0 kN/m²

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Alu-Treppe 250, 300

**Anlage A,
 Seite 121**



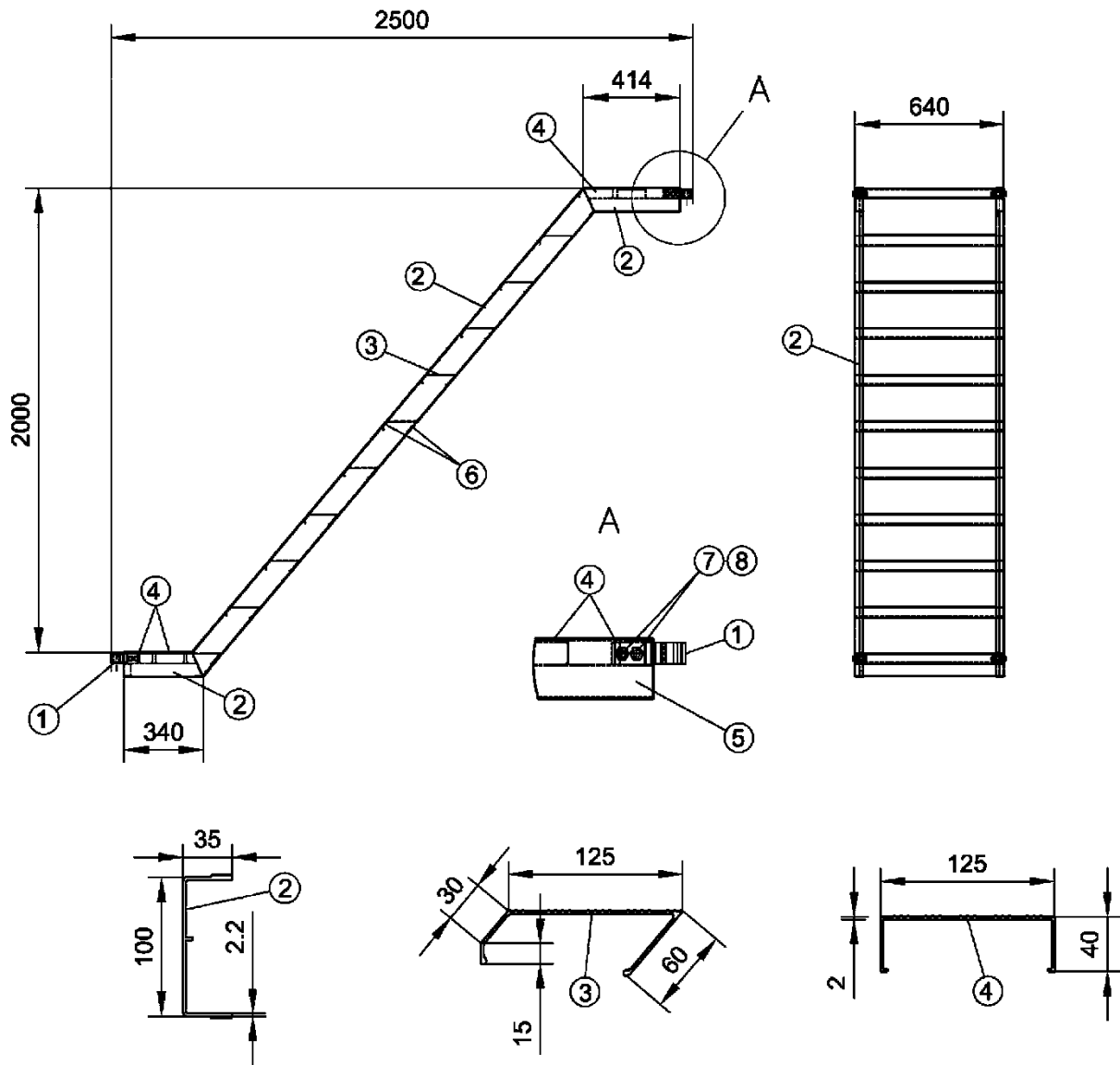
- | | | | |
|---|--------------------|------------|------------------------|
| ① | Wangenprofil, | 40x102x3, | EN AW-6063-T66 |
| ② | Stufenprofil, | 20x140.4, | EN AW-6063-T66 |
| ③ | Ausgleichsstufe 1, | 20x42, | EN AW-6063-T66 |
| ④ | Ausgleichsstufe 2, | 20x36, | EN AW-6063-T66 |
| ⑤ | Grundblech | Bl.3*118 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑥ | Seitenblech | Bl.3*70 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑦ | Einhängeöse, | Bl. 2.75mm | S235JR, DIN EN 10025-2 |

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Alu-Treppe, Kopfstück und Profile

Anlage A,
 Seite 122



zulässige Nutzlast 2.0 kN/m²

- | | | |
|---|---------------------|---------------------------|
| ① | Beschlagprofil | EN AW-6063-T66 |
| ② | Holmprofil | 100x35x2.2 EN AW-6063-T66 |
| ③ | Stufenprofil | 125x60x2 EN AW-6063-T66 |
| ④ | Podestprofil | 125x40x2 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ | Profil L50x30x2 | EN AW-6063-T66 |
| ⑥ | Niet A5,3x9 | DIN EN ISO 15977 |
| ⑦ | Skt.-Schraube M8x60 | DIN EN ISO 4014 |
| ⑧ | Skt.-Mutter M8 | DIN EN ISO 10511 |

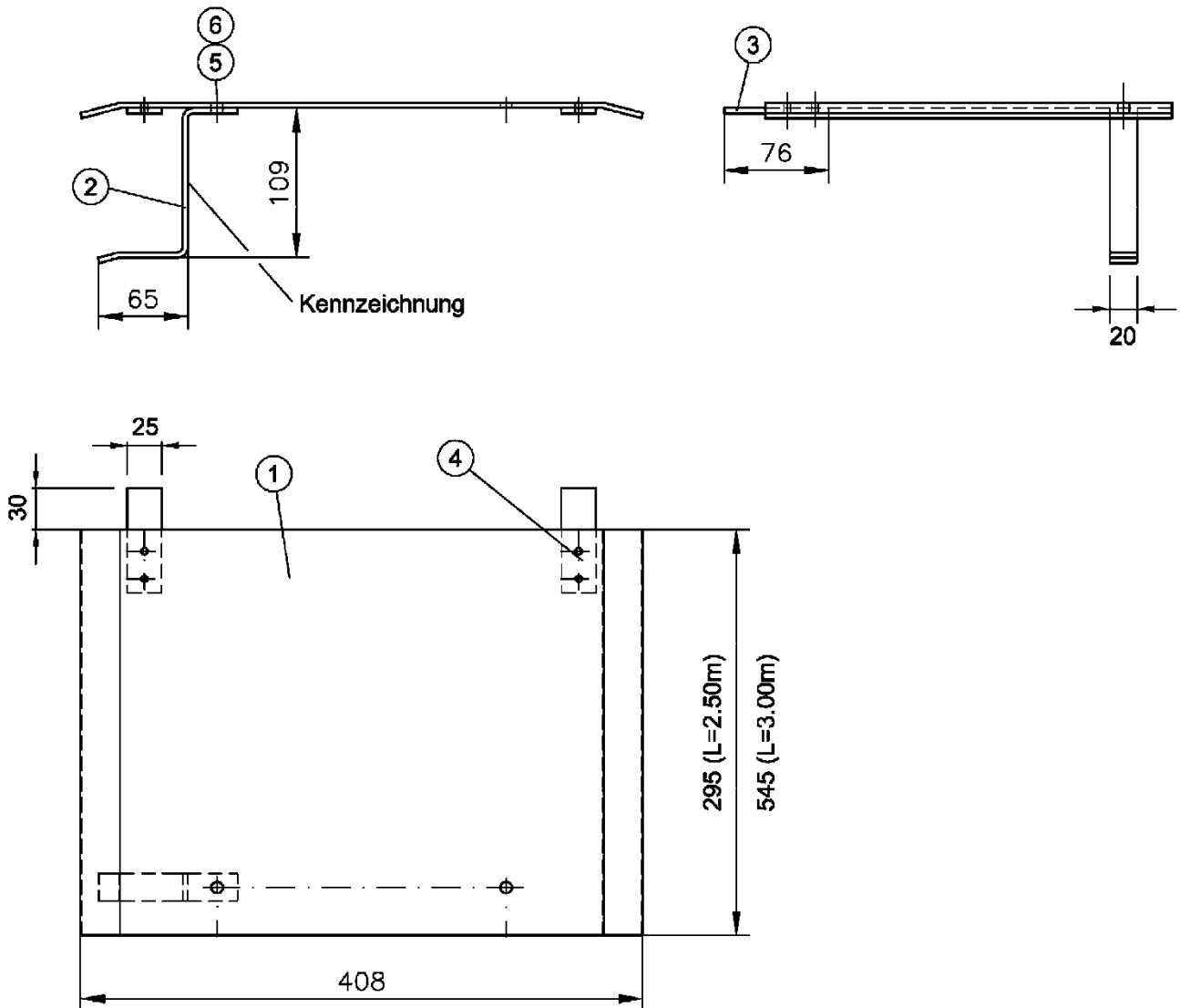
Gew. = 18.0 kg

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Alu-Treppe 250, Ausführung B

**Anlage A,
 Seite 123**



- | | | | |
|---|-------------------|---------|------------------------|
| ① | Alu-Warzenblech | 3.5/5 | EN AW-5754-H24/H34 |
| ② | Sicherungsblech | 20x4 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ③ | Einhängeblech | 25x4 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ④ | Blindniet | Ø4.8x18 | DIN 7337 Al-A2 |
| ⑤ | Sechskantschraube | M8x20 | ISO 4018-4.6 |
| ⑥ | Sechskantmutter | M8 | ISO 4032-4 |

System [cm]	Gew. [kg]
250	1.7
300	2.8

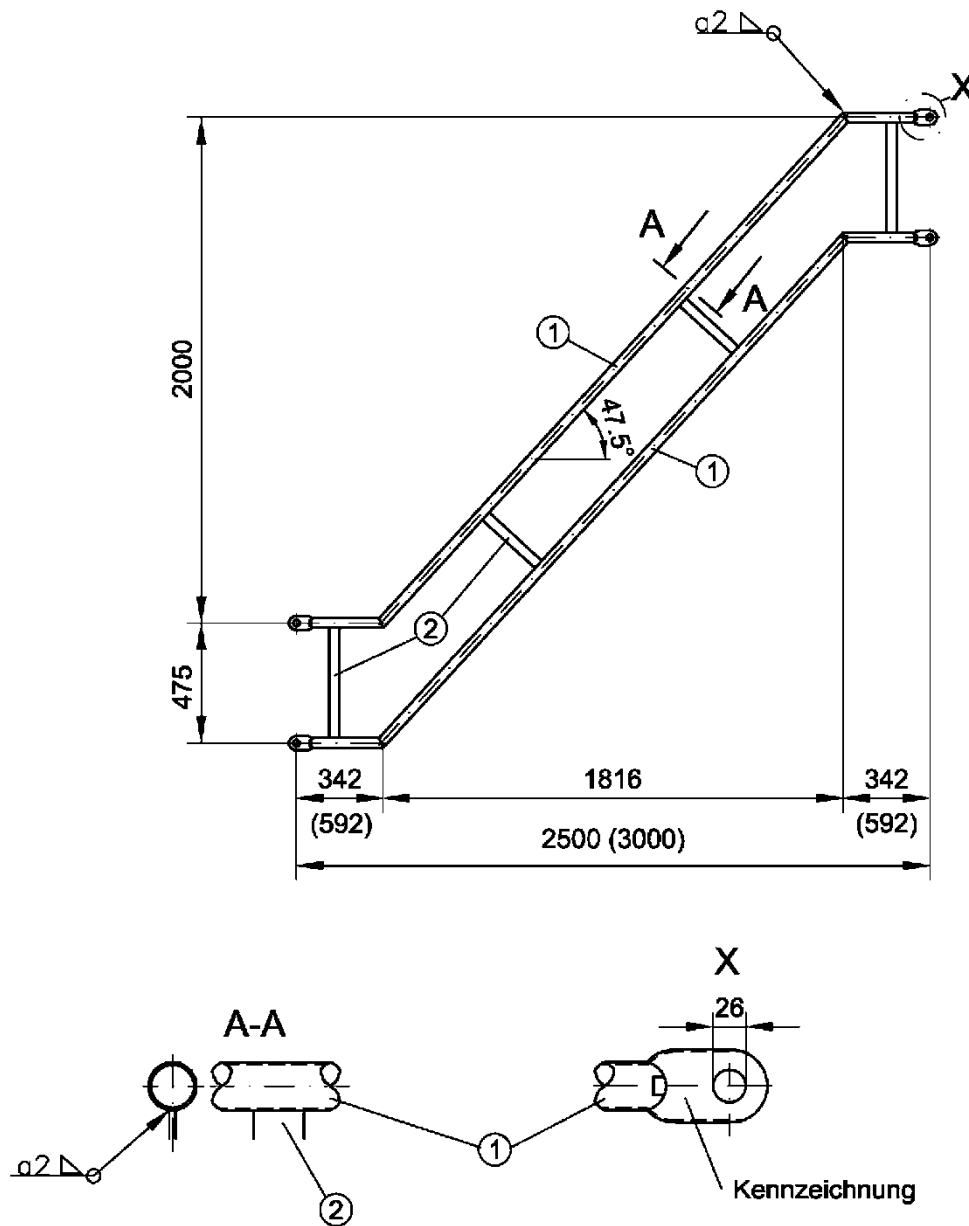
zulässige Nutzlast 2.0 kN/m²

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Alu-Spaltabdeckung

**Anlage A,
 Seite 124**



System [cm]	Gew. [kg]
250	15.7
300	17.2

- ① Holme Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 ② Bindebleche Fl.40x5, S235JR, DIN EN 10025-2

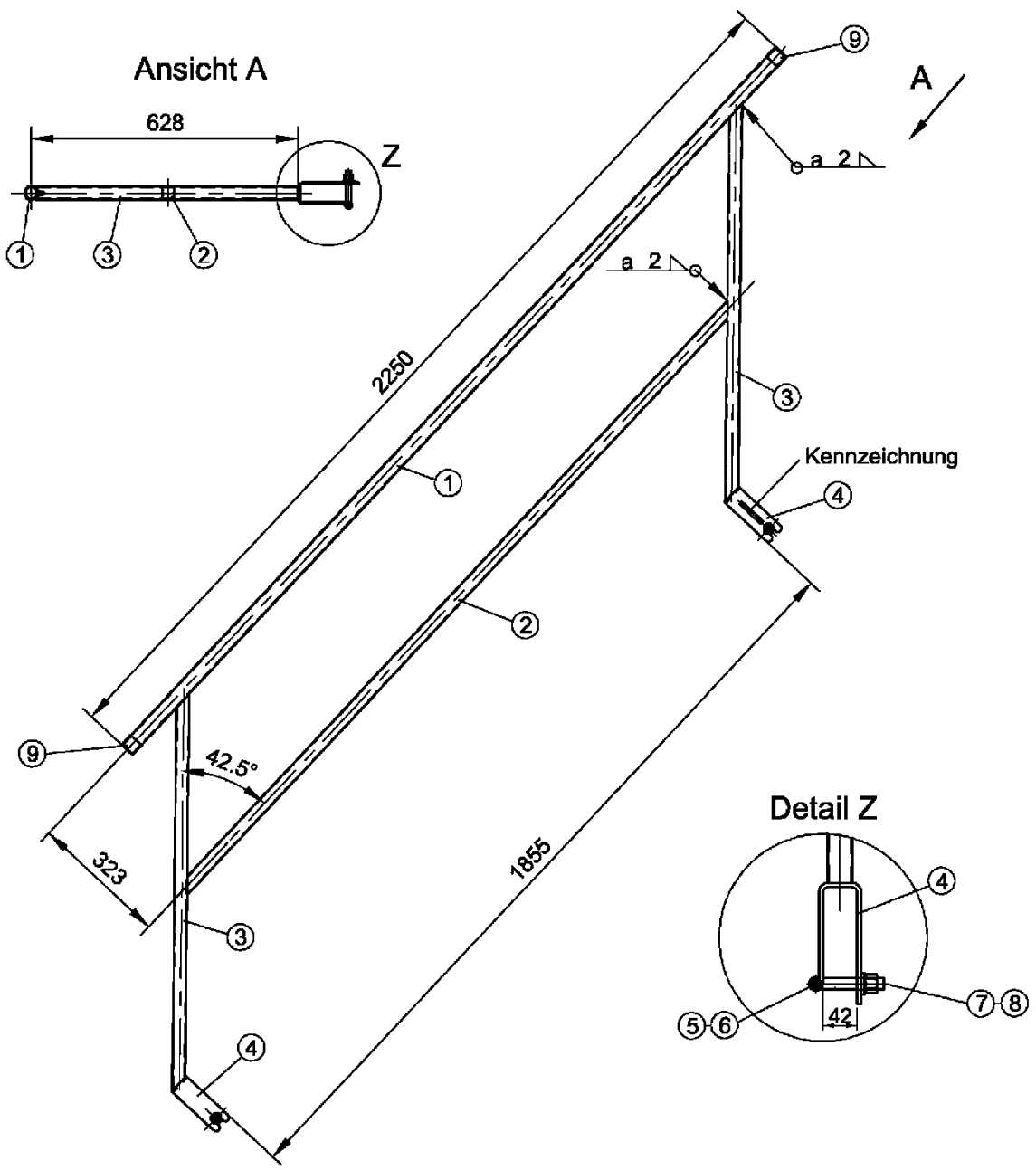
Überzug nach DIN EN ISO 1461 t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Alu-Treppe, Außengeländer

Anlage A,
 Seite 125



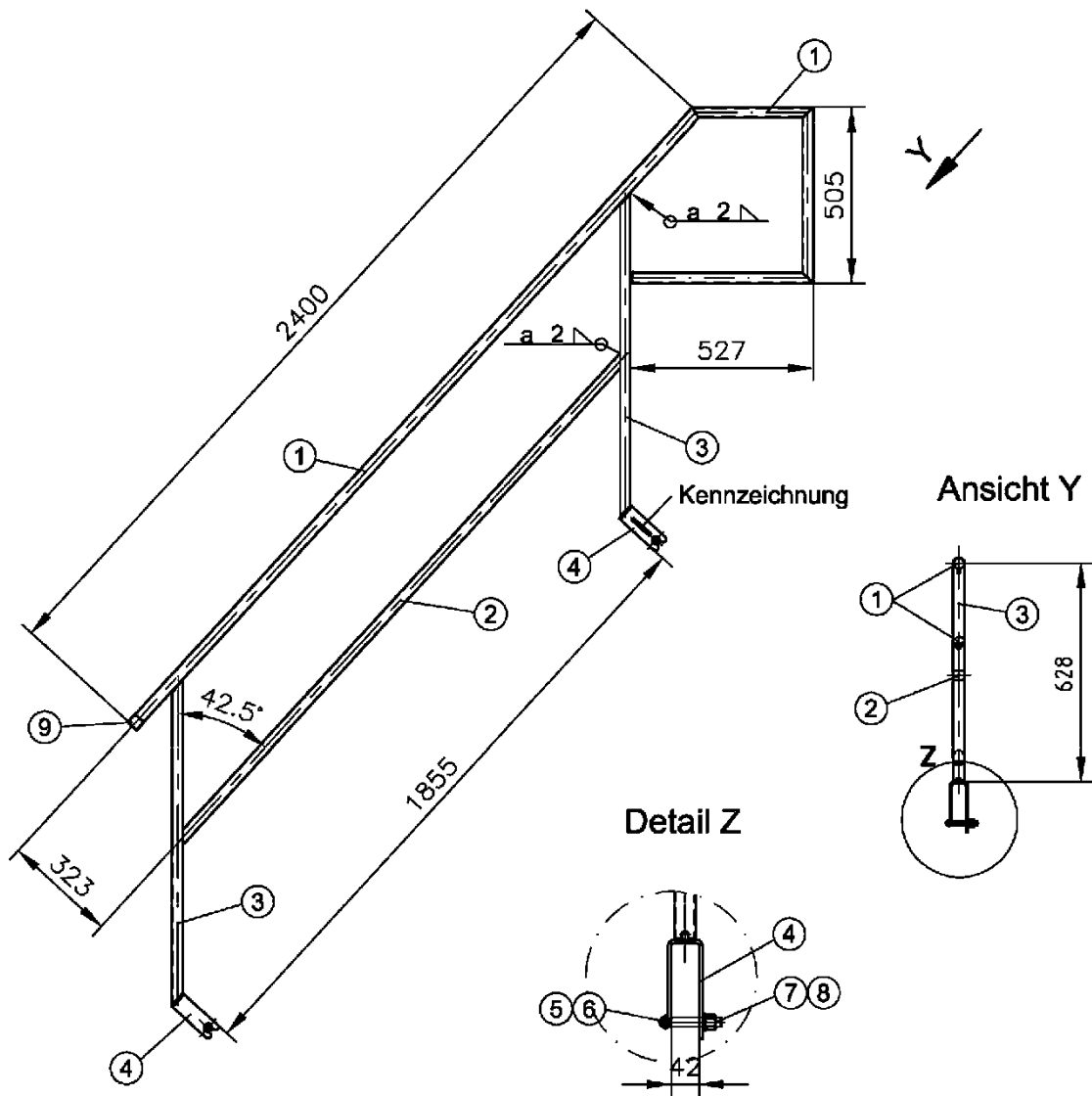
- | | | |
|----------------------|----------------------|-------------------------|
| ① Geländerholm, | Rohr Ø33.7x2, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ② Zwischenholm, | Rohr 30x30x2, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ③ Pfosten, | Rohr 30x30x2, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ④ Klemmstück, | U 5x50 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Sechskantschraube, | ISO 4017 - M8x65-4.6 | |
| ⑥ Sechskantmutter, | ISO 4034 - M8-4 | |
| ⑦ Augenschraube, | M12x70 | DIN 444 |
| ⑧ Bundmutter, | M12 | DIN 6331 |
| ⑨ Kunststoffkappe, | Ø36x30x1, PVC | |

Gew. = 14.8 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 126
Alu-Treppe, Innengeländer	



- | | | |
|----------------------|----------------------|-------------------------|
| ① Geländerholm, | Rohr Ø33.7x2, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ② Zwischenholm | Rohr 30x30x2, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ③ Pfosten, | Rohr 30x30x2, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ④ Klemmstück, | U 5x50, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Sechskantschraube, | ISO 4017 - M8x65-4.6 | |
| ⑥ Sechskantmutter, | ISO 4034 - M8-4 | |
| ⑦ Augenschraube, | M12x70 | DIN 444 |
| ⑧ Bundmutter, | M12 | DIN 6331 |
| ⑨ Kunststoffkappe, | Ø36x30x1, PVC | |

Gew. = 17.3 kg

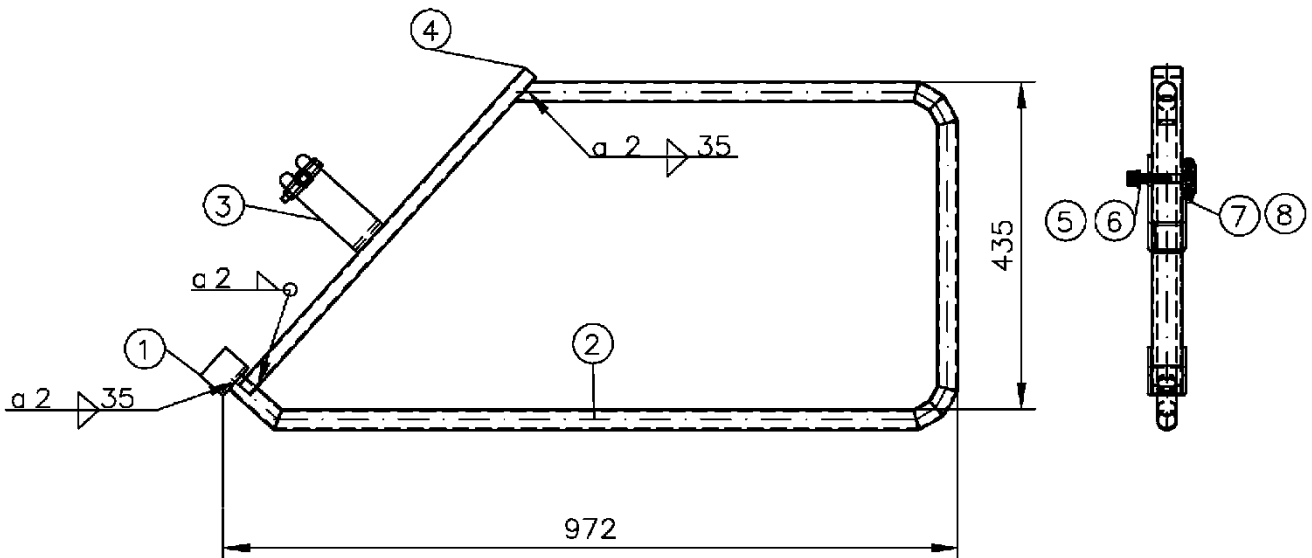
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Alu-Treppe, Austrittsgeländer

**Anlage A,
 Seite 127**



1 U-Profil 50x40x4	S235JRH	DIN EN 10025-2
2 Rohr Ø26.9x2	S235JRH	DIN EN 10025-2
3 Klemmstück U5x50	S235JRH	DIN EN 10025-2
4 Rohr 40x20x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
5 Sechskantschraube	ISO 4017 M8*65-4.6	DIN EN 10025-2
6 Sechskantmutter	ISO 10511 M8-6	
7 Augenschraube	M12x70 DIN 444	
8 Bundmutter	M12 DIN 6331	

Gew. = 4.6 kg

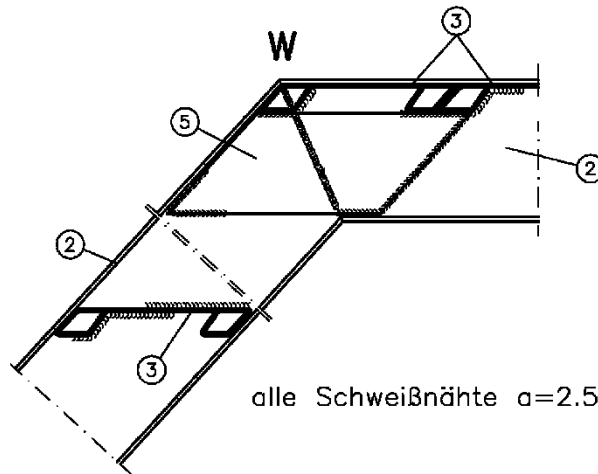
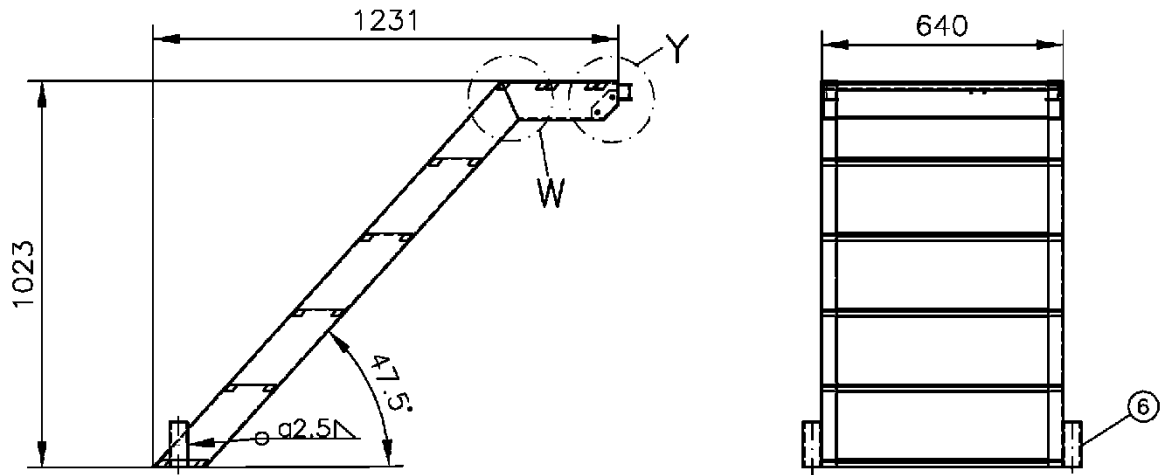
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

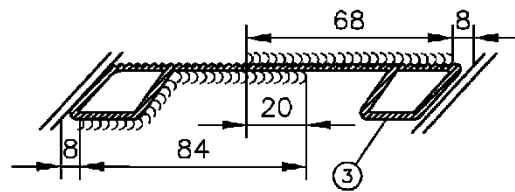
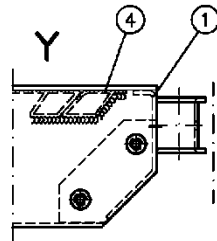
Gerüstsystem SC 70

Alu-Treppe, Untergeländer

Anlage A,
 Seite 128



Verschweißung der Stufen im Detail



- | | |
|---------------------|-----------------------------|
| ① Kopfstück | Anlage A, Seite 122 |
| ② Wangenprofil | Anlage A, Seite 122 |
| ③ Stufenprofil | Anlage A, Seite 122 |
| ④ Ausgleichsstufe 1 | Anlage A, Seite 122 |
| ⑤ Verstärkungsblech | 73x218x5 EN AW-5754-H24/H34 |
| ⑥ Rohr Ø48.3*4 | EN AW-6082-T6 |

Gew. = 13.9 kg

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

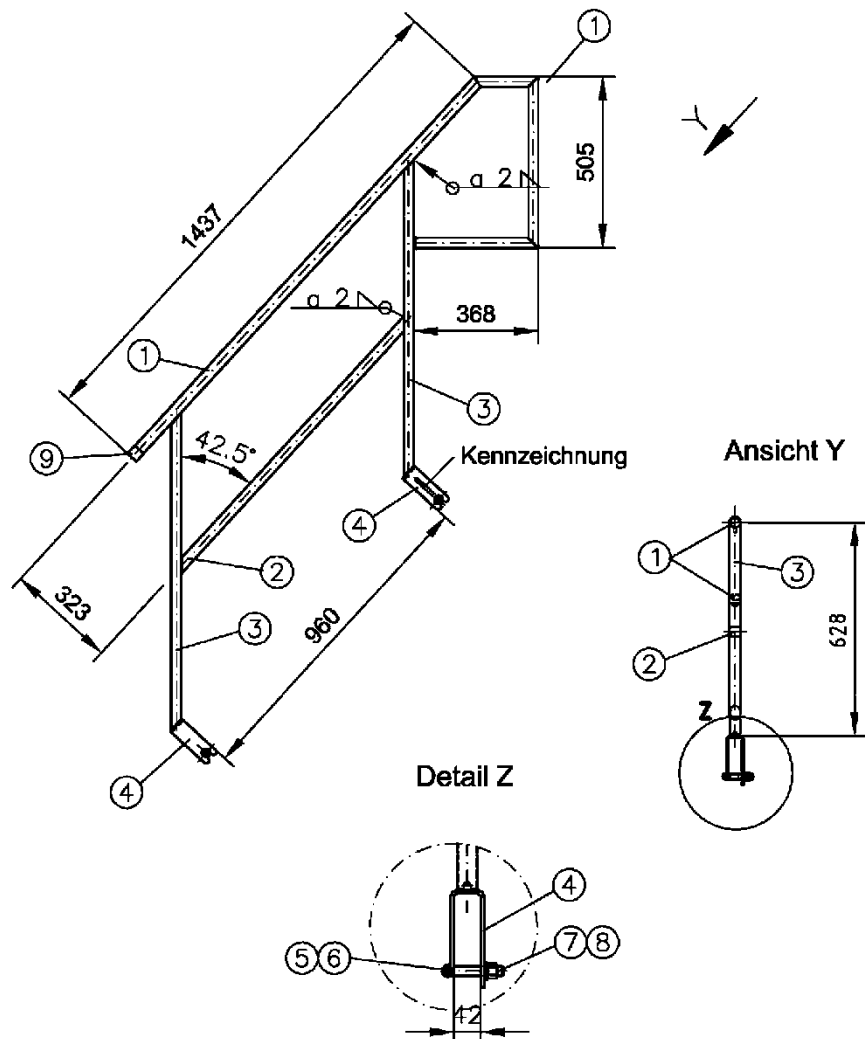
zulässige Nutzlast 2.0 kN/m²

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Alu-Treppe H100

**Anlage A,
 Seite 129**



- | | | | |
|---|--------------------|----------------------|------------------------|
| ① | Geländerholm, | Rohr Ø33.7x2 | S235JR, DIN EN 10219-1 |
| ② | Zwischenholm | Rohr 30x30x2 | S235JR, DIN EN 10219-1 |
| ③ | Pfosten, | Rohr 30x30x2 | S235JR, DIN EN 10219-1 |
| ④ | Klemmstück, | U 5x50 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑤ | Sechskantschraube, | ISO 4017 - M8x65-4.6 | |
| ⑥ | Sechskantmutter, | ISO 4034 - M8-4 | |
| ⑦ | Augenschraube, | M12x70 | DIN 444 |
| ⑧ | Bundmutter, | M12 | DIN 6331 |
| ⑨ | Kunststoffkappe, | Ø36x30x1, PVC | |

Gew. = 11.3 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

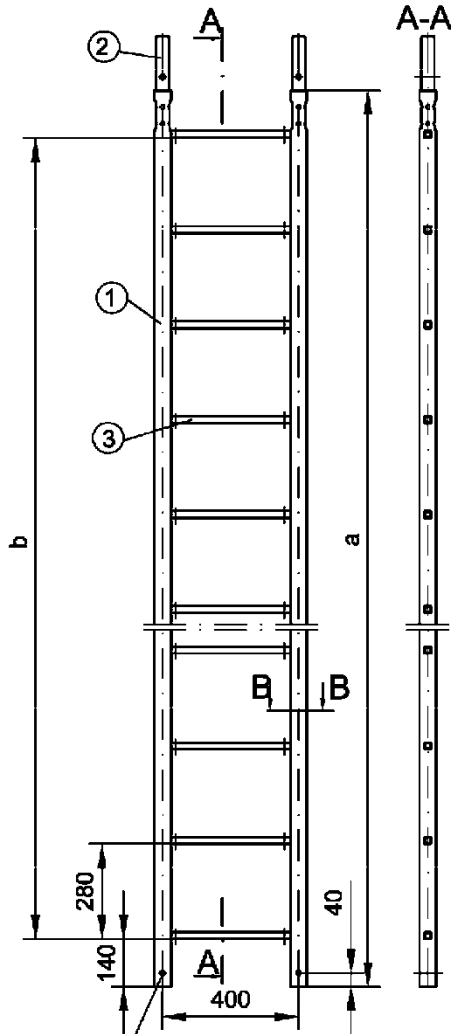
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Alu-Treppe H100, Austrittsgeländer

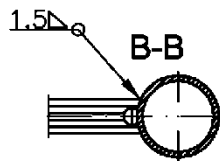
Anlage A,
 Seite 130

Stahl-Gerüstleiter



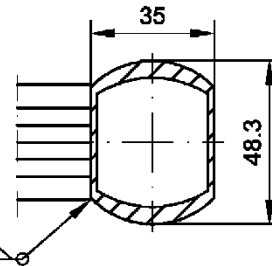
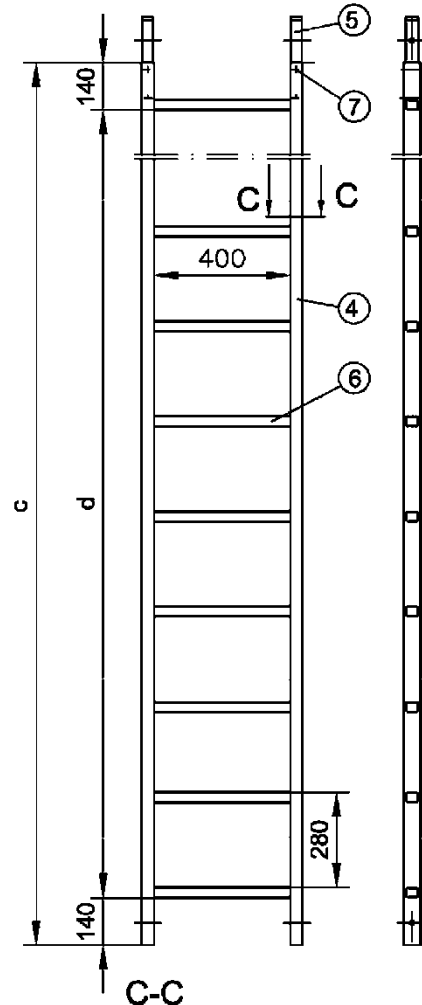
Bohrung Ø13.5

System	a (mm)	b (mm)	Gew. (kg)
200	1960	1680	17.5
300	3080	2800	26.8
400	3920	3640	33.8
600	5880	5600	50.0



- ① Rohr Ø48.3x3.2,
- ② Rohr Ø38x3.2,
- ③ Rohr 20*20*1.5 altern. U32*27*2
- ④ Profil 48.3*35
- ⑤ Profil 30.2*37.5
- ⑥ Profil 28*28*1.3
- ⑦ Blindniet Ø4 DIN 7337

Alu-Gerüstleiter



System	c (mm)	d (mm)	Gew. (kg)
300	3080	2800	8.0
400	3920	3640	10.0
500	5040	4760	12.6
600	5880	5600	14.5

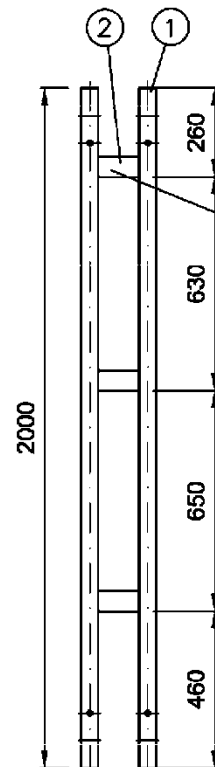
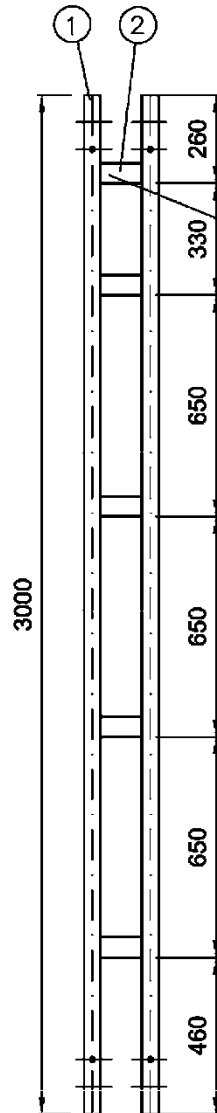
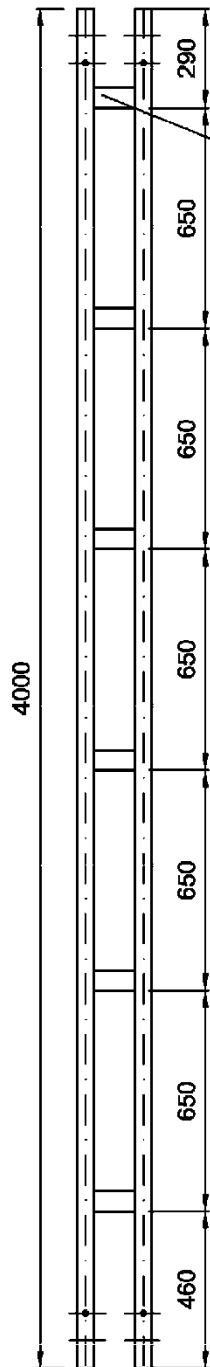
- S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
 - S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
 - S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
 - EN AW-6063-T66
 - EN AW-6063-T66
 - EN AW-6063-T66
- Schweißnähte "WIG"
(Schweißzusatz AL5356)

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Leitern systemfrei

**Anlage A,
Seite 131**



Querschnitt sowie Lage und Richtung der Bohrungen siehe Anlage A, Seite 133

System [cm]	Gew. [kg]
200	23.7
300	36.2
400	47.5

- ① Rohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Blech 6x60, S235JR, DIN EN 10025-2

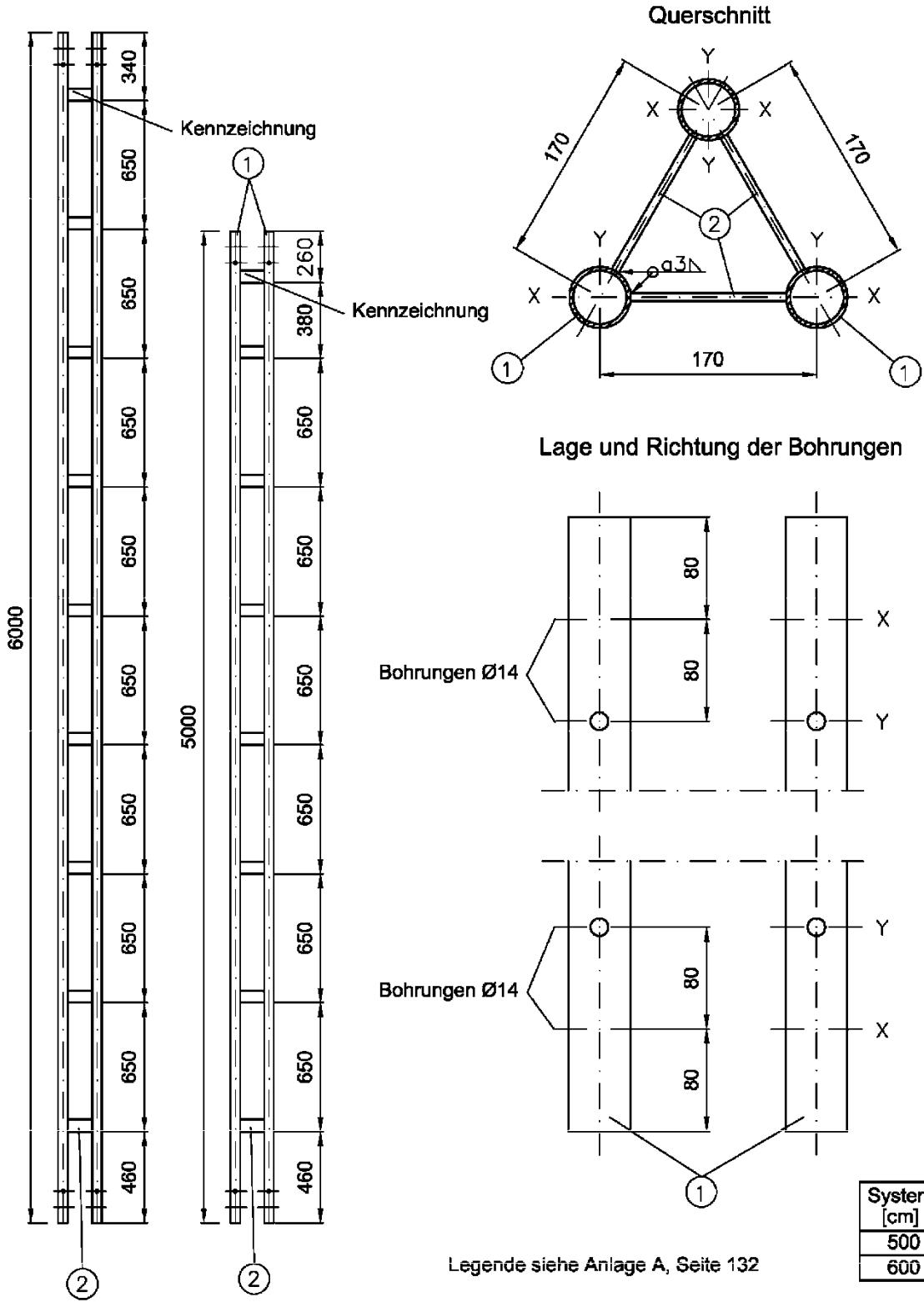
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Dreirohrständer 200, 300, 400

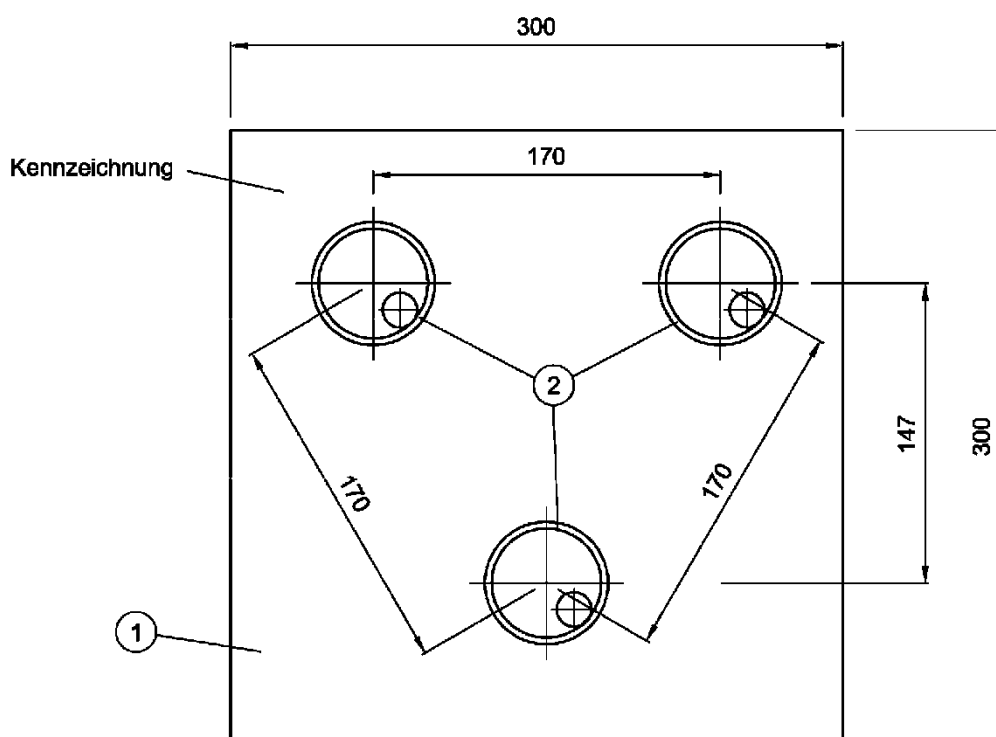
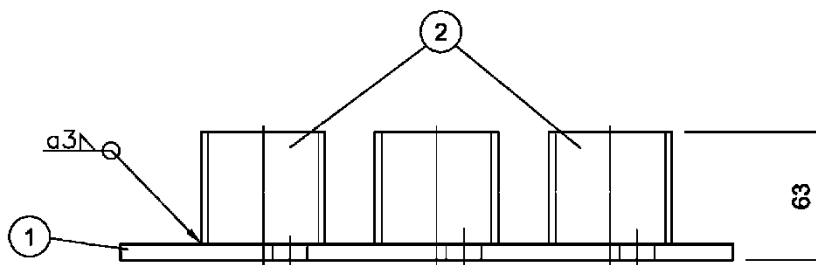
**Anlage A,
Seite 132**



Legende siehe Anlage A, Seite 132

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 133
Dreirohrständer 500, 600	



- ① Blech 8x300, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rohr $\varnothing 60.3 \times 3.2$, S235JRH, DIN EN 10219-1

Gew. = 6.8 kg

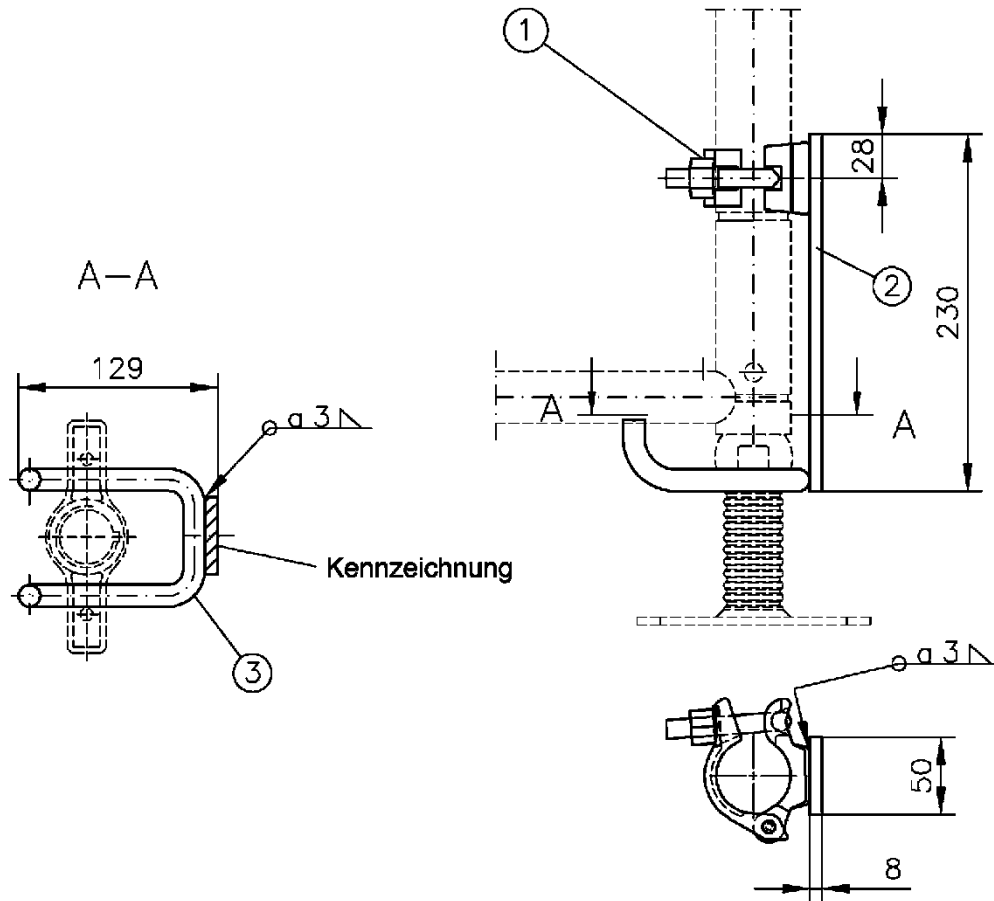
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Fußplatte für Dreirohrständer

**Anlage A,
 Seite 134**



- ① Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- ② Flacheisen 50*8mm S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Sicherungshaken Ø14mm S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

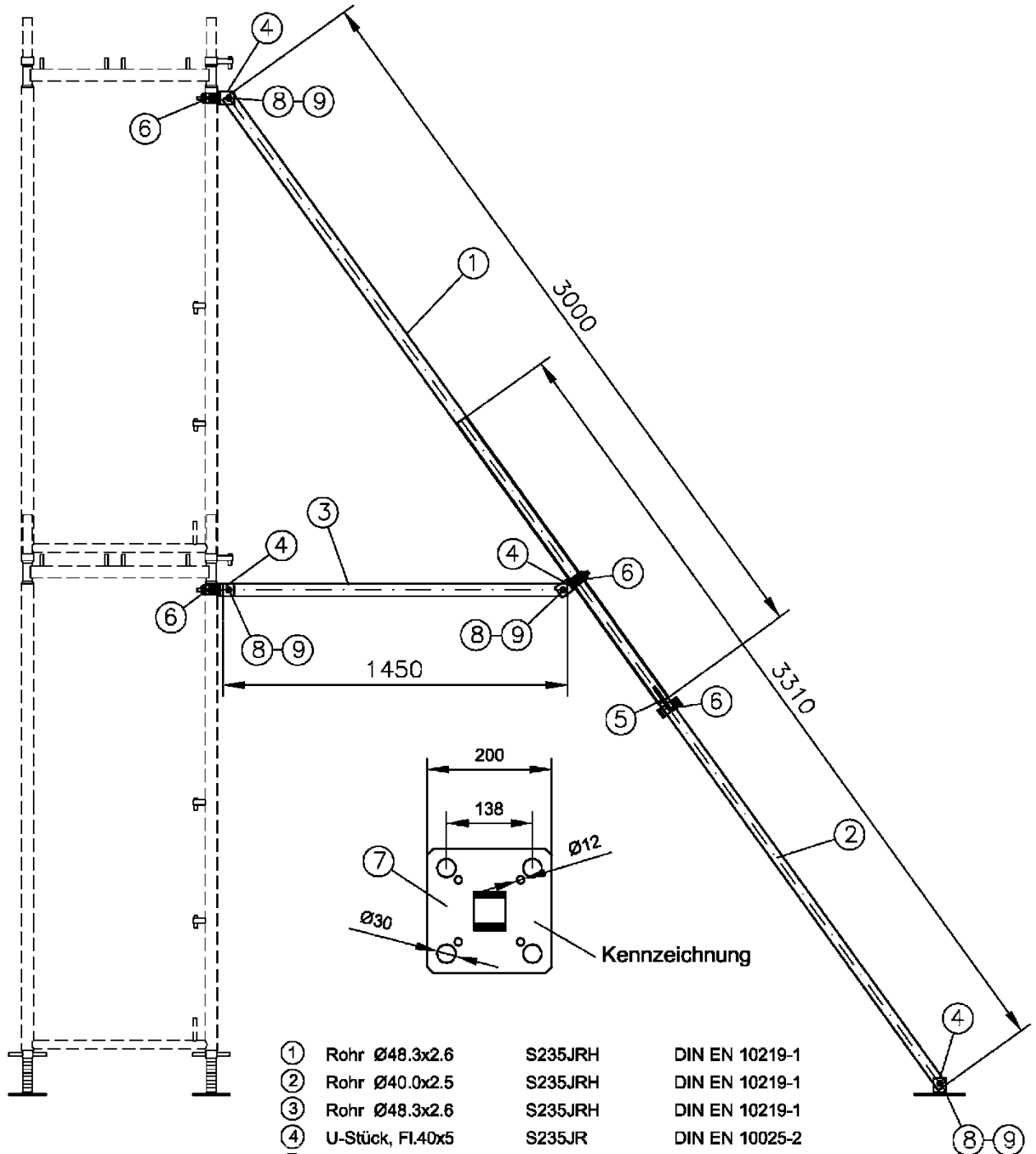
Gew. = 1.8 kg

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Fußspindelsicherung

**Anlage A,
 Seite 135**



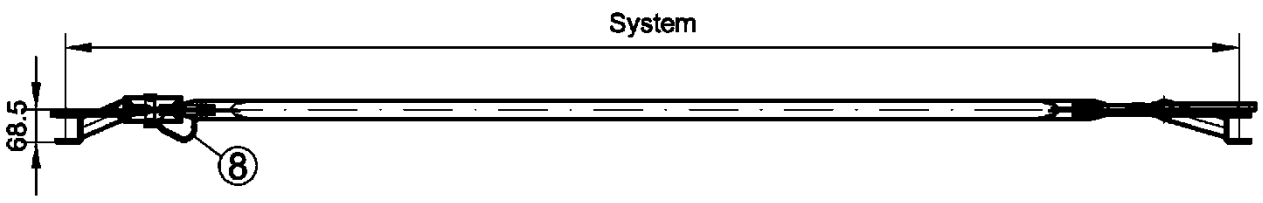
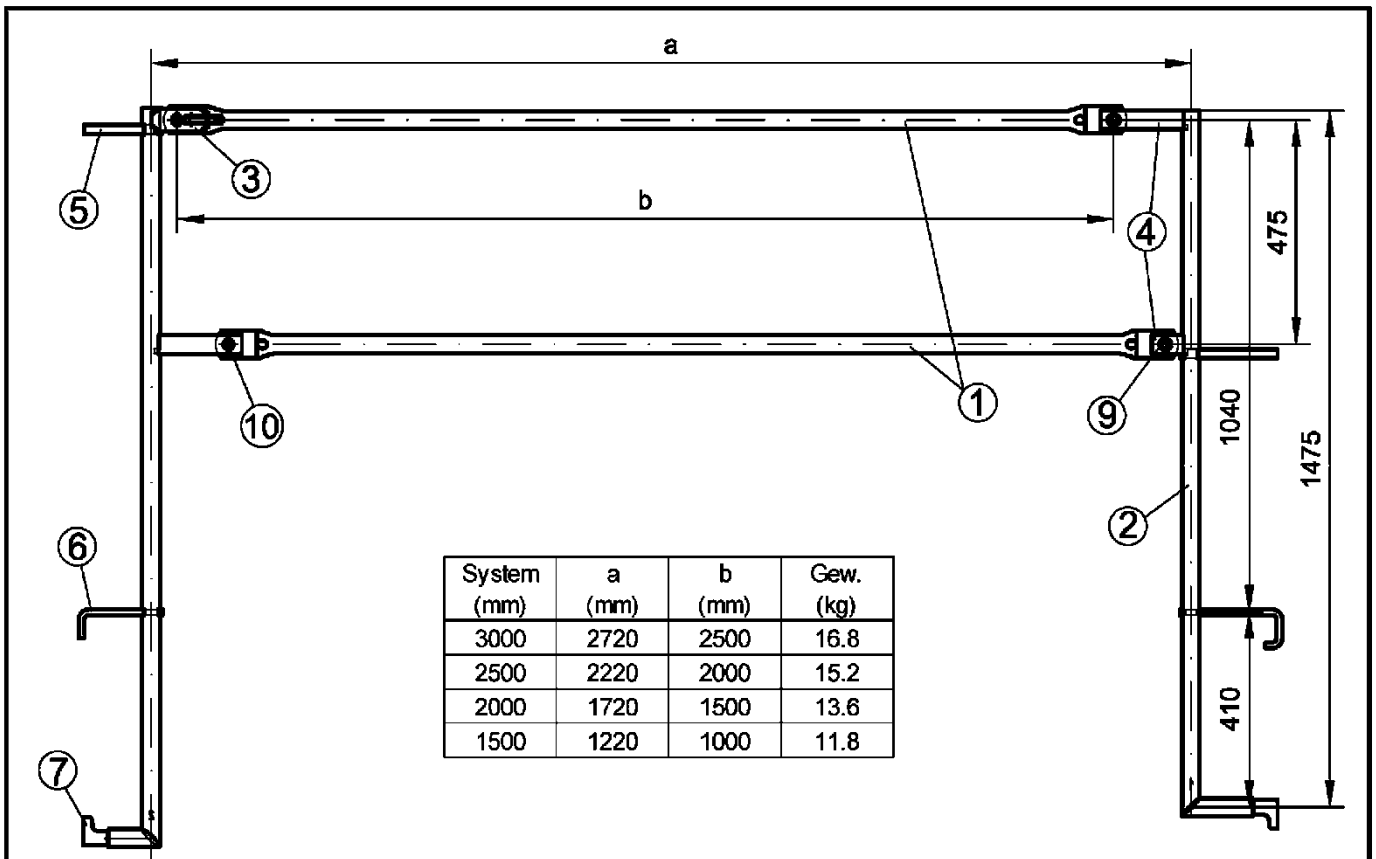
- | | | | |
|---|----------------------------------------|---------|----------------|
| ① | Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.6$ | S235JRH | DIN EN 10219-1 |
| ② | Rohr $\varnothing 40.0 \times 2.5$ | S235JRH | DIN EN 10219-1 |
| ③ | Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.6$ | S235JRH | DIN EN 10219-1 |
| ④ | U-Stück, FI.40x5 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| ⑤ | Blech 10x30 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| ⑥ | Halbkupplung Klasse B nach DIN EN 74-2 | | |
| ⑦ | Fußplatte 200x200x6 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| ⑧ | Skt.-Schraube M10*80 | | ISO 4014 |
| ⑨ | Sicherungsmutter M10 | | ISO 7042 |

Gew. = 21.3 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 136
Gerüstabstützung verstellbar	

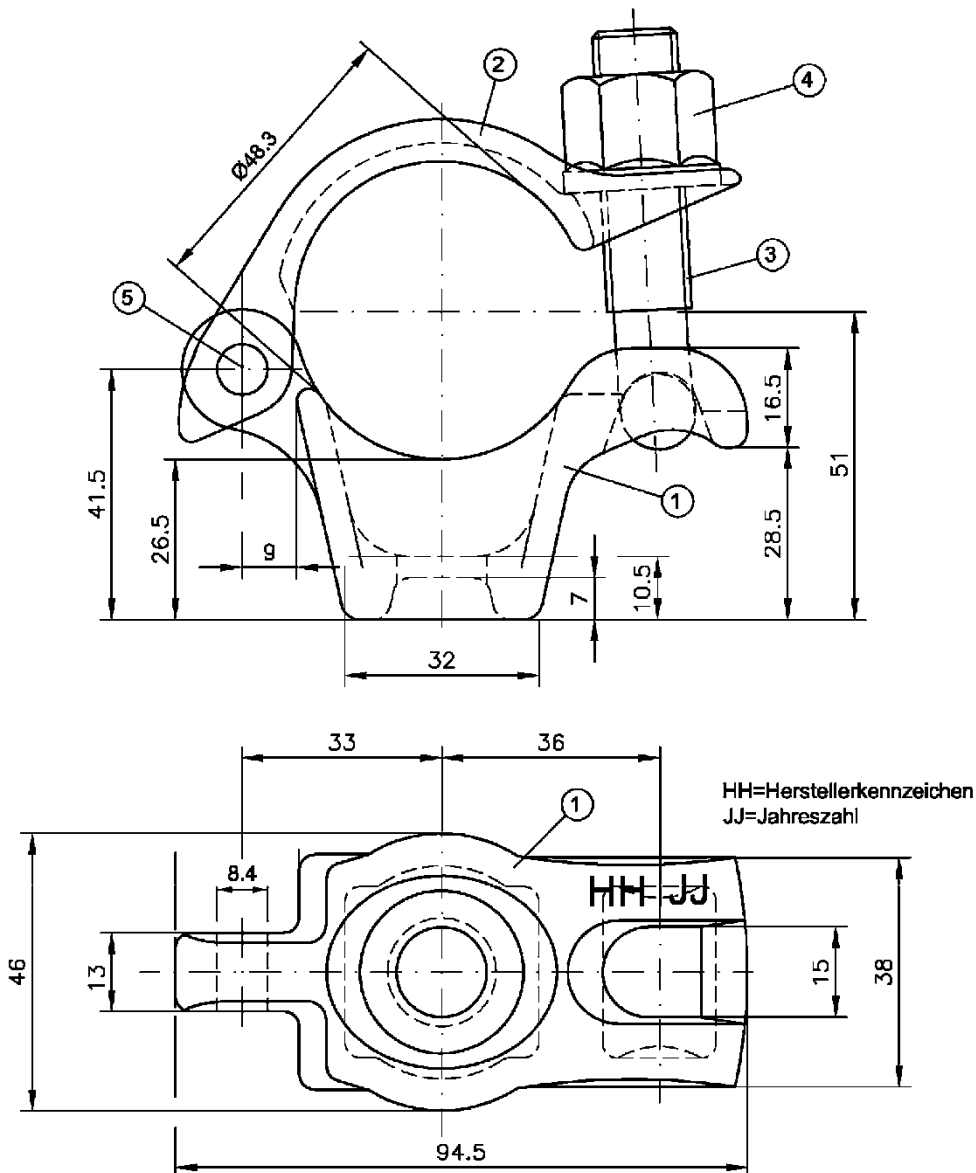


- | | | | |
|----|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| 1 | Geländerholm | | s. Anlage A, Seite 26 |
| 2 | Rohr \varnothing 38*1.8 | S235JRH | DIN EN 10219-1 |
| 3 | Rohr \varnothing 48.3*2.7 | S235JRH $R_{eh} \geq 320N/mm^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 4 | Rohr 40*20*2 | S235JRH | DIN EN 10219-1 |
| 5 | Flachstahl 20*8 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| 6 | Vierkantstahl 12*12 | S235JR | |
| 7 | Rohr 60*60*5 | S355J2H | DIN EN 10219-1 |
| 8 | Sicherungsbügel | | |
| 9 | Rohrniet \varnothing 20 | St. | DIN 7340 |
| 10 | Rohr \varnothing 21.3*2 | S235JRH | DIN EN 10219-1 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461-t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70	Anlage A, Seite 137
SL - Sicherheitsgeländer	



- ① Mittelstück, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Schelle (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 2)
- ③ Hammerkopfschraube (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 1)
- ④ Bundmutter (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 1)
- ⑤ Flachrundniet (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 1)
- ① ② Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

alternativ: gesamtes Bauteil, Klasse B nach DIN EN 74-2

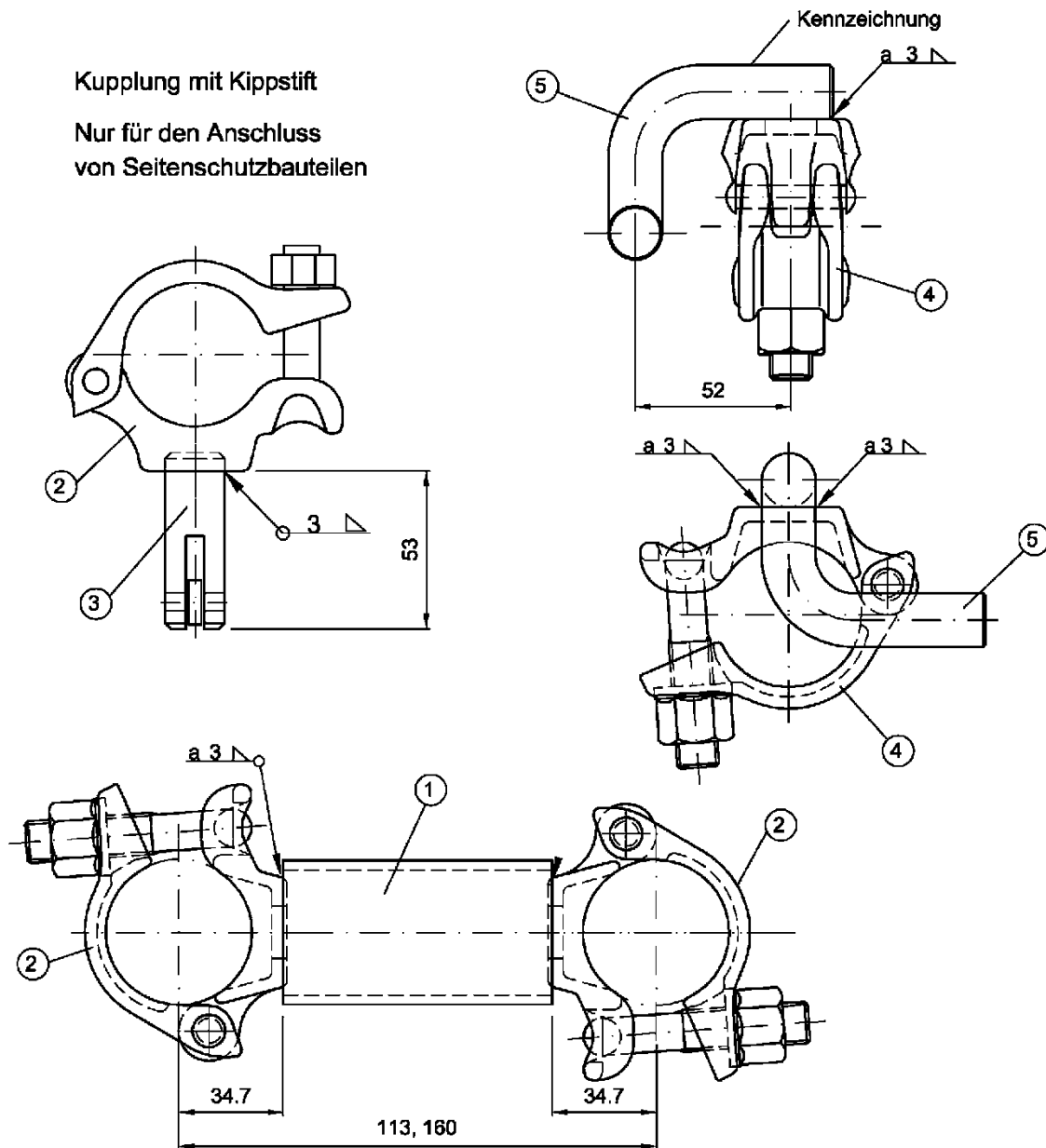
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück

Anlage A,
 Seite 138

Kupplung mit Kippstift
 Nur für den Anschluss
 von Seitenschutzbauteilen



- ① Rundrohr $\text{Ø}48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ② Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
 - ③ Kippstift nach Anlage A, Seite 2, ①-②
- Verankerungskupplung nach Zulassung Z-8.331-818,
 alternativ:
- ④ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
 - ⑤ Haken Rd. $\text{Ø}18$, S355J2, DIN EN 10025-2

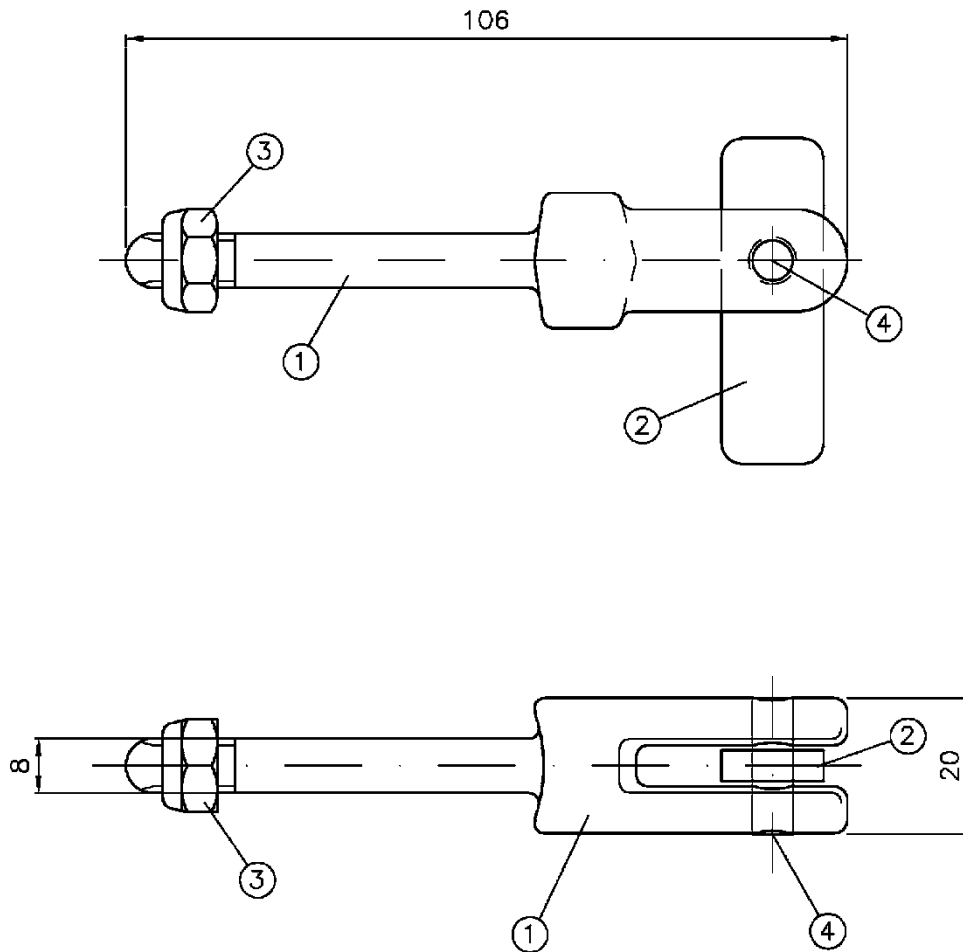
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Kupplung mit Kippstift, Distanzkupplungen 11 und 16,
 Verankerungskupplung

Anlage A,
 Seite 139



Gew. = 0.1 kg

- ① geschmiedeter Bolzen, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Plättchen Bl. 4.5x15, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Sechskantmutter, M8, ISO 10511
- ④ Spannstift, ISO 8750-6*20-St

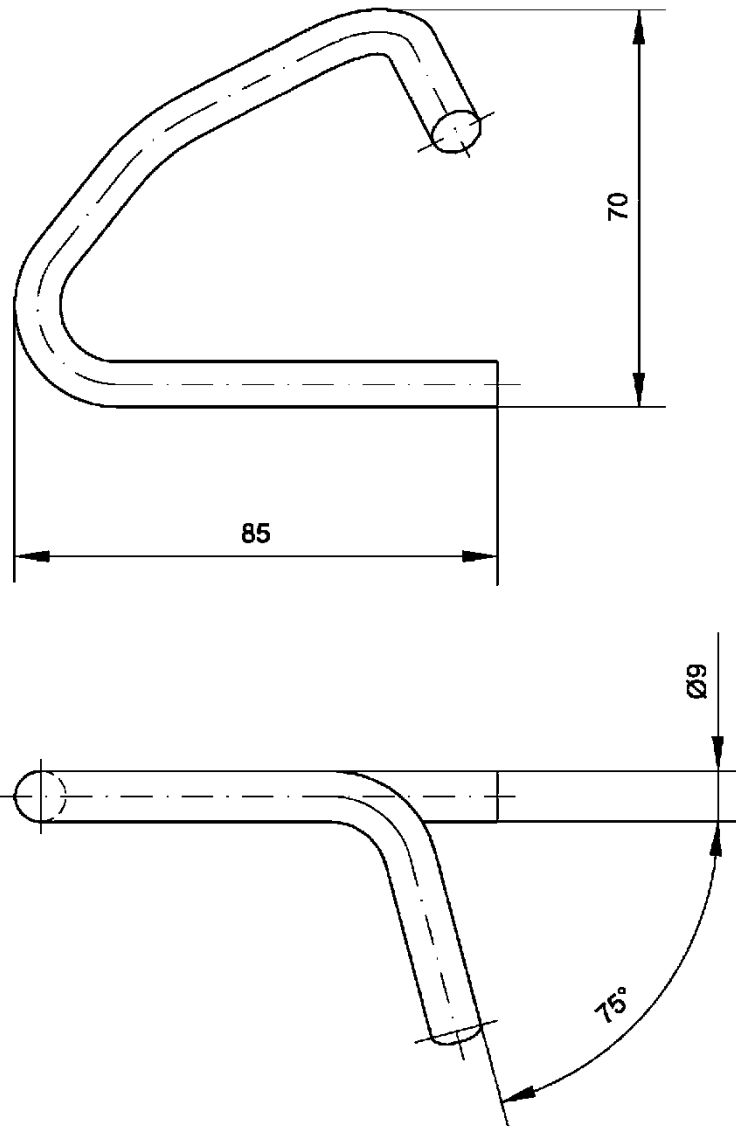
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Anschraubbarer Kippstift

**Anlage A,
 Seite 140**



Werkstoff: S235JR, DIN EN 10025-2

alle Kanten gratfrei

Beschichtung: galv. verzinkt

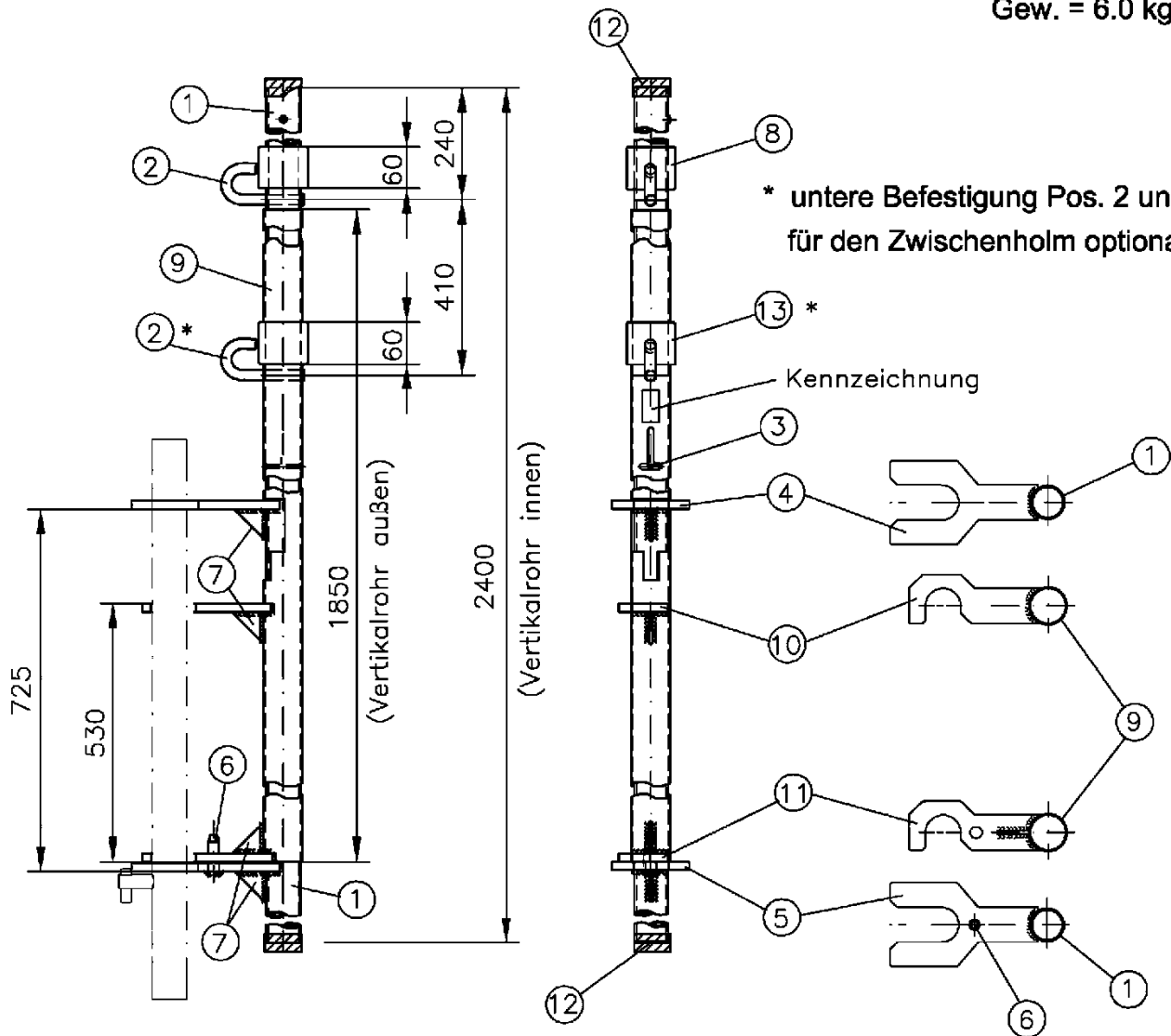
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Fallstecker

**Anlage A,
Seite 141**

Gew. = 6.0 kg



- 1 Vertikalrohr innen \varnothing 48x3
- 2 Geländerhaken Rd. \varnothing 15
- 3 Spannstift \varnothing 5x55
- 4 Zange t=12
- 5 Zange t=12 mit Bolzen
- 6 Bolzen Rd. \varnothing 15
- 7 Knotenblech t=4
- 8 Sicherungshülse \varnothing 70x10
- 9 Vertikalrohr außen \varnothing 55x2.5
- 10 Haken t=12
- 11 Haken t=12 mit Bohrung \varnothing 17
- 12 Kunststoffkappe \varnothing 52x2
- 13 Sicherungshülse \varnothing 70x6

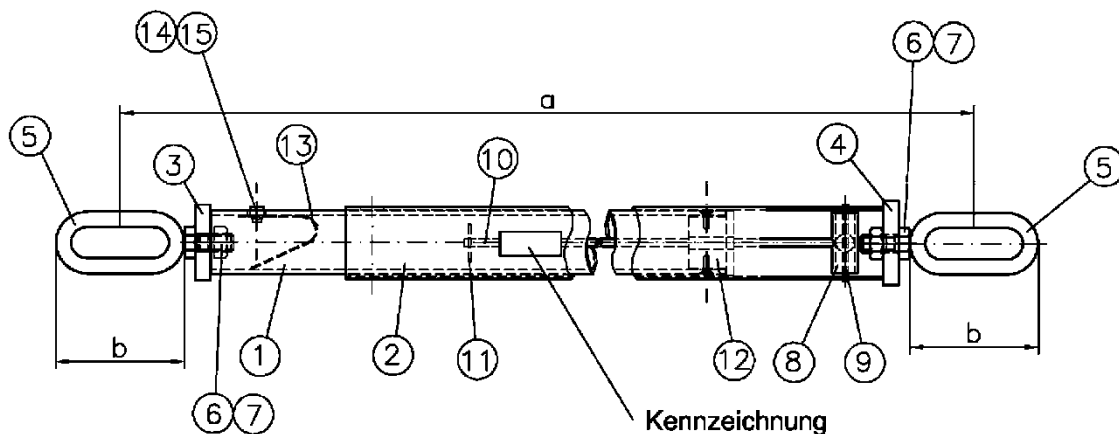
- EN AW-6082-T6
- EN AW-6082-T5
- Federstahl DIN 1481
- EN AW-6082-T6
- EN AW-6082-T6
- EN AW-6082-T6
- EN AW-6082-T6
- EN AW-6082-T6
- EN AW-6082-T6
- EN AW-6082-T6
- PVC
- EN AW-6082-T6

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Montage-Sicherheits-Geländer, verriegelbarer Pfosten

**Anlage A,
 Seite 142**



Ausführung	Feldlängen	min a	max a	b	Gew.
1	1.50m bis 2.07m		2750mm	200mm	2.5kg
2	2.07m bis 3.07m	2072mm	3693mm	85mm	3.0kg

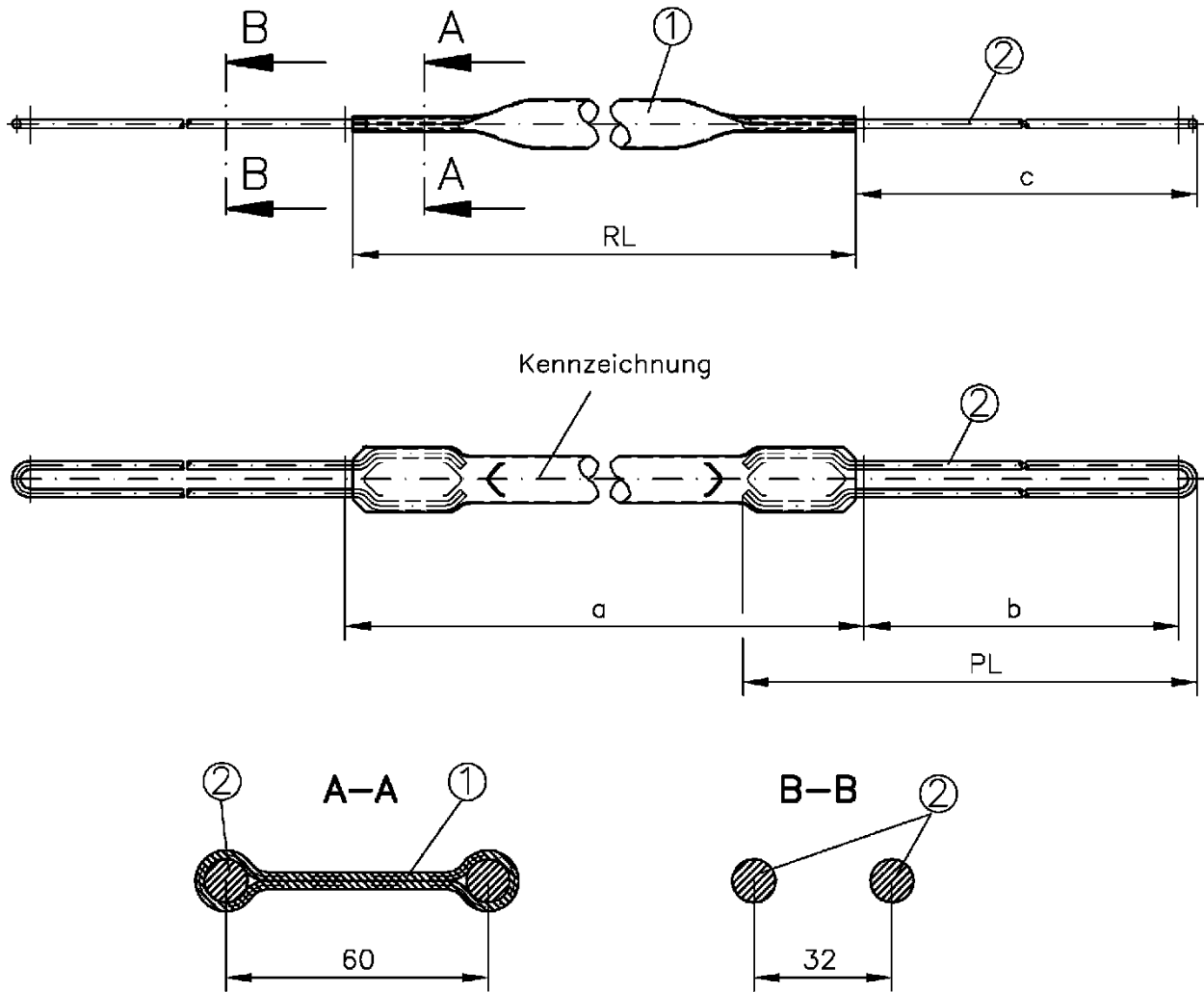
1	Rohr innen Ø 42x3	EN AW-6082-T6		
2	Rohr außen Ø 48x2	EN AW-6082-T6		
3	Platte Ø 50x10	EN AW-6082-T6		
4	Platte Ø 56x10	EN AW-6082-T6		
5	Bügel Ø 10	S235JR	DIN EN 10025-2	
6	Schraube M12x25	8.8	ISO 4017	
7	Mutter mit Klemmteil M12	8	ISO 7719	
8	Distanzhülse Ø17x2.35	S235JRH	DIN EN 10219-1	
9	Spannstift Ø 5x50	Federstahl	ISO 8752	
10	Stabstahl Ø5	S235JR	DIN EN 10025-2	
11	Scheibe Ø 25	S235JR	DIN EN 10025-2	
12	Kunststoffstopfen Ø 43.5	POM	DIN 16781-2	
13	Feder Bl. 15x0.5	Federstahl	DIN EN 10132-4	
14	Bolzen Ø 5/10	S235JR	DIN EN 10025-2	
15	U-Scheibe M5		ISO 7089	

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Montage-Sicherheits-Geländer, Holm, teleskopierbar

**Anlage B,
 Seite 143**



System	a	b	c	PL	RL	Gew.
150	1300	720	754	880	1274	3.5kg
200	1800	640	674	800	1774	3.7kg
250	2300	580	614	740	2274	4.0kg
300	2800	530	564	690	2774	4.3kg

- ① Holm Rohr \varnothing 55x2
- ② Haarnadel, Federdraht \varnothing 10

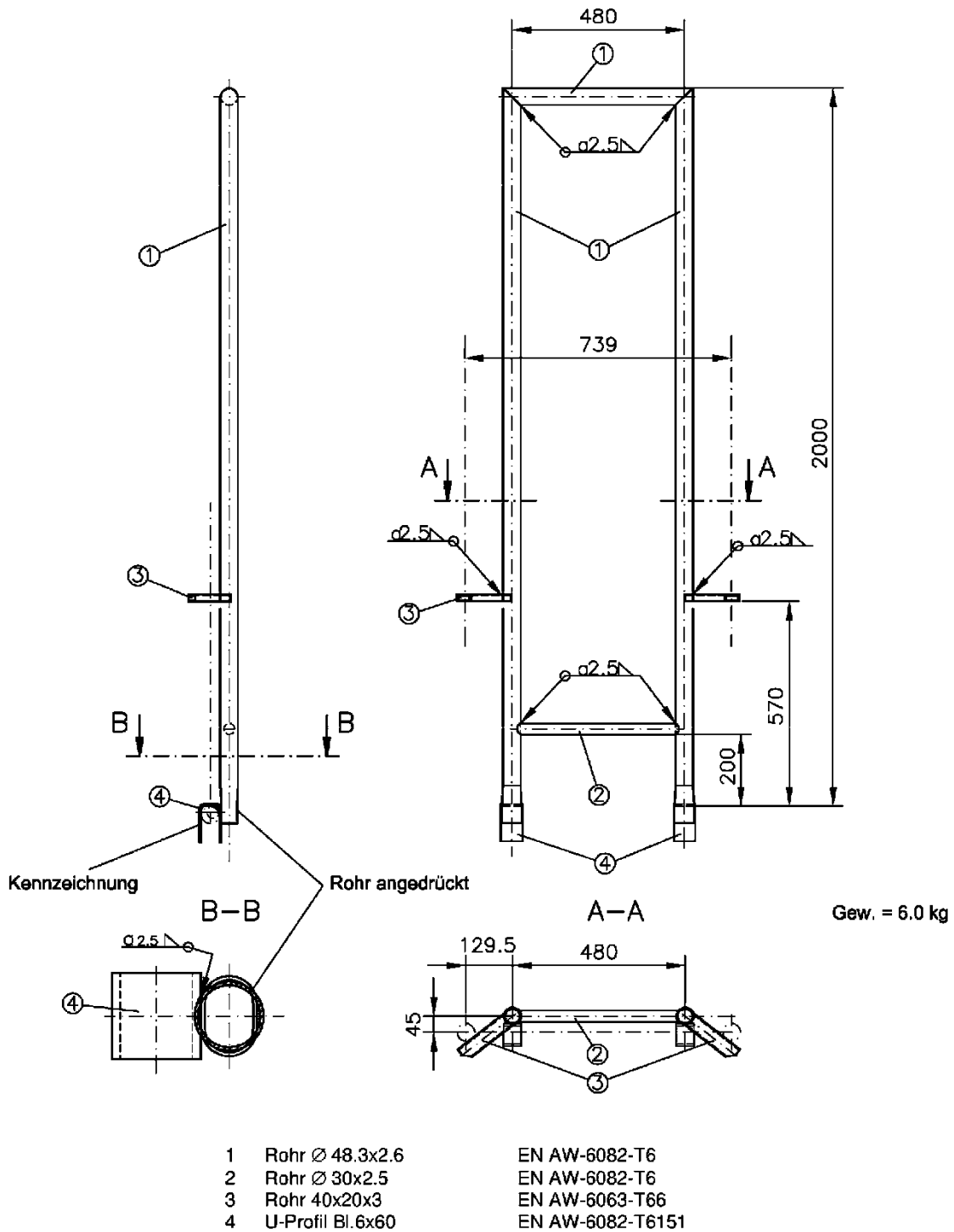
EN AW-6082-T6
 DIN EN 10270-1

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Montage-Sicherheits-Geländer, Holm mit Haarnadeln

**Anlage A,
 Seite 144**



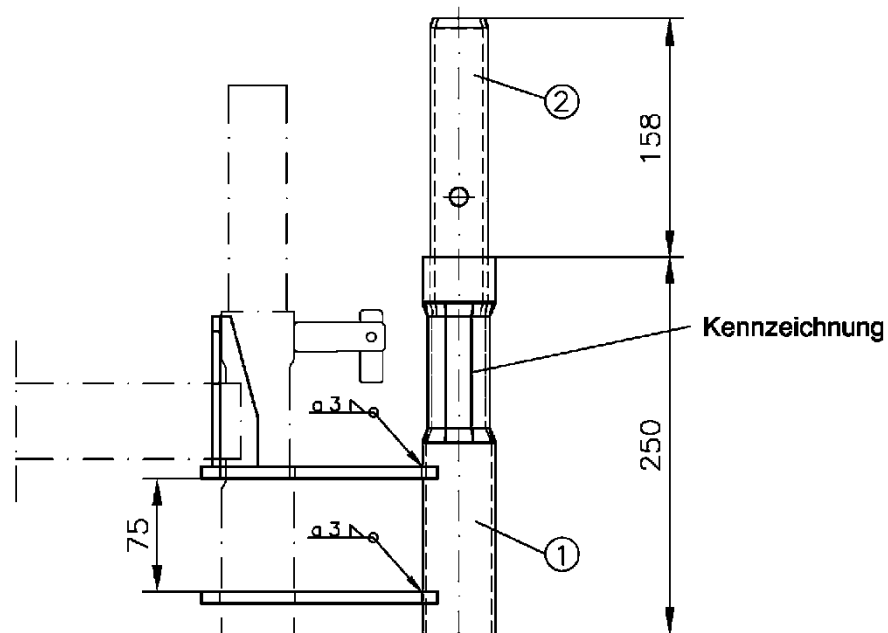
Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Bauteil gemäß Z-8.1-29

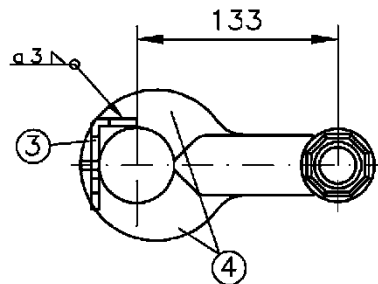
Gerüstsystem SC 70

Montage-Sicherheits-Geländer, Stirnseiten-Rahmen

Anlage A,
 Seite 145



Gew. = 2.3 kg



- | | | |
|--------------------------------------|------------------------------------------------|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Einhängewinkel Bl. 5 | S235JR | DIN EN 10219-1 |
| ④ Kulissenblech Bl. 8 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstsystem SC 70

Montage-Sicherheits-Geländer, Konsole SL

Anlage A,
 Seite 146

Kennzeichnungsschlüssel

A (P) XX
Ü 29 / 171

A = Altrad

P = plettac

XX = Jahr der Herstellung
(ab 2008 siehe Tabelle)

Ü = Übereinstimmungszeichen

29 / 171 = verkürzte Zulassungsnummern

**(Abweichungen von dieser Form
sind auf den Zeichnungen angegeben.)**

Jahr	XX
2008	14
2009	15
2010	16
2011	17
2012	18
usw.	usw.

Gerüstsystem SC 70

Kennzeichnungsschlüssel

Anlage A,
Seite 147

Kennzeichnungsschlüssel

SC YY
Ü 990

SC = Scaffolding Center

YY = Jahr der Herstellung
(ab 2021 siehe Tabelle)

Ü = Übereinstimmungszeichen

990 = verkürzte Zulassungsnummer

**(Abweichungen von dieser Form
sind auf den Zeichnungen angegeben.)**

Jahr	YY
2021	21
2022	22
2023	23
2024	24
2025	25
usw.	usw.

Gerüstsystem SC 70

Kennzeichnungsschlüssel

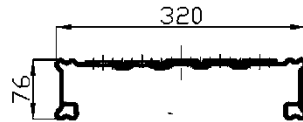
Anlage A,
Seite 148

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2,0 m	6	10,0
2,5 m	5	7,5
3,0 m	4	5,0

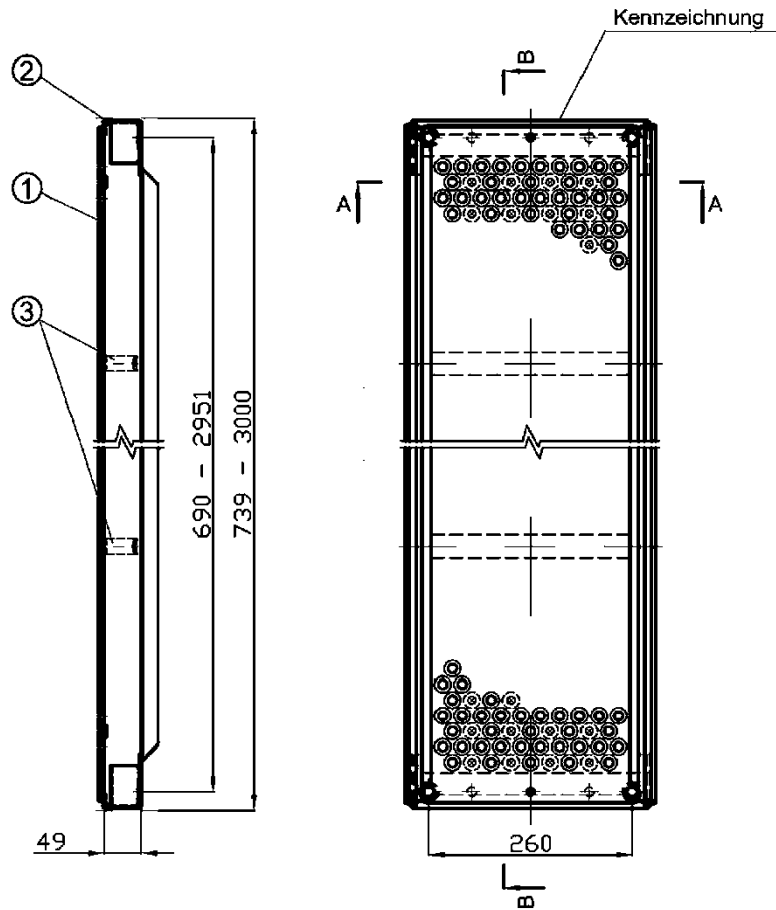
*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

System [cm]	Gewicht [kg]
74	7,0
106	9,5
125	10,2
150	12,5
200	15,5
250	18,8
300	23,0

Schnitt A-A
ohne Kappe



Schnitt B-B



- | | | | |
|--------------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| ① Belagblech | t=1,5 | S275JR mit $ReH \geq 280 \text{ N/mm}^2$
S235JR mit $ReH \geq 280 \text{ N/mm}^2$ | DIN EN 10025-2
DIN EN 10025-2 |
| ② Kappe | t=2,0 | S355MC | DIN EN 10149-2 |
| ③ Haltegriff | t=2,0 | S235JR
DC01 | DIN EN 10025-2
DIN EN 10130 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Gerüstsystem SC 70

Stahlboden SC 1 (t = 1,5 mm)

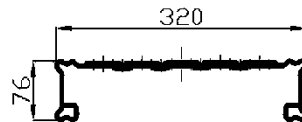
**Anlage A,
Seite 149**

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2,0 m	6	10,0
2,5 m	5	7,5
3,0 m	4	5,0

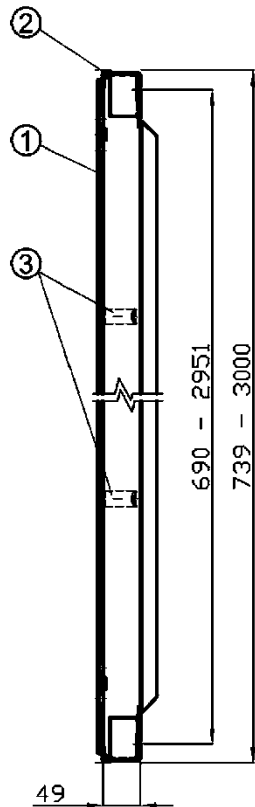
*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

System [cm]	Gewicht [kg]
74	5,3
106	7,2
125	7,8
150	9,6
200	12,5
250	15,3
300	18,4

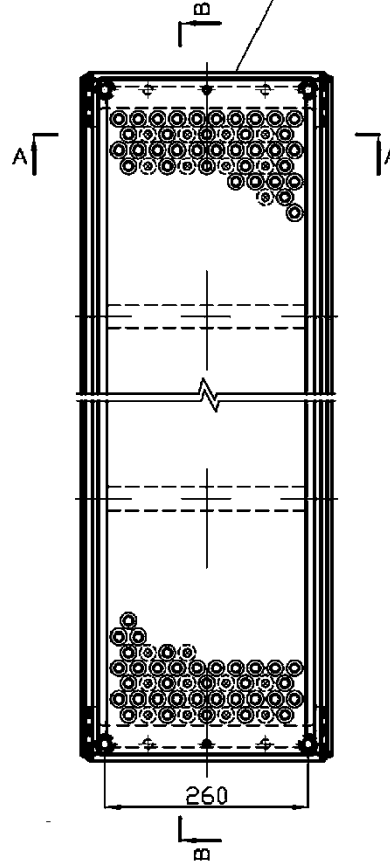
Schnitt A-A
ohne Kappe



Schnitt B-B



Kennzeichnung



- ① Belagblech t=1,25 S275JR mit $ReH \geq 280 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10025-2
- ② Kappe t=2,0 HC260LA mit $R_{p0,2} \geq 280 \text{ N/mm}^2; R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10268
- ③ Haltegriff t=2,0 S235JR DIN EN 10149-2
DC01 DIN EN 10025-2
DIN EN 10130

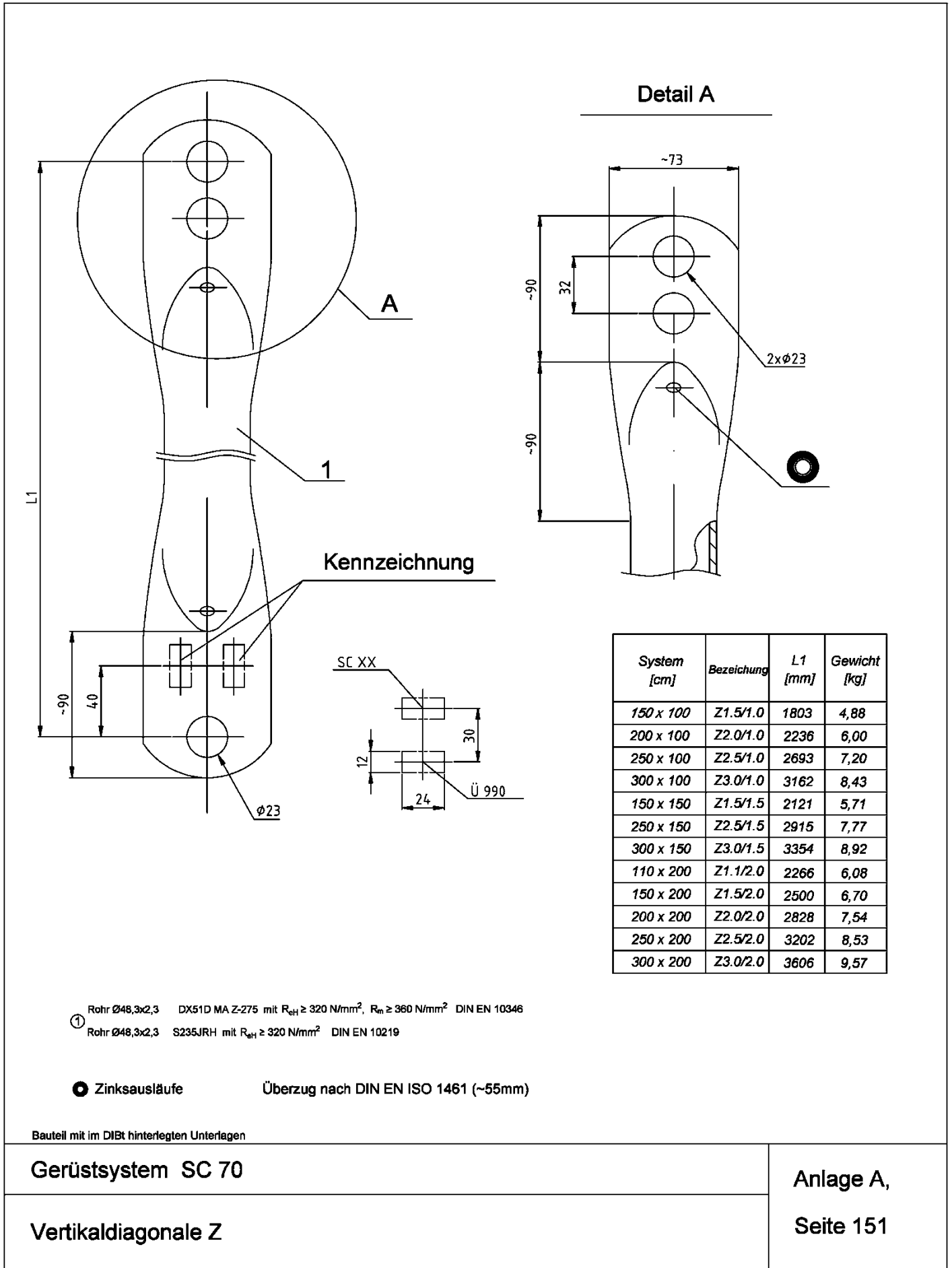
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

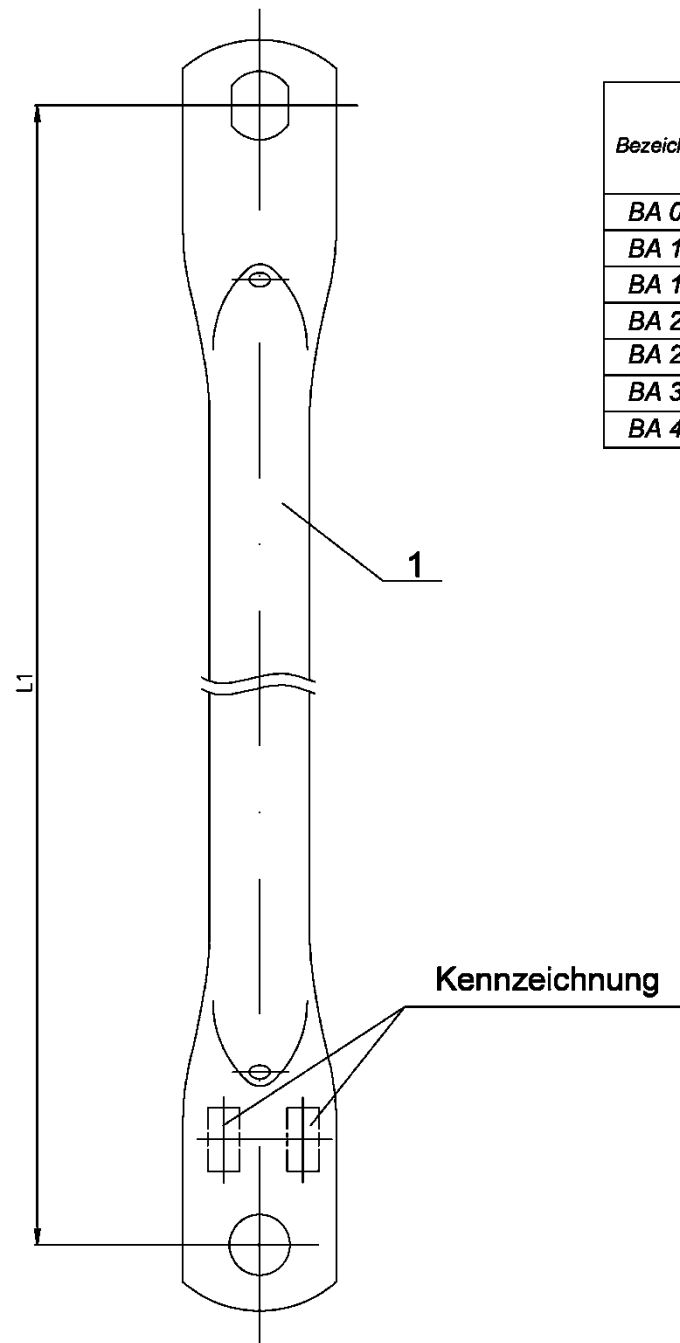
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Gerüstsystem SC 70

Stahlboden SC 5 (t = 1,25 mm)

**Anlage A,
Seite 150**





Bezeichnung	L1 [mm]	Gewicht [kg]
BA 074	739	1,30
BA 110	1065	1,85
BA 150	1500	2,50
BA 200	2000	3,25
BA 250	2500	4,20
BA 300	3000	4,90
BA 400	4000	12,20

① Rohr Ø38 Stahl

① Rohr Ø48,3 (Länge 4000mm) Stahl

Überzug nach DIN EN ISO 1461 (~55mm)

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

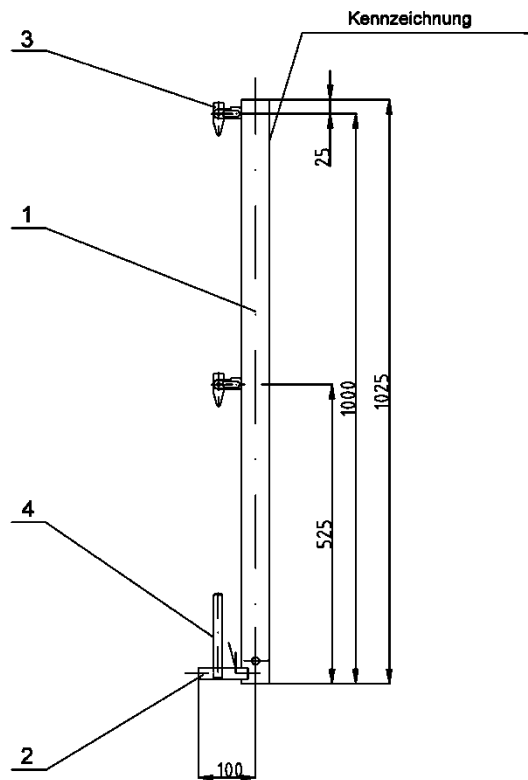
Gerüstsystem SC 70

Geländerholm (Rückengeländer) BA

Anlage A,

Seite 152

Gewicht [kg]
4,00



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219
- ② Rohr RHS 40x20x2 Stahl
- ③ Geländerkipfstift Stahl
- ④ Bordbrettstift $\varnothing 14$ Stahl

Überzug nach DIN EN ISO 1461 (~55mm)

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

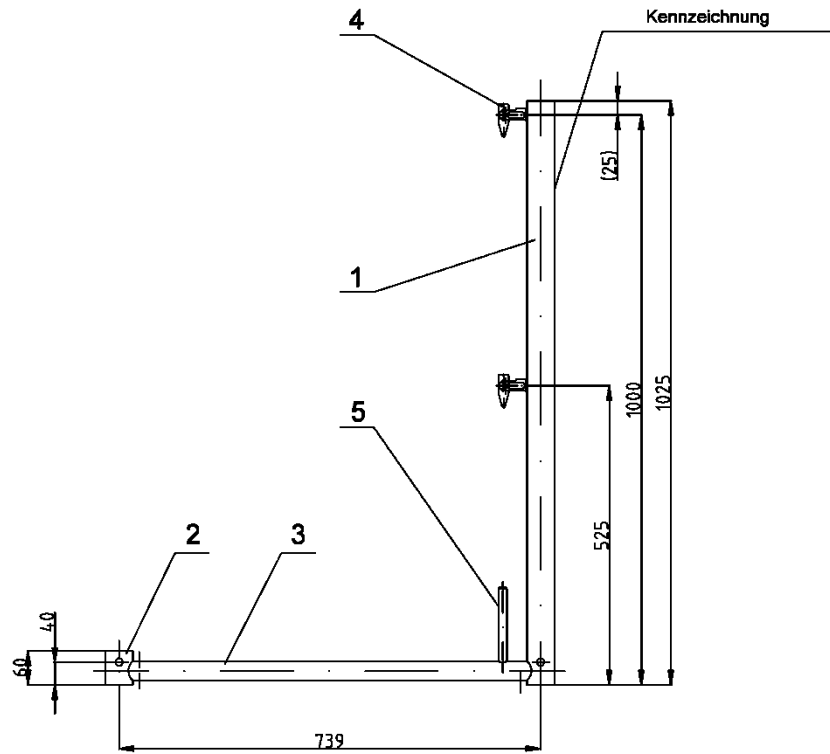
Gerüstsystem SC 70

Geländerpfosten SL 1.0

Anlage A,

Seite 153

Gewicht [kg]
5,00



- ① Rohr $\text{Ø}48,3 \times 2,7$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219
- ② Rohr $\text{Ø}48,3$ Stahl
- ③ Rohr $\text{Ø}33,7$ Stahl
- ④ Geländerkipfstift Stahl
- ⑤ Bordbrettstift $\text{Ø}14$ Stahl

Überzug nach DIN EN ISO 1461 (~55mm)

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

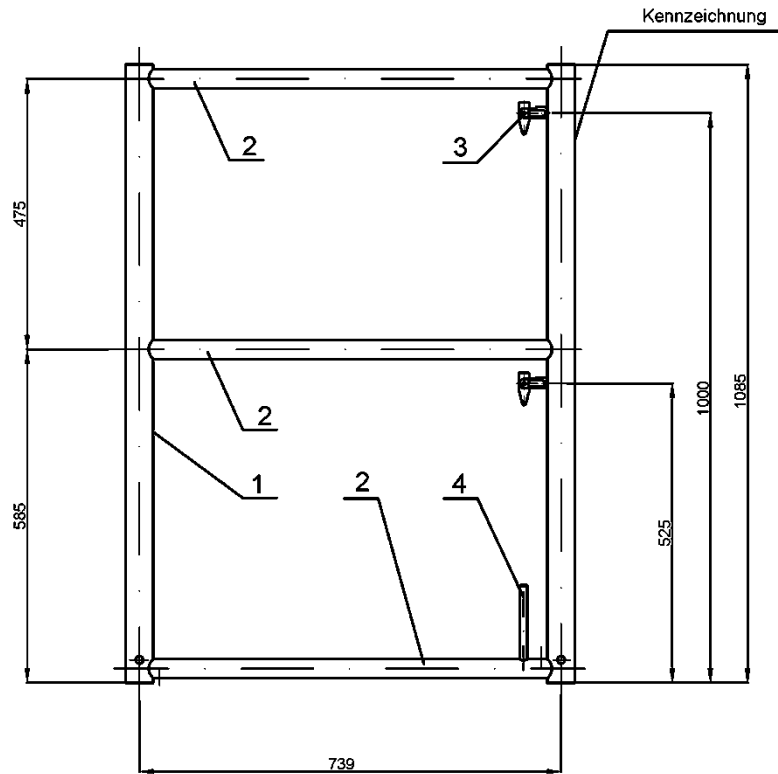
Gerüstsystem SC 70

Geländerpfostenstütze RL 1.0

Anlage A,

Seite 154

Gewicht [kg]
10,60



- ① Rohr $\text{Ø}48,3 \times 2,7$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219
- ② Rohr $\text{Ø}33,7$ Stahl
- ③ Geländerkipfstift Stahl
- ④ Bordbrettstift $\text{Ø}14$ Stahl

Überzug nach DIN EN ISO 1461 (~55mm)

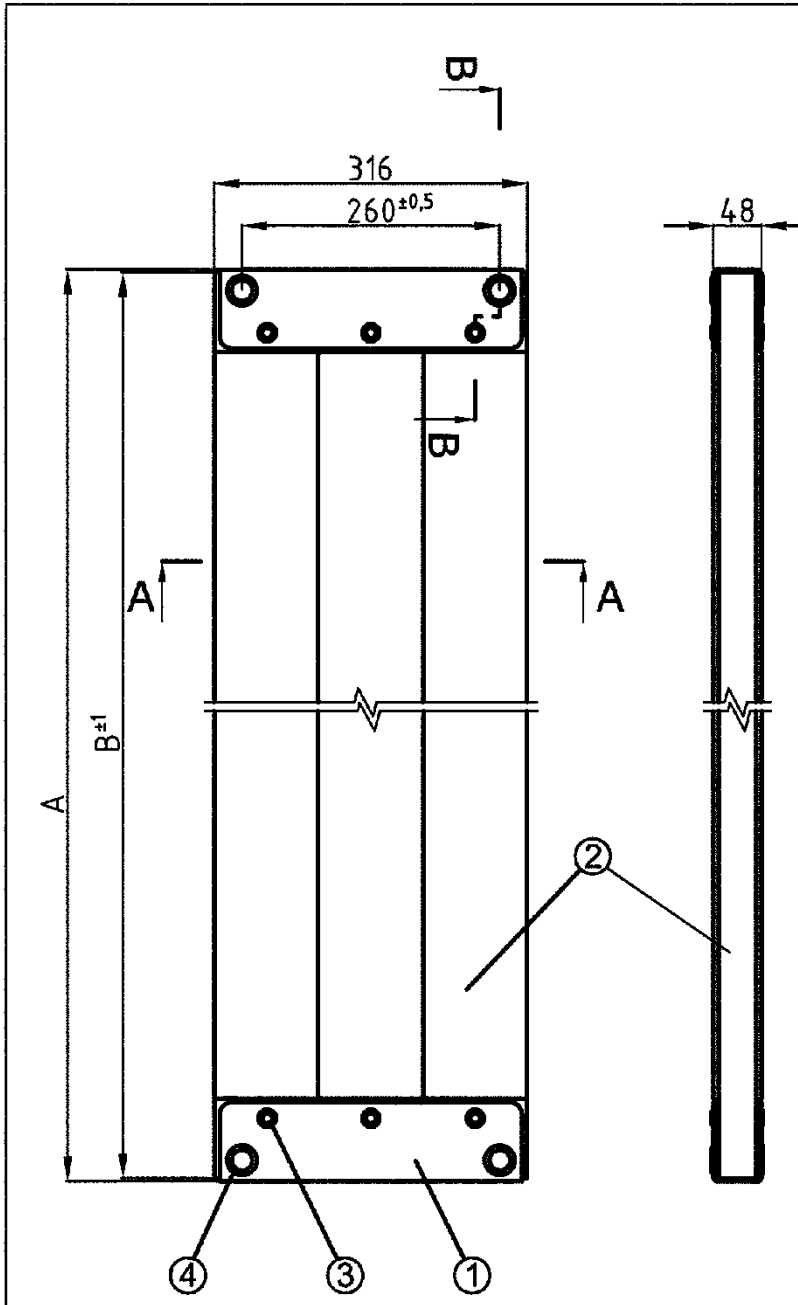
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Gerüstsystem SC 70

Stirnseiten-Geländerrahmen RK 1.0

Anlage A,

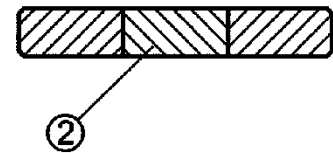
Seite 155



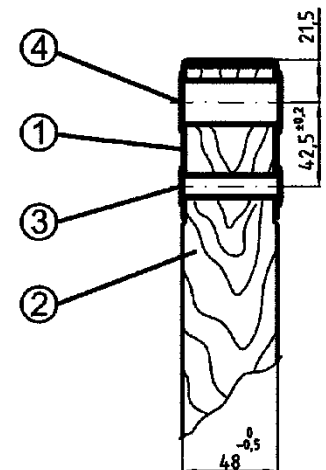
System [cm]	Gewicht [kg]	A	B±1	Verwendung bis Lastklasse	zul(p*) [kN/m²]
74	6,1	734	728	6	10,0
110	8,6	1094	1088	6	10,0
150	11,8	1494	1488	6	10,0
200	15,1	1994	1988	5	7,5
250	18,1	2494	2488	4	5,0
300	22,6	2994	2988	3	2,0

*) Auf der gesamten Bodenfläche wirkend.

Schnitt A-A
 Pos. 2 blockverleimt



Schnitt B-B



- ① Kopfbeschlag - Stahl
- ② Holzbelag
- ③ Rohrniet Ø12x1x52
- ④ Rohrniet Ø23x1x52

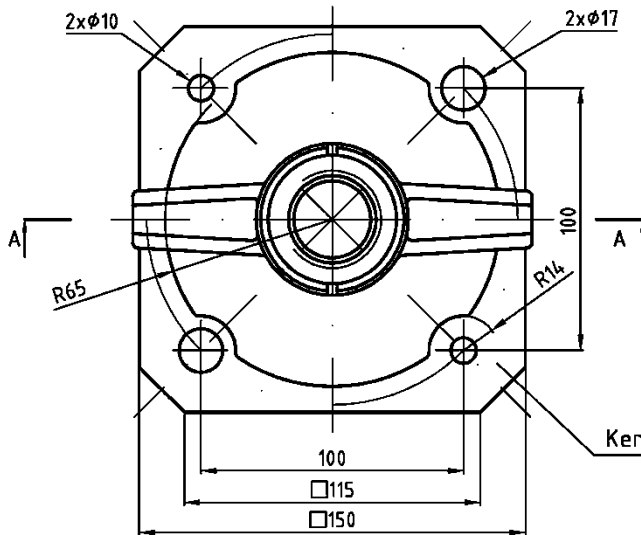
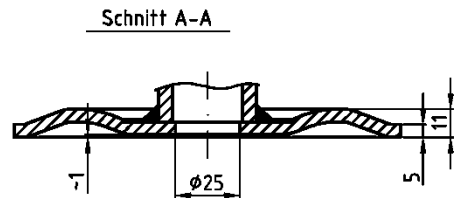
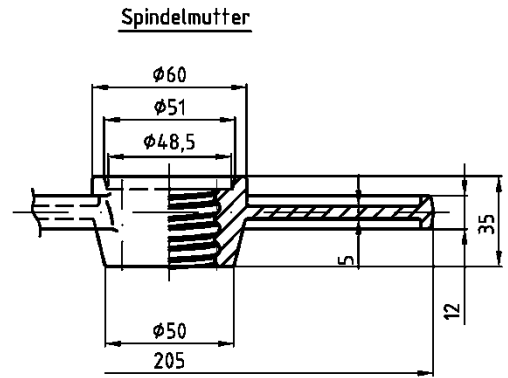
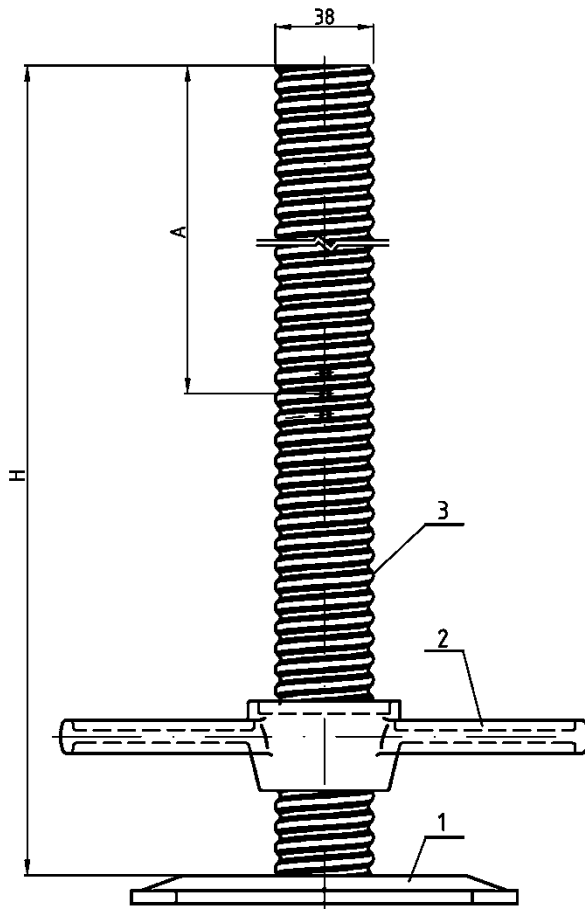
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Gerüstsystem SC 70

Vollholzbelag SC 48

Anlage A,

Seite 156



Gerüstspindel	H	A	Gew. (kg)
PS-04	400	150	2,62
PS-06	600	150	3,26
PS-08	800	200	3,90

- ① Fußplatte #150x5 S235JR DIN EN 10025-2
- ② Spindelmutter
- ③ Gerüstspindel Ø38x4,5 S355J2H DIN EN 10219

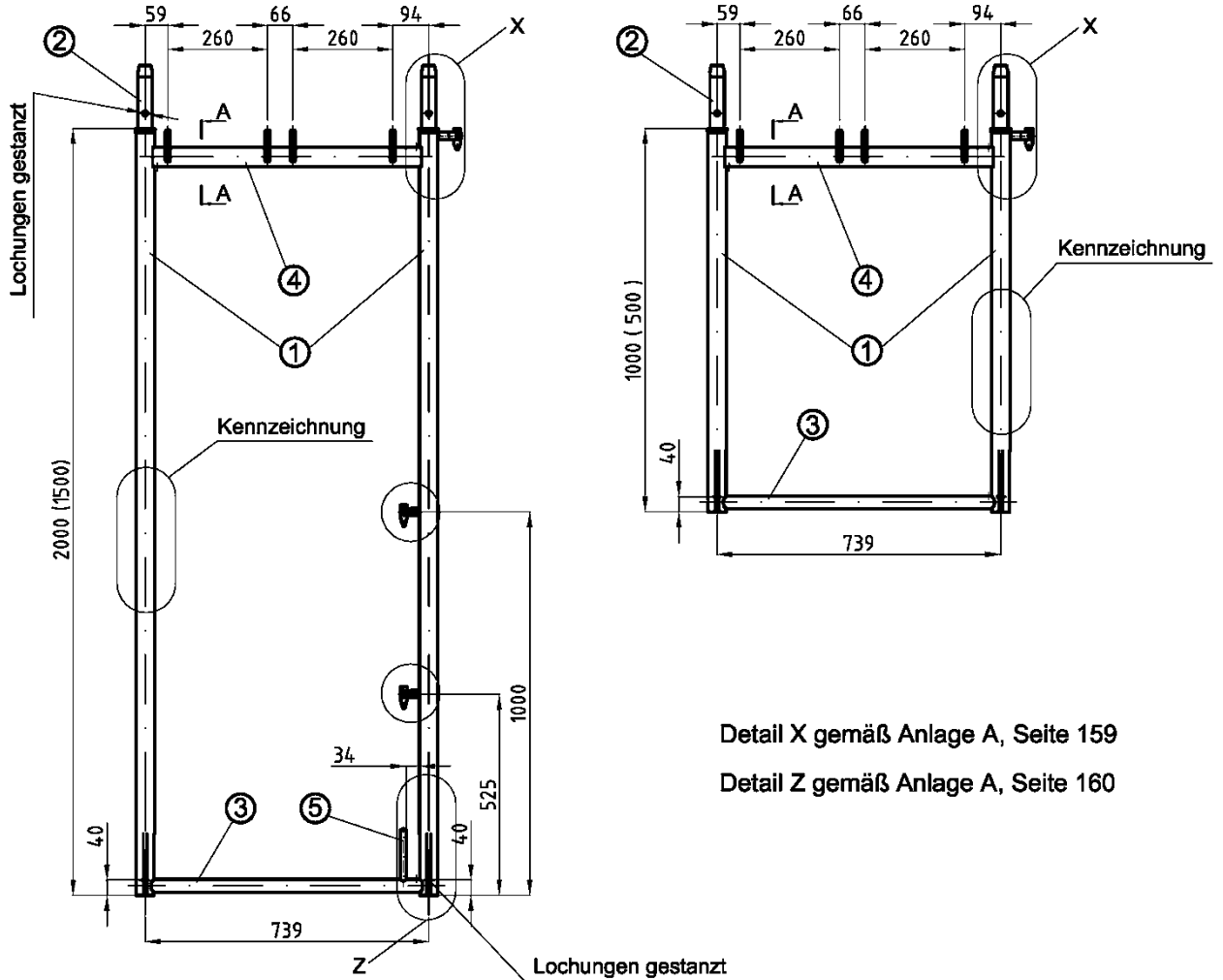
Überzug nach DIN EN ISO 1461

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Gerüstsystem SC 70

Gerüstspindel

Anlage A,
 Seite 157



Detail X gemäß Anlage A, Seite 159

Detail Z gemäß Anlage A, Seite 160

- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7$ S235JRH mit $ReH > 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ② Stoßbolzen angeformt
- ③ Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,0$ S235JRH mit $ReH > 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ④ Profil $50 \times 35 \times 2,0$ S235JRH mit $ReH > 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbrettstift Stahl DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

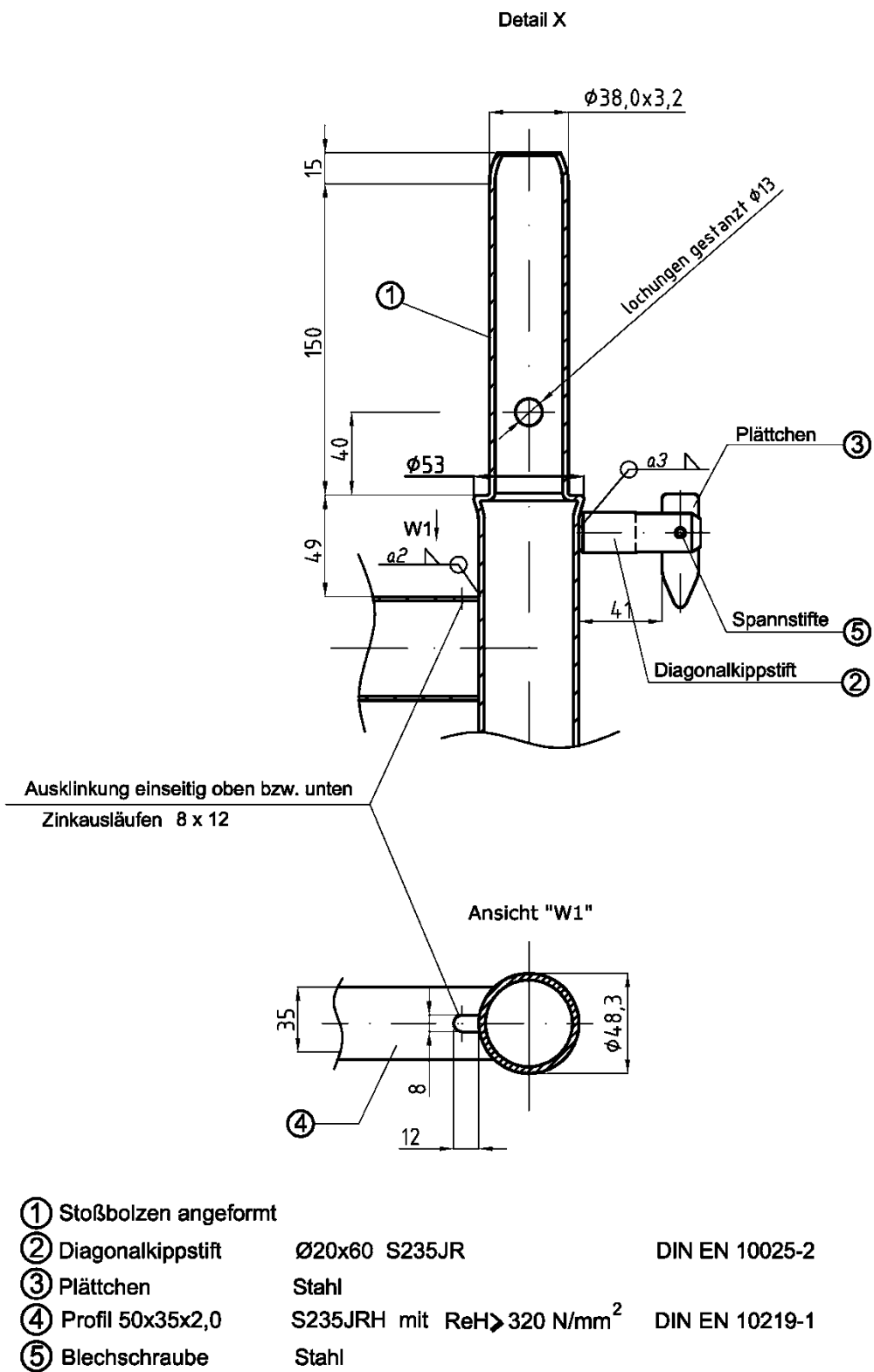
H mm	Gew. kgf
500	7,50
1000	10,60
1500	14,50
2000	17,50

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Gerüstsystem SC 70

Vertikalrahmen $t=2.7 \text{ mm}$

Anlage A,
Seite 158

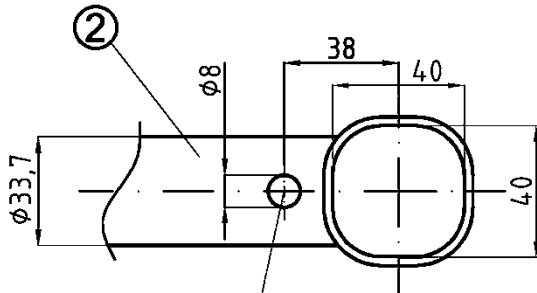


Gerüstsystem SC 70

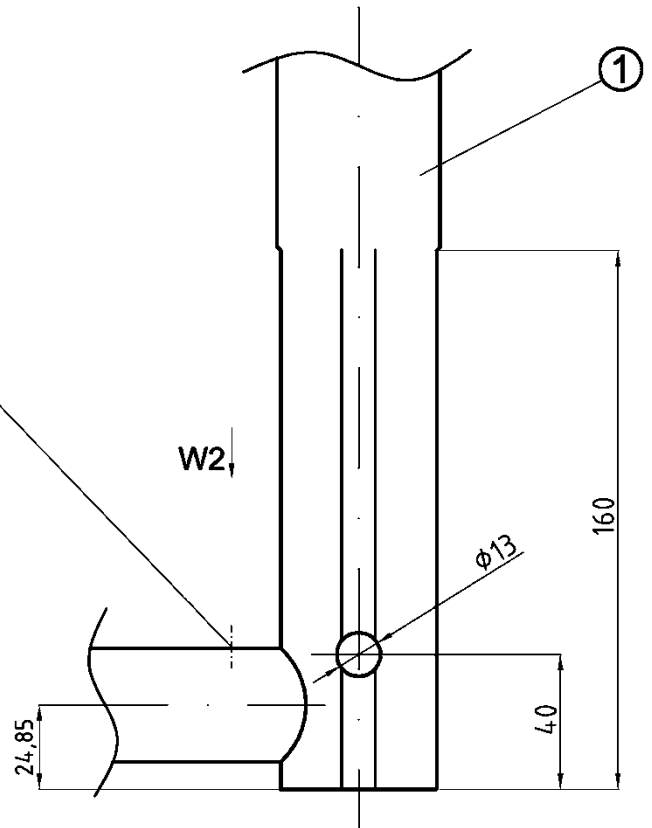
Vertikalrahmen t=2.7 mm, Details - Stoßbolzen

Anlage A,
 Seite 159

Ansicht "W2"



Detail Z



Einseitig oben bzw. unten
 Zinkausläufen Ø8

- | | | |
|------------------|----------------------------------------|----------------|
| ① Rohr Ø48,3x2,7 | S235JRH mit $ReH > 320 \text{ N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø33,7x2,0 | S235JRH mit $ReH > 320 \text{ N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |

Gerüstsystem SC 70

Vertikalrahmen $t=2.7 \text{ mm}$, Details - Stielende

Anlage A,
 Seite 160

B.1 Arbeitsgerüste

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem mit Feldweiten $l \leq 3,0 \text{ m}$ für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $= 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden.

Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen. Die Nachweise netzbeleideter Gerüste gelten für Gerüste, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) die Werte $c_{f,\perp,gesamt} = 0,6$ und $c_{f,\parallel,gesamt} = 0,2$ nicht übersteigen.

Die Nachweise planenbeleideter Gerüste gelten nur für Gerüste, deren Porosität der beplanten Konstruktion mindestens 1 % beträgt.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "SC 70" ist folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1 zu verwenden:

- Kurze Gerüsthalter und V-Anker

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H2 – B – LS

- Gerüsthalter mit Gabel:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H1 – B – LS

Folgende Aufbauvarianten (vgl. Tabellen B.3 und B.4) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante (GV):
 Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolvariante 1 (KV1):
 Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Verbreiterungskonsolen 32 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolvariante 2 (KV2):
 Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Verbreiterungskonsolen 32 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Verbreiterungskonsolen 74 auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

B.2 Fang- und Dachfanggerüste

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem mit Ausnahme bei Verwendung der alten 45 mm Vollholzbeläge nach Anlage A, Seite 15 als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1 verwendet werden. Die konstruktive Ausbildung ist in Anlage C, Seiten 29 und 30 dargestellt.

Gerüstsystem "SC 70"	Anlage B, Seite 1
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Zur Füllung der Schutzwand darf ein Schutznetz verwendet werden. Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen. Alternativ zum Schutznetz dürfen auch Schutzgitter zur Füllung der Schutzwand verwendet werden.

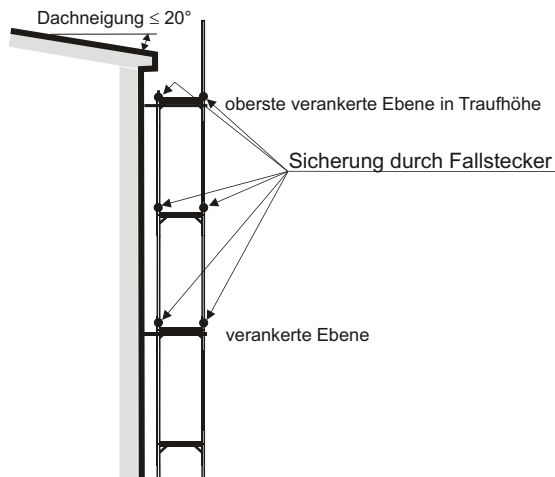


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

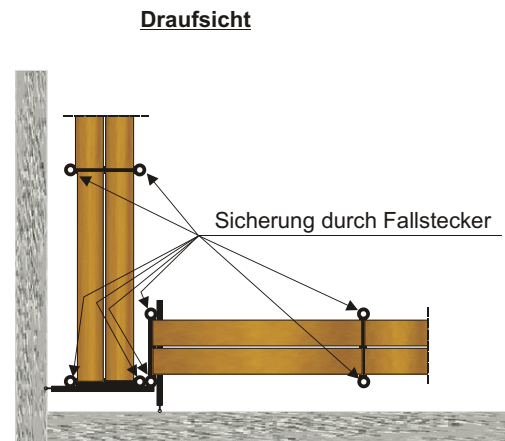


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.2 zu entnehmen. Außerdem dürfen Rohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1

- für den Anschluss der Gerüsthalter, Dreieckhalter und Gerüsthalter mit Gabel an die Ständer (Normalkupplungen) gemäß Anlage C, Seiten 1 und 2,
- als Kopplungsrohr zur Lastverteilung bei Dreieckhaltern (Rohre und Normalkupplungen), siehe z.B. Anlage C, Seite 7,
- als Verstärkungsrohr bei Gerüsten mit Planenbekleidung und nach unten versetzten Gerüsthaltern gemäß Anlage C, Seite 12 (Rohre und Normalkupplungen),
- für die horizontale Aussteifung und zum Anschluss der Überbrückungsträger (Stahlrohre $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$ mm und Kupplungen) gemäß Anlage C, Seite 22,
- für den Anschluss vorgestellter Treppenaufstiege gemäß Anlage C, Seiten 25 und 26 (Rohre und Kupplungen),
- für Eckausbildungen (Rohre und Kupplungen) gemäß Anlage C, Seite 27 und
- zur Sicherung der Konsolen 32 (alte Ausführung) nach Anlage A, Seite 46 gemäß Anlage C, Seite 31 (Kupplungen)

verwendet werden.

Außer den in den Anlagen angegebenen Spindeln dürfen andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425 – entweder für Regelfälle der Spindelgruppen A und B oder freie Gerüstspindeln – oder Fußspindeln nach Anhang B von DIN EN 12811-1 mit mindestens folgenden charakteristischen Werten für Biegemoment und Normalkraft verwendet werden:

$$M_{pl,k} \geq 120 \text{ kNcm}$$

$$N_{pl,k} \geq 120 \text{ kN}$$

Gerüstsystem "SC 70"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
 Seite 2

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend Gerüstböden nach Tabelle B.1 einzubauen. Dabei dürfen die 32 cm breiten Beläge auch vermischt in einem Gerüstfeld eingebaut werden. Alle übrigen Beläge dürfen nur als Ausgleichsbelag in Verbindung mit Konsolen verwendet werden.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Beläge, Böden und Tafeln Stahl-Leitergangsrahmen oder eine Alu-Durchstiegstafeln einzusetzen.

Die Beläge, Böden und Tafeln sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Belagsicherungen, Geländerpfosten mit Querriegel (Geländerpfostenstütze) oder durch Stirnseiten-Geländerrahmen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Tabelle B.1: Gerüstböden als Belag des Hauptfeldes

Gerüstboden	Anzahl je Gerüstfeld	nach Anlage A, Seite
Vollholzbelag 32	2	11 bis 15
Stahlbelag 32 bis $l \leq 3,0 \text{ m}$	2	16, 17
Alu-Boden plus	1	21
Stahlboden SC 1 ($t = 1,5 \text{ mm}$)	2	149
Stahlboden SC 5 ($t = 1,25 \text{ mm}$)	2	150
Vollholzbelag SC 48	2	157
Sofern in den Ankerebenen alle Knoten verankert sind (durchgehendes 4 m-Ankerraster und 2 m-Ankerraster), darf zusätzlich die Alu-Tafel mit Alu-Belag nach Anlage A, Seite 77 und der Alu-Belag 32 nach Anlage B, Seiten 19 und 20 im Hauptfeld verwendet werden, siehe auch Anlage C.		

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen. Abweichend hiervon sind gemäß Anlage C bei verschiedenen Konfigurationen in den unteren Gerüstlagen in zwei von fünf Gerüstfeldern Vertikaldiagonalen einzubauen (z.B. Anlage C, Seite 7).

Bei planenbekleideten Gerüsten sind in der untersten Ebene die Vertikalstiele bei etwa 1 m über den Spindeln durch Geländerholme oder Längsriegel miteinander zu koppeln.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, sind Längsriegel (Geländerholm oder Fußriegel) in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

Bei einigen Konfigurationen gemäß Anlage C sind im untersten Vertikalrahmen zusätzlich Querdiagonalen einzubauen, z.B. Anlage C, Seite 7.

Bei Verwendung von Durchgangsrahmen in der Konsolvariante 2 sind direkt oberhalb der Durchgangsrahmen zusätzliche Querdiagonalen einzubauen, siehe Anlage C, Seite 18.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit kurzen Gerüsthaltern entsprechend Anlage C, Seite 1 und mit Dreieckhaltern entsprechend Anlage C, Seite 2 auszuführen. Alternativ dürfen bei der Grundkonfiguration in Abhängigkeit der jeweiligen Ankerlasten die Dreieckhalter durch entsprechend viele Gerüsthalter mit Gabel nach Anlage C, Seite 2 ersetzt werden, wobei jedem Gerüsthalter mit Gabel parallel zur Fassade eine maximale Beanspruchbarkeit von $F_{\parallel,k} = 1,8 \text{ kN}$ zugeordnet werden darf.

Die Gerüsthalter sind an den Knotenpunkten anzubringen. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden, sofern das Gerüst nicht planenbekleidet ist. In diesem Fall sind die zusätzlichen Verstärkungsmaßnahmen nach Anlage C, Seite 12 erforderlich.

Kurze Gerüsthalter, Dreieckhalter sowie Gerüsthalter mit Gabel werden nur am inneren Ständer befestigt, wobei die Gerüsthalter mit Gabel zusätzlich am Querriegel des Vertikalrahmens arretiert werden.

Wenn Dreieckhalter an den Vertikalrahmen an den Stirnseiten des Gerüsts angebracht werden müssen, ist unmittelbar unter dem Dreieckhalter parallel zur Fassade an den Innenstielen Kopplungsrohr mit Normalkupplungen einzubauen.

Gerüstsystem "SC 70"	Anlage B, Seite 3
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

Sofern ein Dreieckhalter angrenzend an einen innenliegenden Leitergang angeordnet werden muss, ist in diesem Aufstiegsfeld am Innenstiel ein zusätzliches Kopplungsrohr (Gerüstrohr) oder eine Horizontalstrebe mit zwei Normalkupplungen einzubauen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Tabellen C.1 und C.2 angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert $\gamma_F = 1,5$ zu multiplizieren.

Weitere Ankerkräfte für freistehende Gerüstlage und vorgestellte Treppentürme sind Anlage C, Seiten 24, 25 und 26 zu entnehmen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-versetztes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts und den beiden Ständerzügen bei einem innenliegenden Leitergang sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-durchgehendes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Konsolen oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u. U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (vgl. Anlage C, Seite 24 und Abschnitt B.13).

B.6 Fundamentlasten

Die in der Tabelle C.3, C.4 und C.5 angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche mit dem Teilsicherheitsbeiwert $\gamma_F = 1,5$ zu multiplizieren.

B.7 Durchgangsrahmen

Als Durchgangsrahmen können Durchgangsrahmen (einteilig) nach Anlage A, Seiten 97 und 98 gemäß den Angaben nach Anlage B, Seiten 13 und 14 oder Durchgangsrahmen aus Bauteilen des Modulsystems "plettac contour" nach Anlage A, Seiten 99 bis 103 gemäß den Angaben nach Anlage C, Seiten 15 bis 18 verwendet werden.

B.8 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlage in zwei Gerüstfeldern verwendet werden.

Die Überbrückungsträger sind an den Auflagern und je nach Aufbauvariante in Feldmitte oder in den Viertelpunkten in Höhe des Obergurtes zu verankern oder alternativ mit einem Horizontalverband auszusteifen. Zusätzlich sind bei den Aufbauvarianten gemäß Anlage C, Seiten 20 und 21 in den untersten Vertikalrahmen zu beiden Seiten der Überbrückung Querdiagonalen einzubauen.

Es ist sicherzustellen, dass das Lichtraumprofil gemäß DIN EN 12810-1, Abschnitt 7.3.6.1 freigehalten wird.

Gerüstsystem "SC 70"	Anlage B, Seite 4
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

B.9 Vorgestellter Treppenaufstieg und innerer Leitergang

Als Aufstieg sollte vorrangig ein Treppenaufstieg nach Anlage C, Seiten 25 (gleichläufig) oder 26 (gegenläufig) verwendet werden. Alternativ darf ein innerer Leiteraufstieg nach Anlage S, Seite 32 verwendet werden.

Für einen inneren Leitergang sind Alu-Durchstiegstafeln oder Stahl-Leitergangsrahmen und Holzbelag mit Klappe zu verwenden.

Die Stahl-Leitergangsrahmen mit Holzbelag dürfen in den Längen 2,00 m und 1,50 m nicht übereinander in demselben Gerüstfeld eingesetzt werden.

Bei den Varianten mit vorgestelltem Aufstiegsfeld sind Alu-Spaltabdeckungen nach Anlage A, Seite 124 einzubauen.

Vorgestellte Treppenaufstiege dürfen ausschließlich unbekleidet verwendet werden.

B.10 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage C, Seite 27 auszuführen. Bei der Ausführung A sind zusätzlich Spaltabdeckungen einzubauen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in einer Gerüstlage in 4 m Höhe eingesetzt werden (siehe Anlage C, Seite 28).

Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.12 Verbreiterungskonsole

Die Verbreiterungskonsolen 32 dürfen auf der Innenseite des Gerüsts in allen Gerüstlagen, die Verbreiterungskonsolen 64 auf der Innenseite des Gerüsts in nur einer Gerüstlage und die Verbreiterungskonsolen 74 auf der Außenseite des Gerüsts ebenfalls in nur einer Gerüstlage eingesetzt werden. Die Verbreiterungskonsolen 64 und 74 sind entsprechend den Vorgaben nach Anlage C, Seite 28 mit zusätzlichen Streben abzustützen.

Zusätzliche Verankerungsmaßnahmen bei Verwendung von breiten Konsolen sind Anlage C, Seite 28 zu entnehmen.

Bei den Außenkonsolen sind zwischen Haupt- und Konsolboden Übergangsböden gemäß Anlage C, Seite 28 einzubauen.

Verbreiterungskonsolen 32 (alte Ausführung) nach Anlage A, Seite 46 sind beim Anschluss an Vertikalrahmen mit vierseitiger Einpressung des Stoßbolzens (Rohrverbinders) nach Anlage A, Seite 2, Schnitt C-C durch untergesetzte Kupplungen gegen Abrutschen zu sichern (vgl. Anlage C, Seite 31).

B.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf bei unbekleideten Gerüsten die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert). Hierbei sind die Ständerstöße in den drei obersten Lagen durch Fallstecker zu sichern (vgl. Anlage C, Seite 24).

Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von $H = 22\text{ m}$ (zzgl. Spindelauszug) befinden.

Tabelle B.2: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen, $t = 3,2\text{ mm}$	1
Vertikalrahmen, $t = 2,7\text{ mm}$	3
Gerüstspindel starr	5

Gerüstsystem "SC 70"	Anlage B, Seite 5
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

Tabelle B.2: (Forsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Fußplatte	7
Fußspindeln, Fußplatte (alte Ausführungen)	8
Vertikaldiagonale, untere Diagonalbefestigung Ausführung B	9
Vertikaldiagonale (alte Ausführung)	10
Vollholzbelag 32 *)	11 bis 15
Stahlbelag 32 bis $l \leq 3,0 m$	16, 17
Alu-Belag 32 **)	19, 20
Alu-Boden plus	21
Alu-Belag 64 (alte Ausführung)	23
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	24
Gerüsthalter (alte Ausführungen)	25
Geländerholm (Rückengeländer) bis $l \leq 3,0 m$	26
Geländerrahmen (Doppelgeländer)	27
Geländerholm, Doppelgeländer (alte Ausführungen)	28
Geländerpfosten einfach, Adapter für Rückengeländer	29
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze)	30
Geländerpfosten einfach, Geländerstütze (alte Ausführungen)	31
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	32
Stirnseiten-Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)	33
Stirnseiten-Geländer, -Geländerrahmen (alte Ausführungen)	34
obere Belagsicherung	35
Holz-Bordbrett bis $l \leq 3,0 m$	36
Stirnseiten-Bordbrett	37
Holz-Bordbrett, Stirnseiten-Bordbrett (alte Ausführungen)	38
Bordbretter (alte Ausführungen)	39
Stahl-Bordbrett	40
Schutzwand (Schutzgitter)	41
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze)	42, 43
Verbreiterungskonsole 32	45, 46
Verbreiterungskonsole 64 mit Belagsicherung	49
Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74*50)	51
Strebe für Konsole 74	53
Übergangsboden für Konsole 74	56
Schutzdachaufsatz mit Belagsicherung	67
Dachfangrahmen	69
Querdiagonale für Vertikalrahmen	76
Alu-Tafel mit Alu-Belag **)	77
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag	79, 80
Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz-Belag	87, 92
Stahl-Leitgangrahmen (Stahlmatte)	93

Gerüstsystem "SC 70"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 6

Tabelle B.2: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Holzbelag mit Klappe	94
Innenleiter aus Stahl	95, 96
Durchgangsrahmen 70/70 einteilig	97
Durchgangsrahmen 70/110 einteilig	98
Gitterträger für Durchgang 70/110	99
Vertikalstiel für Durchgang 70/110	100
Horizontalriegel für Durchgang 70/110	101
Vertikaldiagonale für Durchgang 70/110	102
Konsole 40 für Durchgang 70/110	103
Überbrückungsträger 400, 500, 600	104
Stahlgitterträger 420, 520, 620	106
Traversen mit Belagsicherung	110
Traversen (alte Ausführungen)	111
Fußtraverse SL 70	120
Alu-Treppe 250, 300	121
Alu-Treppe 250, Ausführung B	123
Alu-Spaltabdeckung	124
Alu-Treppe Außengeländer	125
Alu-Treppe Innengeländer	126
Alu-Treppe Austrittsgeländer	127
Alu-Treppe Untergeländer	128
SL-Sicherheitsgeländer	137
Kupplung mit Kippstift **), Distanzkupplungen 11 und 16, Verankerungskupplung	139
Fallstecker	141
Stahlboden SC 1 (t = 1,5 mm)	149
Stahlboden SC 5 (t = 1,25 mm)	150
Vertikaldiagonale Z	151
Geländerholm (Rückengeländer) BA, $l \leq 3,0 m$	152
Geländerpfosten SL 1.0	153
Geländerpfostestütze RL 1.0	154
Stirnseiten-Geländerrahmen RK 1.0	155
Vollholzbelag SC 48	156
Gerüstspindel	157
Vertikalrahmen t = 2,7 mm	158
*)	Der 45 mm Vollholzboden nach Anlage A, Seite 15 ist nicht im Fanggerüst einzusetzen.
**)	Nur mit zusätzlichen Verankerungen gemäß Anlage C und Tabelle B.1
***)	Nur für den Anschluss von Seitenschutzbauteilen

Gerüstsystem "SC 70"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
 Seite 7

Ausführungsdetails, kurze Gerüsthalter

Bild C.1: Kurze Gerüsthalter

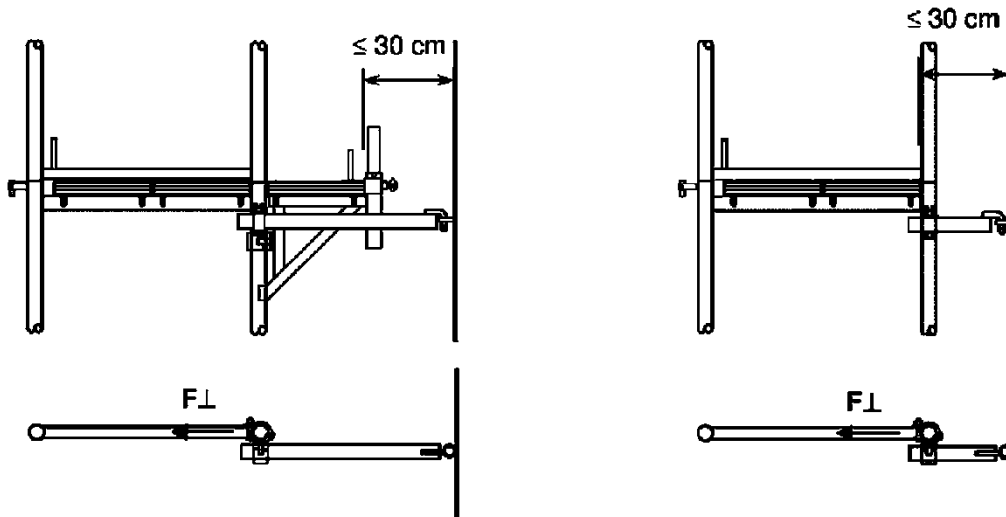


Bild C.1a: Höhenlage der Gerüsthalter bei Anschluss im „Knoten“.

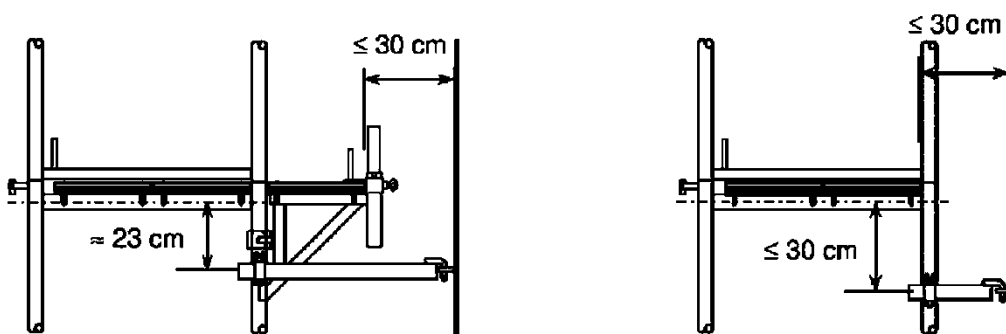


Bild C.1b: Höhenlage der Gerüsthalter bei versetztem Anschluss.

Kurze Gerüsthalter werden nur am fassadenseitigen Ständerrohr der Vertikalrahmen befestigt. Sie nehmen Ankerkräfte rechtwinklig zur Fassade auf. Ohne weitere statische Nachweise dürfen diese bei den nachgewiesenen Aufstellvarianten um bis zu 30 cm vom theoretischen Knotenpunkt nach unten versetzt werden (Bild C.1b). Eine Ausnahme bildet das Gerüst mit Planenbekleidung.

Gerüstsystem SC 70

Regelausführung, Ausführungsdetails, kurze Gerüsthalter

Anlage C,
 Seite 1

Bild C.2a: Dreieckhalter

Höhenlage der Gerüsthalter bei Anschluss im „Knoten“

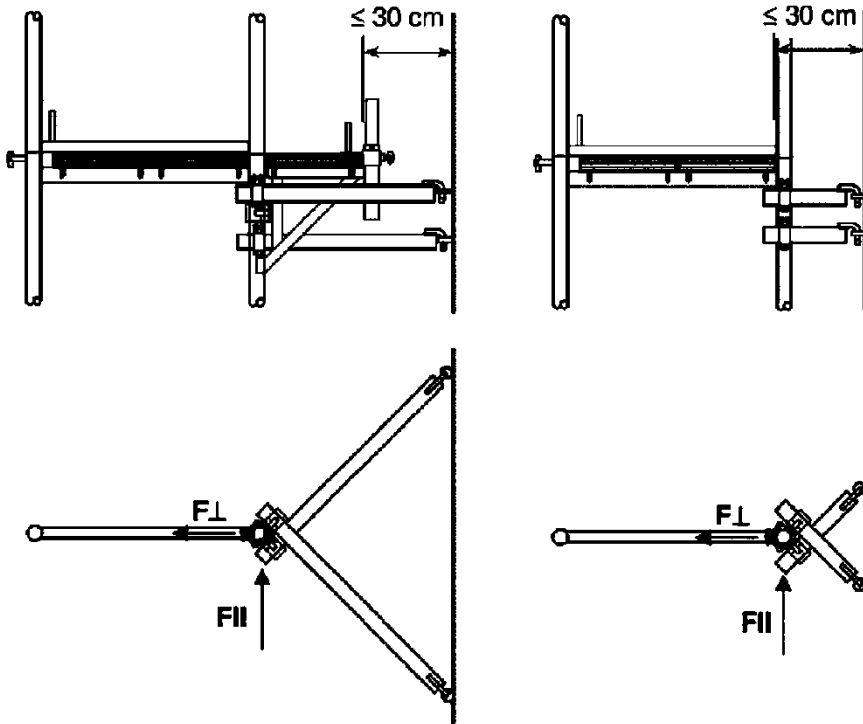
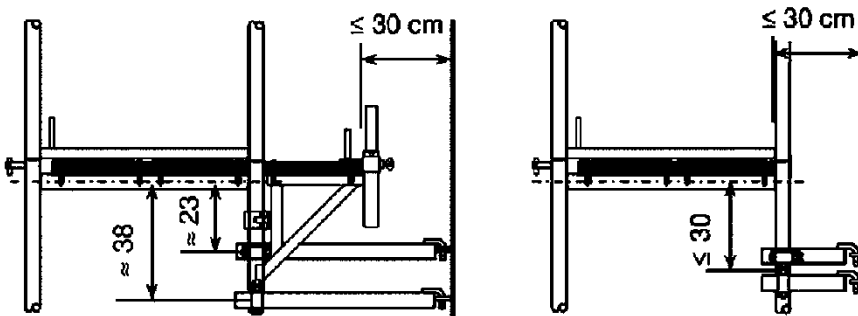


Bild C.2b: Dreieckhalter

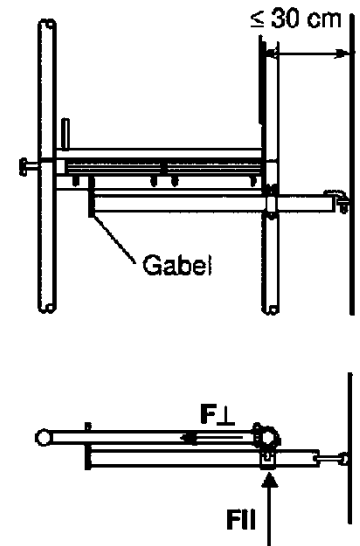
Höhenlage der Gerüsthalter bei versetztem Anschluss



Dreieckhalter werden nur am fassadenseitigen Ständerrohr befestigt. Sie nehmen Ankerkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf. Ohne weitere statische Nachweise dürfen die Dreieckhalter bei den nachgewiesenen Aufstellvarianten gemäß der Darstellung in Bild C.2b nach unten versetzt werden. Eine Ausnahme bildet das Gerüst mit Planenbekleidung.

Bild C.2c:

Gerüsthalter mit Gabel



Gerüsthalter mit Gabel werden ebenfalls nur am Innenstiel befestigt. Die Gabel umfasst den Auflagerriegel des Vertikalrahmens von unten. Der Einsatz ist nur bei der Grundvariante vorgesehen. Dabei ist jeder Anker als Gerüsthalter mit Gabel auszuführen. (siehe Anlage B, Abschnitt B.5).

Gerüstsystem SC 70

Regelausführung, Ausführungsdetails, Dreieckhalter, Gerüsthalter mit Gabel

Anlage C,
 Seite 2

Tabelle C.1: Verankerungskräfte rechtwinklig zur Fassade
 (Lasten je Anker, charakteristische Werte)

Normalbereich

Bekleidung	Ankerraster	Höhenlage	geschlossenen Fassade	teilweise offene Fassade
ohne	8 m versetzt	$\leq + 20$ m	1,4 kN	4,1 kN
	4 m		0,7 kN	2,1 kN
Netze	8 m versetzt	$\leq + 20$ m	2,7 kN	-
	4 m		1,4 kN	4,0 kN
Planen	2 m	$\leq + 22$ m	5,9 kN	5,9 kN

Schutzdachebene

Bekleidung	Ankerraster	Höhenlage	geschlossenen Fassade	teilweise offene Fassade
ohne	8 m versetzt	$\leq + 4$ m	1,5 kN	3,5 kN

Schutzwandebene

Bekleidung	Ankerraster	Höhenlage	geschlossenen Fassade	teilweise offene Fassade
ohne	8 m versetzt	$\leq + 24$ m	2,5 kN	3,9 kN
	4 m		2,4 kN	3,1 kN
Netze	8 m versetzt		2,7 kN	-
	4 m		1,4 kN	4,0 kN
Planen	2 m		5,9 kN	5,9 kN

Gerüstsystem SC 70

Regelausführung, Verankerungskräfte rechtwinklig zur Fassade

Anlage C,
 Seite 3

Tabelle C.2: Verankerungskräfte parallel zur Fassade
 (Lasten je V-Halter, charakteristische Werte)
 Die Werte in + 24 m gelten für die Schutzwandebene)

Normalbereich

Bekleidung	Ankerraster	Höhenlage	geschlossenen Fassade	teilweise offene Fassade
ohne	4 m	≤ + 20 m	4,9 kN	
		+ 24 m	3,8 kN	
Netze	4 m	≤ + 20 m	3,7 kN	4,1 kN
		+ 24 m	4,2 kN	3,3 kN
Planen	2 m	≤ + 22 m	4,4 kN	
		+ 24 m	4,5 kN	

Konsolvariante 1

Bekleidung	Ankerraster	Höhenlage	geschlossenen Fassade	teilweise offene Fassade
ohne	4 m	≤ + 20 m	6,1 kN	
		+ 24 m	4,7 kN	
Netze	4 m	≤ + 20 m	4,4 kN	4,4 kN
		+ 24 m	4,6 kN	3,5 kN
Planen	2 m	≤ + 22 m	5,1 kN	
		+ 24 m	5,0 kN	

Konsolvariante 2

Bekleidung	Ankerraster	Höhenlage	geschlossenen Fassade	teilweise offene Fassade
ohne	4 m	≤ + 20 m	6,4 kN	
		+ 24 m	5,9 kN	
Netze	4 m	≤ + 20 m	4,4 kN	4,4 kN
		+ 24 m	3,2 kN	4,3 kN
Planen	2 m	≤ + 22 m	5,1 kN	
		+ 24 m	3,4 kN	

Schutzdachebene

Bekleidung	Ankerraster	Höhenlage	geschlossenen Fassade	teilweise offene Fassade
ohne	4 m	+ 4 m	5,2 kN	

Gerüstsystem SC 70

Regelausführung, Verankerungskräfte parallel zur Fassade

Anlage C,
 Seite 4

Tabelle C.3: Ständerlasten
(charakteristische Werte)

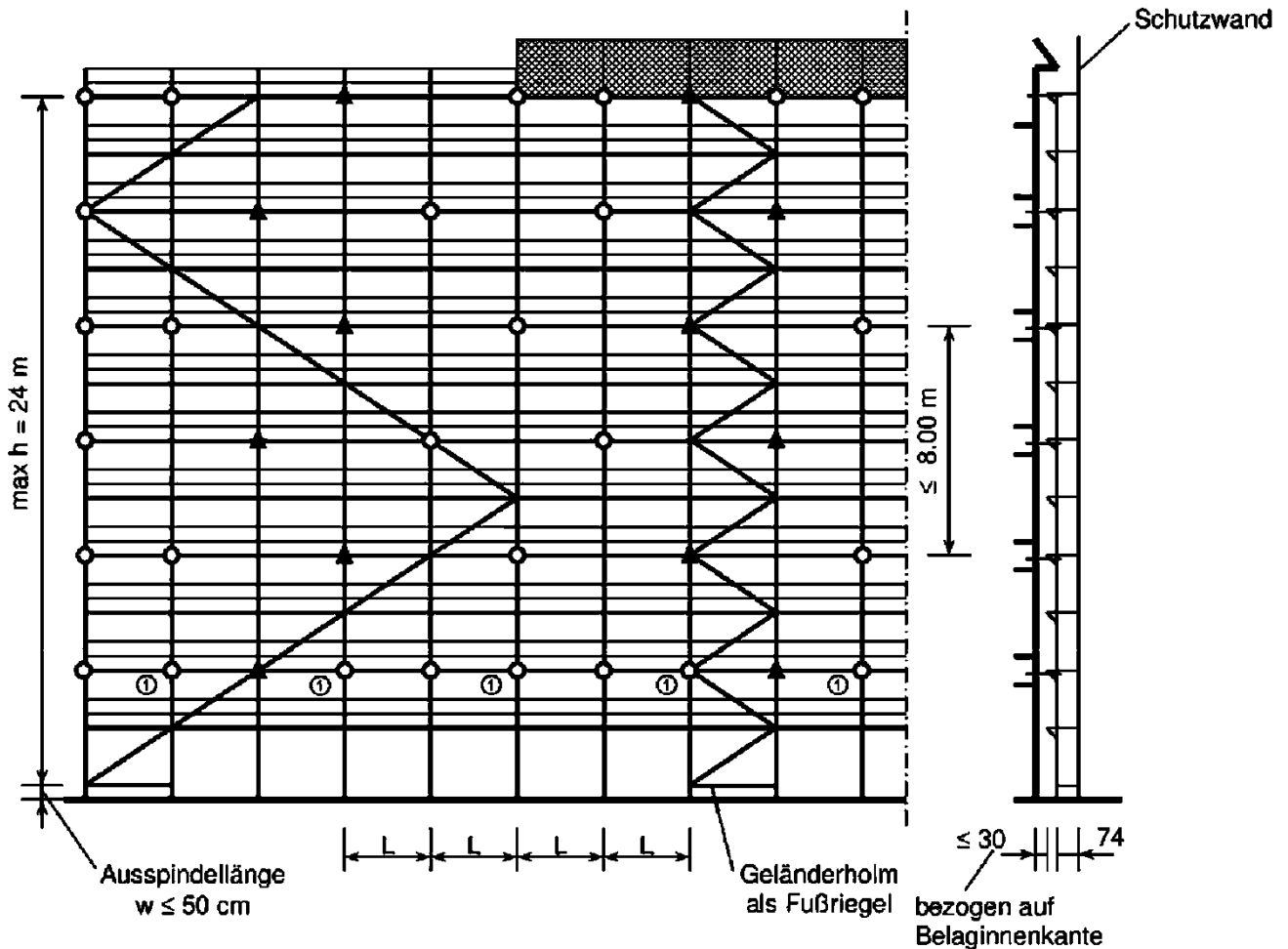
Stiel	Ausstattung	Ständerlast
innen	ohne	10,3 kN
	mit Innenkonsolen	16,7 kN
außen	ohne	13,9 kN
	mit Schutzwand	14,2 kN
	dazu Schutzdach	15,5 kN
	dazu Außenkonsole	19,0 kN

Gerüstsystem SC 70

Regelausführung, Ständerlasten

Anlage C,
Seite 5

Grundvariante und Konsolvariante 1, $L \leq 3.00$ m



Beläge:

Bei Verwendung der Alu-Beläge 32 und Alu-Tafeln mit Alu-Belag sind in den Ankerebenen alle Knoten zu verankern.



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage, Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Der Anker entfällt bei der geschlossenen Fassade in der Grundvariante des unbelagten Gerüsts.

Anwendung:

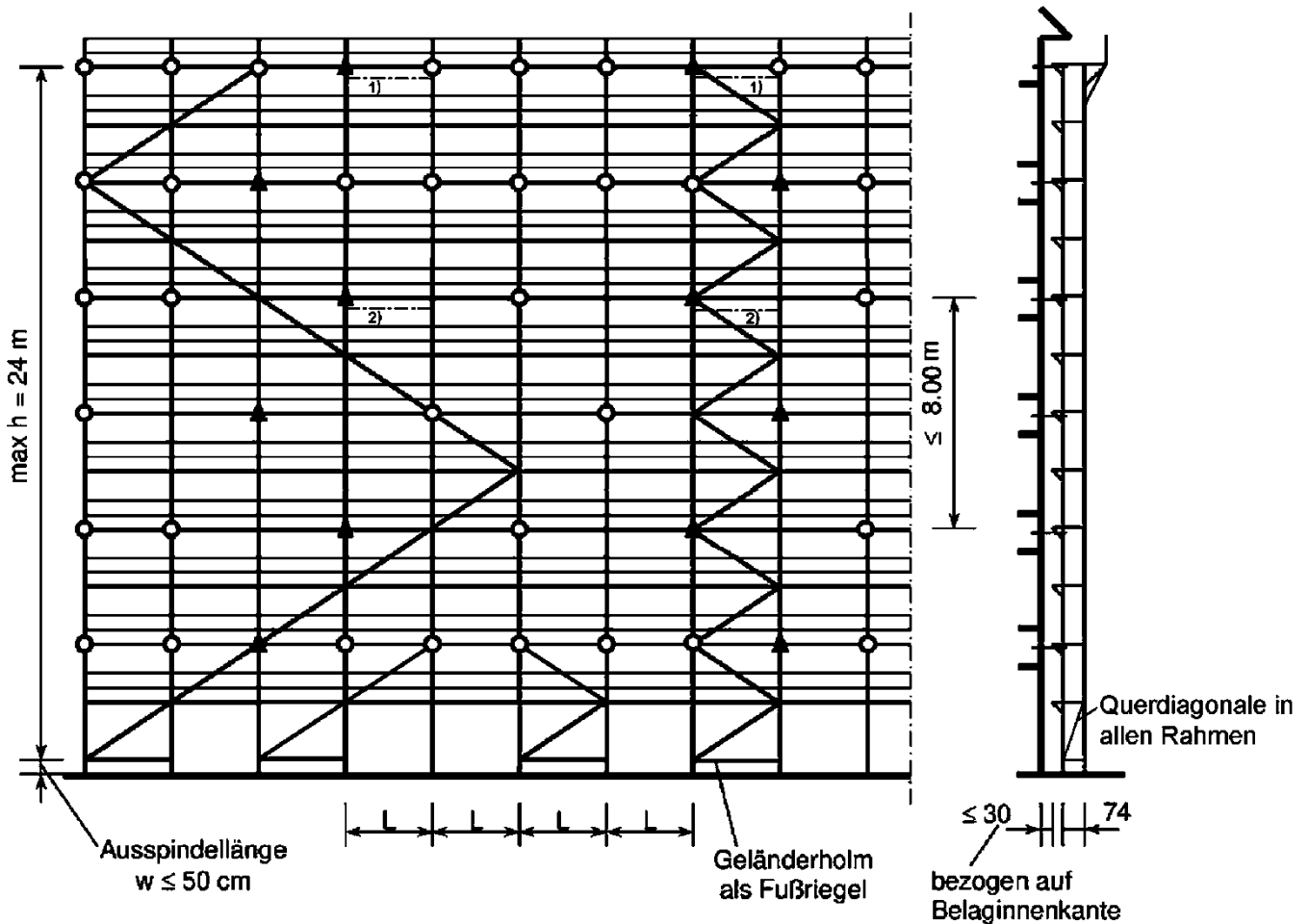
Als unbelagtes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade, mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.

Gerüstsystem SC 70

Grundvariante, Konsolvariante 1, $L \leq 3.00$ m
 mit / ohne Schutzwand

Anlage C,
 Seite 6

Konsolvariante 2 mit Konsole 74 ohne Schutzwand, $L \leq 3.00$ m



Beläge:

Bei Verwendung der Alu-Beläge 32 und Alu-Tafeln mit Alu-Belag sind in den Ankerebenen alle Knoten zu verankern.



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage, Konsole 74 mit normalem Seitenschutz.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade, mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.

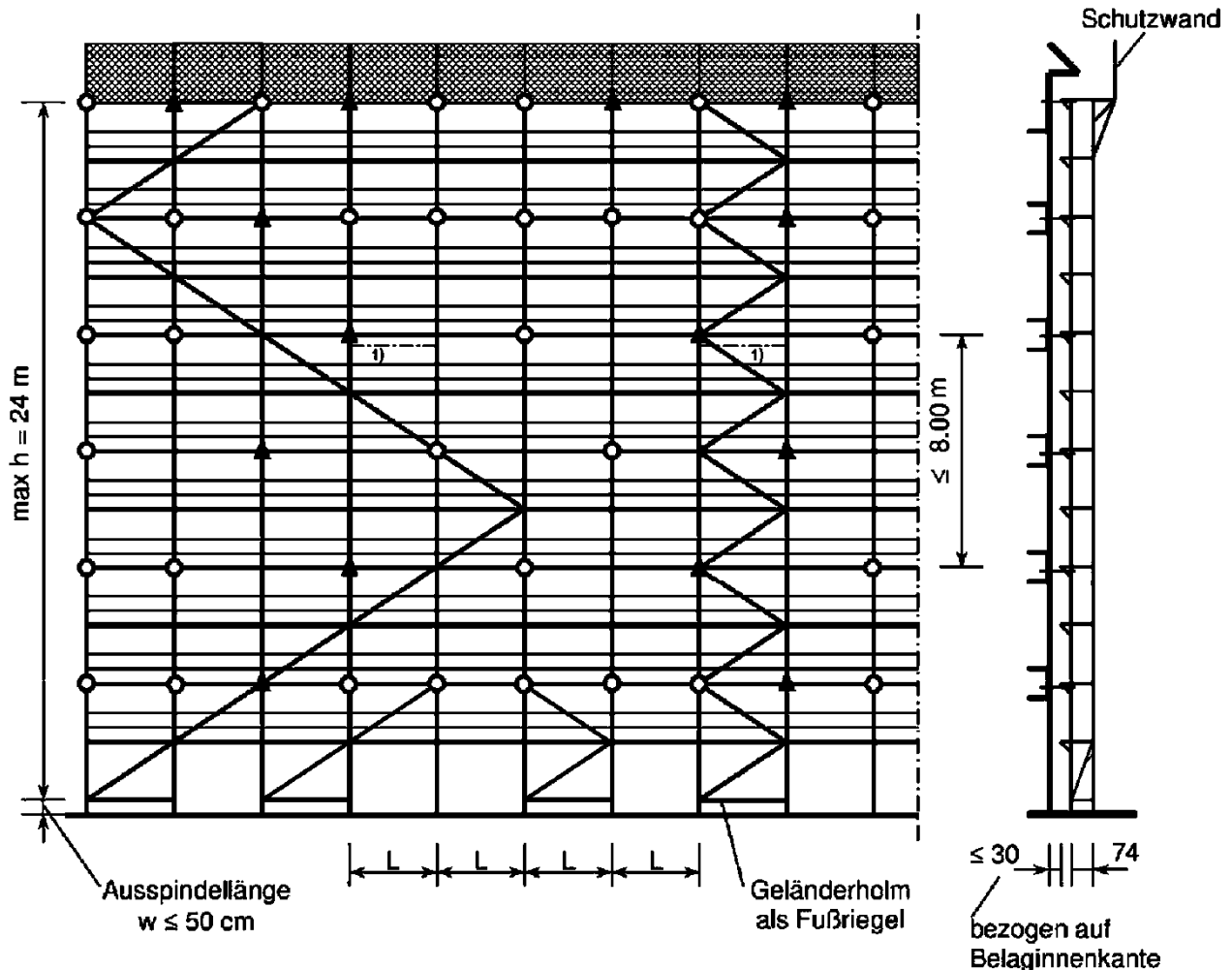
- 1) --- Kopplungsrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ dauerhaft.
- 2) --- Kopplungsrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$, wenn der V-Halter versetzt angeordnet ist.

Gerüstsystem SC 70

Konsolvariante 2 mit Konsole 74 ohne Schutzwand, $L \leq 3.00$ m

Anlage C,
 Seite 7

Konsolvariante 2 mit Konsole 74 und Schutzwand, $L \leq 3.00$ m



Beläge:

Bei Verwendung der Alu-Beläge 32 und Alu-Tafeln mit Alu-Belag sind in den Ankerebenen alle Knoten zu verankern.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage, Schutzwand auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
- Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene und in +4m Höhe ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.

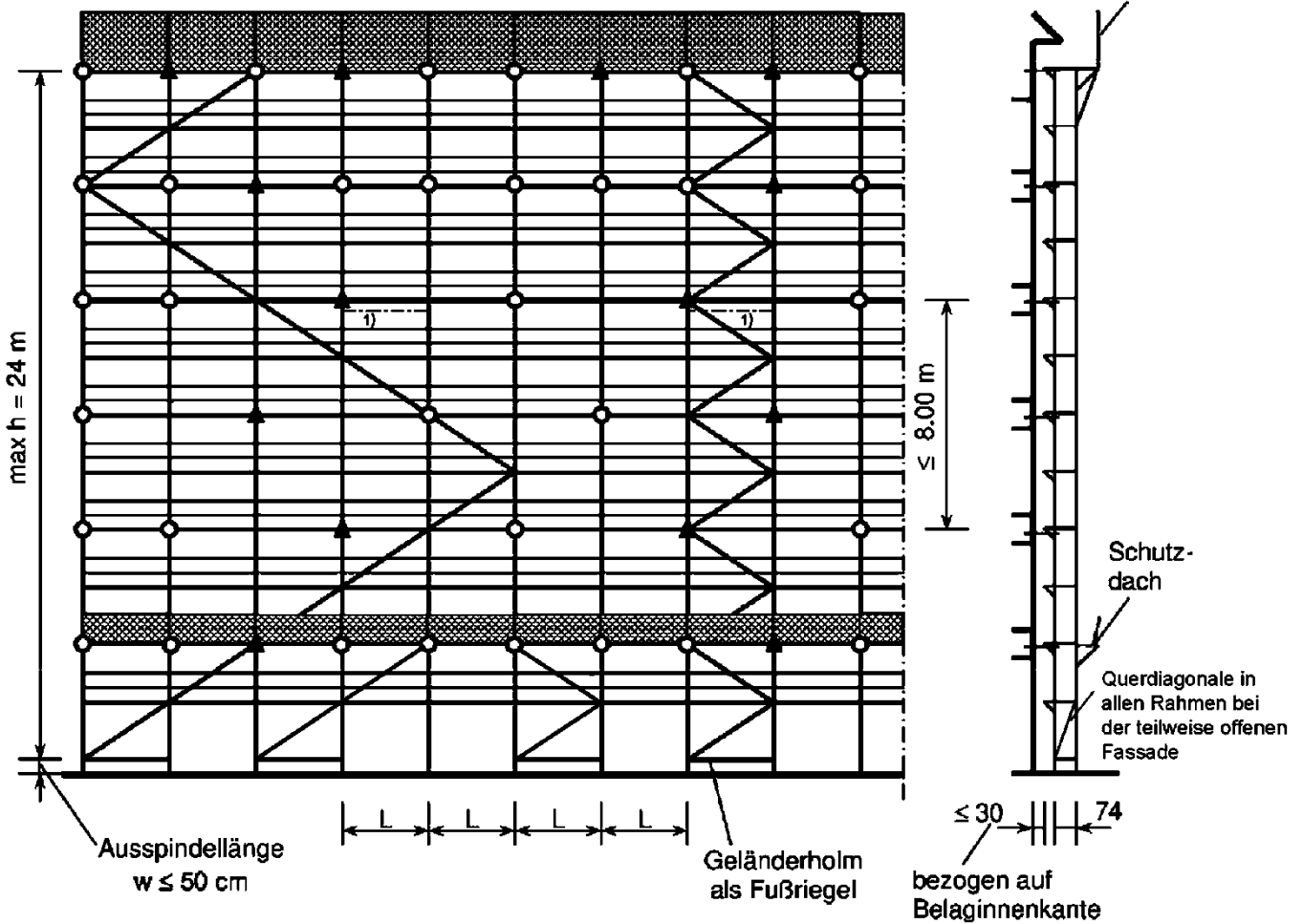
1) --- Kopplungsrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$, wenn der V-Halter versetzt angeordnet ist.

Gerüstsystem SC 70

Konsolvariante 2 mit Konsole 74 und Schutzwand, $L \leq 3.00$ m

Anlage C,
 Seite 8

Konsolvariante 2 mit Schutzdach in + 4 m, $L \leq 3.00$ m



Beläge:

Bei Verwendung der Alu-Beläge 32 und Alu-Tafeln mit Alu-Belag sind in den Ankerebenen alle Knoten zu verankern.



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage, Schutzdach in +4m Höhe, Schutzwand auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene und in +4m Höhe ist jeder Rahmen zu verankern.

Bei Verwendung von Alu-Belägen 32 ist auch das Schutzdach komplett mit Alu-Belägen auszuführen.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung (ohne Schutzdach) vor geschlossener Fassade.

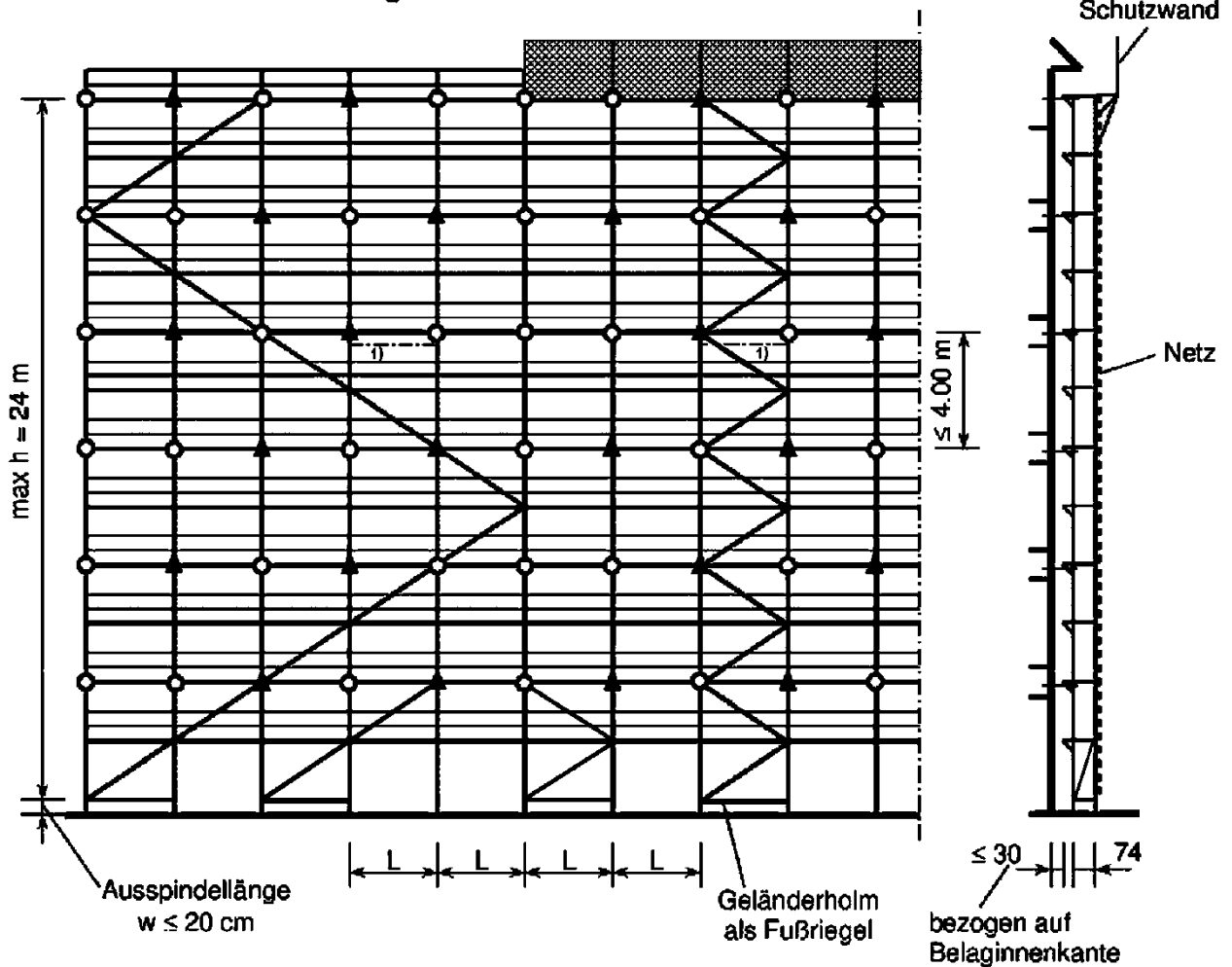
1) --- Kopplungsrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$, wenn der V-Halter versetzt angeordnet ist.

Gerüstsystem SC 70

Konsolvariante 2 mit Schutzdach in + 4.00 m, $L \leq 3.00$ m mit Schutzwand

Anlage C, Seite 9

Gerüst mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade, $L \leq 3.00$ m



Beläge:

alle zugelassenen Beläge

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzwand wahlweise auf dem Vertikalrahmen
 oder auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Von ± 0 bis +2m sind je 5 Felder 2 Diagonalen
 erforderlich.

Verankerung:

Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer
 befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

Verankerung mit am Innenständer befestigten
 Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen
 zu verankern.

Anwendung:

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.

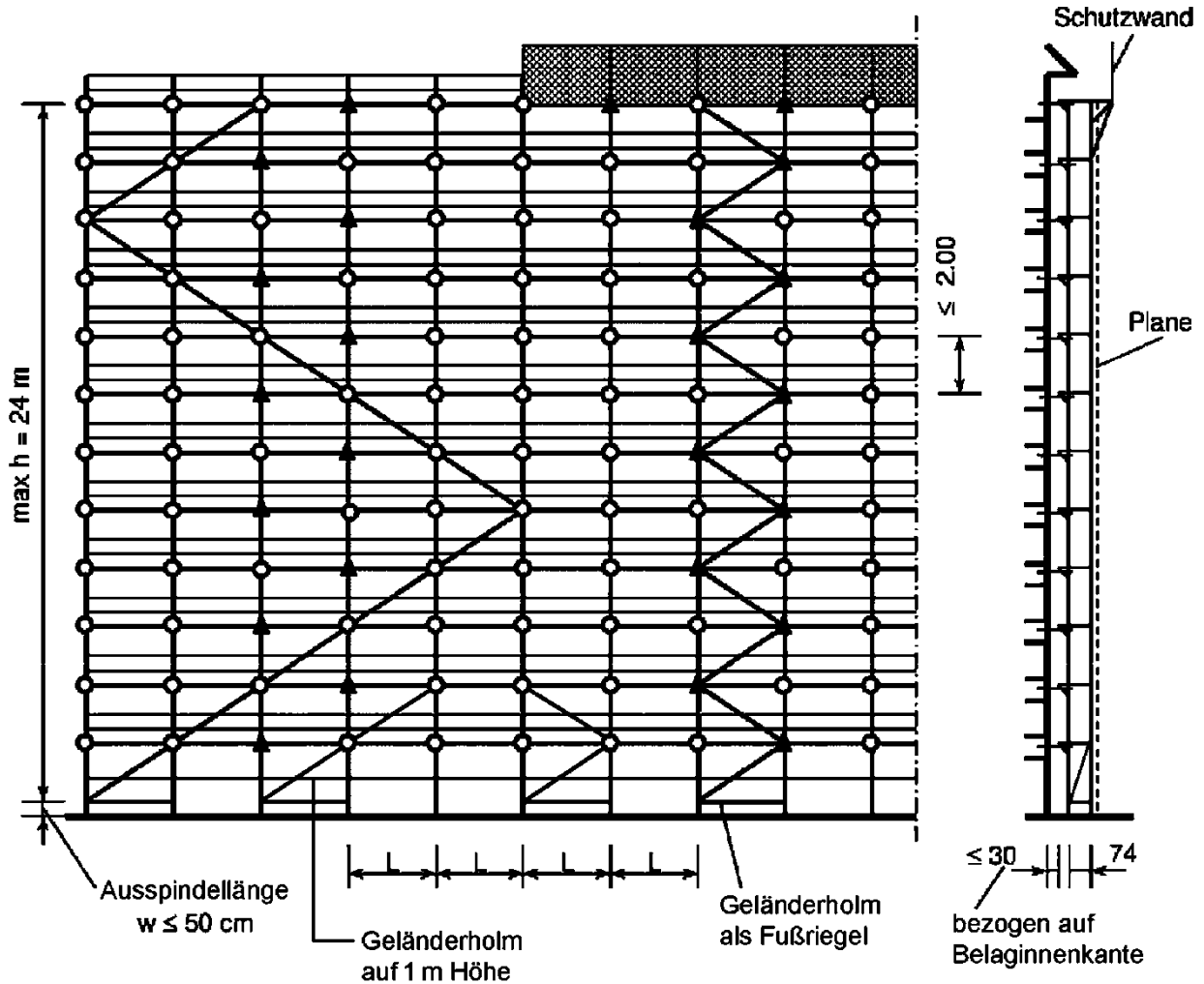
1) --- Kopplungsrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$, wenn der V-Halter versetzt angeordnet ist.

Gerüstsystem SC 70

Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade, $L \leq 3.00$ m
 mit / ohne Schutzwand

Anlage C,
 Seite 10

Gerüst mit Planenbekleidung, Verankerung im "Knoten", $L \leq 3.00$ m



Beläge:

alle zugelassenen Beläge.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzwand wahlweise auf dem Vertikalrahmen
 oder auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1)
- Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

Lage der Anker im „Knoten“ gemäß Darstellung in den Bildern C.1a und C.2a.

Anwendung:

Mit Planenbekleidung vor teilweise offener
 oder vor geschlossener Fassade.

Gerüstsystem SC 70

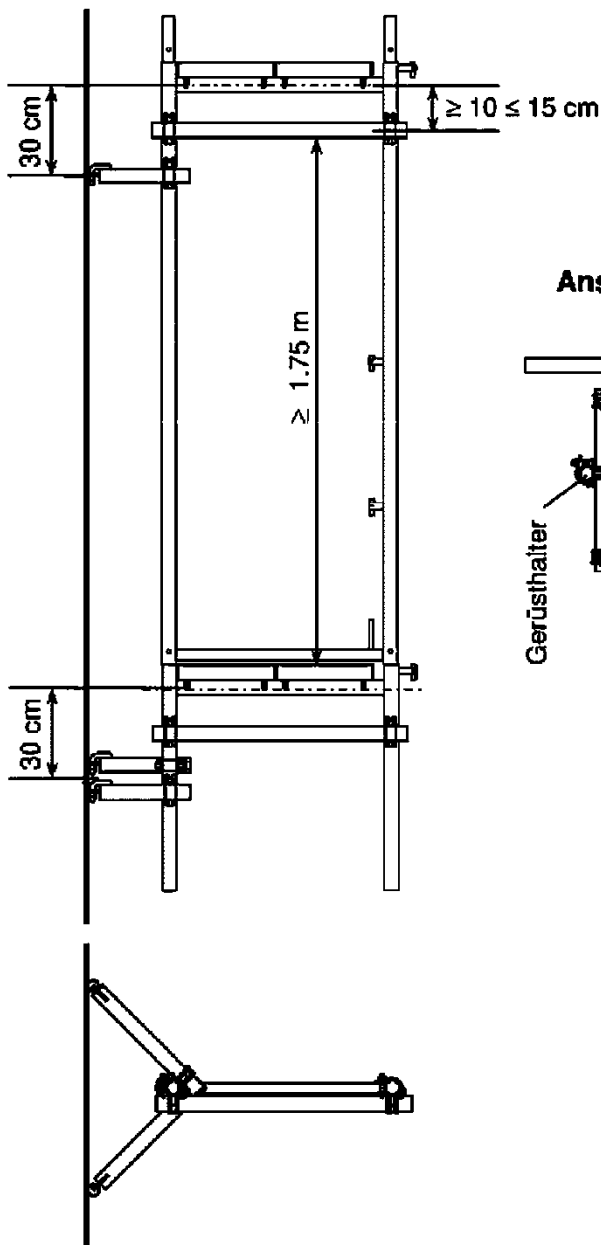
Planenbekleidung, Verankerung im 'Knoten', $L \leq 3.00$ m
 mit / ohne Schutzwand

Anlage C,
 Seite 11

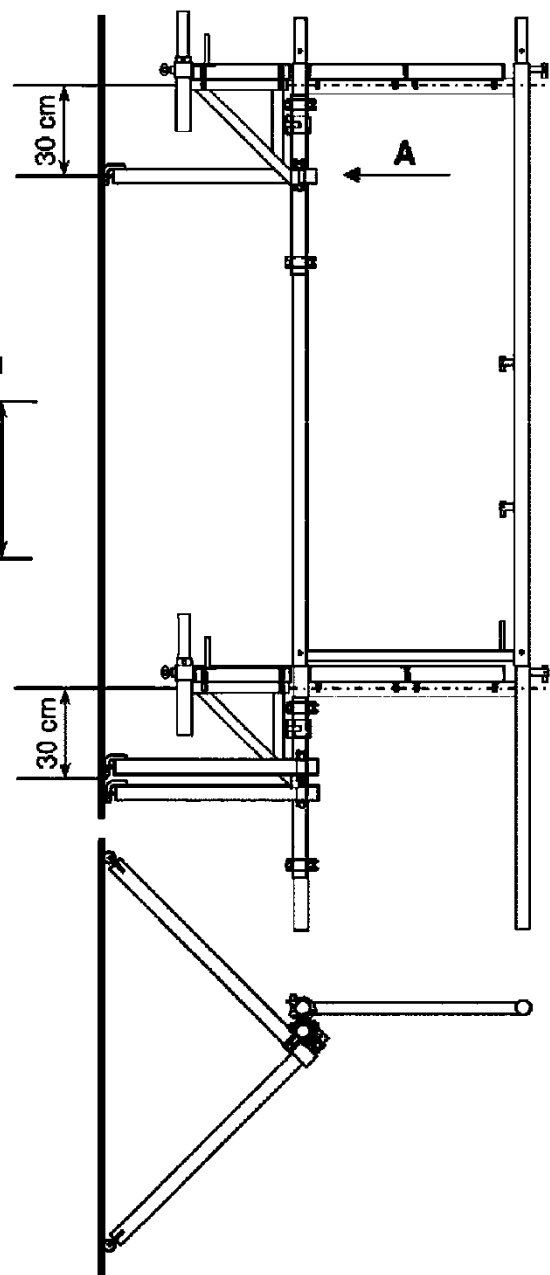
Gerüst mit Planenbekleidung, Verankerung unterhalb der "Knoten"

Bei nach unten versetzten Gerüsthältern (vgl. Bilder C.1b und C.2b) sind bei mit Planen bekleideten Gerüsten Verstärkungen erforderlich. Diese gelten für die Feldlänge 3.00 m in den Ebenen + 16 m, + 18 m, + 20 m und + 22 m. Die Ausführung 1 kann nur in der Grundvariante (ohne Innenkonsolen) und die Ausführung 2 in allen Fällen angewandt werden.

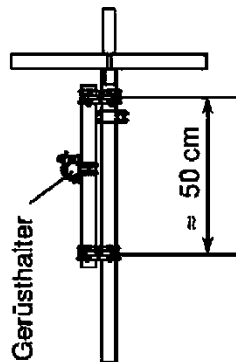
Ausführung 1



Ausführung 2



Ansicht A

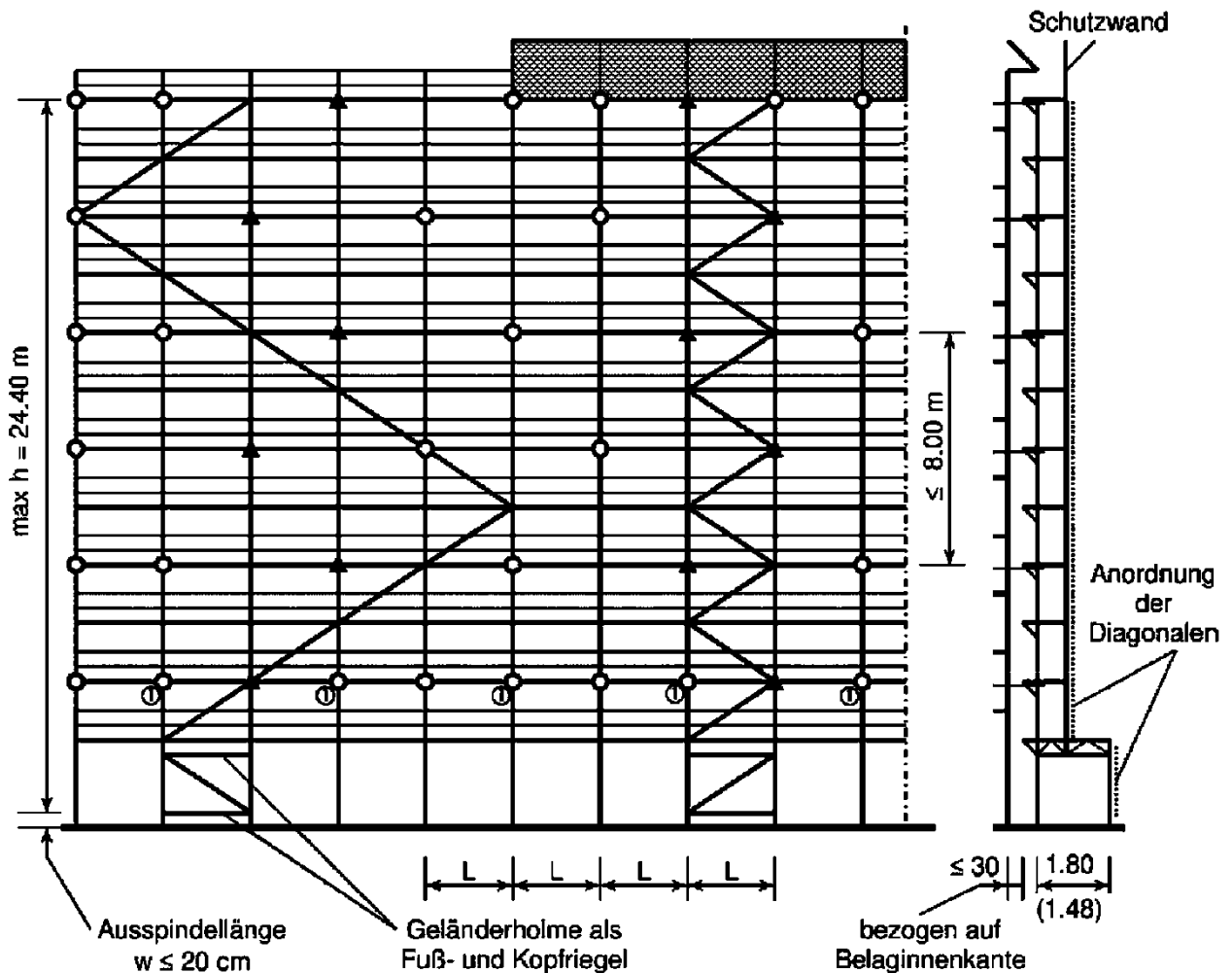


Gerüstsystem SC 70

Planenbekleidung, Verankerung unterhalb der 'Knoten'

Anlage C,
 Seite 12

Grund- und Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen einteilig, $L \leq 3.00$ m



Beläge:

Bei Verwendung der Alu-Beläge 32 und Alu-Tafeln mit Alu-Belag sind in den Ankerebenen alle Knoten zu verankern.



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene, Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Der Anker entfällt bei der geschlossenen Fassade in der Grundvariante.

Anwendung:

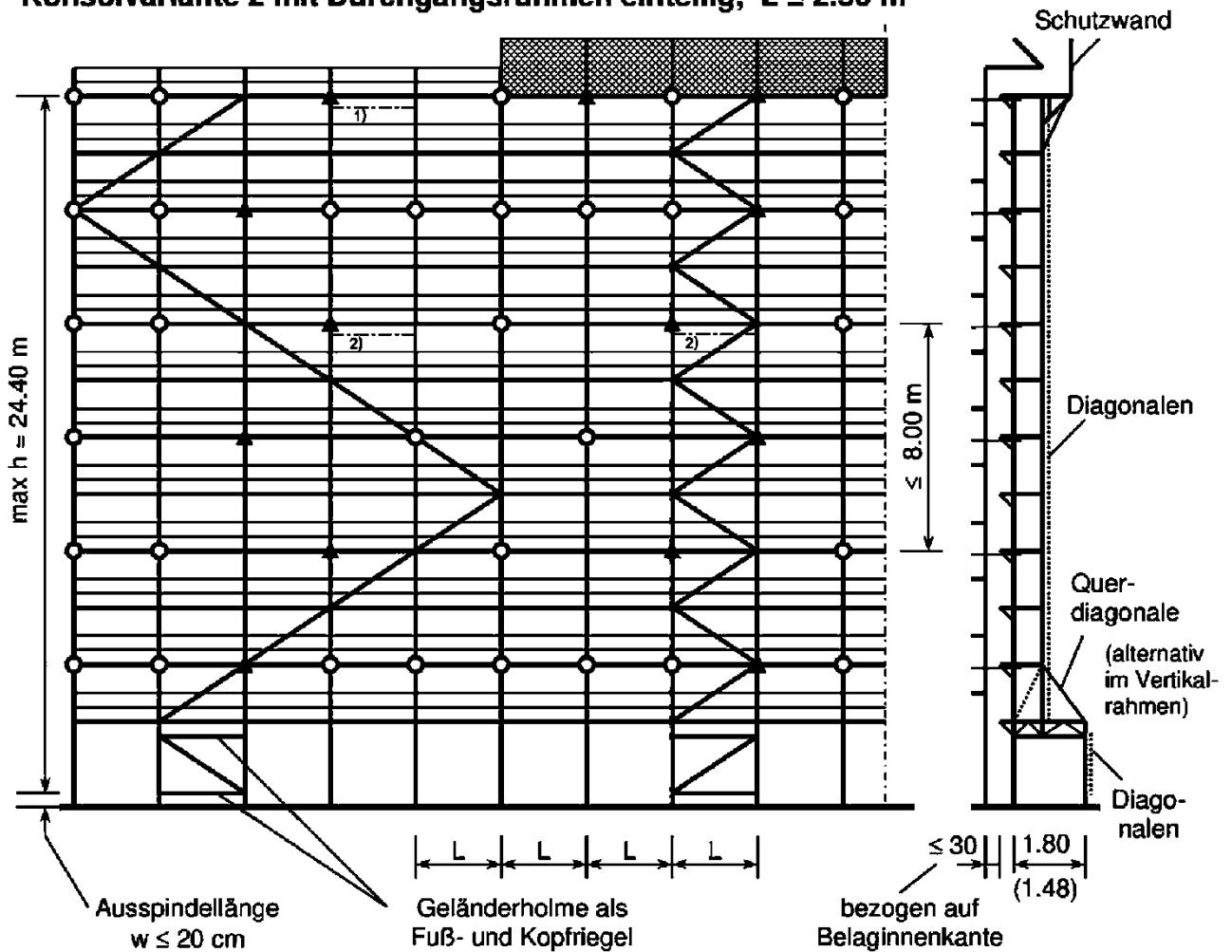
Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade

Gerüstsystem SC 70

Grund- und Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen einteilig, $L \leq 3.00$ m
 mit / ohne Schutzwand

Anlage C,
 Seite 13

Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen einteilig, $L \leq 2.50$ m



Beläge:

Bei Verwendung der Alu-Beläge 32 und Alu-Tafeln mit Alu-Belag sind in den Ankerebenen alle Knoten zu verankern.



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene, Schutzwand auf dem Ausleger 74 bzw. auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

In +4 m sowie in der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:

Als unbedecktes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade

- 1) --- Kopplungsrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ dauerhaft.
- 2) --- Kopplungsrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$, wenn der V-Halter versetzt angeordnet ist.

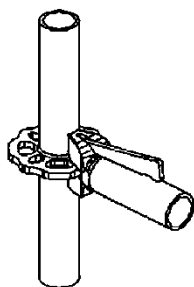
Gerüstsystem SC 70

Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen einteilig, $L \leq 2.50$ m
 mit / ohne Schutzwand

Anlage C,
 Seite 14

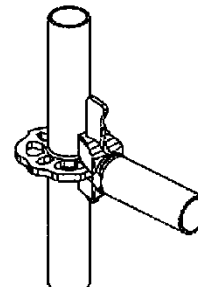
Neben der einteiligen Ausführung (Anlage C, Seiten 13 und 14) kann ein Durchgangsrahmen auch aus Bauteilen des Modulsystems "plettac contour" zusammengesetzt werden (Anlage A, Seiten 99 bis 103). Die zugehörige Knotenverbindung gemäß Bild C.4 ist allgemein bauaufsichtlich zugelassen und im Zulassungsbescheid Z-8.22-843 geregelt.

Die Anschlussköpfe der Gitterträger, Riegel, Diagonalen und Konsolen werden über die Lochscheiben der Vertikalstiele geschoben und durch Einschlagen der Keile mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag kraftschlüssig mit den Stielen verbunden.



Einschieben des Kopfstückes

Bild C.3: Keilschloss-Verbindung



Verkeilen des Kopfstückes

Tabelle C.4: Auflagerkräfte unter den Innenstielen (charakteristische Werte)

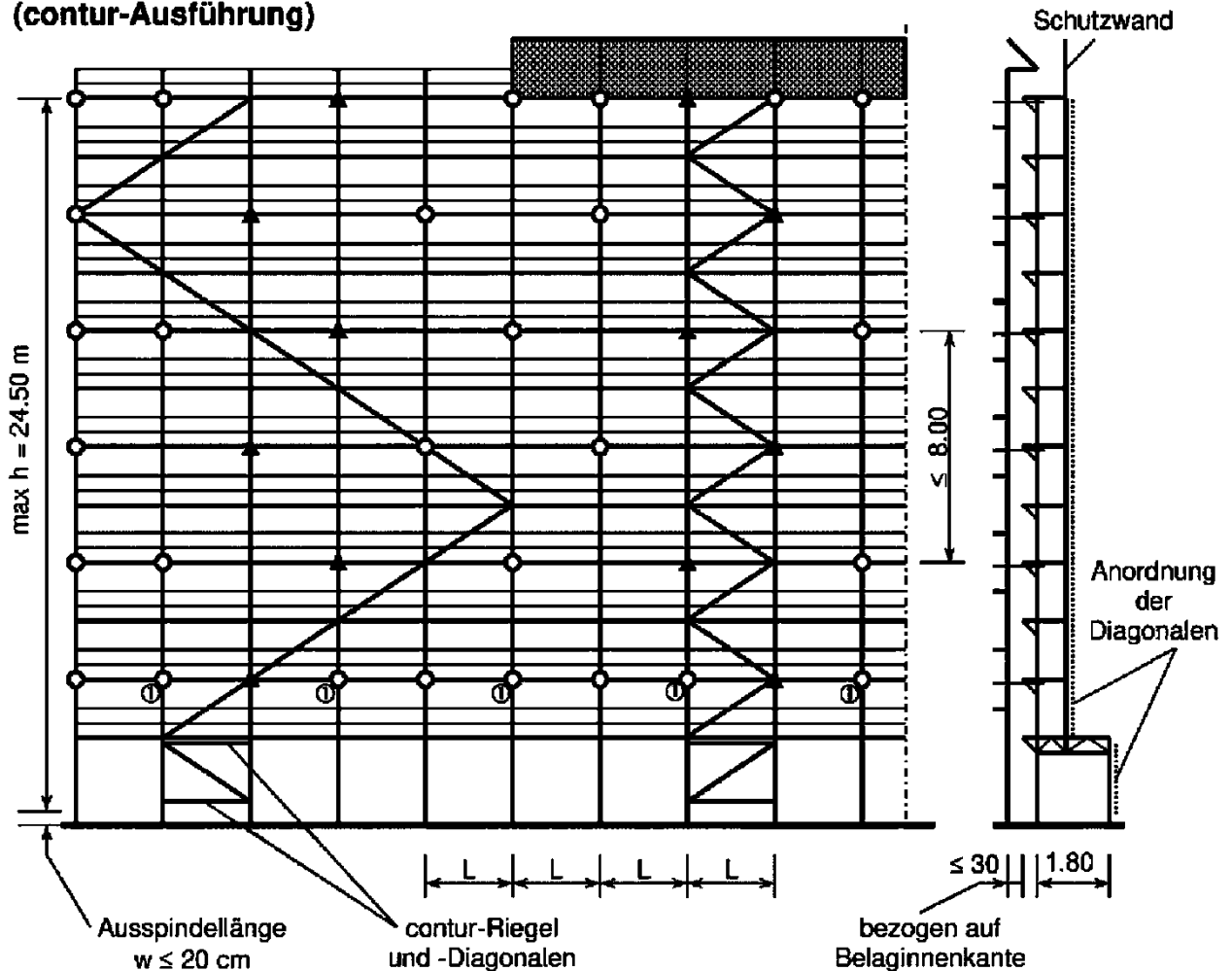
Rahmenbreite	Aufstellvariante	Feldlänge	SH = 24m	
1.48 m	Grundvariante	2.50 m	11.4 kN	
		3.00 m	13.7 kN	
	Konsolvariante 1	2.50 m	17.0 kN	
		3.00 m	20.7 kN	
	Konsolvariante 2	2.50 m	18.9 kN	
		3.00 m	22.9 kN	
	1.80 m	Grundvariante	2.50 m	9.7 kN
			3.00 m	11.4 kN
		Konsolvariante 1	2.50 m	14.2 kN
			3.00 m	16.5 kN
		Konsolvariante 2	2.50 m	16.0 kN
			3.00 m	18.7 kN
1.80 m	Grundvariante	2.50 m	12.1 kN	
		3.00 m	14.7 kN	
	Konsolvariante 1	2.50 m	17.8 kN	
		3.00 m	21.6 kN	
	Konsolvariante 2	2.50 m	19.9 kN	
		3.00 m	24.2 kN	
	1.80 m	Grundvariante	2.50 m	10.4 kN
			3.00 m	12.1 kN
		Konsolvariante 1	2.50 m	14.8 kN
			3.00 m	17.3 kN
		Konsolvariante 2	2.50 m	17.0 kN
			3.00 m	19.9 kN

Gerüstsystem SC 70

Durchgangsrahmen
 mit / ohne Schutzwand

Anlage C,
 Seite 15

Grund- und Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen, $L \leq 3.00$ m (contur-Ausführung)



Beläge:

Bei Verwendung der Alu-Beläge 32 und Alu-Tafeln mit Alu-Belag sind in den Ankerebenen alle Knoten zu verankern.



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene, Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Der Anker entfällt bei der geschlossenen Fassade in der Grundvariante.

Anwendung:

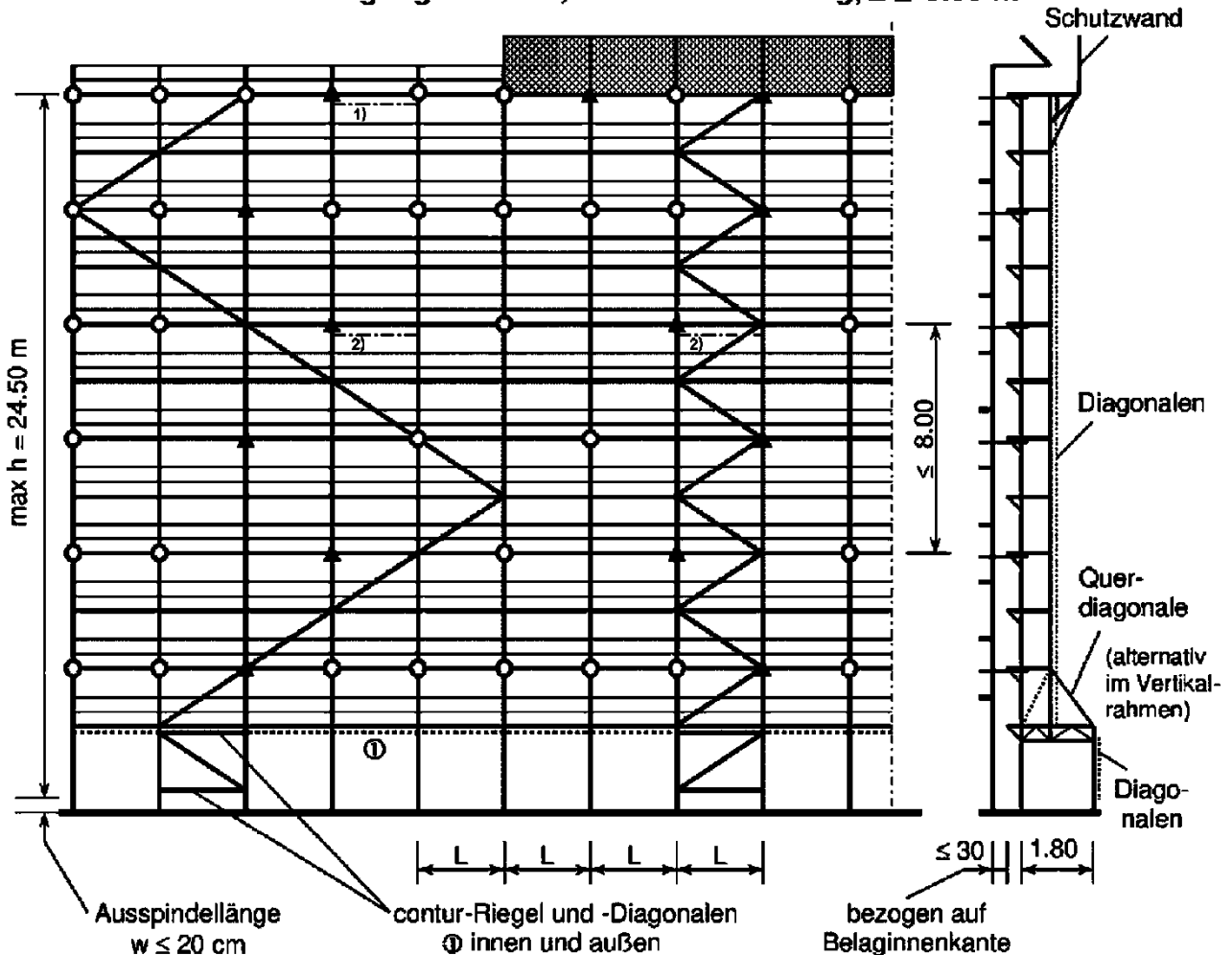
Als unbedecktes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade

Gerüstsystem SC 70

Grund- und Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen, $L \leq 3.00$ m
 mit / ohne Schutzwand, contur-Ausführung

Anlage C,
 Seite 16

Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen, contur-Ausführung, $L \leq 3.00$ m



Beläge:

Bei Verwendung der Alu-Beläge 32 und Alu-Tafeln mit Alu-Belag sind in den Ankerebenen alle Knoten zu verankern.



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene, Schutzwand auf dem Ausleger 74 bzw. auf dem Dachfangrahmen.

Anwendung:

Als unbedecktes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

In +4 m sowie in der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Bei 3 m Feldlänge sind in jedem 5. Feld an den Innenstielen der Durchgangsrahmen zusätzliche Riegel und Diagonalen einbauen. Dabei muss der obere Riegel über die gesamte Gerüstlänge durchlaufen. ①

1) --- Kopplungsrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ dauerhaft.

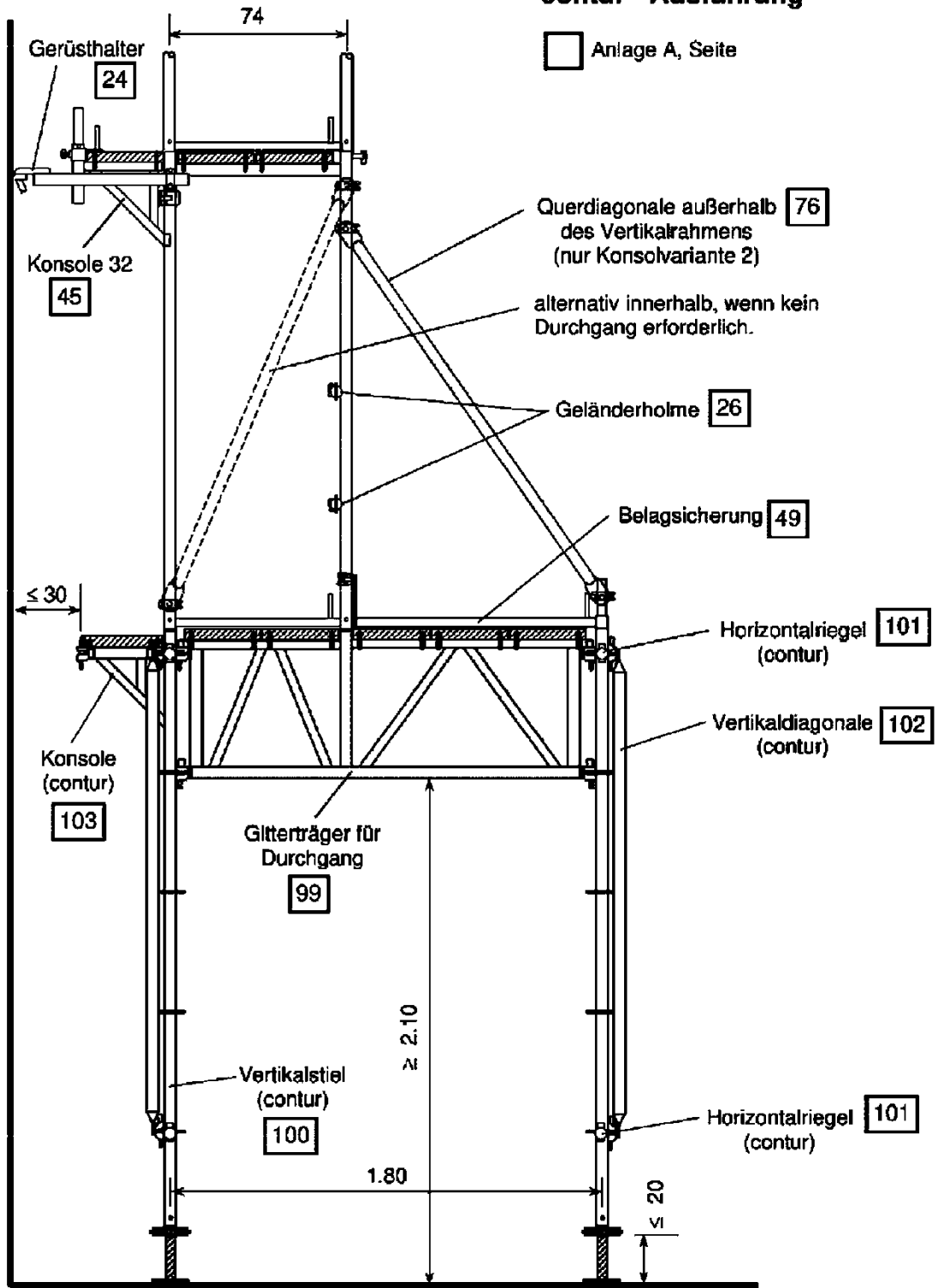
2) --- Kopplungsrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$, wenn der V-Halter versetzt angeordnet ist.

Gerüstsystem SC 70

Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen, $L \leq 3.00$ m
 mit / ohne Schutzwand, contur-Ausführung

Anlage C,
 Seite 17

Bild C.4: Durchgangsrahmen in contur - Ausführung

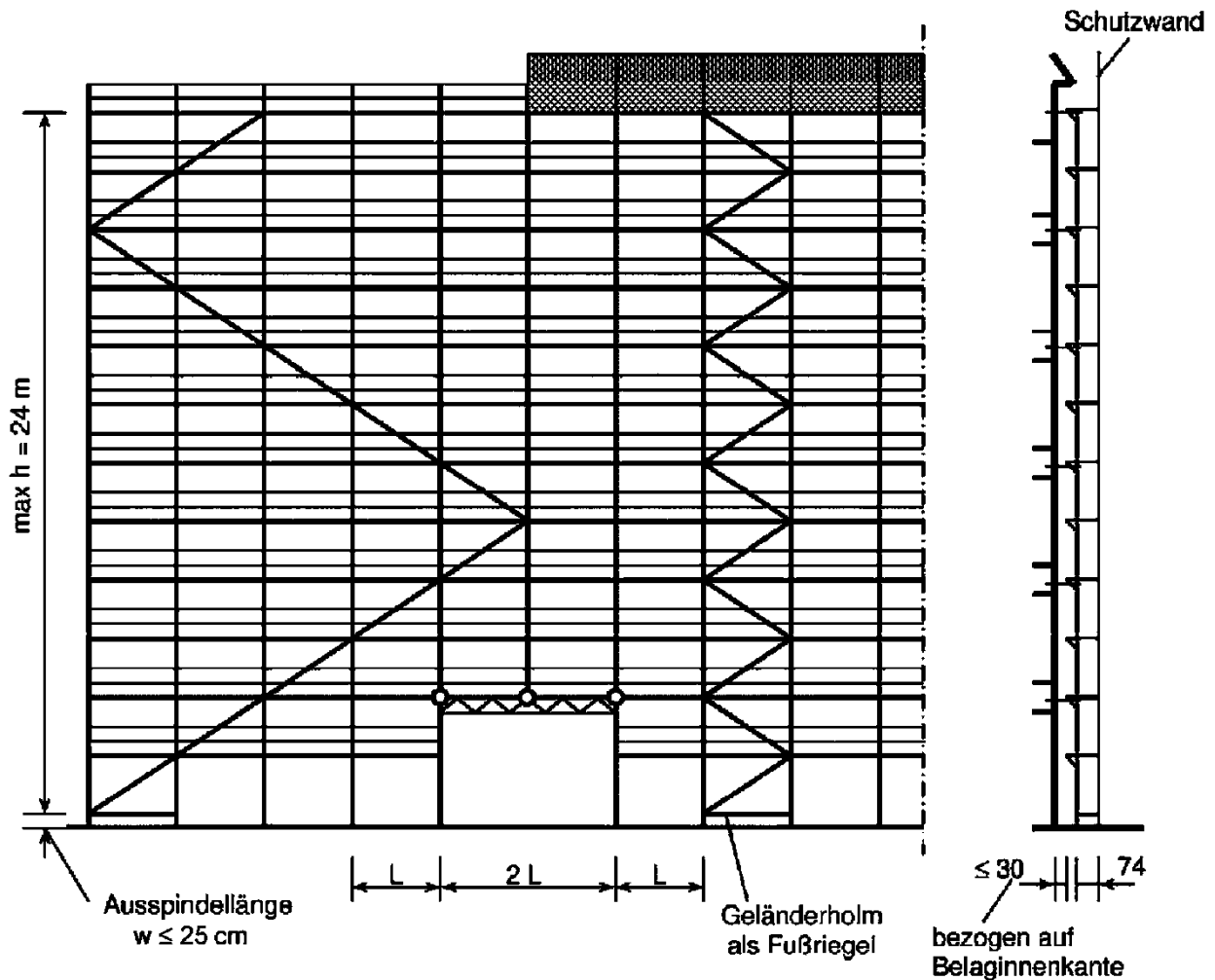


Gerüstsystem SC 70

Durchgangsrahmen, contur-Ausführung, Details

Anlage C,
Seite 18

Überbrückungsträger $L \leq 5.00$ m, Grund- und Konsolvariante 1, $L \leq 2.50$ m



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung des Gerüsts:

Siehe entsprechende Aufbauvariante.

Verankerung der Überbrückungsträger:

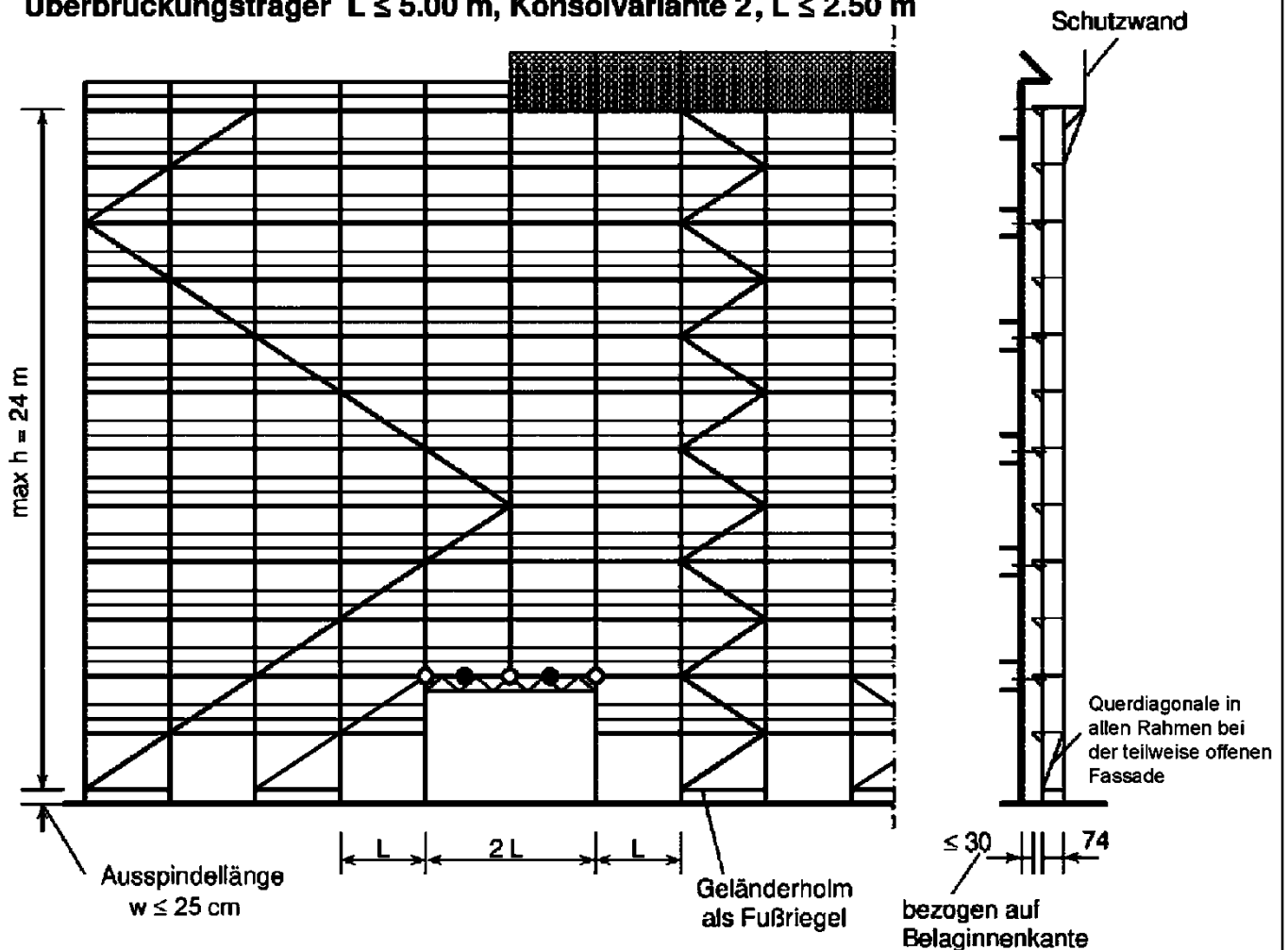
Rahmenbereich: wie Gerüstknoten (O)

Gerüstsystem SC 70

Überbrückungsträger $L \leq 5.00$ m, Grund- und Konsolvariante 1, $L \leq 2.50$ m
 mit / ohne Schutzwand

Anlage C,
 Seite 19

Überbrückungsträger $L \leq 5.00$ m, Konsolvariante 2, $L \leq 2.50$ m



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzwand wahlweise auf dem Dachfangrahmen
 oder auf dem Ausleger 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung des Gerüsts:

Siehe entsprechende Aufbauvariante.

Verankerung der Überbrückungsträger:

Rahmenbereich: wie Gerüstknotten (○)
 Überbrückungsträger: siehe Bild C.5 (●)

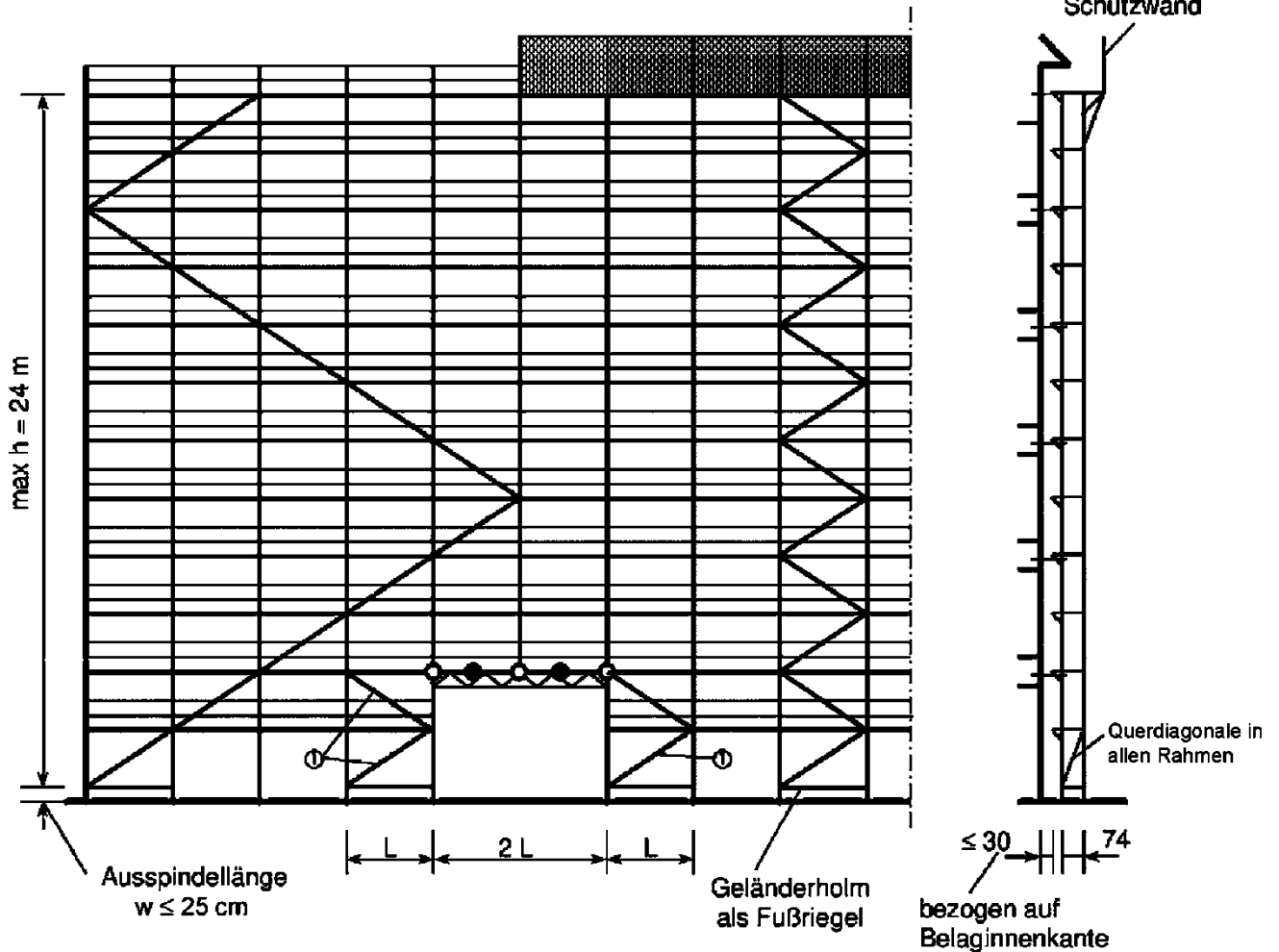
Alternativ kann ein Horizontalverband nach
 Bild C.6 eingebaut werden.

Gerüstsystem SC 70

Überbrückungsträger $L \leq 5.00$ m, Konsolvariante 2, $L \leq 2.50$ m
 mit / ohne Schutzwand

Anlage C,
 Seite 20

Überbrückungsträger $L = 6.00 \text{ m}$, $L \leq 3.00 \text{ m}$



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzwand wahlweise auf dem Vertikalrahmen,
 dem Dachfangrahmen oder auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Von ± 0 bis $+4 \text{ m}$ sind in der Konsolvariante 2
 neben der Überbrückung zusätzliche Diagonalen
 erforderlich.

Verankerung des Gerüsts:

Siehe entsprechende Aufbauvariante.

Verankerung der Überbrückungsträger:

Rahmenbereich: wie Gerüstknoten (○)
 Überbrückungsträger: siehe Bild C.5 (●)

Alternativ kann ein Horizontalverband nach
 Bild C.6 eingebaut werden.

○ Die Vertikal-Diagonalen neben dem
 Überbrückungsfeld können in der
 Grundvariante und der Konsolvariante 1
 entfallen.

Gerüstsystem SC 70

Überbrückungsträger $L = 6.00 \text{ m}$, $L \leq 3.00 \text{ m}$
 mit / ohne Schutzwand

Anlage C,
 Seite 21

Bild C.5: Verankerung der Überbrückungsträger

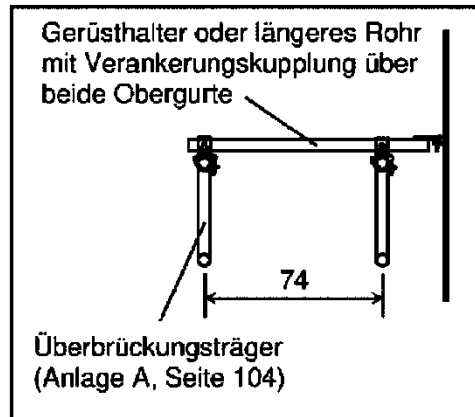
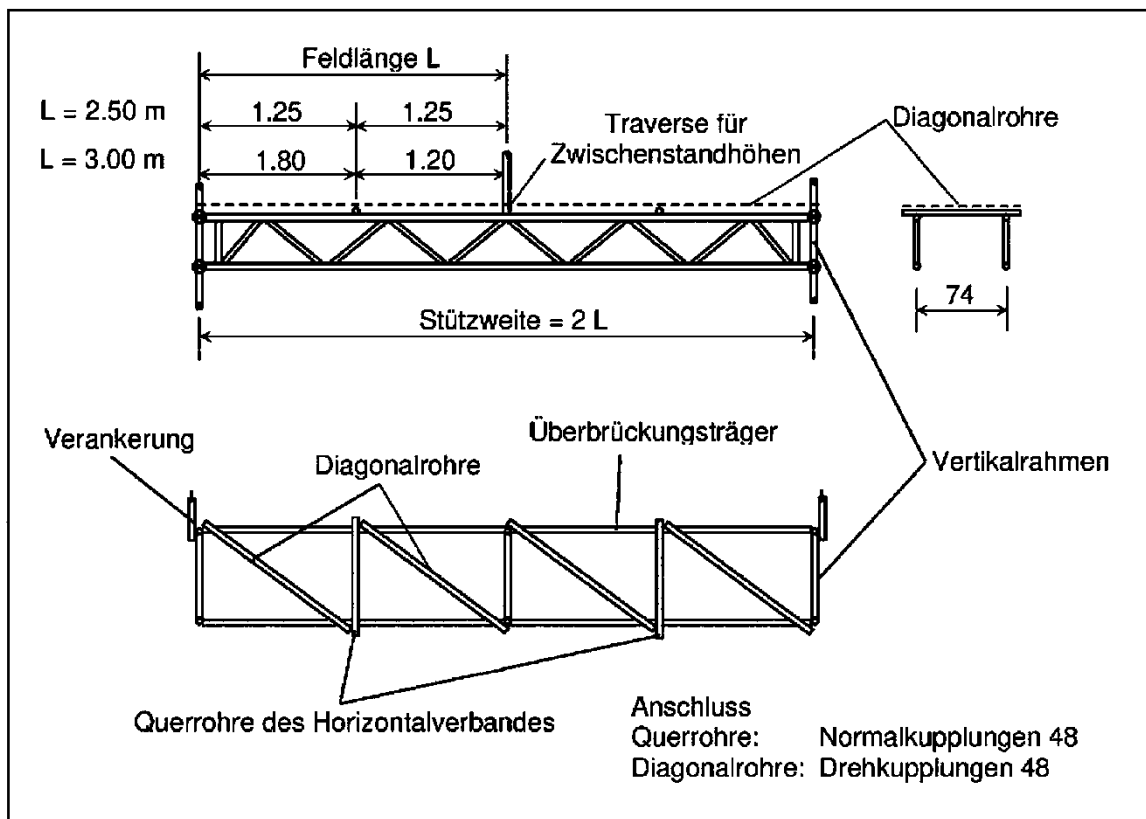


Bild C.6: Aussteifung der Überbrückungsträger mit Horizontalverband

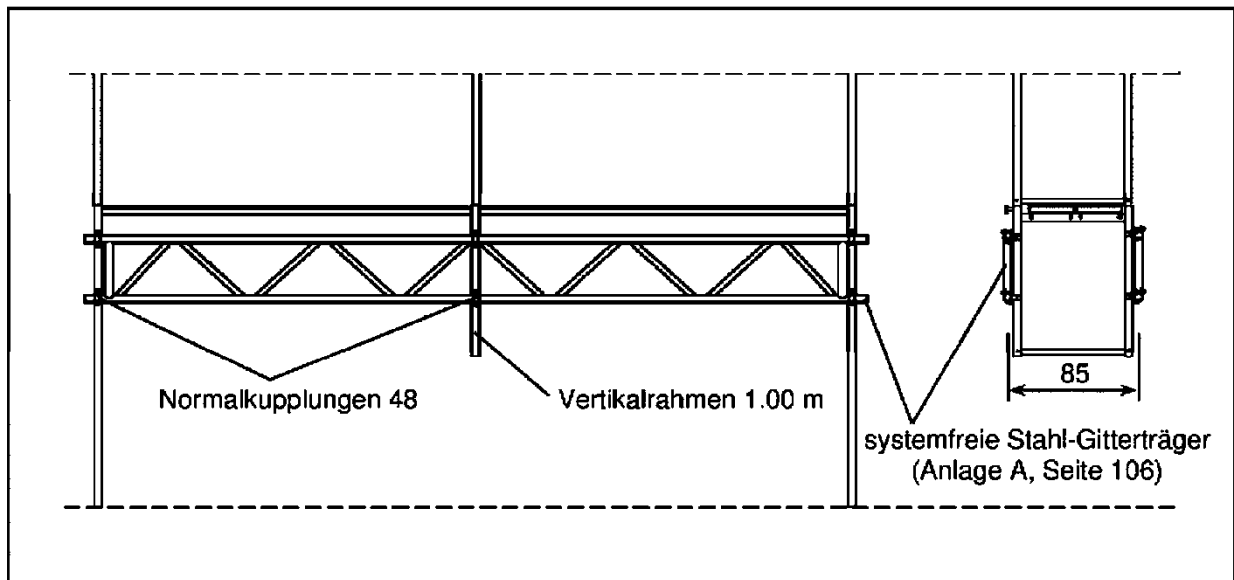


Gerüstsystem SC 70

Überbrückungsträger, Verankerung, Aussteifung Obergurt

Anlage C,
 Seite 22

Bild C.7: Überbrückung mit systemfreien Stahl-Gitterträgern



Verankerung und Aussteifung der systemfreien Gitterträger wie Überbrückungsträger.

Tabelle C.5: Auflagerkräfte unter den Überbrückungsträgern
 (charakteristische Werte)

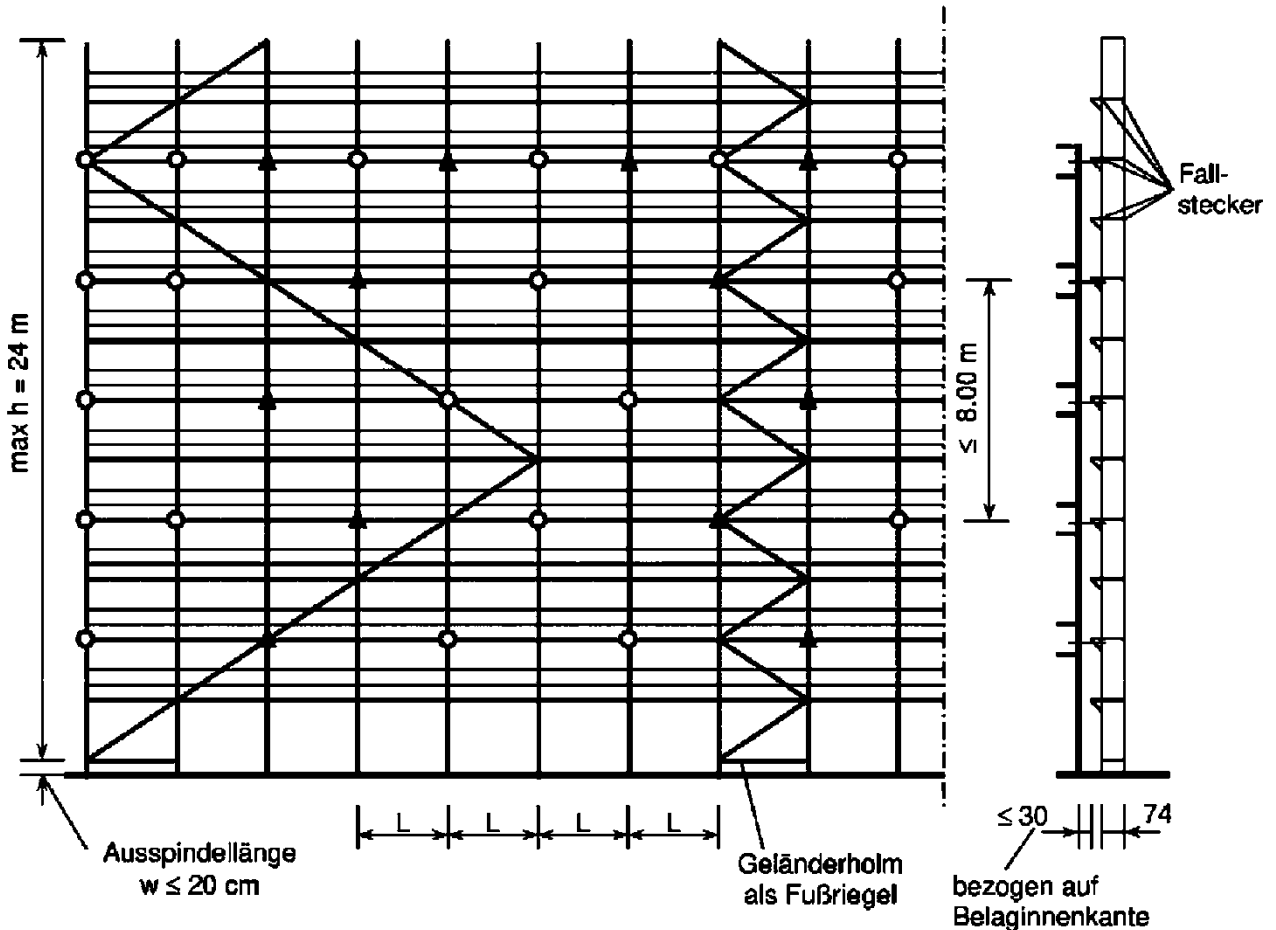
Feldlänge	Stiel	Grund- variante	Konsol- variante 1	Konsol- variante 2
2.50 m	innen	10.0 kN	17.3 kN	18.3 kN
	außen	12.7 kN	13.5 kN	21.8 kN
3.00 m	innen	11.9 kN	20.8 kN	22.3 kN
	außen	15.5 kN	16.7 kN	26.5 kN

Gerüstsystem SC 70

Überbrückungen, Systemfreie Gitterträger, Auflagerlasten

Anlage C,
 Seite 23

Über der letzten Verankerung frei stehende Gerüstlagen, $L \leq 3.00$ m



Beläge:

Bei Verwendung der Alu-Beläge 32 und Alu-Tafeln mit Alu-Belag sind in den Ankerebenen alle Knoten zu verankern.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Anwendung:

Vor teilweise offener oder geschlossener Fassade.

Verankerung:

○ Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1)

▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

Verankerungskräfte in der obersten Ebene:

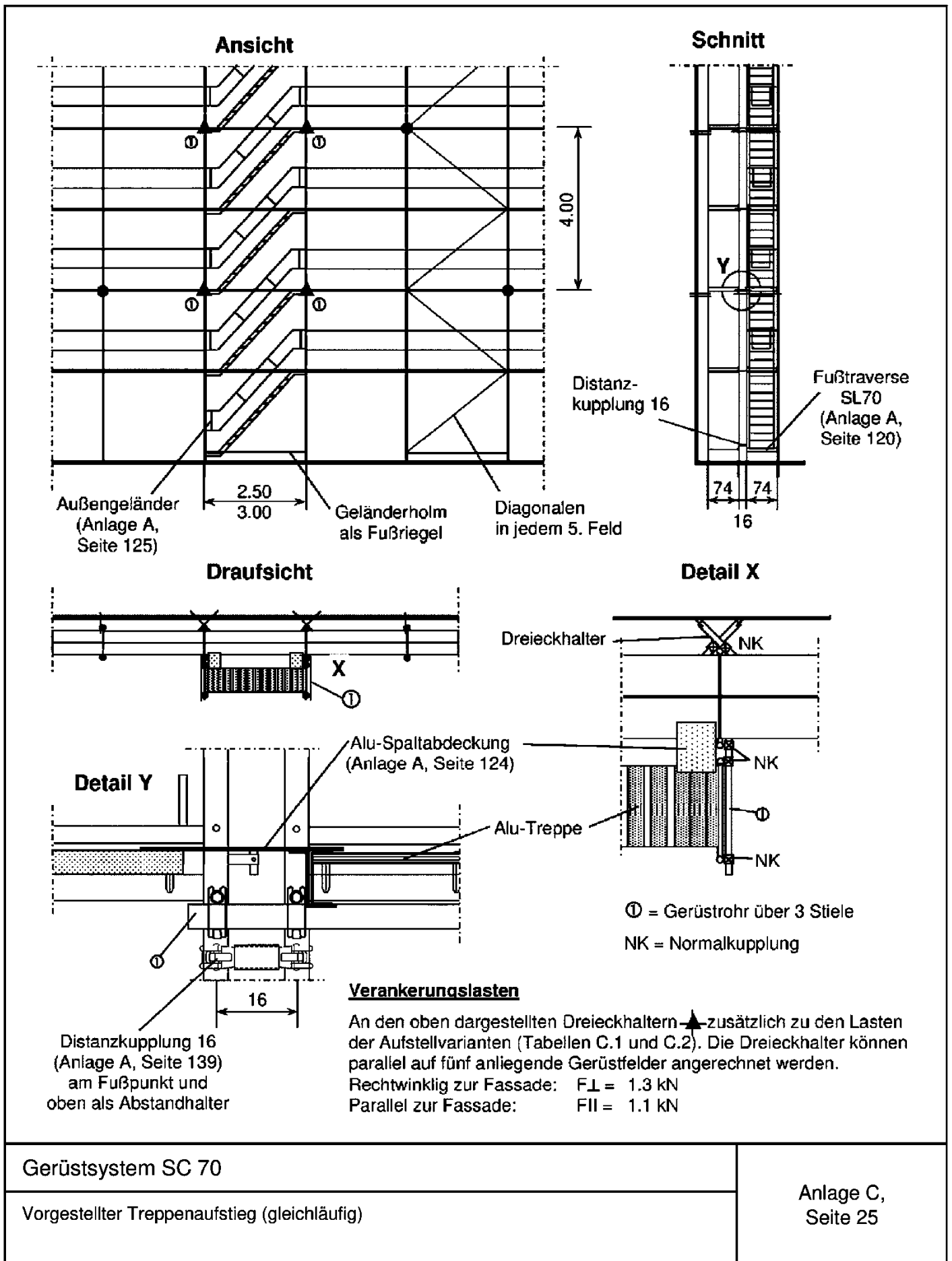
F_I = 3.2 kN

F_{II} = 3.4 kN je Dreieckshalter (2 Stück je 5 Felder)

Gerüstsystem SC 70

Über der letzten Verankerung frei stehende Gerüstlagen, $L \leq 3.00$ m

Anlage C,
 Seite 24



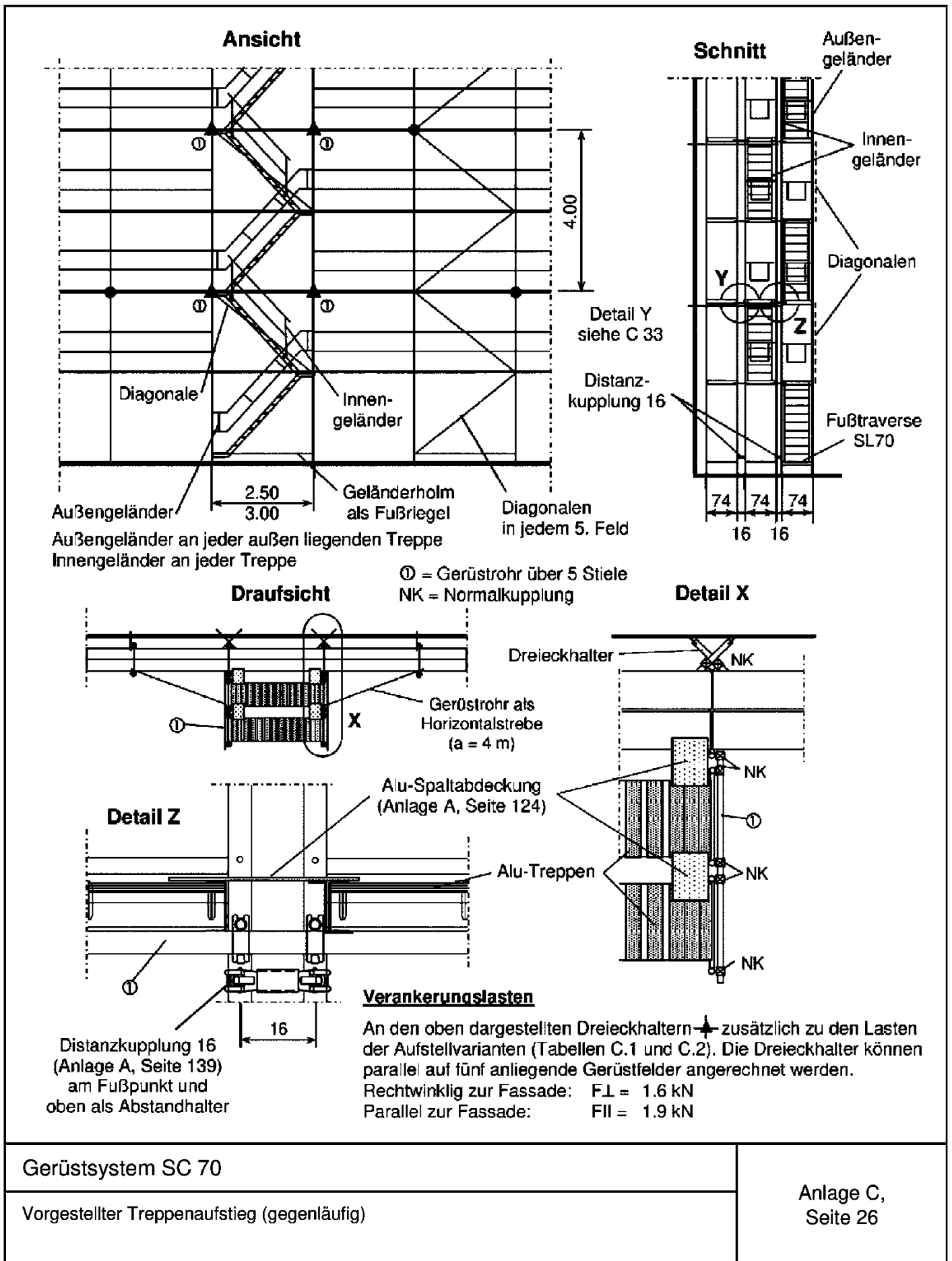
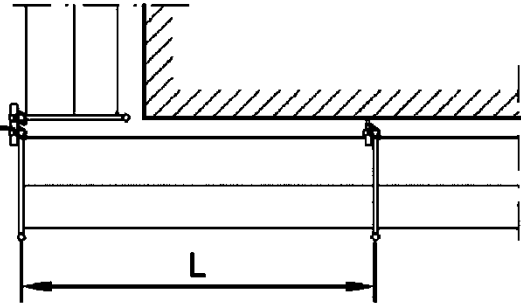


Bild C.8 : Eckausbildung

Ausführung A

Rohr $\text{Ø}48.3 \times 3.2 \text{ mm}$
 $a = 4.0 \text{ m}$ in den Ebenen der Verankerung.
 Anschlussmittel:
 Normalkupplung 48
 alternativ:
 Drehkupplung 48 ohne Rohr
 bei Stielabstand 80 mm.



Ausführung B

Podesttraverse
 (Anlage A, Seite 110)
 Vertikalrahmen

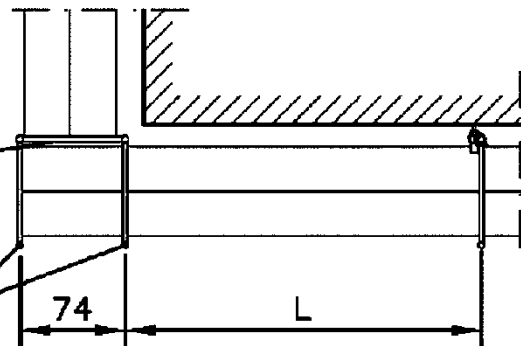
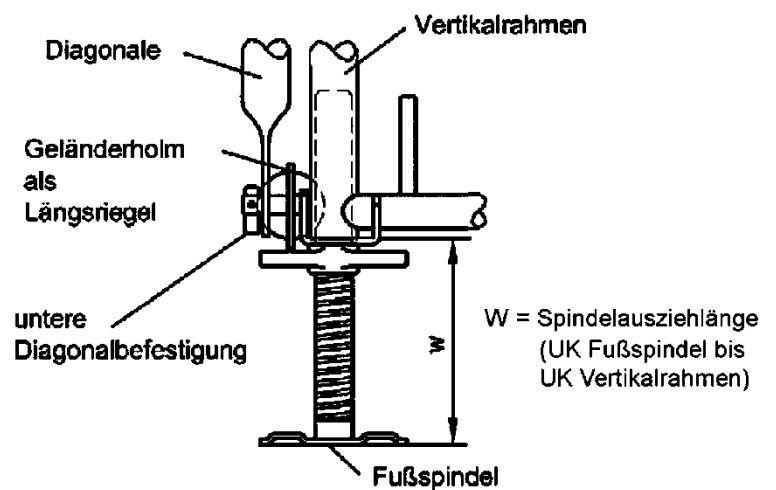


Bild C.9 : Fußpunkt

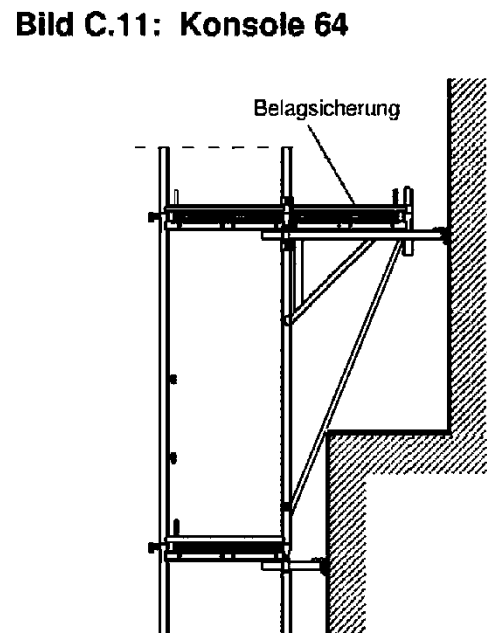
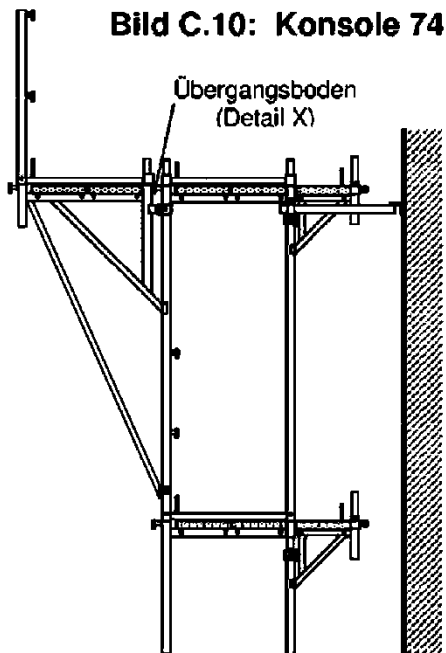
zulässige Ausspindellänge:
 $w \leq 200 \text{ mm}$ bei allen Aufstellvarianten
 $w \leq 500 \text{ mm}$ bei Ausführung gemäß
 Anlage C, Seiten 6 bis 9 und 11
 $w \leq 250 \text{ mm}$ bei Ausführung gemäß
 Anlage C, Seiten 19 bis 21



Gerüstsystem SC 70

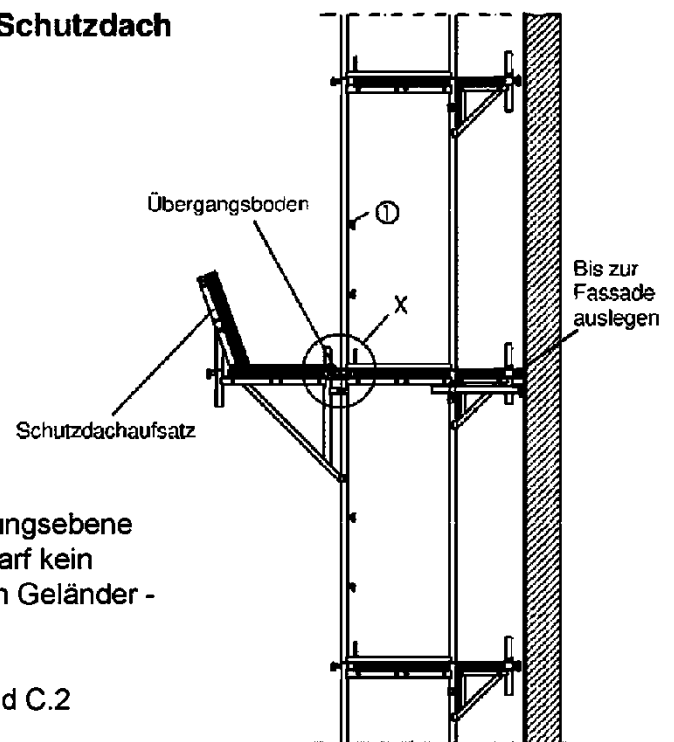
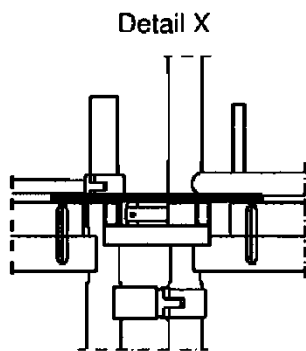
Eckausbildung, Fußpunkt

Anlage C,
 Seite 27



Die Konsolen 64 und 74 dürfen je für sich in einer beliebigen Ebene angeordnet werden. In der Konsolebene ist jeder Rahmen zu verankern. Ebenso ist in der darunter liegenden Verankerungsebene durchgängig zu verankern. Die Verankerungskräfte können der Tabelle C.1 entnommen werden.

Bild C.12: Schutzdach



Das Schutzdach auf Konsole 74 ist in der Verankerungsebene bei + 4 m Höhe vorgesehen. Auf dem Schutzdach darf kein Material gelagert werden. Es ist deshalb durch einen Geländer - holm ① vom Gerüstbelag zu trennen.

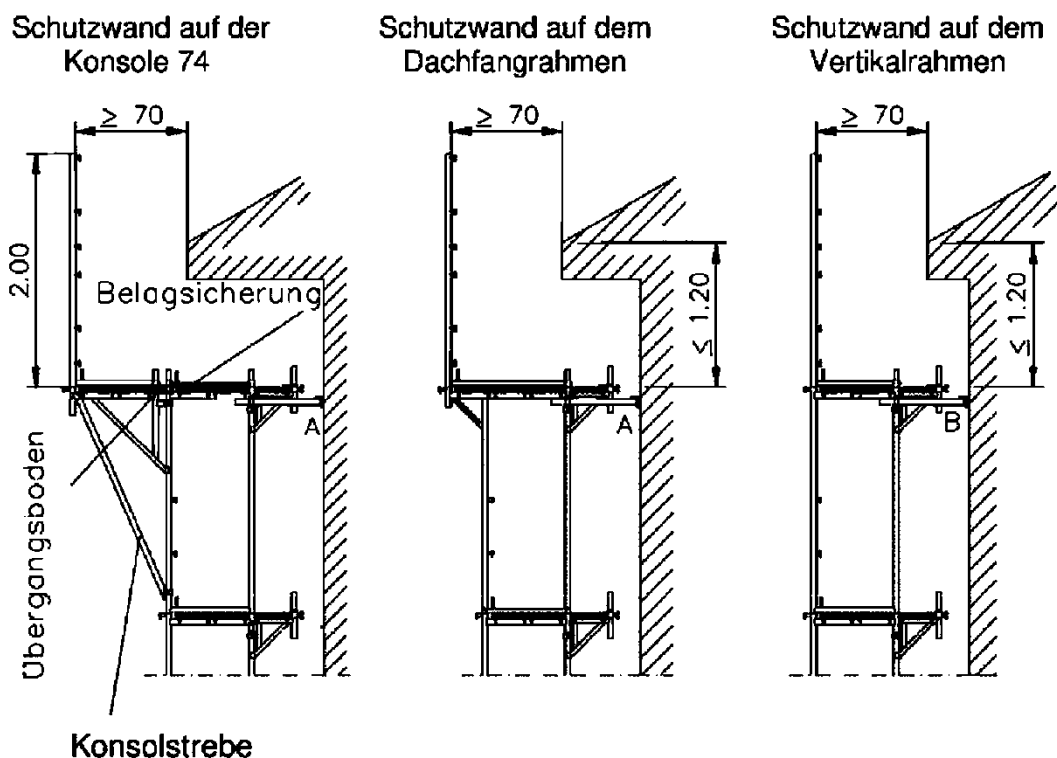
Die Verankerungskräfte können den Tabellen C.1 und C.2 entnommen werden.

Gerüstsystem SC 70

Gerüstverbreiterung, Konsole 64, Konsole 74, Schutzdach

Anlage C,
 Seite 28

Bild C.13: Dachfanggerüst



Der Schutzwandpfosten wird als oberer Gerüstabschluss in Abhängigkeit von der Größe des Traufenüberstandes entweder auf dem SL70-Vertikalrahmen, auf dem Dachfangrahmen oder auf der Konsole 74 angeordnet. Auf dem Vertikalrahmen und dem Ausleger ist der Schutzwandpfosten mit SL70-Schenkellänge und auf dem Dachfangrahmen mit SL100-Schenkellänge zu verwenden (Anlage A, Seite 42). Die Konsole 74 ist zusätzlich mit der Konsolstrebe (Anlage A, Seite 53) zu versehen. Alternativ kann ein Gerüstrohr mit Drehkupplungsanschluss eingebaut werden.

Der Abstand der Schutzwand von der Traufkante muss mindestens 0.70 m betragen. Bei einer Schutzwandhöhe von 2.00 m darf dann der Belag in der Dachfangebene nicht tiefer als 1.20 m unter der Traufkante liegen.

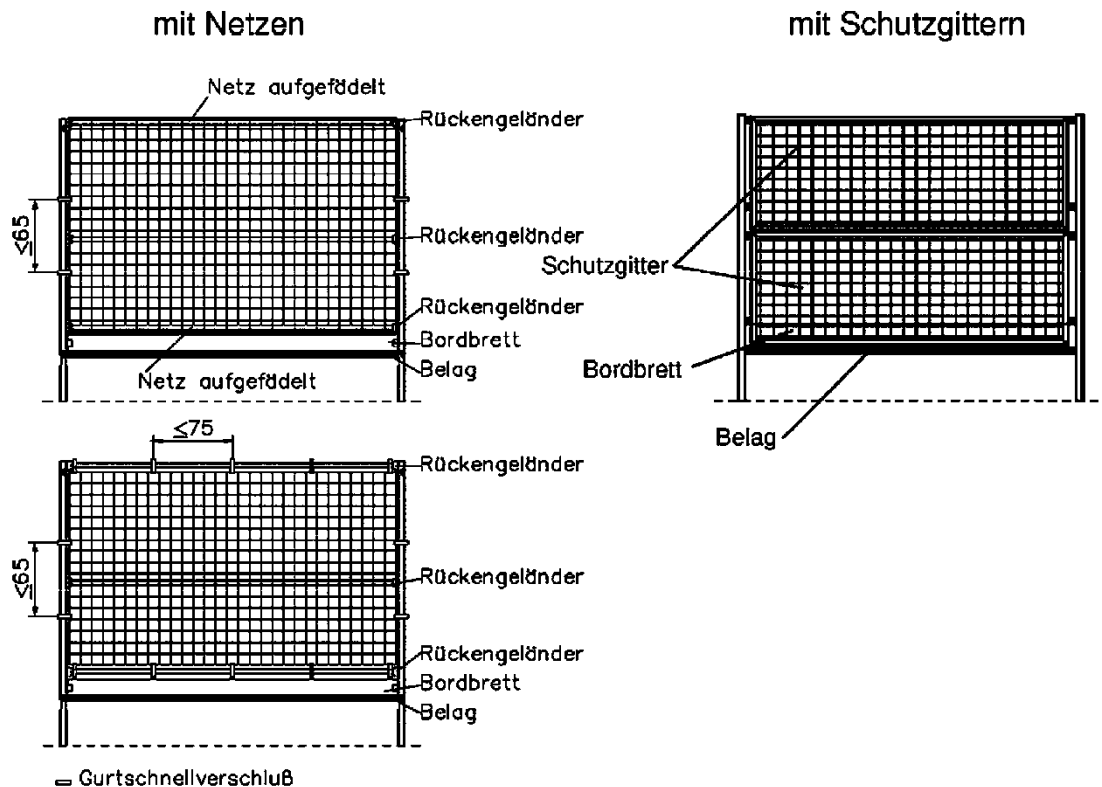
Bis auf die alten, 45 mm dicken Vollholzbeläge (Anlage A, Seite 15) dürfen alle in Tab. B 1 aufgeführten Beläge eingebaut werden. In der obersten Ebene ist jeder Vertikalrahmen zu verankern. Die Verankerungskräfte können den Tabellen C.1 und C.2 entnommen werden.

Gerüstsystem SC 70

Dachfanggerüst

Anlage C,
 Seite 29

Bild C.14: Schutzwand



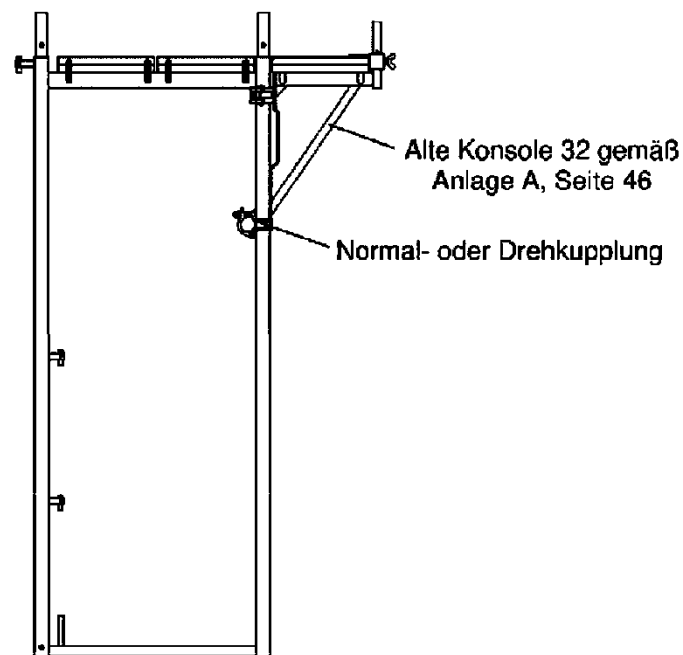
Die Schutzwand besteht wahlweise aus zwei übereinander eingehängten Schutzgittern (Anlage A, Seite 41) oder aus Netzen nach DIN EN 1263-1 mit höchstens 10 cm Maschenweite. Die Netze sind entweder Masche für Masche auf Rückengeländer, welche auf den untersten und obersten Kippstift der Schutzwandpfosten geschoben werden, aufzufädeln oder mit Gurtschnellverschlüssen an diesen zu befestigen. Für die Gurtschnellverschlüsse muss der Hersteller den Nachweis erbracht haben, dass diese für die Verwendung in der Schutzwand des Dachfanggerüsts eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.

Gerüstsystem SC 70

Schutzwand

Anlage C,
 Seite 30

Bild C.15: Verwendung der alten Verbreiterungskonsolen 32



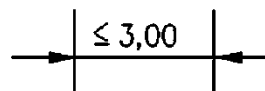
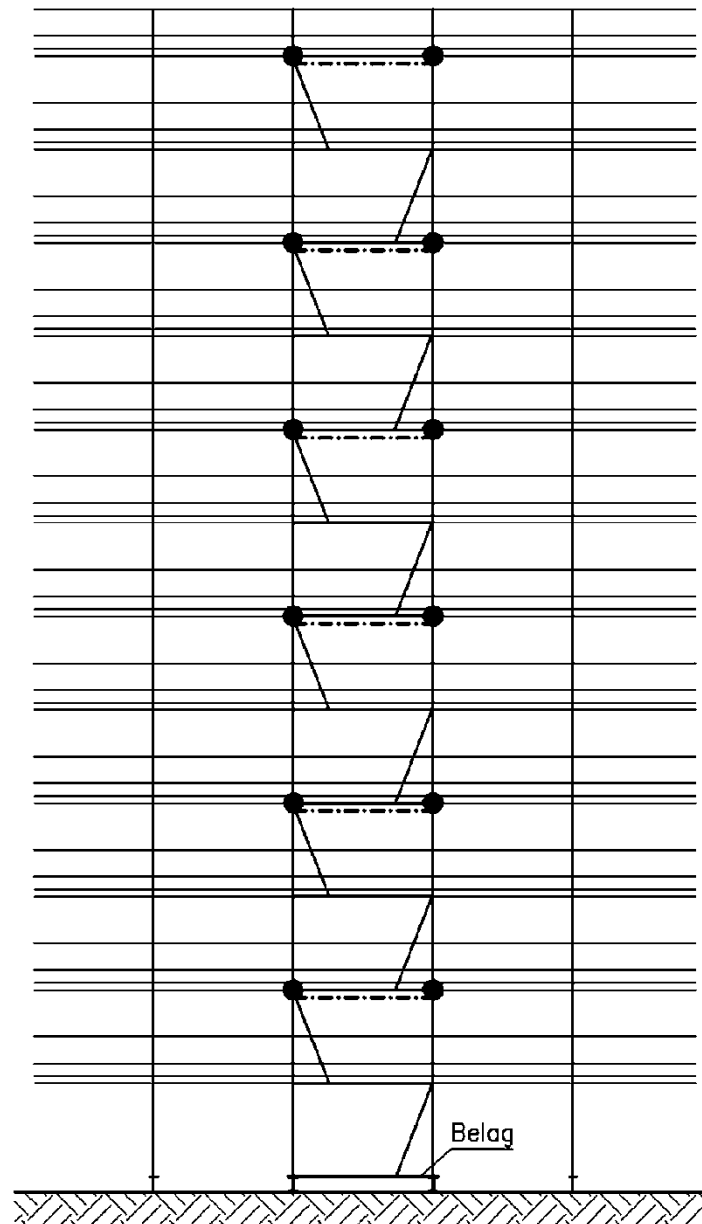
Damit Gerüst- und Konsolbelag auf einer Höhe liegen, muss bei den alten Verbreiterungskonsolen 32 mit Blechanlage gemäß Anlage A, Seite 46 die Anschlusskupplung unter den Auflagerriegel des Vertikalrahmens anschlagen. Bei Verwendung von Rahmen mit 4-kant Einpressung des Rohrverbinders kann die Kupplung unter Umständen abrutschen. Es ist deshalb eine zusätzliche Rutschsicherung erforderlich, z.B. das Anbringen einer Normal- oder Drehkupplung unter dem Anlageblech.

Gerüstsystem SC 70

Konsole 32 (alte Ausführung)

Anlage C,
Seite 31

Innerer Leiteraufstieg



● Gerüsthälter

----- Kopplungsrohr mit Normalkupplungen unter allen Durchstiegen

Die gezeigten Anker und Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.

Gerüstsystem SC 70

Innerer Leiteraufstieg

Anlage C,
 Seite 32